

KREIS HÖXTER  
Die Region plus 



Foto: Simeon Holtgreve

# KREIS HÖXTER Haushaltsplan 2017



# **KREIS HÖXTER**

**HAUSHALTSPLAN 2017**

# Inhalt

	<u>Seite</u>		<u>Seite</u>
<b>Haushaltssatzung</b> .....	4	Haushaltsvermerke.....	388
Vorbericht.....	7		
Erläuterung der Ergebnisplan-Positionen.....	33	Übersicht über die aus Verpflichtungs-	
<b>Ergebnisplan (rot)</b> .....	36	ermächtigungen voraussichtlich fällig	
<b>Finanzplan (rot)</b> .....	37	werdenden Auszahlungen.....	389
Übersicht der NKF-Produktbereiche (grün).....	38		
<b>Teilpläne (weiß)</b>		Übersicht über den voraussichtlichen	
		Stand der Verbindlichkeiten.....	390
1 Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr.....	72		
2 Gesundheits- und Veterinärwesen.....	111	Übersicht über die Entwicklung	
3 Familie, Jugend und Soziales.....	147	des Eigenkapitals.....	392
4 Umwelt, Planen, Bauen.....	201		
5 Kreisentwicklung, Bildung		Bilanz zum 31.12.2015.....	393
und Geoinformationen.....	263		
6 Verwaltungsinterne Dienste.....	328	Übersicht über Zuwendungen an	
7 Kreispolizeibehörde.....	370	Fraktionen.....	395
8 Öffentlichkeitsarbeit.....	378		
9 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung,		Übersicht über die Wirtschaftslage	
Behördenleitung, Gemeinschaftsbüro.....	381	der Beteiligungen.....	401
10 Revision.....	384	Stellenplan.....	404

# H a u s h a l t s s a t z u n g

## des Kreises Höxter für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 53 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966), i. V. m. § 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966), hat der Kreistag des Kreises Höxter mit Beschluss vom 15.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem Gesamtbetrag der

- |                    |                  |
|--------------------|------------------|
| - Erträge auf      | 207.806.100,00 € |
| - Aufwendungen auf | 208.277.700,00 € |

im **Finanzplan** mit dem Gesamtbetrag der

- |   |                  |
|---|------------------|
| - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 201.265.200,00 € |
| - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 195.470.000,00 € |
| <br>  |                  |
| - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf          | 21.081.700,00 €  |
| - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf          | 28.319.600,00 €  |
| <br>  |                  |
| - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf         | 1.829.100,00 €   |
| - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf         | 386.400,00 €     |

festgesetzt.

### § 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

1.829.100,00 €



### § 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 6.209.000,00 € festgesetzt.

### § 4

Die **Verringerung der Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 471.600,00 € festgesetzt.

### § 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000,00 € festgesetzt.

### § 6

Die **allgemeine Kreisumlage** wird auf 38,5 %, die **Jugendamtsumlage** auf 18,2 % der Umlagegrundlagen der Gemeinden festgesetzt. Die allgemeine Kreisumlage und die Jugendamtsumlage werden in Teilbeträgen von je 1/12 zum 5. eines jeden Monats fällig.

Zur Deckung der Umlage an den Diemel-Wasserverband wird gem. § 56 Abs. 4 Kreisordnung NRW von der Stadt Warburg eine ausschließliche Belastung in Höhe von 10.800,00 € erhoben.

### § 7

Haushaltssicherungskonzept entfällt.

### § 8

Im **Stellenplan** der Beamtinnen/Beamten und tariflich Beschäftigten als künftig umzuwandeln (ku) bezeichnete Planstellen sind nach Freiwerden entsprechend den Erläuterungen des Stellenplanes in niedrigeren Besoldungs-/Entgeltgruppen auszuweisen.

Die im Stellenplan der Beamtinnen/Beamten und tariflich Beschäftigten als künftig wegfallend (kw) bezeichneten Planstellen entfallen bei Freiwerden.

## § 9

**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW i. V. m. § 83 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 % des Ansatzes ausmachen, mindestens aber 25.000,00 € betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 12.500,00 € übersteigen.

Diese Wertgrenzen beziehen sich bei zuwendungsfinanzierten Aufwendungen und Auszahlungen nur auf den Eigenanteil des Kreises.

Erhebliche Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Kreistages.

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für im Zuge des Jahresabschlusses erforderliche Abschlussbuchungen sind unabhängig von der Größenordnung als unerheblich anzusehen.

**Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen** im Sinne des § 85 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 50.000,00 € überschreiten.

# Vorbericht

## zum Haushaltsplan des Kreises Höxter

### für das Haushaltsjahr 2017

Der Vorbericht soll gem. § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

#### **I. Haushaltsjahr 2015**

##### **1. Ergebnisplan**

Gesamtbetrag der Erträge	178,40 Mio. €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	180,44 Mio. €

##### **2. Ergebnisrechnung**

Gesamtbetrag der Erträge	187,10 Mio. €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	187,70 Mio. €
Fehlbetrag	597 T €.

Der Jahresfehlbetrag soll gegen die Ausgleichsrücklage gebucht werden.

#### Ausgleich der Gebührenhaushalte

Im Haushaltsjahr 2015 entstanden Unterdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen Abfallentsorgungsanlagen (621 T €) und Abfallsammlung und -transport (60 T €), die über die Auflösung der Sonderposten ausgeglichen werden konnten. Die Unterdeckung bei der Schlachttier- und Fleischuntersuchung (38 T €) konnte aufgrund der vollständigen Auflösung des Sonderpostens (26 T €) nur zum Teil ausgeglichen werden. Das verbleibende Defizit von 12 T € wird durch Überschüsse in späteren Jahren noch auszugleichen sein. Die kumulierten

Defizite von 1,8 Mio. € aus 2013 und 2014 im Rettungsdienst wurden durch den erzielten Überschuss von 987 T € bereits mit einem nennenswerten Teilbetrag ausgeglichen. Das verbleibende Defizit von 808 T € wird voraussichtlich durch einen erwarteten Überschuss in 2016 vollständig auszugleichen sein.

### Kreisumlage

Zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Berücksichtigung des eingeplanten Fehlbetrages in Höhe von 2,04 Mio. € konnte der Hebesatz der Gesamt-Kreisumlage mit 53,2 % beibehalten werden. Der Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage stieg dabei von 36,6 % um 0,2 %-Punkte auf 36,8 %, der Hebesatz für die Jugendamtsumlage reduzierte sich von 16,6 % um 0,2 %-Punkte auf 16,4 %.

Die Landschaftsversammlung hat am 05.02.2015 beschlossen, die Landschaftsumlage entgegen der ursprünglichen Planung (16,8 %) mit einem Hebesatz von 16,5 % festzusetzen. Der Beschluss des Kreistages vom 11.12.2014 sah vor, die im Haushaltsplan 2015 mit rd. 82,31 Mio. € veranschlagte Kreis- und Jugendamtsumlage ggf. entsprechend um rd. 532 T € zu reduzieren.

Die Weitergabe der Landschaftsumlagesenkung entspricht fiktiv einer Kreisumlagesenkung um 0,34 %-Punkte.

## 3. **Finanzplan**

Gesamtbetrag der

- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 173,35 Mio. €
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 169,50 Mio. €
  
- Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 19,80 Mio. €
- Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 24,38 Mio. €

## 4. **Finanzrechnung**

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	177,42 Mio. €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	170,97 Mio. €



Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	27,30 Mio. €
Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	33,25 Mio. €
Zahlungsmittelüberschuss	499 T €

### Entwicklung der Finanzlage

Der Liquiditätsbestand zum 31.12.2015 betrug ausgehend von 3,68 Mio. € Bestand in der Vorjahresbilanz unter Berücksichtigung des Saldos aus durchlaufenden Posten (123 T €) rd. 4,3 Mio. €.

Der im Haushaltsjahr 2015 erwirtschaftete Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 6,46 Mio. € wurde zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten mit 1,9 Mio. € und zur Finanzierung der getätigten Nettoinvestitionen von 4,05 Mio. € verwendet.

Die Inanspruchnahme der angesetzten Kreditermächtigung in Höhe von 5,53 Mio. € war nicht erforderlich.

## 5. Vermögens- und Schuldenlage

Nach dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2015, dem neunten Jahresabschlusses nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement, stellt sich die Vermögens- und Schuldenlage zum 31.12.2015 wie folgt dar:

### **Aktiva:**

Anlagevermögen	181,94 Mio. €	( - 12,35 Mio. €)
Umlaufvermögen	26,07 Mio. €	( + 13,46 Mio. €)
Aktive Rechnungsabgrenzung	10,34 Mio. €	( - 2,21 Mio. €)

### **Passiva:**

Eigenkapital	23,94 Mio. €	( - 0,60 Mio. €)
Sonderposten	58,82 Mio. €	( - 2,07 Mio. €)
Rückstellungen	117,79 Mio. €	( + 2,80 Mio. €)
Verbindlichkeiten	9,60 Mio. €	( - 1,66 Mio. €)
Passive Rechnungsabgrenzung	8,20 Mio. €	( + 0,44 Mio. €)

## II. Haushaltsjahr 2016

### 1. **Ergebnisplan**

Gesamtbetrag der Erträge	191,07 Mio. €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	193,48 Mio. €

Zum Ausgleich des Ergebnisplans ist eine Verringerung der Ausgleichsrücklage in Höhe von 2,41 Mio. € geplant.

#### 1.1 Ausgleich der Gebührenhaushalte

Zum Ausgleich der Gebührenhaushalte sind folgende Veränderungen der Sonderposten für den Entgelte-/Gebührenaussgleich geplant:

- Erhöhung Sonderposten Fleischuntersuchung 6 T €
- Auflösung Sonderposten Abfallentsorgungsanlagen 607 T €  
und
- Auflösung Sonderposten Abfallsammlung und -transport 40 T €

Der Überschuss beim Rettungsdienst in Höhe von 895 T € dient zur Abdeckung der in 2013 und 2014 entstandenen Defizite.

#### 1.2 Kreisumlage

Zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Berücksichtigung des eingeplanten Fehlbetrages in Höhe von 2,41 Mio. € konnte der Hebesatz der Gesamt-Kreisumlage aufgrund gestiegener Umlagegrundlagen von 53,2 % um 0,5 %-Punkte auf 52,7 % gesenkt werden. Der Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage sank dabei von 36,8 % um 1,1 %-Punkte auf 35,7 %, der Hebesatz für die Jugendamtsumlage stieg dagegen von 16,4 % um 0,6 %-Punkte auf 17,0 %.

## 2. Finanzplan

Gesamtbetrag der

- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 184,71 Mio. €
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 181,30 Mio. €
  
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 21,02 Mio. €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 31,92 Mio. €
  
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 6,88 Mio. €
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0,38 Mio. €

### Finanzierung der Investitionen im Finanzplan

Das im Finanzplan veranschlagte Investitionsvolumen beträgt 31,92 Mio. €.

Zur Finanzierung der Investitionen im Finanzplan ist ein Kreditbedarf in Höhe von 6,88 Mio. € berechnet.

Bei einer tatsächlichen Kreditaufnahme wird allerdings auch die dann aktuelle Liquiditätsslage berücksichtigt.

### III. Haushaltsjahr 2017

#### 1. **Ergebnisplan**

Gesamtbetrag der Erträge	207,81 Mio. €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	208,28 Mio. €

#### 1.1 Entwicklung der wesentlichen Erträge

<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ansatz 2017 in T €</b>	<b>Ansatz 2016 in T €</b>	<b>Ergebnis 2015 in T €</b>
a) Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	32.039	29.184	29.638
b) Kreisumlagen	94.062	84.605	81.785
c) Schlüsselzuweisungen	24.714	24.713	23.139
Insgesamt	150.815	138.502	134.562

#### Erläuterung zu

- a) Anstieg der Benutzungsgebühren, insbesondere im Bereich Rettungsdienst und bei den Elternbeiträgen für Kindertagesbetreuung.
- b) Nach der Modellrechnung zum GFG-Entwurf 2017 ergibt sich ein Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage von 38,5 % (2016 = 35,7 %) und für die Jugendamtsumlage von 18,2 % (2016 = 17,0 %).  
Der Anteil der Kreisumlagen an den Gesamterträgen des Haushalts 2017 beträgt 45,26 % (2016 = 44,3 %).

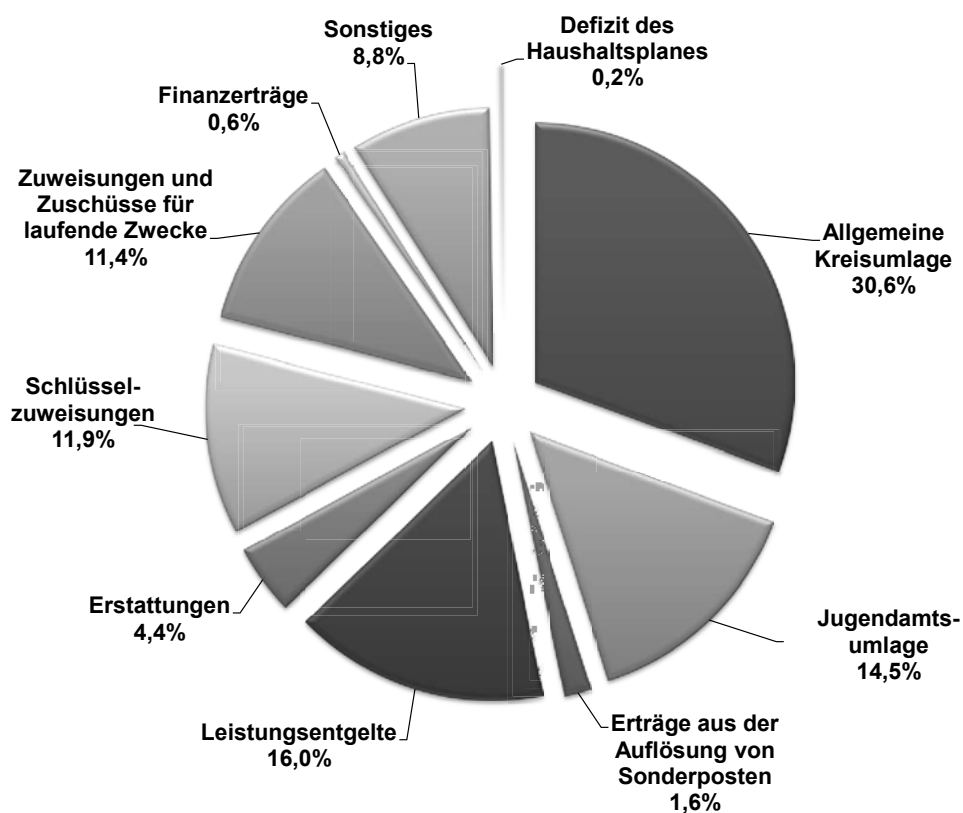
Die von der Stadt Warburg erhobene ausschließliche Mehrbelastung nach § 56 Abs. 4 KrO NRW zum Ausgleich der Belastungen durch die Mitgliedschaft des Kreises Höxter im Diemel-Wasserverband beträgt unverändert gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 10.750 €.



c) Veranschlagung auf Basis der Modellrechnung zum GFG-Entwurf 2017.

Der Anteil der Schlüsselzuweisungen an den Gesamterträgen des Haushalts 2017 beträgt 11,9 % (2016 = 13,0 %).

## 1.2 Finanzierung der Aufwendungen des Ergebnisplanes



### 1.3 Entwicklung der wesentlichen Aufwandsarten

- a) Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** werden nach dem NKF getrennt veranschlagt. Während die Personalaufwendungen ausschließlich den Aufwand für aktive Beschäftigte darstellen, berücksichtigen die Versorgungsaufwendungen nur die Versorgungsempfänger. Im Hinblick auf Veränderungen bei der Aufteilung des Personals auf Produkte ergeben sich häufig Schwankungen in den Personal- und Versorgungsaufwendungen. Zu Vergleichszwecken empfiehlt es sich daher, eine gemeinsame Betrachtung der Personal- und Versorgungsaufwendungen vorzunehmen.

Insgesamt erhöht sich der Personal- und Versorgungsaufwand im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 um rd.4 Mio. € (9,8 %) auf rd. 44,6 Mio. €. Die Erhöhung ist insbesondere auf die gravierenden Personalaufstockungen im Rettungsdienst sowie die flüchtlingsbedingte Einrichtung neuer Planstellen, eine im Tarifbereich zum 1.2.2017 eingeplante Entgelterhöhung um 2,35 %, eine zum 1.1.2017 eingeplante Besoldungserhöhung um 2,5 % inkl. struktureller Veränderungen, eine Steigerung beim Pensions- und Beihilferückstellungsaufwand nach versicherungsmathematischem Gutachten (380.000 €) und eine zu erwartende Erhöhung der Versorgungskassenumlage (260.000 €) zurückzuführen. Gegenüber einzelnen Ansätzen des Haushaltsjahres 2016 ergeben sich folgende Veränderungen:

#### Dienstbezüge der Beamten

Die Dienstbezüge der Beamten steigen um 195.050 € (2,5 %) auf 7,94 Mio. €. Eingeplant wurde eine Besoldungserhöhung zum 01.01.2017 mit 2,5 % inkl. struktureller Veränderungen (Stufensteigerung, Familienzuschlag etc.). Neu eingerichtet wird eine Planstelle im gehobenen vermessungstechnischen Dienst (Bes.- Gr. A11) für die Erledigung von Pflichtaufgaben im Zusammenhang mit Flurbereinigungsverfahren und eine Planstelle (Bes.-Gr. A12) für die im Zuge der Aufteilung der bisherigen Abteilung „Kinder, Jugend und Familie“ neu einzurichtende Abteilungsleitung. Daneben ist die Übernahme von 3 Anwärtern des gehobenen nichttechnischen Dienstes für die Nachfolge von ausscheidenden Beschäftigten vorgesehen.

### Aufwendungen für tariflich Beschäftigte

Die Aufwendungen für tariflich Beschäftigte steigen um rd. 2,57 Mio. € (13,1 %) auf 22,21 Mio. € unter Berücksichtigung der Personalaufstockungen im Rettungsdienst, der flüchtlingsbedingten Neueinrichtung von Planstellen, der Folgen aus der Tarifeinigung über eine neue Entgeltordnung sowie einer eingeplanten Tariferhöhung mit 2,35 % ab 01.02.2017.

Neu eingerichtet werden 19 Planstellen für die zum 01.04.2017 zu übernehmenden Beschäftigten der Rettungswache Warburg bei gleichzeitigem Wegfall der bisher an die Stadt Warburg geleisteten Personalkostenerstattung. Daneben werden 20 weitere Planstellen für Beschäftigte im Rettungsdienst im Zuge der Umsetzung des vom Kreistag beschlossenen Rettungsdienstbedarfsplanes und bis zu 3 Planstellen für Stellen für Auszubildende zu Notfallsanitätern neu eingerichtet. Diese Stellen werden durch Gebühren refinanziert.

Flüchtlingsbedingt wurden bereits zusätzlich 5 Planstellen im Bereich der Ausländerbehörde und zur Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge 2 Planstellen im Allgemeinen Sozialen Dienst, 1 Planstelle im Bereich Vormundschaften und 1 Planstelle in der wirtschaftlichen Jugendhilfe geschaffen.

Vorgesehen sind ferner die Einrichtung einer Planstelle im Bereich Hilfe zur Pflege, 2 Planstellen für die Gewässerüberwachung hinsichtlich unerlaubter Einleitungen, einer zeitlich befristeten Planstelle für den/die Breitbandkoordinator/-in mit entsprechender Förderung und einer 0,5 Planstelle mit zeitlicher Befristung für die Schulsozialarbeit am Berufskolleg Kreis Höxter in Brakel mit anteiliger Förderung.

1 Ausbildungsstelle zum/zur Lebensmittelkontrolleur/-in ist neu vorgesehen. Vier Auszubildende sollen auf freiwerdenden Stellen nach Beendigung der Ausbildung in Arbeitsverhältnisse übernommen werden.

### Beiträge zur Versorgungskasse Beamte

Die Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten steigen um 260.000 € (8,3 %) auf 3,4 Mio. € auf der Grundlage der von der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen Lippe mitgeteilten Daten der Versorgungsempfänger sowie unter Berücksichtigung von Versetzungen von Beamten in den Ruhestand, Sterbefällen und Erhöhungen der Versorgungsbezüge.

### Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte

Die Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte (Zusatzversorgung) steigen gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 um 192.650 € (12,7 %) auf 1,721 Mio. €.

### Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der tariflich Beschäftigten

Die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der tariflich Beschäftigten erhöhen sich um 537.200 € (13,8 %) auf 4,42 Mio. €.

### Beihilfen

Die Beihilfen für Beschäftigte und Versorgungsempfänger sind mit 980.000 € unverändert veranschlagt.

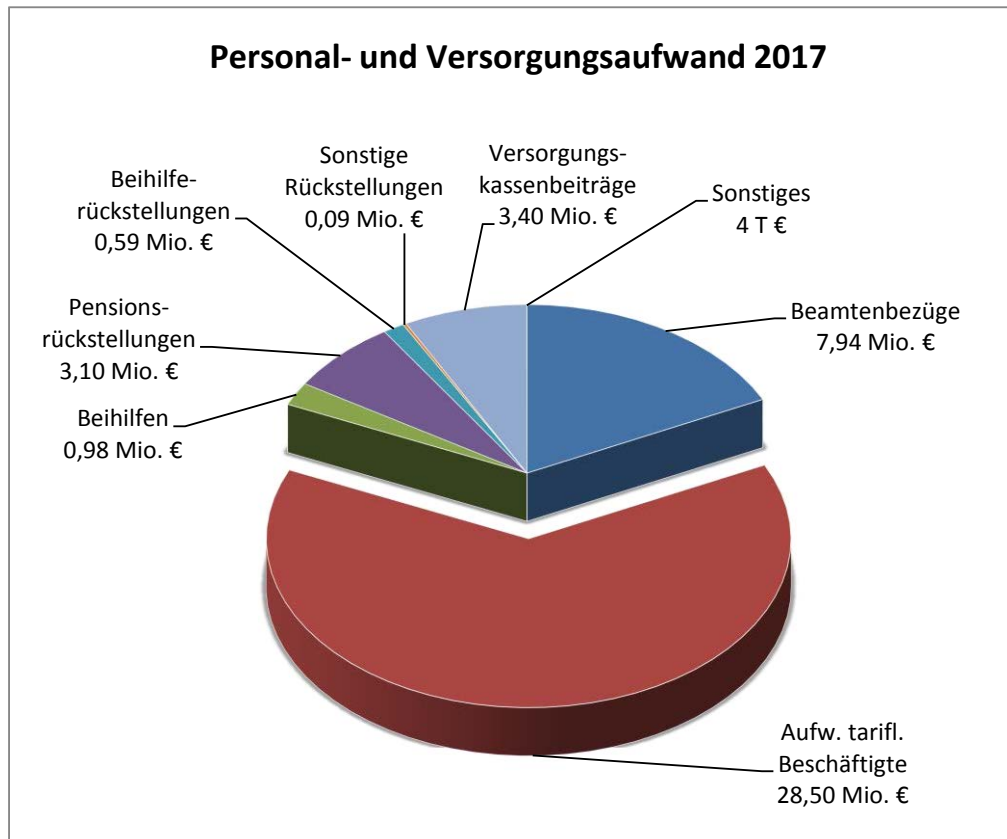
### Rückstellungsaufwand

Weiter in die Personalaufwendungen einzubeziehen sind:

- der Pensions- und Beihilferückstellungsaufwand für Beamte und Versorgungsempfänger erhöht sich um 380.000 € (10,3 %) auf 3,69 Mio. €,
- die Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit steigt um 182.600 € gegenüber dem Vorjahr auf - 397.700 €,
- der Rückstellungsaufwand für Leistungsentgelte steigt um 23.200 € auf 437.100 € entsprechend den tariflichen Regelungen.

Die Planung des Pensions- und Beihilferückstellungsaufwandes erfolgt auf Basis des vorliegenden Gutachtens der Heubeck AG unter Einbeziehung zukünftiger Veränderungen wie anstehenden Pensionierungen, Neueinstellungen oder erwarteten Besoldungserhöhungen.





- b) Der Ansatz für **Geschäftsaufwendungen** beläuft sich auf rd. 1,69 Mio. €. Die größten Posten bilden hierbei die Aufwendungen für Sachverständige, Beratung (430.600 €), Bürobedarf (452.100 €), Porto (266.150 €), Telekommunikation (159.100 €) sowie Dokumentenvordrucke (155.000 €).
- c) Die **EDV-Kosten** sind mit rd. 1,0 Mio. € geplant. Größte Posten sind die Aufwendungen für Programmpflege- und Supportleistungen (565.600 €), Hardware-Leasing (285.650 €), Internet und Intranet (95.250 €) und IT-Unterstützungsleistungen (54.550 €).
- d) Die Entwicklung der zentral bewirtschafteten Kosten der **Grundstücksunterhaltung** stellt sich wie folgt dar:

Rechnungsergebnis 2015	304.922 €
Haushaltsansatz 2016	400.000 €
Haushaltsansatz 2017	400.000 €

Neben diesem Basisaufwand sind folgende größere Erneuerungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Jahr 2017 gesondert eingeplant:

- Kreishaus 1
  - Energetische Sanierung/Heizkessel 75.000 €
  - Außenanstrich Innenhof 55.000 €
  - Bodenbelag-/Malerarbeiten 10.000 €
- Kreishaus 2
  - Bodenbelag-/Malerarbeiten 10.000 €
- Berufskolleg Kreis Höxter – Standort Brakel
  - Toilettensanierung EG Anbau 80.000 €
  - Zuwegung zur Lehrwerkstatt 30.000 €
  - Rauchschutztüren 20.000 €
  - Betonanstrich Treppenhäuser 14.000 €
  - Austausch Klassenraum-Unterdecken 10.000 €
  - Bodenbelag-/Malerarbeiten 10.000 €
  - Brandschutzkonzept Sporthalle 10.000 €
  - Brandschutzkonzept KFZ-Bereich 5.000 €
- Berufskolleg Kreis Höxter – Standort Höxter
  - Sanierung/Fassadenelemente BA II 75.000 €
  - Sanierung/Fassadenelemente Sporthalle 68.000 €
  - Sichtfenster im Selbstlernzentrum 15.000 €
  - Brandschutzkonzept 12.000 €
  - Bodenbelag-/Malerarbeiten 10.000 €
  - Brandschutzkonzept Sporthalle 5.000 €
- Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg in Warburg
  - Fensteranstricharbeiten 50.000 €
  - Sanierung Elektroverteiler 32.500 €
  - Brandschutzkonzept 18.000 €
  - Bodenbelag-/Malerarbeiten 15.000 €
  - Betonanstrich 15.000 €
  - Sanierung Verbindungsgang zum Pavillon 12.500 €
  - Brandschutzkonzept Sporthalle 4.000 €
- Bauhof Rolfzen
  - Austausch Stahltrennwand 15.000 €
- Bauhof Warburg
  - Errichtung Zaunanlage 11.500 €

- e) Bei den drei **Berufskollegs** und der **Brüder-Grimm-Schule** beläuft sich der Zuschussbedarf auf insgesamt 4,15 Mio. € (2016: 3,92 Mio. €). Den Erträgen von 672 T € stehen Aufwendungen in Höhe 4,69 Mio. € gegenüber, die sich im Wesentlichen aus den Personal- und Versorgungsaufwendungen mit 1,11 Mio. €, den bilanziellen Abschreibungen mit 1,34 Mio. € und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kosten der Unterhaltsreinigung, Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Strom- und Gasversorgung etc.) mit 1,73 Mio. € zusammensetzen.
- f) Bei dem Produkt **Hilfen zur Pflege** steigt der Zuschussbedarf auf insgesamt rd. 11,04 Mio. € (2016: 10,13 Mio. €). Die geplanten Aufwendungen für Hilfe zur Pflege in Einrichtungen belaufen sich im Gegensatz zum Vorjahr (4,03 Mio. €) auf 4,35 Mio. €. Der Ansatz für Pflegewohngeld erhöht sich um 250 T € auf 3,75 Mio. €. Die Kosten für die Hilfe zur häuslichen Pflege steigen leicht um 5 T € auf 425 T € gegenüber dem Vorjahr. Ebenfalls steigen die Investitionskosten für Kurzzeit- und Tagespflege (+45 T €) in 2017 auf 625 T € an. Die Zuschüsse an ambulante Pflegedienste (820 T €) müssen erneut erhöht werden (+10 T €).
- g) Im Produkt **Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien** stehen bei steigenden Ansätzen auf der Ertragsseite (+ 720 T €) in Höhe von insgesamt 5,70 Mio. € ebenfalls steigende Ansätze auf der Aufwandsseite in Höhe von insgesamt 21,18 Mio. € (+2,91 Mio. €) gegenüber. Davon entfallen 16,49 Mio. € (2016: 13,8 Mio. €) auf Transferaufwendungen für Jugendhilfemaßnahmen. Der Zuschussbedarf steigt somit um rd. 2,2 Mio. €.
- h) Im Bereich **Kindertagesbetreuung** ist mit einem um 703 T € steigenden Zuschussbedarf auf rd. 12,58 Mio. € gegenüber dem Vorjahr zu rechnen. Die Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sind unter Berücksichtigung des beitragsfreien Kindergartenjahres mit 3,76 Mio. € (2016: 3,01 Mio. €) eingeplant. Das Elternbeitragsdefizit wird teilweise durch Zuweisungen des Landes (1,32 Mio. €) gedeckt. Bei den Landeszuweisungen zu den Betriebskosten sind rd. 2,16 Mio. € mehr als im Vorjahr und somit rd. 17,33 Mio. € veranschlagt. Auf der Aufwandsseite erhöhen sich die Betriebskostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen um rd. 2,86 Mio. €

von 29,21 Mio. € auf 32,07 Mio. €. Der Ansatz für Kindertagespflege steigt um 390 T € auf 1,95 Mio. €.

- i) Im Produkt **Unterhaltsvorschuss** steigen die Ansätze für Unterhaltsvorschussaufwendungen um 20 T € auf 1,47 Mio. €. Dementsprechend verändern sich auch die Erstattungsleistungen von Bund und Land (46,67 % der Aufwendungen) auf 686 T €. Ungewiss sind die Auswirkungen der inzwischen erzielten Verständigung zwischen Bund und Ländern, ab 01.01.2017 die Altersgrenze beim Unterhaltsvorschuss von 12 auf 18 Jahre anzuheben und die Bezugsdauergrenze aufzuheben. Zu den damit verbundenen finanziellen Belastungen besteht noch erheblicher Beratungsbedarf.
  
- j) Bei der **Grundsicherung nach dem SGB II (Hartz IV)** ist - bezogen auf die Betrachtung der Leistungsbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung - mit einem um 575 T € gesunkenen Zuschussbedarf von rd. 8,96 Mio. € zu rechnen (2016: rd. 9,54 Mio. €). Die Leistungen für Unterkunft und Heizung sind auf der Berechnungsbasis von durchschnittlich 3.800 Bedarfsgemeinschaften und durchschnittlichen Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft in Höhe von monatlich 290 € (2016: 285 €) veranschlagt. Mit 13,22 Mio. € steigen die Aufwendungen gegenüber dem Ansatz 2016 mit 12,96 Mio. €. Der Ansatz für die einmaligen Leistungen sinkt um 36 T € auf 550 T €. Bei der Beteiligung des Bundes an den Unterkunfts-kosten wurden auf der Grundlage einer Beteiligungsquote von 24,5 % zuzüglich eines Anteils für die Warmwasserbereitung in Höhe von 1,9 % rd. 4,26 Mio. € veranschlagt (2016: rd. 3,42 Mio. €) auf der Grundlage der gleichen Beteiligungsquote). Die flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen, berechnet für 300 Bedarfsgemeinschaften, wurden als Entlastung des Bundes zu 100 % eingeplant.
  
- k) Im Bereich der **Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII** ist ein Zuschussbedarf von rd. 82 T € zu erwarten. Die Aufwendungen bei den Hauptpositionen „Grundsicherung an Personen außerhalb von Einrichtungen“ steigen im Vergleich zum Planjahr 2016 von 5,75 Mio. € auf 6,2 Mio. €, bei der „Grundsicherung an Personen in Einrichtungen“ von 590 T € auf 605 T €. Ursächlich hierfür sind die kontinuierlich steigende Anzahl der Leistungsempfänger und auch die erhöhten Unterkunfts- und Energiekosten. Al-

lerdings beteiligt sich der Bund seit 2014 in voller Höhe an den Nettoaufwendungen für die Grundsicherung.

Gegenüber dem Ansatz im Jahr 2016 steigen die entsprechenden Erstattungen des Bundes um rd. 450 T € auf rd. 6,7 Mio. € im Jahr 2017.

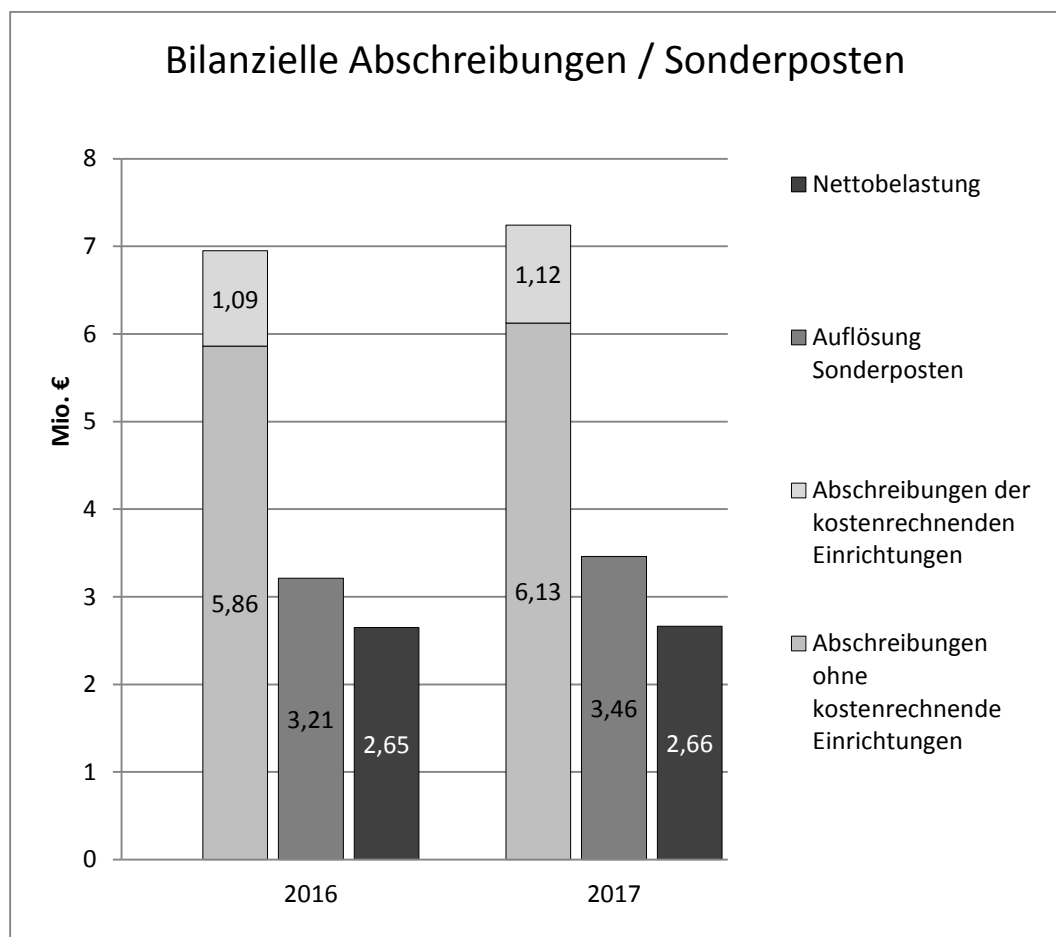
- l) Nach dem vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe erstellten Eckdatenpapier zur Haushaltssatzung 2017 ist die **Landschaftsumlage** mit einem Hebesatz von 17,6% eingeplant und damit um 0,9 %-Punkte erhöht worden. Aufgrund der bekannt gegebenen Umlagegrundlagen beträgt die Landschaftsumlage demnach rd. 33,45 Mio. €. Gegenüber dem mit einem Hebesatz von 16,8 % eingeplanten Ansatz 2016 bedeutet der jetzt kalkulierte Hebesatz mit 17,6 % aufgrund der erheblich gestiegenen Umlagegrundlagen einen Mehrbedarf in Höhe von 2,4 Mio. €, gegenüber der tatsächlich festgesetzten Landschaftsumlage 2016 steigt diese sogar um rd. 2,58 Mio. €.
- m) Mit dem Gesetz zur Änderung des **Einheitslastenabrechnungsgesetzes (ELAGÄndG)** vom 3.12.2013 hat das Land NRW die Abrechnung der einheitsbedingten Belastungen in Teilen neu geregelt. Nach der Ermittlung des vertikalen Belastungsanteils der Gemeinden und Gemeindeverbände ergab sich für den Kreis Höxter für das Haushaltsjahr 2014, abzurechnen im Haushaltsjahr 2016, ein vom Land NRW festzusetzender Zahlungsbetrag in Höhe von rd. 536 T €. Auf Basis der Modellrechnung des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW beträgt die Forderung des Landes NRW für das Jahr 2015, abzurechnen im Haushaltsjahr 2017, rd. 665 T €.
- n) Die **Zinsaufwendungen** (ohne Liquiditätskredite) sinken von 141.500 € in 2016 auf 127.000 € (Rechnungsergebnis 2015: 180.043,12 €).

#### 1.4 Bilanzielle Abschreibungen / Sonderposten der Investitionszuwendungen

Den Abschreibungen in Höhe von 7,24 Mio. € (2016: 6,95 Mio. €) sind die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen in Höhe von 3,46 Mio. € (2016: 3,21 Mio. €) gegenüberzustellen.

Die jährliche Nettobelastung des Kreises Höxter ergibt sich nach Abzug der in den kostenrechnenden Einrichtungen zu erwirtschaftenden Abschreibungen sowie der gegenzurechnenden Sonderpostenaufösungen und steigt mit 2,66 Mio. € in 2017 gegenüber 2,65 Mio. € in 2016 leicht an.

Der größte Posten, der dem Werteverzehr unterliegt, ist das Straßenvermögen, dem die ertragswirksam aufgelösten Zuwendungen für den Straßenbau gegenüberstehen. Hier sind leicht steigende Werte bei den Abschreibungen (2,66 Mio. € in 2016 zu 2,69 Mio. € in 2017) und den Sonderpostenaufösungen (1,99 Mio. € in 2016 und 2,00 Mio. € in 2017) zu verzeichnen.



2. **Finanzplan** (Investitionsvolumen) 28,32 Mio. €

2.1 Folgende größere Investitionsmaßnahmen sind 2017 vorgesehen:

• Baumaßnahmen Kreisstraßen	2.299.000 €
u.a. finanziert durch Zuwendungen	1.000.000 €
• Neubau Rettungswache Bad Driburg (Teilbetrag)	2.012.500 €
• Projekte des Berufskollegs Kreis Höxter – Standort Brakel	320.000 €
i.R.d. RWP/GRW-Fördermittel (80 % Landesförderung)	
• Neubau Rettungswache Brakel (Teilbetrag)	300.000 €
• Erweiterung Kreishaus Moltkestraße (Teilbetrag)	300.000 €
(90 % Förderung gemäß KInvFöG NRW)	
• Prozessleittechnik Sickerwasserkläranlage	300.000 €
• LKW mit Ladekran Bauhof Rolfzen	250.000 €
• RTW Rettungswache Bad Driburg	160.000 €
• Lagertechnik Kreisarchiv	100.000 €
(30 % Förderung durch den LWL)	
• KTW Rettungswache Peckelsheim	95.000 €
• Notarzteinsatzfahrzeug NAS Bad Driburg	85.000 €
• Notarzteinsatzfahrzeug NAS Brakel	85.000 €
• Notarzteinsatzfahrzeug NAS Steinheim	85.000 €
• Verwaltungssoftware Rettungsdienst	70.000 €
• Umrüstung eines mobilen Messfahrzeugs	63.000 €
• Pflegegerät „Motormäher“	55.000 €
(30 % Zuschuss vom Land)	

Für die Pensionen der Beamten ist der Erwerb von Finanzanlagen (2,69 Mio. €) vorgesehen. Davon sollen 2,13 Mio. € in Höhe des kalkulierten Netto-Rückstellungsaufwandes 2015 in den Versorgungsfonds bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe in Münster eingestellt werden, 567 T€ in die entsprechende Anlage für neu eingestellte Beamte.

Darüber hinaus ist eine Wiederanlage fälliger Geldanlagen der Nachsorge in Höhe von 15,5 Mio. € vorgesehen.

Die Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (2,11 Mio. €) resultieren insbesondere aus dem in erhöhtem Umfang weiter erwarteten, vom Land geförderten Ausbau der Kindertageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren (2,09 Mio. €).

## 2.2 Finanzierung der Investitionen im Finanzplan

Zur Finanzierung der Investitionen im Finanzplan ist ein Kreditbedarf in Höhe von 1.829.100 € angesetzt. Bei einer tatsächlichen Kreditaufnahme wird allerdings auch die dann aktuelle Liquiditätsslage berücksichtigt.

## 3. **Künftige Belastung der Kreisfinanzen**

Es zeichnen sich folgende auch über den Planungszeitraum hinausgehende Risiken mit erheblichen Auswirkungen auf die künftigen Kreisfinanzen ab:

### a) Flüchtlinge / Asylbewerber

Die durch den Zuzug von Flüchtlingen entstehenden Kosten (für Einzelpersonen, auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Familien) sind in ihrer Entwicklung nicht abschätzbar. Insofern ist die Inanspruchnahme z. B. von Kinderbetreuungsplätzen und von weiteren Jugendhilfeleistungen nicht kalkulierbar.

### b) Inklusion

Die Kosten der Inklusion sind insbesondere mit Blick auf die Kosten für Integrationshelfer für den Schulbesuch weiter steigend.



c) Hilfe zur Pflege

Die finanziellen Auswirkungen der Pflegestärkungsgesetze II und III sind noch nicht absehbar.

d) Kostenerstattung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Es ist nicht absehbar, ab wann die landesseitig versprochene Kostenerstattung tatsächlich in vollem Umfang greift. Die Leistung von Abschlagszahlungen hat das Land bislang abgelehnt.

e) Soziale Arbeit an Schulen

Das Sonderprogramm zur Förderung der sozialen Arbeit an Schulen des Landes läuft 2017 aus. Die Anschlussfinanzierung ist bisher nicht gesichert. Es ist nicht auszuschließen, dass es zu einer Kommunalisierung der Kosten kommen wird.

f) Unterhaltsvorschuss

Bund und Länder verständigten sich darauf, beim Unterhaltsvorschussgesetz ab 01.01.2017 die Altersgrenze von 12 auf 18 Jahre anzuheben und die Bezugsdauergrenze aufzuheben. Zu den finanziellen Belastungen besteht noch Beratungsbedarf. Diese Neuregelung könnte zu einer Verdreifachung der aktuellen Fallzahlen mit erheblicher Ausweitung des Personalbedarfs führen. Daneben ist ein Anstieg der jährlichen Aufwendungen mit einer Belastung der kommunalen Haushalte verbunden. Die genaue Höhe der Mehraufwendungen lässt sich noch nicht ermitteln.

g) Überwachung von Betrieben mit wassergefährdenden Stoffen

Im Bereich der Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen könnte eine gesetzliche Änderung der Prüfintervalle und eine Erhöhung der Anzahl der zu prüfenden Anlagen zu einem zusätzlichen Personalbedarf führen. Die genauen Kosten lassen sich derzeit noch nicht ermitteln.

h) Siedlungsabfalldéponie in Warburg

Im anstehenden Stilllegungsverfahren ist noch nicht abzusehen, ob von der Bezirksregierung eine aufwändige Kombinationsabdichtung gefordert wird. Das damit zusammenhängende Kostenrisiko liegt zwischen 2 Mio. € und

3 Mio. €

i) Abfallentsorgungsanlage in Beverungen-Wehrden

Die Schüttphase IV der Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden wurde bis Ende 2014 betrieben. Die verfüllten Schüttphasen I-III (teilweise) sind in 2012 stillgelegt worden und bedürfen keiner weiteren Abdichtung. Die Schüttphase III (teilweise) und IV wird nach derzeitiger Rechtslage mit einer Kombinationsabdichtung abgedichtet werden. Für die Stilllegung und Nachsorge der Deponie ist mit Kosten zwischen 22 Mio. € und zu rechnen.

27 Mio. €

j) Instandsetzung der Kreisstraßen und -brücken

Für den Bau und die Unterhaltung von Kreisstraßen und Brücken muss in den nächsten Jahren mit erheblichen Aufwendungen gerechnet werden. Neben den zu erwartenden Landeszuwendungen liegt der vom Kreis Höxter aufzubringende Eigenanteil im Finanzplanungszeitraum bis 2020 bei rd.

6,51 Mio. €

Beim Kreisstraßenbau zeichnet sich darüber hinaus aus der gegenwärtigen Bewilligungspraxis des Zuschussgebers ein erhöhter Vorfinanzierungsbedarf insoweit ab, als erhebliche Teilbeträge erst Jahre nach Fertigstellung der Maßnahmen fließen. Es fehlt noch die Nachfolgeregelung für das im Jahr 2020 auslaufende Entflechtungsgesetz.

k) Verpflichtungserklärung zugunsten der WBK

Die bisherige Sicherungsvereinbarung von 2005 für die Asklepios Weserberglandklinik GmbH zugunsten der Zusatzversorgungskasse in Münster enthält die Verpflichtung, nach 10 Jahren ein neues finanzmathematisches Gutachten zu erstellen. Dieses Gutachten hat einen Ausgleichsbetrag von 25 Mio. € ermittelt. Die Verpflichtungserklärung erhöht sich im selben Zuge auf eine Summe von insgesamt 25 Mio. €

l) Zweckbindungserklärung zugunsten der Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH

Für den Umbau des Museums im Schloss Corvey gewährt das Land NRW der Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH Zuwendungen, deren Zweckbestimmung für die Dauer von 20 bis 25 Jahren u. a. vom Kreis Höxter als Gesellschafter zu gewährleisten ist. Die Gewährleistung dieser Zweckbindung ist eine Auszahlungsvoraussetzung für die Landesmittel. Aus den zu den jeweiligen Zuwendungsbescheiden abgegebenen Zweckbindungserklärungen könnten sich erhebliche finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 3,44 Mio. € ergeben.

m) Ausfallbürgschaft für die Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

Zur Erlangung günstigerer Darlehenskonditionen hat der Kreis Höxter als kommunaler Gesellschafter an der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH im Juni 2010 eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 188.160 € übernommen. Die Bürgschaft beträgt zum 31.12.2015 unter Berücksichtigung von Tilgungsleistungen rd. 139.000 €

n) Ausfallbürgschaft für die OUTLAW gGmbH

Der Kreis Höxter hat für die OUTLAW gGmbH, die Pächterin der kreiseigenen Liegenschaft auf der Insel Norderney „Haus Klipper“ eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 1,5 Mio. € übernommen.

o) Versorgungslasten

Die auch beim Kreis Höxter steigende Zahl der Versorgungsempfänger/-innen wird zu höheren Aufwendungen führen. Nach versicherungsmathematischer Bewertung belaufen sich die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen mit Stand 31.12.2016 auf rd. 83,829 Mio. €.

Dieser Wert wurde auf der Grundlage der zwischenzeitlich eingetretenen Besoldungserhöhung (Anpassung um 2,3 %, mindestens aber 75 €, zum 01.08.2016, abzüglich 0,2 %-Punkten) berechnet. Ebenfalls berücksichtigt wurde die Abweichung vom bisherigen Ansatz eines einheitlichen Sonderzahlungssatzes. Daneben führen allgemeine Kostensteigerungen im Gesundheitswesen zu einer entsprechenden Steigerung der Beihilferückstellungen, die ebenfalls berücksichtigt wurde.

Künftig entstehende zusätzliche Verpflichtungen werden durch den im NKF-Haushalt einzubeziehenden Rückstellungsaufwand berücksichtigt. Eine Entlastung bei den Versorgungsaufwendungen ergibt sich aus der im Jahr 2002 erfolgten Sonderzahlung in den Versorgungsfonds mit 2,5 Mio. €, den in den Jahren 2008 bis 2016 erworbenen Finanzanlagen in Höhe von 13,656 Mio. € und den in den Jahren 1999 bis 2007 eingezahlten Pflichtbeiträgen in Höhe von 573.500 €, insgesamt rd. 16,73 Mio. € sowie den daraus anfallenden Erträgen.

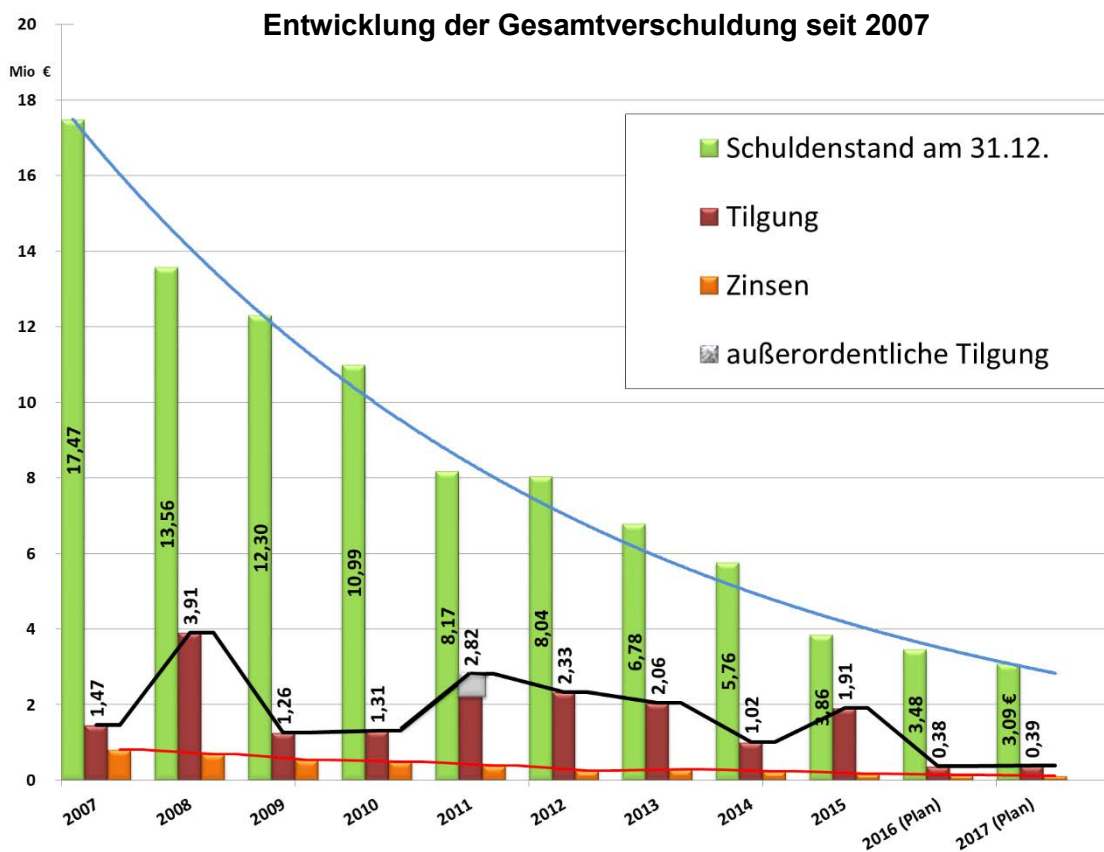
## 4. Schuldenentwicklung

### 4.1 Gesamtverschuldung

	Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Neuaufnahme €	Tilgung €	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres €
2015	5.763.662	0	1.907.782 <sup>1)</sup>	3.855.879
2016	3.855.879	0	378.630	3.477.249
2017	3.477.249	0	386.389	3.090.860 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Darin enthalten sind vorzeitige Tilgungen von zwei Krediten bei Zinsbindungsende i.H.v. insgesamt 1.215.495 €.

<sup>2)</sup> Voraussichtlicher Schuldenstand, ohne den für 2017 kalkulierten maximalen Kreditbedarf. Die Kreditermächtigung soll nur bei nicht ausreichender Liquidität in Anspruch genommen werden.



## 5.2 Pro-Kopf-Verschuldung

Aus dieser Entwicklung errechnet sich für den Kreis Höxter bei einem Einwohnerstand am 31.12.2015 = 144.010 folgende Pro-Kopf-Verschuldung:

Ende Haushaltsjahr 2015	26,78 €
Ende Haushaltsjahr 2016	24,15 €
Ende Haushaltsjahr 2017	21,46 €

## 6. **Haushaltsausgleich / Entwicklung der Ausgleichsrücklage**

Der Haushalt muss nach den Bestimmungen des NKF in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein (§ 75 Abs. 2 GO NRW). Er ist dann ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen decken oder sogar übersteigen, der Ressourcenverbrauch also vollständig erwirtschaftet wird.

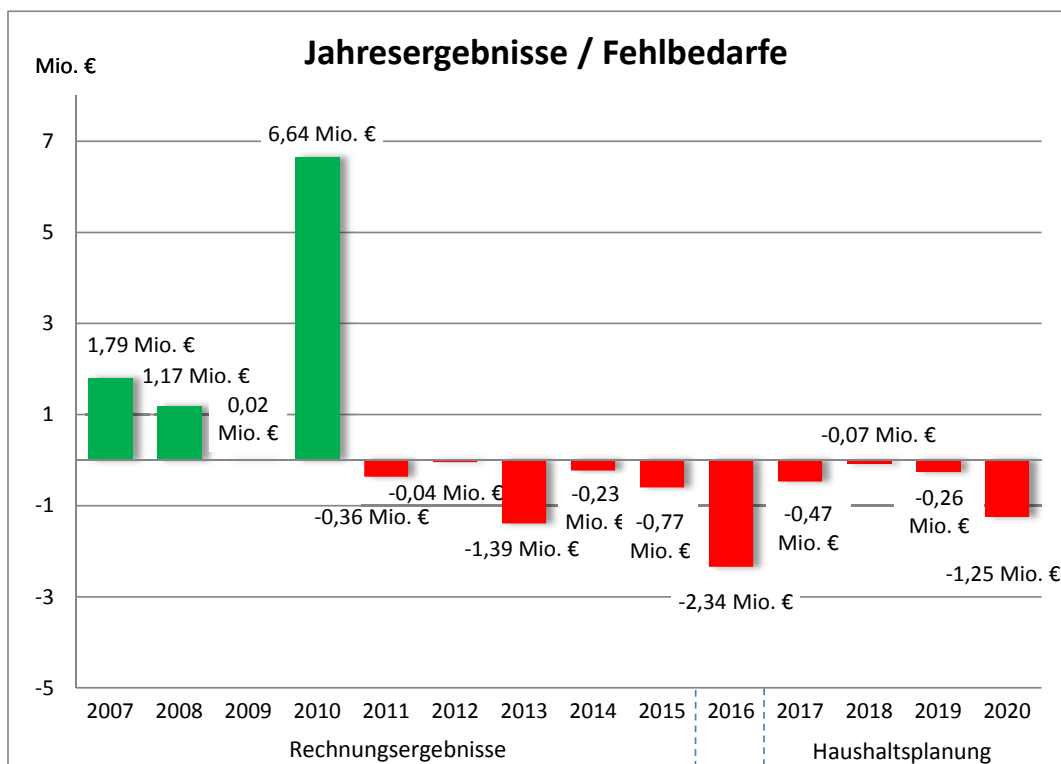
Bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt gilt die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich allerdings auch dann als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan gegen die bilanzielle Ausgleichsrücklage im Eigenkapital gebucht werden kann.

Der Haushalt 2017 ist in Höhe von 471.600 €  
nicht ausgeglichen.

Der Haushalt 2016 war mit einem Defizit von 2,41 Mio. € geplant. Trotz erheblicher, auch negativer Veränderungen einzelner Produkte wird in der Haushaltsabwicklung 2016 nach derzeitigen Erkenntnissen insgesamt mit einer Verbesserung von 70 T € gerechnet, so dass die Ausgleichsrücklage beim Jahresabschluss 2016 voraussichtlich nur um 2,34 Mio. € reduziert werden wird. Die Ausgleichsrücklage mit einem Bestand von rd. 4,94 Mio. € würde sich nach Verrechnung des Defizits 2016 noch auf rd. 2,59 Mio. € belaufen.

Der Haushaltsausgleich 2017 ist somit vollständig über die Ausgleichsrücklage sichergestellt.

Im Finanzplanungszeitraum 2018 bis 2020 sind darüber hinaus zur Dämpfung der Kreisumlageentwicklung weitere Inanspruchnahmen der Ausgleichsrücklage vorgesehen.



Eine Aufstellung über die Entwicklung des Eigenkapitals in der mittelfristigen Finanzplanung ist dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt (vgl. S. 392).

#### **IV. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung**

Nach § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 84 GO NRW hat der Kreis seiner Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen.

Für den Haushalt 2017 wurden die Planungen überarbeitet.

#### **V. Schlussbemerkungen**

1. Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ist der Ergebnisplan die führende Rechnung und deshalb die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich. Der Ergebnisplan 2017 enthält Erträge in Höhe von 207,81 Mio. € und Aufwendungen

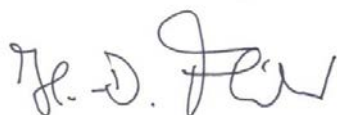
in Höhe von 208,28 Mio. €. Der Fehlbedarf in Höhe von 471.600 € wird durch die Verringerung der Ausgleichsrücklage aufgefangen. Damit gilt der Haushalt als ausgeglichen (§ 75 Abs. 2 Satz 3 GO NRW).

2. Der Finanzplan 2017 enthält die Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Die Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit tragen zur Finanzierung des negativen Saldos aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit in Höhe von 5,8 Mio. € bei.

Zur Finanzierung von Investitionen ist ein Kreditbedarf in Höhe von 1.829.100 € berechnet.

3. Zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Berücksichtigung des eingeplanten Fehlbedarfes in Höhe von 0,47 Mio. € muss der Hebesatz der Gesamt-Kreisumlage trotz gestiegener Umlagegrundlagen von 52,7 % um 4,0 %-Punkte auf 56,7 % angehoben werden. Der Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage steigt dabei von 35,7 % um 2,8 %-Punkte auf 38,5 %, der Hebesatz für die Jugendamtsumlage steigt von 17,0 % um 1,2 %-Punkte auf 18,2 %.
4. Die Eckdaten zum Haushaltsentwurf 2017 wurden den kreisangehörigen Städten mit Schreiben vom 21.09.2016 bekannt gegeben. Gleichzeitig wurde auch das Benehmensverfahren nach § 55 KrO NRW zur Festsetzung der Kreisumlage eingeleitet. Die erste Entwurfsfassung des Ergebnisplanes mit den Teilergebnisplänen ohne die Produktbeschreibungen, wurde mit den städtischen Kämmerern am 26.10.2016 erörtert; mit den Bürgermeistern wurde vereinbart gegebenenfalls an dem Termin teilzunehmen. Einwendungen wurden im Rahmen der Benehmensherstellung nicht erhoben. Stellungnahmen lagen ebenfalls nicht vor.

37671 Höxter, den 10.11.2016



Kreiskämmerer

Abschnitte III. bis V. überarbeitet  
nach Beschlussfassung durch  
den Kreistag am 15.12.2016



# Erläuterungen zu den Positionen der Ergebnispläne

## **1 Steuern und ähnliche Abgaben**

Zu dieser Ertragsart gehört beim Kreis Höxter nach dem Wegfall der Jagdsteuer nur noch die Zuweisung aus der Wohngeldentlastung des Landes im Zusammenhang mit der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeit Suchende (Hartz IV).

## **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Unter Zuwendungen werden Zuweisungen und Zuschüsse erfasst. Beispielhaft sind hier zu nennen: die Schlüsselzuweisungen vom Land aber auch alle sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie die Erträge aus der Auflösung von bilanziellen Sonderposten.

Unter allgemeinen Umlagen werden Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden an Körperschaften erfasst, die ohne Zweckbindung zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfs bestimmt sind (Kreis- und Jugendamtsumlage).

## **3 Sonstige Transfererträge**

Hierunter fallen der Ersatz von sozialen Leistungen, Kostenerstattungen von Trägern sozialer Leistungen und auch die Rückzahlung gewährter Hilfen.

## **4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden z. B. Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Einnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich ausgewiesen.

## **5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Mieten und Pachten sowie Erträge aus Verkauf.

## **6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen**

Hier werden Erträge aus Kostenerstattungen oder Kostenumlagen für Aufwendungen, die der Kreis Höxter für eine andere Stelle erbracht hat, erfasst.

Darüber hinaus ist hier nach den aktuellen Zuordnungsvorschriften die Bundesbeteiligung an den Unterkunftskosten in der Grundsicherung nach dem SGB II (Hartz IV) ausgewiesen (bisher unter Nr. 2 veranschlagt).

## **7 Sonstige ordentliche Erträge**

Als Auffangposition sind hier alle anderen Erträge, die nicht speziell unter den anderen Ertragspositionen erfasst werden, z. B. ordnungsrechtliche Erträge wie Bußgelder, Säumniszuschläge und dgl., Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens über Buchwert sowie Erträge aus der Auflösung der Nachsorgerückstellung, zu berücksichtigen.

## **8 Aktivierte Eigenleistungen**

Unter „Aktivierte Eigenleistungen“ sind selbst erstellte aktivierungsfähige Vermögensgegenstände (Gebäude, Maschinen) zu verstehen, denen Aufwendungen (Personal-, Material-

aufwand), die zur Herstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden, gegenüber stehen.

## **9 Bestandsveränderungen**

Als Bestandsveränderungen sind Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr zu erfassen.

## **11 Personalaufwendungen**

Personalaufwendungen sind insbesondere Vergütungen der tariflich Beschäftigten, Bezüge der Beamten, Aufwendungen für sonstige Beschäftigte, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und für die Zusatzversorgung der tariflich Beschäftigten, Beihilfen und Unterstützungsleistungen, Pensions- und Beihilferückstellungsaufwand für Beamte sowie Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht genommenen Urlaub und Überstunden.

## **12 Versorgungsaufwendungen**

Im Gegensatz zu den Personalaufwendungen für die im aktiven Dienst Beschäftigten sind hier die Aufwendungen für Versorgungsempfänger ausgewiesen, insbesondere die Beiträge zur Versorgungskasse und die Beihilfen, denen die Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen entgegengesetzt werden.

## **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen u.a. die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, die Unterhaltung der Kreisstraßen, Abfallentsorgungsanlagen, Bewirtschaftungskosten, z.B. für Energie, Wasser, Abwasser, Fahrzeugunterhaltungskosten, Aufwendungen für Beschäftigte sowie die Betriebsaufwendungen der kostenrechnenden Einrichtungen. Aufgrund einer Änderung der Vorgaben der kommunalen Finanzstatistik sind auch die Erstattungen für Aufwendungen von Dritten hier ausgewiesen (die Aufwendungen wurden aus der bisherigen Pos. 16 umgesetzt).

## **14 Bilanzielle Abschreibungen**

Erfasst wird hier der Abschreibungsaufwand auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (insbesondere Software), Gebäude, Infrastrukturvermögen (Straßen, Radwege, Brücken, Tunnel usw.), Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter.

## **15 Transferaufwendungen**

Neben Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen sind alle sozialen Leistungen, die Personen in Form von individuellen Hilfen gewährt werden, auch soziale Leistungen an Personen in und außerhalb von Einrichtungen hier erfasst.

## **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen zuzuordnen sind.

Hier sind sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (z. B. Aus- u. Fortbildung, Reisekosten, Dienstjubiläen, Dienst- u. Schutzkleidung), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z. B. Mieten, Pachten, Leasing, ehrenamtliche Tätigkeit), Geschäftsaufwendungen (z. B. Büromaterial, Zeitungen, Fachliteratur, Telekommunikation, Porto), Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges (z. B. Verfügungsmittel, Fraktionszuwendungen) nicht aktivierbare Investitionszuschüsse und die Kosten der Grundsicherung (Hartz IV) zu erfassen.

Ergebnisplan

Finanzplan

## Gesamtergebnisplan Kreis Höxter

volle EUR

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.639.783	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.440.139	133.602.950	145.929.700	146.966.750	149.280.300	151.677.750
03	Sonstige Transfererträge	3.589.364	2.125.150	2.238.400	2.255.700	2.266.800	2.278.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.637.640	29.183.950	32.038.950	32.687.450	32.687.050	32.864.350
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.482.549	1.142.800	1.206.200	1.204.200	1.254.200	1.254.200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.317.923	20.006.300	21.679.650	23.801.400	24.805.000	25.110.450
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.289.987	1.859.500	1.957.800	1.929.450	1.920.950	1.880.050
08	Aktiviert Eigenleistungen	128.220	223.550	156.600	92.600	140.000	8.650
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>185.525.605</b>	<b>189.444.200</b>	<b>206.507.300</b>	<b>210.237.550</b>	<b>213.654.300</b>	<b>216.373.450</b>
11	Personalaufwendungen	35.519.282	36.843.400	40.548.800	40.974.600	41.145.600	41.470.900
12	Versorgungsaufwendungen	4.501.655	3.790.000	4.050.000	4.120.000	4.390.000	4.510.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.004.688	24.275.550	24.187.350	23.136.200	23.685.250	23.421.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	6.624.129	6.948.500	7.243.400	7.194.250	6.791.000	6.793.750
15	Transferaufwendungen	95.505.120	100.551.900	110.477.550	113.542.150	116.430.850	119.923.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.360.869	20.923.650	21.613.600	22.535.200	22.568.700	22.507.900
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>187.515.743</b>	<b>193.333.000</b>	<b>208.120.700</b>	<b>211.502.400</b>	<b>215.011.400</b>	<b>218.628.250</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.990.138</b>	<b>-3.888.800</b>	<b>-1.613.400</b>	<b>-1.264.850</b>	<b>-1.357.100</b>	<b>-2.254.800</b>
19	Finanzerträge	1.572.856	1.628.300	1.298.800	1.399.350	1.322.800	1.380.700
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	180.043	151.600	157.000	208.300	224.000	375.300
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>1.392.813</b>	<b>1.476.700</b>	<b>1.141.800</b>	<b>1.191.050</b>	<b>1.098.800</b>	<b>1.005.400</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-597.325</b>	<b>-2.412.100</b>	<b>-471.600</b>	<b>-73.800</b>	<b>-258.300</b>	<b>-1.249.400</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-597.325</b>	<b>-2.412.100</b>	<b>-471.600</b>	<b>-73.800</b>	<b>-258.300</b>	<b>-1.249.400</b>

## Gesamtfinanzplan

## Kreis Höxter

volle EUR

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.639.961	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.487.793	129.373.300	141.704.000	142.817.950	145.374.900	147.855.050
03	Sonstige Transfereinzahlungen	1.303.000	1.278.050	1.313.000	1.330.300	1.341.400	1.352.600
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.370.532	28.536.900	31.309.950	32.145.100	32.681.000	32.801.600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.383.025	1.142.800	1.206.200	1.204.200	1.254.200	1.254.200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.626.052	19.832.800	21.483.950	23.641.100	24.626.400	25.042.650
07	Sonstige Einzahlungen	1.914.617	1.616.750	1.649.300	1.678.650	1.678.050	1.677.450
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.699.612	1.628.300	1.298.800	1.399.350	1.322.800	1.380.700
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>177.424.592</b>	<b>184.708.900</b>	<b>201.265.200</b>	<b>205.516.650</b>	<b>209.578.750</b>	<b>212.664.250</b>
10	Personalauszahlungen	31.443.139	33.287.400	36.768.600	37.214.200	37.583.800	37.957.100
11	Versorgungsauszahlungen	3.944.411	3.790.000	4.050.000	4.120.000	4.390.000	4.510.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.250.517	24.569.750	24.464.050	23.250.150	23.914.050	23.573.600
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	180.622	151.600	157.000	208.300	224.000	375.300
14	Transferauszahlungen	92.744.501	100.551.900	110.477.550	113.542.150	116.430.850	119.923.900
15	Sonstige Auszahlungen	19.404.923	18.953.850	19.552.800	19.540.700	19.649.000	19.803.450
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>170.968.113</b>	<b>181.304.500</b>	<b>195.470.000</b>	<b>197.875.500</b>	<b>202.191.700</b>	<b>206.143.350</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.456.479</b>	<b>3.404.400</b>	<b>5.795.200</b>	<b>7.641.150</b>	<b>7.387.050</b>	<b>6.520.900</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.876.239	4.154.500	5.186.300	2.561.750	2.248.550	1.886.750
19	Veräußerung von Sachanlagen	88.682	36.950	51.700	36.200	47.700	21.200
20	Veräußerung von Finanzanlagen	25.155.333	16.816.000	15.837.500	10.658.600	6.039.800	9.999.650
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	176.433	14.350	6.200	6.200	6.200	6.200
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>27.296.686</b>	<b>21.021.800</b>	<b>21.081.700</b>	<b>13.262.750</b>	<b>8.342.250</b>	<b>11.913.800</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	276.349	250.000	389.000	57.000	29.000	37.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.888.190	5.728.700	5.055.000	4.954.500	9.326.000	1.270.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.288.769	6.224.000	2.590.300	1.615.200	1.215.850	790.400
27	Erwerb von Finanzanlagen	26.380.000	19.388.800	18.173.300	14.579.500	8.987.000	12.983.800
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	429.698	333.000	2.112.000	232.000	232.000	232.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	87.138					
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>31.350.144</b>	<b>31.924.500</b>	<b>28.319.600</b>	<b>21.438.200</b>	<b>19.789.850</b>	<b>15.313.200</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-4.053.458</b>	<b>-10.902.700</b>	<b>-7.237.900</b>	<b>-8.175.450</b>	<b>-11.447.600</b>	<b>-3.399.400</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>2.403.021</b>	<b>-7.498.300</b>	<b>-1.442.700</b>	<b>-534.300</b>	<b>-4.060.550</b>	<b>3.121.500</b>
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		6.879.000	1.829.100	975.200	4.489.200	
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.903.952	378.700	386.400	440.900	428.650	482.700
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.903.952</b>	<b>6.500.300</b>	<b>1.442.700</b>	<b>534.300</b>	<b>4.060.550</b>	<b>-482.700</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 + 35)</b>	<b>499.069</b>	<b>-998.000</b>				<b>2.638.800</b>
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.682.003					
38	+/- Saldo aus durchlaufenden Posten	123.301					
<b>39</b>	<b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 + 37 +/- 38)</b>	<b>4.304.373</b>					

Übersicht

**der NKF-Produktbereiche**

## Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.825	107.784	73.881	6.195	19.511	18.295
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.362	84.050	63.050	64.100	64.100	64.100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	476.450	465.200	477.350	477.350	477.350	477.350
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	422.131	185.555	262.850	227.450	245.250	134.650
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.805.656	91.100	104.100	102.600	103.600	102.600
08	Aktivierete Eigenleistungen	100.950	216.550	150.100	86.100	133.500	2.150
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.907.374</b>	<b>1.150.239</b>	<b>1.131.331</b>	<b>963.795</b>	<b>1.043.311</b>	<b>799.145</b>
11	Personalaufwendungen	6.061.308	6.446.616	6.663.561	6.769.101	6.747.262	6.774.552
12	Versorgungsaufwendungen	1.048.309	914.282	940.864	957.125	1.019.851	1.047.731
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	889.518	1.081.206	1.121.247	977.084	1.099.012	1.004.391
14	Bilanzielle Abschreibungen	419.273	521.981	528.789	544.633	541.283	538.182
15	Transferaufwendungen	72.943	125.950	111.850	111.750	75.150	75.150
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	845.825	890.423	893.818	881.216	869.922	892.728
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.337.176</b>	<b>9.980.458</b>	<b>10.260.129</b>	<b>10.240.909</b>	<b>10.352.480</b>	<b>10.332.734</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-6.429.802</b>	<b>-8.830.219</b>	<b>-9.128.797</b>	<b>-9.277.114</b>	<b>-9.309.169</b>	<b>-9.533.589</b>
19	Finanzerträge	112.190	97.800	85.000	72.000	58.000	45.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			20.000	20.000	20.000	20.000
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>112.190</b>	<b>97.800</b>	<b>65.000</b>	<b>52.000</b>	<b>38.000</b>	<b>25.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-6.317.613</b>	<b>-8.732.419</b>	<b>-9.063.797</b>	<b>-9.225.114</b>	<b>-9.271.169</b>	<b>-9.508.589</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-6.317.613</b>	<b>-8.732.419</b>	<b>-9.063.797</b>	<b>-9.225.114</b>	<b>-9.271.169</b>	<b>-9.508.589</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	628.443	704.200	641.200	647.200	654.000	660.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.431	48.500	30.500	30.500	30.500	30.500
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-5.708.600</b>	<b>-8.076.719</b>	<b>-8.453.097</b>	<b>-8.608.414</b>	<b>-8.647.669</b>	<b>-8.878.389</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.741	675.000	300.000	630.000	141.800	
19	Veräußerung von Sachanlagen	9.446	500	8.000	6.500	7.500	6.500
20	Veräußerung von Finanzanlagen	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	447.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>342.187</b>	<b>1.005.500</b>	<b>638.000</b>	<b>966.500</b>	<b>479.300</b>	<b>453.500</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.950	800.000	350.000	750.000	1.900.000	50.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	303.065	510.000	388.000	250.000	262.000	354.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	1.580.000	3.388.800	2.693.300	4.279.500	3.307.000	3.483.800
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.905.015</b>	<b>4.698.800</b>	<b>3.431.300</b>	<b>5.279.500</b>	<b>5.469.000</b>	<b>3.887.800</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-1.562.828</b>	<b>-3.693.300</b>	<b>-2.793.300</b>	<b>-4.313.000</b>	<b>-4.989.700</b>	<b>-3.434.300</b>



## Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.904	97.591	115.059	107.465	93.448	89.974
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.873.028	13.249.950	14.995.500	15.414.100	15.411.000	15.410.100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.093	950	950	950	950	950
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	333.338	291.537	561.900	277.900	442.900	277.900
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.245.606	1.187.650	1.208.050	1.234.050	1.254.050	1.234.050
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>14.607.969</b>	<b>14.827.678</b>	<b>16.881.459</b>	<b>17.034.465</b>	<b>17.202.348</b>	<b>17.012.974</b>
11	Personalaufwendungen	8.428.590	8.782.422	11.254.745	11.398.936	11.398.858	11.470.394
12	Versorgungsaufwendungen	961.195	853.147	901.887	917.476	977.602	1.004.324
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.041.095	4.093.515	4.074.295	3.503.003	3.659.948	3.576.226
14	Bilanzielle Abschreibungen	883.981	1.200.129	1.326.199	1.361.126	1.229.930	1.219.805
15	Transferaufwendungen	10.061	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.070.112	1.061.229	1.188.379	2.013.334	2.013.635	1.914.189
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.395.033</b>	<b>16.003.742</b>	<b>18.758.805</b>	<b>19.207.175</b>	<b>19.293.273</b>	<b>19.198.238</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-787.065</b>	<b>-1.176.064</b>	<b>-1.877.346</b>	<b>-2.172.710</b>	<b>-2.090.926</b>	<b>-2.185.263</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-787.065</b>	<b>-1.176.064</b>	<b>-1.877.346</b>	<b>-2.172.710</b>	<b>-2.090.926</b>	<b>-2.185.263</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-787.065</b>	<b>-1.176.064</b>	<b>-1.877.346</b>	<b>-2.172.710</b>	<b>-2.090.926</b>	<b>-2.185.263</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.873	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	522.488	615.600	869.300	933.100	963.500	950.600
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-1.304.680</b>	<b>-1.787.664</b>	<b>-2.742.646</b>	<b>-3.101.810</b>	<b>-3.050.426</b>	<b>-3.131.863</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	42.680	534.650	62.000	12.000	12.000	12.000
19	Veräußerung von Sachanlagen	21.634	9.000	13.000	9.000	29.000	9.000
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>64.314</b>	<b>543.650</b>	<b>75.000</b>	<b>21.000</b>	<b>41.000</b>	<b>21.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	244.002	200.000	300.000			
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	55.033	2.216.200	2.010.000	631.500	2.082.500	
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.435.976	3.581.500	1.079.200	699.750	486.750	75.750
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.735.011</b>	<b>5.997.700</b>	<b>3.389.200</b>	<b>1.331.250</b>	<b>2.569.250</b>	<b>75.750</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-1.670.697</b>	<b>-5.454.050</b>	<b>-3.314.200</b>	<b>-1.310.250</b>	<b>-2.528.250</b>	<b>-54.750</b>

## Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	543.152	1.333.841	864.178	735.605	690.509	662.788
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	530					
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.655	33.550	35.650	33.650	33.650	33.650
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119.910	107.900	109.400	116.400	121.400	126.400
07	Sonstige ordentliche Erträge	7.497	8.000	7.100	6.650	6.200	5.750
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>731.744</b>	<b>1.483.291</b>	<b>1.016.328</b>	<b>892.305</b>	<b>851.759</b>	<b>828.588</b>
11	Personalaufwendungen	1.905.422	1.849.541	1.976.847	2.019.239	2.019.311	2.032.130
12	Versorgungsaufwendungen	167.729	147.141	154.521	157.193	167.494	172.071
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.533.346	3.514.523	3.068.882	2.718.649	2.866.955	2.797.126
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.249.441	1.278.492	1.508.762	1.532.669	1.497.853	1.470.204
15	Transferaufwendungen	285.710	438.500	447.000	405.000	405.000	405.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	376.348	421.888	447.254	444.657	448.232	435.496
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.517.997</b>	<b>7.650.085</b>	<b>7.603.267</b>	<b>7.277.408</b>	<b>7.404.845</b>	<b>7.312.027</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-5.786.253</b>	<b>-6.166.795</b>	<b>-6.586.939</b>	<b>-6.385.102</b>	<b>-6.553.086</b>	<b>-6.483.439</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-5.786.253</b>	<b>-6.166.795</b>	<b>-6.586.939</b>	<b>-6.385.102</b>	<b>-6.553.086</b>	<b>-6.483.439</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-5.786.253</b>	<b>-6.166.795</b>	<b>-6.586.939</b>	<b>-6.385.102</b>	<b>-6.553.086</b>	<b>-6.483.439</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	92.411	98.250	105.250	110.250	118.250	125.250
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	127.320	145.250	145.400	149.400	157.400	164.400
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-5.821.161</b>	<b>-6.213.795</b>	<b>-6.627.089</b>	<b>-6.424.252</b>	<b>-6.592.236</b>	<b>-6.522.589</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	38.979	798.450	916.050			
19	Veräußerung von Sachanlagen	110	200	200	200	200	200
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>39.089</b>	<b>798.650</b>	<b>916.250</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen		228.500	40.000			
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	160.320	1.604.750	581.250	224.100	221.600	224.100
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	35.000	106.000				
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>195.320</b>	<b>1.939.250</b>	<b>621.250</b>	<b>224.100</b>	<b>221.600</b>	<b>224.100</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-156.231</b>	<b>-1.140.600</b>	<b>295.000</b>	<b>-223.900</b>	<b>-221.400</b>	<b>-223.900</b>

## Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.010	75.100	72.500	72.500	71.500	71.500
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.159	1.550	550	550	550	550
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.679		5.000	13.500	13.500	13.500
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>79.848</b>	<b>76.650</b>	<b>78.050</b>	<b>86.550</b>	<b>85.550</b>	<b>85.550</b>
11	Personalaufwendungen	158.822	162.681	174.741	176.195	176.540	177.786
12	Versorgungsaufwendungen	4.678	10.286	10.859	11.046	11.770	12.091
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.922	7.352	12.373	21.381	21.394	21.416
14	Bilanzielle Abschreibungen	665	106	4.478	4.422	4.395	654
15	Transferaufwendungen	218.933	232.000	77.000	74.000	64.000	64.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.959	133.905	151.893	133.281	131.355	132.382
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>487.978</b>	<b>546.330</b>	<b>431.345</b>	<b>420.326</b>	<b>409.454</b>	<b>408.330</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-408.131</b>	<b>-469.680</b>	<b>-353.295</b>	<b>-333.776</b>	<b>-323.904</b>	<b>-322.780</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-408.131</b>	<b>-469.680</b>	<b>-353.295</b>	<b>-333.776</b>	<b>-323.904</b>	<b>-322.780</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-408.131</b>	<b>-469.680</b>	<b>-353.295</b>	<b>-333.776</b>	<b>-323.904</b>	<b>-322.780</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140					
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-408.271</b>	<b>-469.680</b>	<b>-353.295</b>	<b>-333.776</b>	<b>-323.904</b>	<b>-322.780</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	50.000					
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>50.000</b>					
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-50.000</b>					

## Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	769.345	797.384	1.537.111	1.241.283	1.204.011	1.166.806
03	Sonstige Transfererträge	2.823.747	1.385.150	1.401.200	1.407.700	1.407.700	1.407.700
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.930	20.400	25.350	25.350	25.350	25.350
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.684	5.750	4.600	4.600	4.600	4.600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.696.579	13.442.338	14.481.850	16.853.250	17.654.100	18.145.050
07	Sonstige ordentliche Erträge	39.910	30.500	38.900	38.900	38.900	38.900
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>16.376.196</b>	<b>15.681.522</b>	<b>17.489.011</b>	<b>19.571.083</b>	<b>20.334.661</b>	<b>20.788.406</b>
11	Personalaufwendungen	4.404.561	4.532.924	4.806.478	4.835.895	4.815.753	4.845.872
12	Versorgungsaufwendungen	797.020	669.290	690.789	702.728	748.781	769.249
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.974.582	2.038.008	2.036.121	2.062.563	2.076.126	2.097.804
14	Bilanzielle Abschreibungen	10.457	9.652	10.231	9.295	6.004	5.149
15	Transferaufwendungen	17.820.819	17.679.200	19.003.750	19.359.400	19.943.600	20.529.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.632.247	15.857.443	16.211.597	16.481.874	16.578.347	16.741.034
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>40.639.685</b>	<b>40.786.517</b>	<b>42.758.965</b>	<b>43.451.755</b>	<b>44.168.610</b>	<b>44.988.608</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-24.263.489</b>	<b>-25.104.995</b>	<b>-25.269.954</b>	<b>-23.880.672</b>	<b>-23.833.950</b>	<b>-24.200.202</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-24.263.489</b>	<b>-25.104.995</b>	<b>-25.269.954</b>	<b>-23.880.672</b>	<b>-23.833.950</b>	<b>-24.200.202</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-24.263.489</b>	<b>-25.104.995</b>	<b>-25.269.954</b>	<b>-23.880.672</b>	<b>-23.833.950</b>	<b>-24.200.202</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	72.212	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	117.158	109.300	95.000	95.000	95.000	95.000
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-24.308.435</b>	<b>-25.154.295</b>	<b>-25.304.954</b>	<b>-23.915.672</b>	<b>-23.868.950</b>	<b>-24.235.202</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	67.241	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	13.345	8.150				
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>80.586</b>	<b>35.150</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	460	100				
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	30.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>30.460</b>	<b>27.100</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>50.126</b>	<b>8.050</b>				



## Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.793.545	17.350.235	19.544.194	20.080.573	20.566.395	21.050.883
03	Sonstige Transfererträge	765.617	740.000	837.200	848.000	859.100	870.300
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.153.458	3.103.500	3.759.500	3.872.500	3.988.500	4.107.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	426					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.735.326	5.012.784	5.553.700	5.576.700	5.600.200	5.624.100
07	Sonstige ordentliche Erträge	823.554	350.600	350.600	350.600	350.600	350.600
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>24.271.927</b>	<b>26.557.119</b>	<b>30.045.194</b>	<b>30.728.373</b>	<b>31.364.795</b>	<b>32.003.383</b>
11	Personalaufwendungen	3.692.840	3.821.320	4.159.208	4.190.649	4.183.888	4.207.952
12	Versorgungsaufwendungen	396.188	326.197	374.411	380.882	405.844	416.934
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	358.341	195.675	212.094	213.418	214.983	216.923
14	Bilanzielle Abschreibungen	23.815	16.529	14.170	6.053	4.264	3.387
15	Transferaufwendungen	45.512.350	47.871.600	54.025.100	55.451.800	56.945.500	58.495.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.840.239	1.397.563	1.387.280	1.397.182	1.327.386	1.243.023
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>51.823.773</b>	<b>53.628.884</b>	<b>60.172.263</b>	<b>61.639.984</b>	<b>63.081.865</b>	<b>64.583.719</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-27.551.847</b>	<b>-27.071.765</b>	<b>-30.127.068</b>	<b>-30.911.611</b>	<b>-31.717.070</b>	<b>-32.580.336</b>
19	Finanzerträge	3.379					
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.271					
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>1.108</b>					
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-27.550.738</b>	<b>-27.071.765</b>	<b>-30.127.068</b>	<b>-30.911.611</b>	<b>-31.717.070</b>	<b>-32.580.336</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-27.550.738</b>	<b>-27.071.765</b>	<b>-30.127.068</b>	<b>-30.911.611</b>	<b>-31.717.070</b>	<b>-32.580.336</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.468	30.000	30.900	30.900	30.900	30.900
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-27.582.206</b>	<b>-27.101.765</b>	<b>-30.157.968</b>	<b>-30.942.511</b>	<b>-31.747.970</b>	<b>-32.611.236</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	107.224	180.000	1.885.000	185.000	185.000	185.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>107.224</b>	<b>180.000</b>	<b>1.885.000</b>	<b>185.000</b>	<b>185.000</b>	<b>185.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	313					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	314.698	200.000	2.085.000	205.000	205.000	205.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	87.138					
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>402.148</b>	<b>200.000</b>	<b>2.085.000</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-294.924</b>	<b>-20.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>

## Teilergebnisplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.100	41.100	41.100	41.100	41.100	41.100
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	492.048	494.550	506.000	509.000	513.900	519.550
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.756	76.650	89.050	89.050	89.050	89.050
07	Sonstige ordentliche Erträge	12.909	13.900	11.900	11.900	11.900	11.900
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>668.813</b>	<b>626.200</b>	<b>648.050</b>	<b>651.050</b>	<b>655.950</b>	<b>661.600</b>
11	Personalaufwendungen	1.937.857	1.957.953	1.954.533	1.921.188	1.955.122	1.981.269
12	Versorgungsaufwendungen	250.987	197.028	198.215	201.640	214.854	220.729
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.085	117.779	115.279	116.283	118.961	119.840
14	Bilanzielle Abschreibungen	12.640	12.588	16.089	13.913	13.542	11.425
15	Transferaufwendungen	869.921	885.450	935.450	947.100	959.000	971.250
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.436	104.701	90.386	88.779	88.726	89.025
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.262.926</b>	<b>3.275.499</b>	<b>3.309.952</b>	<b>3.288.903</b>	<b>3.350.205</b>	<b>3.393.538</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-2.594.113</b>	<b>-2.649.299</b>	<b>-2.661.902</b>	<b>-2.637.853</b>	<b>-2.694.255</b>	<b>-2.731.938</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-2.594.113</b>	<b>-2.649.299</b>	<b>-2.661.902</b>	<b>-2.637.853</b>	<b>-2.694.255</b>	<b>-2.731.938</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-2.594.113</b>	<b>-2.649.299</b>	<b>-2.661.902</b>	<b>-2.637.853</b>	<b>-2.694.255</b>	<b>-2.731.938</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	109.907	106.600	94.900	93.900	93.900	93.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.590	38.700	41.700	42.300	42.800	42.900
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-2.524.797</b>	<b>-2.581.399</b>	<b>-2.608.702</b>	<b>-2.586.253</b>	<b>-2.643.155</b>	<b>-2.680.938</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.987	20.650	15.350	5.850	6.000	6.050
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.987</b>	<b>20.650</b>	<b>15.350</b>	<b>5.850</b>	<b>6.000</b>	<b>6.050</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-2.987</b>	<b>-20.650</b>	<b>-15.350</b>	<b>-5.850</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.050</b>

## Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>						
11	Personalaufwendungen	34.636	31.434	34.056	34.086	32.926	32.707
12	Versorgungsaufwendungen	14.559	10.523	11.513	11.712	12.480	12.821
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	378		400	400	400	400
14	Bilanzielle Abschreibungen	19		16	5		
15	Transferaufwendungen	2.646	3.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	368	779	767	775	783	794
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>52.605</b>	<b>45.736</b>	<b>54.752</b>	<b>54.978</b>	<b>54.589</b>	<b>54.722</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-52.605</b>	<b>-45.736</b>	<b>-54.752</b>	<b>-54.978</b>	<b>-54.589</b>	<b>-54.722</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-52.605</b>	<b>-45.736</b>	<b>-54.752</b>	<b>-54.978</b>	<b>-54.589</b>	<b>-54.722</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-52.605</b>	<b>-45.736</b>	<b>-54.752</b>	<b>-54.978</b>	<b>-54.589</b>	<b>-54.722</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-52.605</b>	<b>-45.736</b>	<b>-54.752</b>	<b>-54.978</b>	<b>-54.589</b>	<b>-54.722</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>						

## Teilergebnisplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.604		25.000	25.000	25.000	
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	656.338	480.100	436.600	436.100	416.100	415.600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		9.540				
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.832					
08	Aktivierete Eigenleistungen	18.689	7.000	6.500	6.500	6.500	6.500
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>797.462</b>	<b>496.640</b>	<b>468.100</b>	<b>467.600</b>	<b>447.600</b>	<b>422.100</b>
11	Personalaufwendungen	2.355.726	2.426.076	2.547.848	2.632.289	2.753.304	2.784.030
12	Versorgungsaufwendungen	261.228	176.358	248.995	253.302	269.899	277.277
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.504	114.050	113.921	116.482	119.155	122.095
14	Bilanzielle Abschreibungen	50.157	44.393	43.058	37.333	27.689	20.975
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	271.233	168.672	175.276	171.353	171.796	140.245
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.052.849</b>	<b>2.929.549</b>	<b>3.129.098</b>	<b>3.210.759</b>	<b>3.341.843</b>	<b>3.344.622</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-2.255.386</b>	<b>-2.432.909</b>	<b>-2.660.998</b>	<b>-2.743.159</b>	<b>-2.894.243</b>	<b>-2.922.522</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-2.255.386</b>	<b>-2.432.909</b>	<b>-2.660.998</b>	<b>-2.743.159</b>	<b>-2.894.243</b>	<b>-2.922.522</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-2.255.386</b>	<b>-2.432.909</b>	<b>-2.660.998</b>	<b>-2.743.159</b>	<b>-2.894.243</b>	<b>-2.922.522</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.934	2.500	500	500	500	500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.344	8.750	8.750	8.750	8.750	8.750
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-2.260.796</b>	<b>-2.439.159</b>	<b>-2.669.248</b>	<b>-2.751.409</b>	<b>-2.902.493</b>	<b>-2.930.772</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			10.000			
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>10.000</b>			
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>			<b>-10.000</b>			



## Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		72.900				
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	602.046	560.750	591.750	631.750	631.750	631.750
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.190	14.200	44.300	73.150	73.500	73.900
07	Sonstige ordentliche Erträge	12.386	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>627.623</b>	<b>659.350</b>	<b>647.550</b>	<b>716.400</b>	<b>716.750</b>	<b>717.150</b>
11	Personalaufwendungen	1.085.756	1.202.452	1.167.099	1.174.388	1.165.088	1.169.027
12	Versorgungsaufwendungen	223.372	180.052	161.597	164.391	175.162	179.951
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.317	26.207	26.746	27.108	27.540	28.083
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.524	1.425	1.425	1.317	1.082	1.018
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.063	40.613	51.017	51.862	52.079	52.402
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.384.033</b>	<b>1.450.749</b>	<b>1.407.884</b>	<b>1.419.066</b>	<b>1.420.951</b>	<b>1.430.481</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-756.410</b>	<b>-791.399</b>	<b>-760.334</b>	<b>-702.666</b>	<b>-704.201</b>	<b>-713.331</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-756.410</b>	<b>-791.399</b>	<b>-760.334</b>	<b>-702.666</b>	<b>-704.201</b>	<b>-713.331</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-756.410</b>	<b>-791.399</b>	<b>-760.334</b>	<b>-702.666</b>	<b>-704.201</b>	<b>-713.331</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.869	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.170	47.900	47.500	47.500	47.500	47.500
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-806.711</b>	<b>-835.299</b>	<b>-805.834</b>	<b>-748.166</b>	<b>-749.701</b>	<b>-758.831</b>

**Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen  
Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	99					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>99</b>					
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zellen 23 - 30)</b>	<b>-99</b>					

## Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.835	242	242	242	225	92
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.462.751	11.049.650	11.479.700	11.553.050	11.454.850	11.508.900
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	832.611	608.700	660.000	660.000	710.000	710.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	414.522	414.850	448.200	445.000	436.600	495.900
07	Sonstige ordentliche Erträge	35.702	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>12.776.421</b>	<b>12.093.442</b>	<b>12.613.142</b>	<b>12.683.292</b>	<b>12.626.675</b>	<b>12.739.892</b>
11	Personalaufwendungen	1.308.645	1.343.580	1.374.509	1.386.610	1.392.582	1.403.612
12	Versorgungsaufwendungen	67.003	54.775	60.596	61.643	65.684	67.478
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.230.961	10.557.692	10.849.616	11.000.108	10.722.090	10.799.002
14	Bilanzielle Abschreibungen	335.812	321.806	221.250	272.285	300.633	311.608
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	239.110	188.159	221.786	172.147	184.715	173.945
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.181.531</b>	<b>12.466.012</b>	<b>12.727.757</b>	<b>12.892.793</b>	<b>12.665.704</b>	<b>12.755.645</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-405.110</b>	<b>-372.570</b>	<b>-114.615</b>	<b>-209.502</b>	<b>-39.029</b>	<b>-15.753</b>
19	Finanzerträge	312.019	320.450	36.000	36.000	34.000	34.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>312.019</b>	<b>320.450</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>34.000</b>	<b>34.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-93.091</b>	<b>-52.120</b>	<b>-78.615</b>	<b>-173.502</b>	<b>-5.029</b>	<b>18.247</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-93.091</b>	<b>-52.120</b>	<b>-78.615</b>	<b>-173.502</b>	<b>-5.029</b>	<b>18.247</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	232.227	197.500	145.500	318.200	276.500	347.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	496.698	537.300	491.350	506.650	621.550	722.650
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-357.562</b>	<b>-391.920</b>	<b>-424.465</b>	<b>-361.952</b>	<b>-350.079</b>	<b>-357.303</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	21.800.000	16.460.000	15.480.000	10.300.000	5.680.000	9.500.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>21.800.000</b>	<b>16.460.000</b>	<b>15.480.000</b>	<b>10.300.000</b>	<b>5.680.000</b>	<b>9.500.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			35.000			
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	321.502	510.000	370.000	2.250.000	4.100.000	
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.677	176.500	56.500	46.500	56.500	46.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	21.800.000	16.000.000	15.480.000	10.300.000	5.680.000	9.500.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>22.172.179</b>	<b>16.686.500</b>	<b>15.941.500</b>	<b>12.596.500</b>	<b>9.836.500</b>	<b>9.546.500</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zellen 23 - 30)</b>	<b>-372.179</b>	<b>-226.500</b>	<b>-461.500</b>	<b>-2.296.500</b>	<b>-4.156.500</b>	<b>-46.500</b>

## Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.420.132	2.411.125	2.362.583	2.232.805	2.102.681	2.073.587
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	284	650	650	650	650	650
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.472	27.100	27.100	27.100	27.100	27.100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.784	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	63.887	26.950	30.200	20.200	10.700	5.200
08	Aktiviere Eigenleistungen	8.581					
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.604.139</b>	<b>2.508.825</b>	<b>2.463.533</b>	<b>2.323.755</b>	<b>2.184.131</b>	<b>2.149.537</b>
11	Personalaufwendungen	2.295.107	2.378.354	2.386.606	2.372.953	2.418.817	2.484.917
12	Versorgungsaufwendungen	81.370	71.692	73.945	75.224	80.153	82.345
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.455.372	2.065.905	2.093.217	1.983.644	2.362.029	2.248.279
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.540.390	3.483.588	3.506.559	3.343.964	3.098.821	3.146.908
15	Transferaufwendungen			15.000			
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.471	99.375	111.081	108.401	108.602	108.808
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.494.710</b>	<b>8.098.914</b>	<b>8.186.408</b>	<b>7.884.186</b>	<b>8.068.422</b>	<b>8.071.257</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-5.890.571</b>	<b>-5.590.089</b>	<b>-5.722.875</b>	<b>-5.560.431</b>	<b>-5.884.292</b>	<b>-5.921.720</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-5.890.571</b>	<b>-5.590.089</b>	<b>-5.722.875</b>	<b>-5.560.431</b>	<b>-5.884.292</b>	<b>-5.921.720</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-5.890.571</b>	<b>-5.590.089</b>	<b>-5.722.875</b>	<b>-5.560.431</b>	<b>-5.884.292</b>	<b>-5.921.720</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.000	90.500	65.500	65.500	65.500	65.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.103					
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-5.853.675</b>	<b>-5.499.589</b>	<b>-5.657.375</b>	<b>-5.494.931</b>	<b>-5.818.792</b>	<b>-5.856.220</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	763.798	840.000	1.000.000	750.000	925.000	705.000
19	Veräußerung von Sachanlagen	56.029	27.250	30.500	20.500	11.000	5.500
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	156.888					
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>976.715</b>	<b>867.250</b>	<b>1.030.500</b>	<b>770.500</b>	<b>936.000</b>	<b>710.500</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32.347	50.000	54.000	57.000	29.000	37.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.489.704	1.974.000	2.285.000	1.323.000	1.243.500	1.220.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	327.540	288.000	358.000	376.000	170.000	71.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.849.591</b>	<b>2.312.000</b>	<b>2.697.000</b>	<b>1.756.000</b>	<b>1.442.500</b>	<b>1.328.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-872.876</b>	<b>-1.444.750</b>	<b>-1.666.500</b>	<b>-985.500</b>	<b>-506.500</b>	<b>-617.500</b>

## Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	503.081	640.540	676.181	521.553	585.344	555.104
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.228	58.850	79.350	79.350	79.350	79.350
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.435	154.846	79.900	84.500	85.000	85.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	225.024	115.600	166.850	124.650	105.250	91.450
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>931.768</b>	<b>969.836</b>	<b>1.002.281</b>	<b>810.053</b>	<b>854.944</b>	<b>811.404</b>
11	Personalaufwendungen	1.441.960	1.490.614	1.610.755	1.622.407	1.648.426	1.667.246
12	Versorgungsaufwendungen	187.880	130.794	165.389	168.245	179.271	184.172
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278.095	449.845	354.272	287.157	287.981	283.443
14	Bilanzielle Abschreibungen	93.908	55.595	59.010	63.885	63.182	62.015
15	Transferaufwendungen	222.255	139.300	233.900	196.000	178.800	165.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	191.825	231.811	179.533	154.561	253.224	216.756
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.415.923</b>	<b>2.497.960</b>	<b>2.602.859</b>	<b>2.492.255</b>	<b>2.610.884</b>	<b>2.578.632</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.484.156</b>	<b>-1.528.123</b>	<b>-1.600.579</b>	<b>-1.682.202</b>	<b>-1.755.939</b>	<b>-1.767.228</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-1.484.156</b>	<b>-1.528.123</b>	<b>-1.600.579</b>	<b>-1.682.202</b>	<b>-1.755.939</b>	<b>-1.767.228</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-1.484.156</b>	<b>-1.528.123</b>	<b>-1.600.579</b>	<b>-1.682.202</b>	<b>-1.755.939</b>	<b>-1.767.228</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.069	34.100	32.100	32.100	32.100	32.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.253					
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-1.449.340</b>	<b>-1.494.023</b>	<b>-1.568.479</b>	<b>-1.650.102</b>	<b>-1.723.839</b>	<b>-1.735.128</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.056	8.000	48.100	9.600	9.600	9.600
19	Veräußerung von Sachanlagen	1.463					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.519</b>	<b>8.000</b>	<b>48.100</b>	<b>9.600</b>	<b>9.600</b>	<b>9.600</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	772	42.500	100.000	12.000	12.000	12.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>772</b>	<b>42.500</b>	<b>100.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zellen 23 - 30)</b>	<b>1.746</b>	<b>-34.500</b>	<b>-51.900</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>



## Teilergebnisplan Produktbereich 14 Umweltschutz Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			252.500	255.800	259.000	262.300
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	179.635	81.500	101.500	101.500	101.500	101.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	246.543	253.100	500	1.500	500	1.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	10.311	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>436.489</b>	<b>336.100</b>	<b>356.000</b>	<b>360.300</b>	<b>362.500</b>	<b>366.800</b>
11	Personalaufwendungen	367.928	393.059	409.345	412.171	410.198	412.066
12	Versorgungsaufwendungen	30.199	40.276	46.795	47.603	50.723	52.110
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.004	13.606	13.694	13.725	13.478	11.568
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.954	2.123	3.264	3.259	2.236	2.336
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.172	21.436	31.403	31.527	31.584	31.645
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>440.256</b>	<b>470.500</b>	<b>504.501</b>	<b>508.285</b>	<b>508.219</b>	<b>509.725</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-3.767</b>	<b>-134.400</b>	<b>-148.501</b>	<b>-147.985</b>	<b>-145.719</b>	<b>-142.925</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-3.767</b>	<b>-134.400</b>	<b>-148.501</b>	<b>-147.985</b>	<b>-145.719</b>	<b>-142.925</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-3.767</b>	<b>-134.400</b>	<b>-148.501</b>	<b>-147.985</b>	<b>-145.719</b>	<b>-142.925</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.082	22.250	22.050	22.150	22.250	22.350
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.869	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>16.446</b>	<b>-116.150</b>	<b>-128.451</b>	<b>-127.835</b>	<b>-125.469</b>	<b>-122.575</b>

**Teilfinanzplan Produktbereich 14 Umweltschutz  
Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.561		2.000	1.000	1.000	1.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.561</b>		<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-6.561</b>		<b>-2.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

## Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.170	508.487	558.487	308.487	58.487	8.487
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.731					
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.709	2.200	2.100	1.900	1.750	1.600
08	Aktiviere Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>130.610</b>	<b>510.687</b>	<b>560.587</b>	<b>310.387</b>	<b>60.237</b>	<b>10.087</b>
11	Personalaufwendungen	40.123	24.374	28.469	28.493	27.525	27.340
12	Versorgungsaufwendungen	9.938	8.159	9.624	9.790	10.432	10.717
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168	187	95.193	95.195	95.198	95.204
14	Bilanzielle Abschreibungen	93	93	101	91	86	86
15	Transferaufwendungen	943.168	1.577.550	1.492.600	1.261.200	981.400	1.004.400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	488.746	305.652	472.129	404.249	308.313	335.427
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.482.236</b>	<b>1.916.015</b>	<b>2.098.116</b>	<b>1.799.018</b>	<b>1.422.954</b>	<b>1.473.174</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.351.626</b>	<b>-1.405.328</b>	<b>-1.537.529</b>	<b>-1.488.631</b>	<b>-1.362.717</b>	<b>-1.463.087</b>
19	Finanzerträge	1.133.921	1.195.050	1.166.800	1.276.350	1.214.800	1.284.700
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>1.133.921</b>	<b>1.195.050</b>	<b>1.166.800</b>	<b>1.276.350</b>	<b>1.214.800</b>	<b>1.284.700</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-217.705</b>	<b>-210.278</b>	<b>-370.729</b>	<b>-212.281</b>	<b>-147.917</b>	<b>-178.387</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-217.705</b>	<b>-210.278</b>	<b>-370.729</b>	<b>-212.281</b>	<b>-147.917</b>	<b>-178.387</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	232.227	197.500	145.500	318.200	276.500	347.100
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-449.932</b>	<b>-407.778</b>	<b>-516.229</b>	<b>-530.481</b>	<b>-424.417</b>	<b>-525.487</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	25.333	26.000	27.500	28.600	29.800	52.650
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>31.533</b>	<b>32.200</b>	<b>33.700</b>	<b>34.800</b>	<b>36.000</b>	<b>58.850</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>31.533</b>	<b>32.200</b>	<b>33.700</b>	<b>34.800</b>	<b>36.000</b>	<b>58.850</b>

## Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.639.783	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.937.436	110.166.621	119.806.683	121.338.142	123.563.089	125.676.835
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	3					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>107.577.223</b>	<b>111.466.621</b>	<b>121.106.683</b>	<b>122.638.142</b>	<b>124.863.089</b>	<b>126.976.835</b>
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibungen						
15	Transferaufwendungen	29.546.315	31.586.050	34.114.600	35.714.600	36.857.100	38.192.800
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	715					
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>29.547.030</b>	<b>31.586.050</b>	<b>34.114.600</b>	<b>35.714.600</b>	<b>36.857.100</b>	<b>38.192.800</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>78.030.193</b>	<b>79.880.571</b>	<b>86.992.083</b>	<b>86.923.542</b>	<b>88.005.989</b>	<b>88.784.035</b>
19	Finanzerträge	11.347	15.000	11.000	15.000	16.000	17.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	177.772	151.600	137.000	188.300	204.000	355.300
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>-166.425</b>	<b>-136.600</b>	<b>-126.000</b>	<b>-173.300</b>	<b>-188.000</b>	<b>-338.300</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>77.863.768</b>	<b>79.743.971</b>	<b>86.866.083</b>	<b>86.750.242</b>	<b>87.817.989</b>	<b>88.445.735</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>77.863.768</b>	<b>79.743.971</b>	<b>86.866.083</b>	<b>86.750.242</b>	<b>87.817.989</b>	<b>88.445.735</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	411.233	458.900	734.900	808.500	947.400	1.028.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>78.275.001</b>	<b>80.202.871</b>	<b>87.600.983</b>	<b>87.558.742</b>	<b>88.765.389</b>	<b>89.474.635</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	852.520	1.091.400	948.150	948.150	948.150	948.150
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	3.000.000					
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.852.520</b>	<b>1.091.400</b>	<b>948.150</b>	<b>948.150</b>	<b>948.150</b>	<b>948.150</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen	3.000.000					
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.000.000</b>					
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>852.520</b>	<b>1.091.400</b>	<b>948.150</b>	<b>948.150</b>	<b>948.150</b>	<b>948.150</b>
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		6.879.000	1.829.100	975.200	4.489.200	
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.903.952	378.700	386.400	440.900	428.650	482.700
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 33 - 34)</b>	<b>-1.903.952</b>	<b>6.500.300</b>	<b>1.442.700</b>	<b>534.300</b>	<b>4.060.550</b>	<b>-482.700</b>

# Teilpläne

**Fachbereich 10**  
**Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr**

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 12 Sicherheit und Ordnung</b>
11.1	Jagd- und Fischereianglegenheiten
11.2	Gewerbe und Handwerk
11.3	Sicherheits- und Ordnungsfragen
12.1	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 13 Bevölkerungsschutz</b>
13.1	Feuerschutz / Großschadenslagen
13.2	Rettungsdienst

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 14 Straßenverkehr</b>
14.1	Verkehrslenkung und -regelung
14.2	Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
14.3	Kfz-Zulassungsangelegenheiten
14.4	Führerscheinangelegenheiten



# Haushaltsplan 2017



## Produkt 11.1 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

<b>Abteilung</b> Sicherheit und Ordnung		<b>Fachbereich</b> Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr						
<b>Produktbeauftragte/r</b> Jens Güthoff								
<b>Kurzbeschreibung</b> Wahrnehmung der Aufgaben, die dem Kreis Höxter als untere Jagd- und untere Fischereibehörde obliegen. Einbringung jagd- und fischereilicher Belange in die Landschafts- und Naturschutzplanung								
<b>Auftragsgrundlage</b> Bundesjagdgesetz, Landesjagdgesetz, Durchführungsverordnung Landesjagdgesetz, Bundeswildschutzverordnung, Landesfischereigesetz, Landesfischereiordnung, Fischerprüfungsordnung								
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben								
<b>Zielgruppe</b> Jagdscheininhaber, Jägerprüfungsbewerber, Jagdgenossenschaften, Eigenjagdbesitzer, Fischerprüfungsbewerber, Fischereigenossenschaften, Fischereivereine, Eigentümer von Privatgewässern								
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Sicherstellung der ordnungsgemäßen Ausübung der Jagd und Fischerei sowie Unterstützung der für die Hege und Pflege des Wild- und Fischbestandes verantwortlichen Institutionen und Interessengemeinschaften								
		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>			1,75	1,75	1,75	1,75		
Beamte			0,20	0,20	0,20	0,20		
Tarifbeschäftigte			1,55	1,55	1,55	1,55		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>					
		<b>F</b>	Finanzkennzahl					
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl					
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)		-0,49	-0,45	-0,64	-0,65
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)		40,49	47,09	31,55	33,28
			<b>Fischerei</b>					
	<b>x</b>		Teilnehmer Fischerprüfung		126	139	110	110
	<b>x</b>		Fischereibezirke		148	151	151	151
	<b>x</b>		Genehmigungen von Fischereipachtverträgen		29	56	26	4
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad für das Teilprodukt "Fischerei"		30,74	30,30	25,00	25,00

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<b>Jagd</b>				
	x		Teilnehmer Jägerprüfung	27	27	20	20
	x		Erteilung/Verlängerung von Jagdscheinen	551	689	550	500
	x		Jagdscheininhaber	1.335	1.336	1.350	1.350
	x		Verfahren zur Einziehung u. Versagung von Jagdscheinen	3	1	2	2
	x		Verfahren zu Ordnungswidrigkeiten Jagd	41	11	10	10
	x		Jagdbezirke	330	328	335	335
	x		Abschusspläne Schalenwild	167	172	172	172
		Q	Abschussplanerfüllung Rotwild (%)	90,35	84,99	85,00	85,00
		Q	Abschussplanerfüllung Damwild (%)	83,94	85,12	85,00	85,00
		Q	Abschussplanerfüllung Sikawild (%)	86,11	83,58	85,00	85,00
	x		Anzeige und Überprüfung von Jagdpachtverträgen	29	58	45	16
	x		sonstige Genehmigungen und Verfügungen	37	37	35	35
		H	Aufwandsdeckungsgrad für das Teilprodukt "Jagd"	51,51	61,65	45,00	45,00
	x		Durchführung mindestens einer Fortbildungsveranstaltung mit jährlich wechselnden Themen, bei der die angesprochene Zielgruppe zu mindestens 75% erreicht wird.				
			Anzahl Fortbildungsveranstaltungen	1	1	1	1
		Q	Erreichungsgrad Zielgruppe (%)	94,44	100,00	75,00	75,00

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 11.1 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.253	41.500	45.000	46.000	44.000	42.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	529	150	150	150	150	150
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>56.781</b>	<b>41.650</b>	<b>45.150</b>	<b>46.150</b>	<b>44.150</b>	<b>42.150</b>
11	Personalaufwendungen	98.211	107.383	110.244	111.154	111.340	112.112
12	Versorgungsaufwendungen	5.871	6.655	7.111	7.233	7.708	7.918
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.398	4.089	4.610	4.689	4.774	4.871
14	Bilanzielle Abschreibungen	308	284	284	201	125	125
15	Transferaufwendungen	2.086	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.695	10.531	10.410	10.463	10.749	10.786
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>120.568</b>	<b>131.942</b>	<b>135.659</b>	<b>136.740</b>	<b>137.696</b>	<b>138.812</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-63.787</b>	<b>-90.292</b>	<b>-90.509</b>	<b>-90.590</b>	<b>-93.546</b>	<b>-96.662</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-63.787</b>	<b>-90.292</b>	<b>-90.509</b>	<b>-90.590</b>	<b>-93.546</b>	<b>-96.662</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-63.787</b>	<b>-90.292</b>	<b>-90.509</b>	<b>-90.590</b>	<b>-93.546</b>	<b>-96.662</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-63.787</b>	<b>-90.292</b>	<b>-90.509</b>	<b>-90.590</b>	<b>-93.546</b>	<b>-96.662</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 15

Zuschuss Kreisjägerschaft, Erhebungen Wildbestände.

## zu Nr. 16

U.a. 2.700 € Aufwandsentschädigung für Fischerei- und Jagdberater.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 11.2 Gewerbe und Handwerk

**Abteilung**  
Sicherheit und Ordnung

**Fachbereich**  
Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr

**Produktbeauftragte/r**  
Hildegard Speith

**Kurzbeschreibung**

Erlaubnisse für Makler, Bauträger und Baubetreuer und deren Überwachung, Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe, Bekämpfung der unerlaubten Handwerksausübung und der Schwarzarbeit, Erlaubnisse/Genehmigungen/Bescheinigungen für den gewerblichen Personen- und Güterverkehr, Fahrlehrer und Fahrschulen und deren Überwachung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV/SPNV

**Auftragsgrundlage**

Gewerbeordnung, Makler- und Bauträgerverordnung, Handwerksordnung, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz und EG-Verordnungen, Fahrlehrergesetz, ÖPNVG NRW

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**

unzuverlässige Gewerbetreibende, Schwarzarbeiter, mittelbar: ordnungsgemäß tätige Gewerbetreibende, Handwerker und deren Beschäftigte, Unternehmen im Personen- und Güterverkehrsgewerbe, Fahrlehrer und Fahrschulinhaber, Nutzer von ÖPNV-Angeboten, Zweckverbände nph und NWL

**Handlungsschwerpunkte**

Optimierung der Genehmigungsverfahren für wirtschaftlich Tätige  
Stringente Verfolgung unzuverlässig Gewerbetreibender zum Schutz der Wettbewerbsbedingungen und der Allgemeinheit  
Entwicklung eines flächendeckenden, bedarfsgerechten ÖPNV unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit gemeinsam mit den Zweckverbänden nph und NWL ohne Zahlung einer Umlage an die Zweckverbände  
Konstruktive Mitarbeit bei der Erarbeitung eines neuen Nahverkehrsplanes

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

**Ist 2014**    **Ist 2015**    **Plan 2016**    **Plan 2017**

**Personal**

**Gesamt**

Beamte	1,95	1,95	1,95	1,95
Tarifbeschäftigte	1,00	1,00	1,10	1,10
	0,95	0,95	0,85	0,85

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			Erläuterung: F Finanzkennzahl H Haushaltswirtschaftliche Kennzahl Q Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,72	-0,95	-1,21	-1,24
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	33,49	26,78	11,97	13,95
	x		Schutz der ordnungsgemäß tätigen Gewerbetreibenden vor Wettbewerbsverzerrungen durch unzuverlässige Gewerbetreibende				
	x		Gewerbeuntersagungsverfahren gesamt	72	79	60	60
			▶ davon aus Vorjahr fortgeführte Verfahren		34	20	20
			▶ davon neu angeregte Verfahren		36	40	40
	x		Recherche und Beratung	n. erf.	n.erf.	50	50

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x			Mind. 20% der Sanierungskonzepte werden erfolgreich abgeschlossen.				
	x		Erarbeitung und Überwachung von Sanierungskonzepten	n. erf.	n.erf.	10	10
		x	Quote (in %)	n. erf.	n.erf.	20	20
x			Entscheidungen in Gewerbeuntersagungsverfahren gesamt	19		10	10
			▶ davon Einstellungen		n.erf.	5	5
			▶ davon Untersagungen		9	5	5
x			Klageverfahren		2	2	2
		Q	Quote (abgeschlossene Verfahren / neue Verfahren) in % <sup>1)</sup>		n.erf.	25	25
x			Sicherstellung einer gesetzeskonformen Ausführung des Personenbeförderungsgesetzes				
			ausgestellte Erlaubnisse:	642	645	550	550
	x		▶ davon gebührenpflichtige Erlaubnisse	158	168	140	140
	x		▶ davon Überwachung Prüfbücher und -berichte (gebührenfrei)	484	477	450	450
	x		Beratungen	n. erf.	n.erf.	50	50
x			Sicherstellung einer gesetzeskonformen Ausführung des Güterkraftverkehrsgesetzes				
	x		Entscheidungen nach dem Güterkraftverkehrsgesetz	102	99	20	20
			▶ davon gebührenpflichtig		n.erf.	15	15
			▶ davon Überwachungsfälle (ohne Gebühr)		n.erf.	5	5
	x		Beratungen		n.erf.	10	10
x			Sicherstellung eines hohen Ausbildungsstandards nach dem Fahrlehrergesetz				
	x		Entscheidungen nach dem Fahrlehrergesetz	111	62	65	65
			▶ davon gebührenpflichtig		n.erf.	15	15
			▶ davon Überwachungsfälle (ohne Gebühr)			35	35
	x		Beratungen		n.erf.	15	15
x			Sicherstellung der Qualität der Fahrschulen im Kreis Höxter durch Überwachungen im 2- bzw. 4-jährigen Turnus				
	x		Anzahl der Fahrschulen im Kreis Höxter	30	30	30	29
			▶ davon Überwachung im 2-jährigen Turnus		n.erf.	5	5
			▶ davon Überwachung im 4-jährigen Turnus		n.erf.	6	6
x			Anträge zur Ausübung des Makler-, Bauträger- und Baubetreuungsgewerbes gesamt	11	9	11	11
		Q	davon Erlaubnisse	11	8	11	11
x			Bekämpfung der Schwarzarbeit und unerlaubten Handwerksausübung				
	x		Anzahl angezeigter Fälle	3	1	5	5
		Q	davon verfolgte und geahndete Fälle Handwerksausübung	2	0	3	3

### Erläuterungen zum Produkt

- <sup>1)</sup> Unter "abgeschlossene Verfahren" werden diejenigen Verfahren erfasst, die mit einer Einstellung oder Untersagung beendet wurden.  
Verfahren, in denen Sanierungskonzepte erarbeitet wurden, befinden sich weiterhin in der Überwachung und werden daher unter "aus Vorjahr fortgeführte Verfahren" erfasst.

## Teilergebnisplan Produkt 11.2 Gewerbe und Handwerk

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.361	17.800	25.000	15.200	12.600	12.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.699	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	286	3.000	700	700	700	700
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>49.346</b>	<b>23.300</b>	<b>28.200</b>	<b>18.400</b>	<b>15.800</b>	<b>15.400</b>
11	Personalaufwendungen	146.115	135.374	141.149	141.739	139.202	139.144
12	Versorgungsaufwendungen	24.623	28.422	30.357	30.882	32.905	33.805
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.021	3.384	3.419	3.487	3.565	3.658
14	Bilanzielle Abschreibungen	751	725	725	656	618	618
15	Transferaufwendungen			15.000			
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.725	11.686	11.493	11.625	11.737	11.851
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>184.235</b>	<b>179.591</b>	<b>202.143</b>	<b>188.389</b>	<b>188.027</b>	<b>189.076</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-134.889</b>	<b>-156.291</b>	<b>-173.943</b>	<b>-169.989</b>	<b>-172.227</b>	<b>-173.676</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-134.889</b>	<b>-156.291</b>	<b>-173.943</b>	<b>-169.989</b>	<b>-172.227</b>	<b>-173.676</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-134.889</b>	<b>-156.291</b>	<b>-173.943</b>	<b>-169.989</b>	<b>-172.227</b>	<b>-173.676</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-134.889</b>	<b>-156.291</b>	<b>-173.943</b>	<b>-169.989</b>	<b>-172.227</b>	<b>-173.676</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Änderung der Lizenzlaufzeiten im Bereich des Güterkraftverkehrsgesetzes ab Januar 2012. Lizenzen, die im Jahr 2012 erteilt wurden, sind bis 2022 gültig.

## zu Nr. 15

Jahres-Fun-Ticket.

## Teilfinanzplan Produkt 11.2 Gewerbe und Handwerk

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	104					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>104</b>					
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-104</b>					



## Produkt 11.3 Sicherheits- und Ordnungsfragen

<b>Abteilung</b> Sicherheit und Ordnung		<b>Fachbereich</b> Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Wendelin Rasche							
<b>Kurzbeschreibung</b> Sonderaufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden, Aufgaben aus dem Schornsteinfegerrecht, Angelegenheiten nach dem Sprengstoffgesetz, Aufsicht über die Standesämter, Prüfung personenstandsrechtlicher Vorgänge, Namensänderungen							
<b>Auftragsgrundlage</b> Ordnungsbehördengesetz, Bestattungsgesetz, Feiertagsgesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Meldegesetz, Bürgerliches Recht, Familienrecht, Namensänderungsgesetz, Personenstandsgesetz, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Sprengstoffgesetz							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung							
<b>Zielgruppe</b> Einwohner/Einwohnerinnen, Ausländer/Ausländerinnen im Kreis Höxter							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit beikehr- und überprüfungspflichtigen Anlagen							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		1,05	1,05	1,20	1,20		
Beamte		0,25	0,25	0,20	0,20		
Tarifbeschäftigte		0,80	0,80	1,00	1,00		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,32	-0,44	-0,43	-0,50
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	35,17	21,10	25,00	19,77
			<b>Standesamtsaufsicht / Namensänderungen</b>				
	<b>x</b>		Personenstandsgerichtliche Verfahren, Stellungnahmen der Aufsicht	6	6	6	15



## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Vornamensänderungsanträge gesamt	12	9	12	12
	x		davon bewilligte Vornamensänderungen	12	8	10	10
	x		Familiennamensänderungsanträge gesamt	29	47	35	40
	x		davon bewilligte Familiennamensänderungen	27	46	34	39
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	11,37	15,79	12,49	10,16
<b>Schornsteinfegerwesen</b>							
	x		Anzeige einer Handlungspflichtverletzung	69	84	60	60
	x		davon Zweitbescheide (Ordnungsverfügungen)	47	27	45	40
	x		davon Anwendung von angedrohten Ersatzvornahmen	20	16	20	20
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	53,45	24,29	33,60	25,14
<b>Angelegenheiten nach dem Sprengstoffgesetz</b>							
	x		Bestand an Erlaubnissen insgesamt	162	165	170	173
	x		Ausstellungen von Unbedenklichkeitsbescheinigungen im Rahmen der Erlaubnisbeantragung	17	2	5	5
	x		Ausstellung neuer Erlaubnisse	18	7	10	5
	x		Anträge auf Erlaubnisverlängerung gesamt	34	26	24	36
		Q	erteilte Erlaubnisverlängerungen	34	26	20	36
	x		Sicherstellung der ordnungsgemäßen Aufbewahrung von Sprengstoffen durch Überprüfung jedes 5. Erlaubnisbesitzers				
		Q	Anzahl der Überprüfungen	39	54	10	5
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	40,70	22,99	23,84	22,85
<b>Erläuterungen zum Produkt</b>							

## Teilergebnisplan Produkt 11.3 Sicherheits- und Ordnungsfragen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.851	16.300	13.700	13.700	13.700	13.700
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.082	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.753	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>16.686</b>	<b>20.300</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>
11	Personalaufwendungen	63.976	67.702	70.309	70.853	70.809	71.239
12	Versorgungsaufwendungen	1.906	5.432	5.799	5.899	6.286	6.457
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.847	1.375	1.888	1.892	1.899	1.911
14	Bilanzielle Abschreibungen	138	122	122	48	8	8
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.224	6.530	8.901	8.967	9.026	9.088
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>79.091</b>	<b>81.161</b>	<b>87.019</b>	<b>87.659</b>	<b>88.028</b>	<b>88.703</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-62.405</b>	<b>-60.861</b>	<b>-69.819</b>	<b>-70.459</b>	<b>-70.828</b>	<b>-71.503</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-62.405</b>	<b>-60.861</b>	<b>-69.819</b>	<b>-70.459</b>	<b>-70.828</b>	<b>-71.503</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-62.405</b>	<b>-60.861</b>	<b>-69.819</b>	<b>-70.459</b>	<b>-70.828</b>	<b>-71.503</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-62.405</b>	<b>-60.861</b>	<b>-69.819</b>	<b>-70.459</b>	<b>-70.828</b>	<b>-71.503</b>

Erläuterungen  
zu Nr. 6 und 13  
Ersatzvornahmen.

zu Nr. 7  
Bußgelder nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 12.1 Ausländer und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

**Abteilung**  
Sicherheit und Ordnung

**Fachbereich**  
Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr

**Produktbeauftragte/r**  
Thosten Blume

### Kurzbeschreibung

Regelung der Einreise, des Aufenthalts und auch der Ausreise von Ausländern. Ein Großteil der ausländerrechtlichen Bearbeitung erfolgt im Rahmen des Publikumsverkehrs. Entgegennahme und Prüfung von Verpflichtungserklärungen, Beratung von Ausländern mit legalem Aufenthalt in sonstigen Lebensfragen sowie Vermittlung in sonstige Beratungsangebote. Prüfung der staatsangehörigkeitsrechtlichen Verhältnisse von Personen, Durchführung von Einbürgerungsverfahren

### Auftragsgrundlage

Zuwanderungsgesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Aufenthaltsgesetz EU, Staatsangehörigkeitsgesetz sowie alle zu diesem Themenkreis gehörenden deutschen und EU-rechtlichen Erlasse, Verordnungen und Richtlinien

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

Ausländische Einwohner und deren Familienangehörige sowie Deutsche im Kreis Höxter

### Handlungsschwerpunkte

effiziente Bearbeitung der ausländerrechtlichen Angelegenheiten im Publikumsverkehr  
Umsetzung aller nationalen und EU-rechtlichen Vorschriften zum Aufenthalt von Ausländern  
Vorantreiben der Integration der hier rechtmäßig lebenden Ausländer durch ausländerrechtliche Aufenthaltsverfestigung bis hin zur Einbürgerung, zudem Verstärkung der Bemühungen zur Rückführung von Ausländern ohne Bleibeperspektive (freiwillige Ausreisen und Abschiebungen)

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

**Ist 2014**    **Ist 2015**    **Plan 2016**    **Plan 2017**

### Personal

	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Gesamt</b>	4,75	5,75	7,75 *	9,55 *
Beamte	2,55	3,55	4,55	4,15
Tarifbeschäftigte	2,20	2,20	3,20	5,40

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,36	-2,79	-3,50	-4,54 **
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	20,40	18,44	15,34	14,75 **
	x		Anzahl der im Kreis Höxter lebenden Ausländer	5.755	7.969	8.000	8.400
			▶ davon EU-Bürger			2.400	2.200
			▶ davon Nicht-EU-Bürger			5.600	6.200
		F	Produktergebnis je Ausländer (in €)	-58,52	-49,77	-61,73	-79,62
	x		Anzahl der Fälle je Vollzeitstelle	1.514	1.660	1.032	976

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<b>Einreise von Ausländern</b>				
	x		Entgegennahme von Verpflichtungserklärungen zur Erteilung von Besuchsvisa	595	475	600	600
			<b>Aufenthalt von Ausländern</b>				
	x		Anzahl Aufenthaltstitel, Duldungen und sonstigen aufenthaltsrechtlichen Genehmigungen gesamt	2.877	5.120	7.300	7.800
	x		davon befristete Erlaubnisse	2.616	4.884	7.000	7.600
	x		davon unbefristete Erlaubnisse	261	236	300	200
	x		Ausstellung von Reiseausweisen	n. erf.	n. erf.	700	250
	x		Ordnungswidrigkeitenverfahren	35	2	20	0
			<b>Ausreise/Aufenthaltsbeendigung</b>				
	x		Ausweisungen und sonstige Verfügungen	4	3	40	40
	x		Abschiebungen, Haftanträge	10	1	50	50
	x		freiwillige Ausreisen von abgelehnten Asylbewerbern	19	47	300	250
	x		Gerichtsverfahren	1	0	5	5
	x		Identifizierung v. Ausländern mit ungeklärter Identität (u.a. PEP-Verfahren)	n. erf.	n. erf.	n. erf.	120
	x		Einvernehmen nach § 72 Abs. 4 AufenthG	n. erf.	n. erf.	n. erf.	260
			<b>Einbürgerungsverfahren</b>				
	x		eingegangene Einbürgerungsanträge gesamt	133	115	120	130
	x		erfolgte Einbürgerungen	109	112	120	130
	H		Aufwandsdeckungsgrad für das Teilprodukt "Einbürgerung"	40,83	38,88	35,76	36,51
	Q		Einbürgerungsquote (in %) (Anzahl Einbürgerungen/Anzahl AusländerInnen)	1,89	1,41	1,50	1,55
			<b>Staatsangehörigkeitsverfahren</b>				
	x		Staatsangehörigkeitsausweise	4	11	8	10

### Erläuterungen zum Produkt

\* = zusätzlicher Personalbedarf durch Fallzahlensteigerung im Bereich laufender und abgeschlossener Asylverfahren (Entscheidung über Aufenthaltstitel mit ggf. Familiennachzug und Aufenthaltsbeendigungen)

\*\* = Personalzuwachs führt zu erhöhtem Personalaufwand und damit zu einem höheren Produktergebnis je Einwohner und geringerem Aufwandsdeckungsgrad

## Teilergebnisplan Produkt 12.1 Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.253	85.000	100.000	90.000	90.000	90.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.738	4.000	10.000	6.000	6.000	6.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	661	500	200	200	200	200
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>89.652</b>	<b>89.500</b>	<b>110.200</b>	<b>96.200</b>	<b>96.200</b>	<b>96.200</b>
11	Personalaufwendungen	344.224	445.612	558.781	562.112	556.884	558.478
12	Versorgungsaufwendungen	69.997	74.197	83.302	84.741	90.295	92.763
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.213	7.932	9.152	9.335	9.544	9.793
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.131	2.022	5.092	6.110	5.884	5.634
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.715	52.618	89.349	75.650	75.891	76.135
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>486.279</b>	<b>582.381</b>	<b>745.676</b>	<b>737.948</b>	<b>738.498</b>	<b>742.803</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-396.628</b>	<b>-492.881</b>	<b>-635.476</b>	<b>-641.748</b>	<b>-642.298</b>	<b>-646.603</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-396.628</b>	<b>-492.881</b>	<b>-635.476</b>	<b>-641.748</b>	<b>-642.298</b>	<b>-646.603</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-396.628</b>	<b>-492.881</b>	<b>-635.476</b>	<b>-641.748</b>	<b>-642.298</b>	<b>-646.603</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		800	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-396.628</b>	<b>-493.681</b>	<b>-636.976</b>	<b>-643.248</b>	<b>-643.798</b>	<b>-648.103</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Steigende Verwaltungsgebühren.

## zu Nr. 11 und Nr. 12

Zusätzliche Stellen für den Aufgabenbereich Ausländerangelegenheiten.

## zu Nr. 16

Steigende Aufwendungen für Reiseausweise und Aufenthaltstitel für Flüchtlinge.

## Teilfinanzplan Produkt 12.1 Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	78		29.500			
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>78</b>		<b>29.500</b>			
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-78</b>		<b>-29.500</b>			

## Erläuterungen

## zu Nr. 26

Beschaffung eines Kleinbusses für die Beförderung von Personen u. a. für durchzuführende Abschiebungen, freiwillige Ausreisen und Fahrten zu Abschiebehaftanstalten.

# Haushaltsplan 2017



<b>Produkt 13.1 Feuerschutz / Großschadenslagen</b>							
<b>Abteilung</b> Bevölkerungsschutz		<b>Fachbereich</b> Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Matthias Potthoff							
<b>Kurzbeschreibung</b> Unterhaltung und Betrieb der Leitstelle und Kreisfeuerwehrzentrale, Aufsicht über die örtlichen Feuerwehren und Hilfsorganisationen. Weitergehende Ausbildung von Angehörigen der Feuerwehren. Planung, Leitung und Koordination von Abwehrmaßnahmen bei Großschadensereignissen, zivil-militärische Zusammenarbeit, Vorsorgeplanungen für den Verteidigungsfall, Manöverangelegenheiten, Bewirtschaftung der Bundesfahrzeuge.							
<b>Auftragsgrundlage</b> BHKG, RettG, ZSG, Sicherstellungs- und Vorsorgegesetze des Bundes, LHO, VSA NRW, FWDV'n, LVO FF NRW, Gesetz über die Stiftung des Feuerwehrenchens, Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Feuerschutzes, Bewirtschaftungsgrundschriften des Bundes, Haushaltsvorschriften, allgemeine Dienstanweisungen							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung freiwillige Aufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Kreisangehörige Gemeinden, Hilfsorganisationen gem. § 18 BHKG, öffentliche Feuerwehren, Bevölkerung des Kreises Höxter							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Ausbildung Krisenstab, Personenauskunftsstelle, Einsatzleitung Ausbildung Feuerwehrangehörige auf Kreis- und Landesebene Durchführung von Übungen zur Großschadensabwehr Ausstattung der Kreisfeuerwehrzentrale einschl. Fahrzeuge und Ausrüstung							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)							
<b>Personal</b>		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Gesamt</b>		8,35	8,99	10,36	10,36		
Beamte		5,30	5,20	5,90	5,55		
Tarifbeschäftigte		3,05	3,79	4,46	4,81		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-7,99	-8,53	-9,69	-10,65
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	13,54	11,93	10,53	10,10
<b>x</b>			Durchführung von Lehrgängen Freiwillige Feuerwehr auf Kreisebene gem. Anforderung Wehrführer				
		<b>Q</b>	Durchführungsquote (in %)	100	100	100	100

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x			Teilnahme von mind. 20% der Atemschutzgeräteträger (AGT) des Kreises Höxter am Training in der Brandsimulationsanlage (BSA)				
	x		Anzahl der Atemschutzgeräteträger	1.300	1.116	1.300	1.300
		Q	Teilnehmerquote (in %)	83,40	21,86	25,00	20,00
x			Überprüfung von 3 kreisangehörigen Gemeinden im Bereich abwehrender Brandschutz				
		Q	durchgeführte Überprüfungen	3	3	3	2
x			Durchführung von 5 Schulungen für 30% der Mitglieder von Einsatzleitung (EL) und Krisenstab (KS)*				
	x		Mitglieder Krisenstab )*	65	54	54	54
	x		Mitglieder Einsatzleitung )**	30	30	30	30
		Q	Teilnehmerquote (in %)	49,12	0,00	30,00	30,00
x			Durchführung von 4 Schulungen für 80% der Mitglieder der Personenauskunftsstelle (PASS)				
	x		Mitglieder Personenauskunftsstelle	12	12	12	12
		Q	Teilnehmerquote (in %)	31,25	0,00	80,00	80,00
x			Durchführung von 5 Übungen zur Großschadensabwehr				
	x		Vollübung einschl. EL, KS und PASS mit Einsatzkräften )***	0	0	0	0
	x		Stabsübung einschl. EL und KS )***	1	0	0	0
	x		Alarmierungsübung für die Einsatzeinheiten 01-04 )****	1	0	0	1
	x		Alarmierungsübung für Bevölkerung (Sirentest)	1	1	1	2
	x		Übung der Bereitschaft 3 (PB/HX) der Bezirksreserve DT )*****	0	1	1	1
	x		Übung der ABC-Einheiten im Kreis Höxter	1	2	1	1
		Q	Erfüllungsgrad (in %)	66,66	80,00	100,00	100,00

### Erläuterungen zum Produkt

- )\* Mitglieder Krisenstab nur SMS, Buma und EMS = 54 Mitglieder in drei Schichten  
EMS weil größtenteils dezentral nicht messbar zu beüben und nachzuweisen
- )\*\* Einsatzleitung: Standardbesetzung 30 Personen in drei Schichten
- )\*\*\* Stabsübung und Vollübung im jährlichen Wechsel
- )\*\*\*\* Alarmierungsübung für die Einsatzeinheiten entfällt wenn Zeiten für Realeinsatz verfügbar
- )\*\*\*\*\* Übung für Bereitschaft 3 entfällt wenn Realeinsatz eintritt



## Teilergebnisplan Produkt 13.1 Feuerschutz / Großschadenslagen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.006	97.591	115.059	107.465	93.448	89.974
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.175	41.200	44.000	44.000	44.000	44.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.031					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.248	21.623	8.200	8.200	8.200	8.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	18.490	500	500	500	20.500	500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>163.950</b>	<b>160.914</b>	<b>167.759</b>	<b>160.165</b>	<b>166.148</b>	<b>142.674</b>
11	Personalaufwendungen	585.177	595.824	676.197	679.347	668.770	669.083
12	Versorgungsaufwendungen	150.387	129.253	133.393	135.699	144.591	148.544
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.304	242.818	304.401	330.991	331.574	332.282
14	Bilanzielle Abschreibungen	266.394	380.776	363.990	333.916	286.901	239.030
15	Transferaufwendungen	7.975	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.709	167.428	171.328	154.737	154.881	156.020
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.373.946</b>	<b>1.526.399</b>	<b>1.659.609</b>	<b>1.644.990</b>	<b>1.597.017</b>	<b>1.555.259</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.209.996</b>	<b>-1.365.485</b>	<b>-1.491.850</b>	<b>-1.484.825</b>	<b>-1.430.869</b>	<b>-1.412.584</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-1.209.996</b>	<b>-1.365.485</b>	<b>-1.491.850</b>	<b>-1.484.825</b>	<b>-1.430.869</b>	<b>-1.412.584</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-1.209.996</b>	<b>-1.365.485</b>	<b>-1.491.850</b>	<b>-1.484.825</b>	<b>-1.430.869</b>	<b>-1.412.584</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-1.210.072</b>	<b>-1.366.985</b>	<b>-1.493.350</b>	<b>-1.486.325</b>	<b>-1.432.369</b>	<b>-1.414.084</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Benutzungsgebühren für die Brandübungsanlage und die Brandmeldeanlage.

## zu Nr. 11

Eine zusätzliche Stelle für einen tariflich Beschäftigten für die Atemschutzwerkstatt.

## zu Nr. 13

U.a. Wartung von Fahrzeugen und sonstigen Vermögensgegenständen (74.400 €), Kauf von Feuerwehrschräuchen (16.500 €) sowie Katastrophenschutzübungen (9.000 €). Aufwandssteigerung aufgrund der Einrichtung einer Atemschutzwerkstatt.

## zu Nr. 15

Zuschüsse Kreisfeuerwehrverband und Hilfsorganisationen.

## zu Nr. 16

U.a. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten wie Kreisbrandmeister / Kreisjugendfeuerwehrwart (54.700 €) sowie Kosten für Verträge und Antennen für Funk im Kreisgebiet (30.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 13.1 Feuerschutz / Großschadenslagen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	42.680	534.650	29.500	12.000	12.000	12.000
19	Veräußerung von Sachanlagen	18.490	500	500	500	20.500	500
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>61.170</b>	<b>535.150</b>	<b>30.000</b>	<b>12.500</b>	<b>32.500</b>	<b>12.500</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.740	230.700	8.750	221.000		
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	629.059	1.054.950	65.550	21.300	81.500	10.800
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>638.799</b>	<b>1.285.650</b>	<b>74.300</b>	<b>242.300</b>	<b>81.500</b>	<b>10.800</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-577.629</b>	<b>-750.500</b>	<b>-44.300</b>	<b>-229.800</b>	<b>-49.000</b>	<b>1.700</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 18

Feuerschutzpauschale (12.000 €).

## zu Nr. 26

u.a. Atemschutzgeräte (29.000 €) und Ausstattung / Mobiliar (6.000 €) für die Brandsimulationsanlage.

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Einführung Digitalfunk Leitstelle		236.250					
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			17.500				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		236.250					
Gerätewagen Gefahrgut Steinheim	212.012						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	212.012						
Digitalfunkumstellung Katastrophenschutz Keller	20.802						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.802						
Umbau ELW 2		140.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		140.000					
Gerätewagen Gefahrgut Warburg	236.431						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	236.292						
Gerätewagen Logistik	111.686						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	111.686						
Umrüstung Einsatzleitnehmer		126.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		126.000					
Kreisübergreifende Alarmierungstechnik		38.500					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		38.500					

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

### Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Vernetzung Leitstelle	9.740	43.750					
Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.740						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		43.750					
Umbau u. Erweiterung Leitstelle Brakel			8.750	221.000	231.500		
Auszahlungen für Baumaßnahmen			8.750	221.000	221.000		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					10.500		
Atemschutzwerkstatt		580.700					
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		522.650					
Auszahlungen für Baumaßnahmen		230.700					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		350.000					
Austausch digitale Alarmumsetzer						66.500	
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						66.500	

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 13.2 Rettungsdienst

**Abteilung**  
Bevölkerungsschutz

**Fachbereich**  
Öffentliche Sicherheit und Ordnung

**Produktbeauftragte/r**  
Christian Ahrens

**Kurzbeschreibung**  
Sicherstellung des Rettungsdienstes und Krankentransports einschließlich der Notarztversorgung  
  
Unterhaltung und Betrieb der Kreisleitstelle

**Auftragsgrundlage**  
Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen, Rettungsassistentengesetz, Notfallsanitättergesetz, Medizinproduktegesetz, Kommunalabgabengesetz, Sozialgesetzbuch V, Arzneimittelgesetz, Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Kreises Höxter, Gebührensatzung des Kreises Höxter für den Rettungsdienst und Krankentransport, Konzept für den Einsatz bei einem Massenansturm von verletzten und erkrankten Personen, Dienstanweisungen, vertragliche Vereinbarungen

**Rechtsbindungsgrad**  
Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**  
Notfallpatienten und Kranke

- Handlungsschwerpunkte**
- ▶ Wirtschaftlicher Betrieb eines qualitativ hochwertigen Rettungsdienstes mit ausreichender Vorhaltung von Einsatzkapazitäten für einen Massenansturm von Verletzten (MANV)
  - ▶ Weitere Optimierung der Rettungsdienststruktur und des Krankentransportes

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Personal</b>				
<b>Gesamt</b>	78,01	79,13	84,48	123,64
Beamte (ohne Notarztsystem Höxter)	9,20	9,30	9,85	9,95
Tarifbeschäftigte (inklusive Rettungswache Warburg ab 01.04.2017, ohne Notarztsystem Höxter)	68,81	69,83	74,63	113,69 *

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u>				
		Q	Qualitätskennzahl				
x			Einhaltung des im Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Höxter festgelegten Hilfsfristniveaus von 12 Minuten in 90% der Notfalleinsätze				
		Q	Erfüllungsgrad in %	84,24%	84,25%	90,00%	90,00%
	x		Rettungstransportfahrten (Daten der Stadt Höxter nachrichtlich als Klammerzusatz) (gesamte RTW-Fahrten)	7.237 (+1.762) (=8.999)	8.845 (+2.358) (=11.203)	8.860 (+2.216) (=11.076)	9.250 (+2.500) (=11.750)
	x		Notarzteinsatzfahrten	5.588	5.739	5.760	5.850

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		qualifizierte Krankentransportfahrten (Daten der Stadt Höxter nachrichtlich als Klammerzusatz) (gesamte KTW-Fahrten)	6.811 (+1.915) (=8.726)	5.786 (+2.197) (=7.983)	6.268 (+2.238) (=8.506)	6.000 (+2.250) (=8.250)
	x		Einsätze der Leitenden Notärzte	4	1	5	5

### Erläuterungen zum Produkt

Vom Kreis Höxter werden sechs Rettungswachen in Steinheim, Bad Driburg, Brakel, Beverungen, Peckelsheim und Warburg unterhalten. Zudem betreibt die Stadt Höxter gemäß § 6 Abs. 2 RettG NRW als mittlere kreisangehörige Stadt seit dem 01.01.1981 eine eigene Rettungswache. Darüber hinaus bestehen im Kreis Höxter fünf Notarztssysteme in Steinheim, Bad Driburg, Brakel, Warburg und Höxter. Alle Einsätze werden über die integrierte Leitstelle für Feuerschutz und Rettungsdienst in Brakel koordiniert.

Zur Sicherstellung der notärztlichen Versorgung im Kreis Höxter wurde im Jahr 2010 der "Notarztträgerverein im Kreis Höxter e.V." gegründet, der eng mit der Kreisverwaltung und den Krankenhäusern zusammenarbeitet.

Von den Ärztlichen Leitern Rettungsdienst (ÄLRD) wird die Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung umgesetzt.

Die Hilfsfrist stellt die Zeitspanne vom Anfang der Disposition des Leitstellendisponenten bis zum Eintreffen des ersten geeigneten Rettungsmittels an der dem Notfallort nächstgelegenen öffentlichen Straße dar.

Die Hilfsfrist soll in zumindest 90% der relevanten Notfälle eines Jahres im ländlichen Raum 12 Minuten nicht übersteigen (vgl. Landtag Nordrhein-Westfalen Drucksache 11/31 81 vom 06.02.1992).

Der Rettungsdienst wird als kostenrechnende Einrichtung betrieben. Es werden Benutzungsgebühren gemäß KAG NRW erhoben. Die in den Sonderposten für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst fließenden Überschüsse werden mit dem Ziel der Gebührenstabilität verwendet. Kostenunterdeckungen werden gegebenenfalls durch eine Neukalkulation der Gebührensätze zeitnah ausgeglichen.

Die auf die Rettungswache Warburg und das Notarztssystem Höxter entfallenden Personalkosten werden den Städten Warburg und Höxter erstattet (Warburg nur noch bis 31.03.2017). Für die Personalführung durch die Stadt Warburg ist zudem ein Verwaltungskostenbeitrag zu entrichten. Der Kreis Höxter erstattet der Stadt Höxter des Weiteren eine Sach- und Gemeinkostenpauschale für die Ressourcen, die im Zusammenhang mit dem ordnungsgemäßen Betrieb des Notarztsystems in Höxter aufgewendet werden.

\* = Personal: Die oben angegebene Zahl beinhaltet 20 Neueinstellungen (15 Rettungssanitätern, 5 Rettungsassistenten) und die Übernahme der 19 Mitarbeiter der Rettungswache Warburg zum 01.04.2017.

## Teilergebnisplan Produkt 13.2 Rettungsdienst

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.232					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.700.868	11.237.300	12.884.600	13.320.000	13.320.000	13.320.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.104	50	50	50	50	50
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	274.814	257.414	253.200	255.200	255.200	255.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.621	8.500	12.500	8.500	8.500	8.500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>11.055.639</b>	<b>11.503.264</b>	<b>13.150.350</b>	<b>13.583.750</b>	<b>13.583.750</b>	<b>13.583.750</b>
11	Personalaufwendungen	4.755.118	5.038.470	7.121.275	7.243.618	7.285.522	7.347.574
12	Versorgungsaufwendungen	259.821	223.198	239.059	243.192	259.129	266.212
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.440.097	3.422.269	3.053.689	2.702.845	2.710.741	2.713.719
14	Bilanzielle Abschreibungen	555.740	761.947	895.726	963.388	883.471	924.791
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	535.108	549.730	625.301	1.501.607	1.485.387	1.384.854
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.545.884</b>	<b>9.995.614</b>	<b>11.935.050</b>	<b>12.654.650</b>	<b>12.624.250</b>	<b>12.637.150</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>1.509.755</b>	<b>1.507.650</b>	<b>1.215.300</b>	<b>929.100</b>	<b>959.500</b>	<b>946.600</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>1.509.755</b>	<b>1.507.650</b>	<b>1.215.300</b>	<b>929.100</b>	<b>959.500</b>	<b>946.600</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>1.509.755</b>	<b>1.507.650</b>	<b>1.215.300</b>	<b>929.100</b>	<b>959.500</b>	<b>946.600</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	522.412	612.300	865.300	929.100	959.500	946.600
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>987.342</b>	<b>895.350</b>	<b>350.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 6

Beteiligung der Stadt Höxter an den Kosten der Leitstelle für die Rettungswache ohne Notarztsystem (248.000 €).

## zu Nr. 11

Neueinstellung von 15 Rettungssanitätern, 5 Rettungsassistenten sowie die Personalübernahme der Rettungswache Warburg (19 Stellen) und eine Tarifierhöhung bei den Notfallsanitätern.

## zu Nr. 13

U.a. Erstattungen an den Notarztträgerverein (1.664.400 €), Personalkostenerstattung Notarztefahrer Höxter (230.000 €), Schulungen (197.500 €) sowie Reparatur- und Wartungsaufwand bei Rettungsdienstfahrzeugen (195.300 €).

## zu Nr. 16

Erhebliche Aufwandssteigerung im Zusammenhang mit den Neueinstellungen (vgl. Erläuterung zu Nr. 11) sowie durch die Fortschreibung des Bedarfsplans.

## zu Nr. 29

Überschüsse dienen zur Abdeckung des in 2013 und 2014 entstandenen Defizits von 1,8 Mio. €. In 2016 wird der Planwert vermutlich nicht erreicht.

## Teilfinanzplan Produkt 13.2 Rettungsdienst

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			32.500			
19	Veräußerung von Sachanlagen	2.825	8.500	12.500	8.500	8.500	8.500
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.825</b>	<b>8.500</b>	<b>45.000</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	244.002	200.000	300.000			
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	45.293	1.985.500	2.001.250	410.500	2.082.500	
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	763.633	2.473.050	919.650	676.950	403.750	63.450
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.052.929</b>	<b>4.658.550</b>	<b>3.220.900</b>	<b>1.087.450</b>	<b>2.486.250</b>	<b>63.450</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-1.050.104</b>	<b>-4.650.050</b>	<b>-3.175.900</b>	<b>-1.078.950</b>	<b>-2.477.750</b>	<b>-54.950</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 24

Neubau Rettungswache Brakel (2019): Gesamtbedarf 2.500.000 € einschließlich Grunderwerb, Mobilar und 117.500 € an aktivierten Eigenleistungen (vgl. Produkt 62.1: Erläuterung zu Pos. 8).

## zu Nr. 25 und 26

Neubau Rettungswache Bad Driburg: Gesamtbedarf 2.314.000 € einschließlich Grunderwerb (2016), Mobilar und 79.000 € an aktivierten Eigenleistungen (vgl. Produkt 62.1: Erläuterung zu Pos. 8).

## zu Nr. 26

U.a. 3 Notarzteinsatzfahrzeuge (255.000 €), 1 RTW (160.000 €), 1 KTW (95.000 €) sowie eine Verwaltungssoftware Rettungsdienst (70.000 €). Beginn Einführung Mobile Datenerfassung Rettungsdienst (insg. 129.000 € - Beginn ursprünglich 2016 geplant).

Medizinische Geräte (206.500 €), sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (66.750 €) und geringwertige Wirtschaftsgüter (25.400 €).

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Einführung Digitalfunk Leitstelle		438.750					
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			32.500				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		438.750					
RTW RW Warburg	140.982						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	140.982						
Notarzteinsatzfahrzeug NAS Höxter	82.531						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.531						
KTW Bad Driburg					95.000		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					95.000		
RTW Bad Driburg		160.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		160.000					

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
RTW Brakel	133.796						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	133.796						
Umbau/Erweiterung Rettungswache Peckelsheim	2.388						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.388						
Notarzteinsatzfahrzeug NAS Bad Driburg			85.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			85.000				
Notarzteinsatzfahrzeug NAS Brakel			85.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			85.000				
Notarzteinsatzfahrzeug NAS Steinheim			85.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			85.000				
Neubau Rettungswache Bad Driburg		222.500	2.012.500				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		200.000					
Auszahlungen für Baumaßnahmen		22.500	1.962.500				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			50.000				
RTW2 Beverungen (2014)		160.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		160.000					
RTW2 Brakel (2014)	140.876						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	140.876						
RTW2 Steinheim (2014)		160.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		160.000					
RTW2 Warburg		160.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		160.000					
Verlege-KTW Warburg					95.000		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					95.000		
RTW2 Peckelsheim (2014)		160.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		160.000					
Umrüstung Einsatzleitnehmer		234.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		234.000					
Kreisübergreifende Alarmierungstechnik		71.500					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		71.500					
Vernetzung Leitstelle	18.089	81.250					
Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.089						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		81.250					
Neubau Rettungswache Warburg	268.819	2.013.000					
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	244.002						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.817	1.963.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		50.000					
Mobile Datenerfassung Rettungsdienst		110.000	10.000		119.000		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		110.000	10.000		119.000		
Umbau u. Erweiterung Leitstelle Brakel			16.250	410.500	430.000		
Auszahlungen für Baumaßnahmen			16.250	410.500	410.500		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					19.500		
RTW III Warburg		160.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		160.000					
RTW III Bad Driburg			160.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			160.000				
RTW II Bad Driburg						160.000	
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						160.000	
RTW I Brakel		165.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		165.000					



## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

### Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
RTW I Steinheim					160.000		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					160.000		
Austausch digitale Alarmumsetzer						123.500	
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						123.500	
Neubau Rettungswache Brakel			300.000	2.082.500		2.132.500	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			300.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen				2.082.500		2.082.500	
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						50.000	
KTW Peckelsheim			95.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			95.000				
Verwaltungssoftware Rettungsdienst			70.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			70.000				
Verlege-KTW Brakel					95.000		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					95.000		



## Produkt 14.1 Verkehrslenkung und -regelung

<b>Abteilung</b> Straßenverkehr		<b>Fachbereich</b> Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Lothar Rehker							
<b>Kurzbeschreibung</b> Verkehrsrechtliche Anordnungen und Unfallbekämpfung, Überprüfung der Beschilderung und Markierung von Straßen bei Verkehrsschauen, Entscheidungen über erlaubnis- bzw. genehmigungspflichtige Tätigkeiten auf öffentlichen Straßen einschl. Großraum- und Schwertransporte, Parkausweise für Schwerbehinderte und Bewohner, Verkehrserziehung.							
<b>Auftragsgrundlage</b> Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Ferienreiseverordnung, Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB)							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgabe (Verkehrserziehung)							
<b>Zielgruppe</b> Verkehrsteilnehmer, Straßenbauunternehmer							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Optimierung der Genehmigungsverfahren für wirtschaftlich Tätige (z.B. bei verkehrsrechtlichen Genehmigungen), Beratung der Antragsteller in straßenverkehrsrechtlichen Angelegenheiten, Bekämpfung des Verkehrsunfallgeschehens, Überprüfung der Beschilderung und Markierung von Straßen bei Verkehrsschauen							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		4,15	4,15	4,20	4,20		
Beamte		0,65	0,65	0,70	0,70		
Tarifbeschäftigte		3,50	3,50	3,50	3,50		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,50	0,05	-0,03	0,00
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	69,95	102,72	98,25	99,83
<b>x</b>			Kleine und mittlere Unternehmen erhalten in mindestens 90 % der Fälle innerhalb von 7 Arbeitstagen die beantragte Genehmigung (RAL-Gütezeichen)				
	<b>x</b>		<u>innerhalb von 7 Arbeitstagen bearbeitete Anträge</u>	306	319	342	342
			Anzahl der Anträge kleiner und mittlerer Unternehmen	320	334	380	380
		<b>Q</b>	angestrebte / erreichte Quote	95,6%	95,5%	90,0%	90,0%

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x			Großraum- und Schwertransporte werden in mindestens 90 % der Fälle rechtzeitig genehmigt, wenn die Anträge spätestens 5 Tage vor Transportbeginn vorliegen (RAL-Gütezeichen)				
	x		<u>rechtzeitig bearbeitete Anträge</u>	1.318	1.626	1.260	1) <sup>1)</sup>
			Anzahl der Anträge	1.319	1.626	1.400	1) <sup>1)</sup>
		Q	angestrebte / erreichte Quote	99,9%	100,0%	90,0%	
x			Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Überprüfung von mindestens 50 % der Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum mit einem Mindestarbeitszeitraum von 2 Wochen				
	x		<u>überprüfte Arbeitsstellen</u>	n. erf.	n. erf.	50	60
			Anzahl der Arbeitsstellen	n. erf.	n. erf.	100	120
		Q	angestrebte / erreichte Quote			50%	50%
x			Anordnung von Maßnahmen der Unternehmer an Arbeitsstellen im öffentlichen Straßenraum	382	398	360	380
x			Anordnung von Maßnahmen für die Sicherung von kleinen Arbeitsstellen an Straßen (Anzeigen)	403	392	380	400
x			Entscheidung über Anträge auf befristete Verkehrsregelungen aus Anlass von Veranstaltungen	144	148	150	150
x			Entscheidung über Anträge auf dauerhafte Verkehrsregelungen	147	134	120	120
x			Maßnahmen, die bei Verkehrsschauen angeordnet bzw. empfohlen werden	676	187	250	250
x			Auswertung der Unfallstatistiken, Maßnahmen zur Beseitigung von unfallauffälligen Bereichen	33	35	40	40
x			Abgabe von Stellungnahmen bei planerischen Maßnahmen	41	56	40	40
x			Entscheidung über Anträge auf Erteilung von Ausnahmegenehmigungen (z.B. vom Verbot, Hindernisse im öffentlichen Verkehrsraum abzustellen, gesperrte Straßen zu befahren, an Sonn- und Feiertagen oder in der Ferienzeit samstags mit Lkw zu fahren, im Parkverbot Fahrzeuge abzustellen)	843	856	840	840
x			Entscheidung über Anträge auf Erteilung von Erlaubnissen für Veranstaltungen, die Straßen, Wege und Plätze mehr als verkehrsüblich in Anspruch nehmen	178	124	130	130
x			Entscheidung über Anträge auf Erteilung von Erlaubnissen/Ausnahmegenehmigungen für die Durchführung von Großraum-/Schwerverkehr	1.793	2.067	1.700	2.000
x			Abgabe von Stellungnahmen im Anhörverfahren anderer Dienststellen im Rahmen der Abwicklung von Großraum-/Schwertransporten	2.232	3.113	1.700	3.200

### Erläuterungen zum Produkt

<sup>1)</sup> wird nach Kündigung der Mitgliedschaft (RAL-Gütezeichen) nicht mehr erfasst

## Teilergebnisplan Produkt 14.1 Verkehrslenkung und -regelung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	258.450	260.000	272.000	272.000	272.000	272.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>258.450</b>	<b>260.000</b>	<b>272.000</b>	<b>272.000</b>	<b>272.000</b>	<b>272.000</b>
11	Personalaufwendungen	221.505	225.179	228.439	230.297	230.540	232.092
12	Versorgungsaufwendungen	16.598	13.369	15.811	16.085	17.139	17.607
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.627	16.778	18.833	18.887	18.957	19.050
14	Bilanzielle Abschreibungen	701	712	712	639	599	599
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.181	8.444	8.670	8.787	8.866	8.944
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>251.612</b>	<b>264.482</b>	<b>272.465</b>	<b>274.695</b>	<b>276.101</b>	<b>278.292</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>6.838</b>	<b>-4.482</b>	<b>-465</b>	<b>-2.695</b>	<b>-4.101</b>	<b>-6.292</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>6.838</b>	<b>-4.482</b>	<b>-465</b>	<b>-2.695</b>	<b>-4.101</b>	<b>-6.292</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>6.838</b>	<b>-4.482</b>	<b>-465</b>	<b>-2.695</b>	<b>-4.101</b>	<b>-6.292</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>6.838</b>	<b>-4.482</b>	<b>-465</b>	<b>-2.695</b>	<b>-4.101</b>	<b>-6.292</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Gebührenerhöhung sowie Auslagenerstattungen (12.000 €) im Online-Genehmigungsverfahren für Großraum- und Schwertransporte.

## zu Nr. 13

Auslagenerstattungen an das Land (12.000 €) im Online-Genehmigungsverfahren für Großraum- und Schwertransporte.

# Haushaltsplan 2017



<b>Produkt 14.2 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten</b>							
<b>Abteilung</b> Straßenverkehr		<b>Fachbereich</b> Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Harald Gröne							
<b>Kurzbeschreibung</b> Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr sowie Vollstreckung der Bußgeldbescheide							
<b>Auftragsgrundlage</b> Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV), Fahrpersonalgesetz (FPersG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Gefahrgutbeförderungsgesetz (GGBefG), Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG)							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Teilnehmer im Straßenverkehr Halter/Eigentümer von Fahrzeugen							
<b>Handlungsschwerpunkte</b>  - flexibler Kamera-Einsatz in den vorhandenen stationären Standorten - effektive Ahndung von festgestellten Verkehrsverstößen (eigene sowie der Kreispolizeibehörde)							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		9,27	9,51	8,87	8,42		
Beamate		3,34	3,72	3,67	3,49		
Tarifbeschäftigte		5,93	5,79	5,20	4,93		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	3,58	3,42	3,17	3,57
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	172,76	166,96	161,70	172,54
x			effizienter und verkehrorientierter flexibler Einsatz des Radarwagens ((wieder*) ab 1.4.2017 an mindestens 120 Tagen mit 8 Stunden pro Tag)				
	x		Anzahl der Einsatztage ab 8 Stunden	161	99	0	120 *
	x		Anzahl der Einsatztage insgesamt	219	141	0	160 *

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<b>Ordnungswidrigkeiten aus eigenen stationären Ermittlungen</b>				
	x		Bußgeldbescheide	1.702	1.934	2.073	1.900
	x		Verwarnungen	9.433	9.499	10.025	11.000
	x		Erträge	349.307	376.963	431.000	391.300
		H	Aufwandsdeckungsgrad	196,53	214,69	157,39	123,84
			<b>Ordnungswidrigkeiten aus eigenen mobilen Ermittlungen</b>				
	x		Bußgeldbescheide	238	163	18	150
	x		Verwarnungen	3.872	2.538	281	2.550
	x		Erträge	7.550	67.885	7.500	70.000
		H	Aufwandsdeckungsgrad	72,15	48,08	5,51	599,75
			<b>Ordnungswidrigkeiten aus fremden Ermittlungen</b>				
	x		Bußgeldbescheide	5.677	5.724	5.728	5.600
	x		Verwarnungen	722	1.093	650	750
	x		Erträge	761.341	766.845	733.800	729.800
		H	Aufwandsdeckungsgrad	200,01	187,51	233,53	201,20

### Erläuterungen zum Produkt

Wiederaufnahme der mobilen Messung mit neuer Technik ab 1.4.2017

## Teilergebnisplan Produkt 14.2 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.300	7.850	7.200	7.200	7.200	7.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.202.392	1.164.500	1.184.000	1.214.000	1.214.000	1.214.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.211.692</b>	<b>1.172.350</b>	<b>1.191.200</b>	<b>1.221.200</b>	<b>1.221.200</b>	<b>1.221.200</b>
11	Personalaufwendungen	508.729	513.020	480.506	483.277	478.337	479.539
12	Versorgungsaufwendungen	86.827	74.868	75.039	76.336	81.338	83.562
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.878	43.020	32.376	34.031	34.629	35.287
14	Bilanzielle Abschreibungen	42.100	42.976	49.556	48.752	46.013	42.961
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.200	49.822	51.899	52.668	53.270	53.879
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>725.736</b>	<b>723.706</b>	<b>689.376</b>	<b>695.064</b>	<b>693.587</b>	<b>695.228</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>485.957</b>	<b>448.644</b>	<b>501.824</b>	<b>526.136</b>	<b>527.613</b>	<b>525.972</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>485.957</b>	<b>448.644</b>	<b>501.824</b>	<b>526.136</b>	<b>527.613</b>	<b>525.972</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>485.957</b>	<b>448.644</b>	<b>501.824</b>	<b>526.136</b>	<b>527.613</b>	<b>525.972</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>485.957</b>	<b>447.644</b>	<b>500.824</b>	<b>525.136</b>	<b>526.613</b>	<b>524.972</b>

Erläuterungen  
zu Nr. 7

Bußgelder, Gebühren und Auslagen aus eigenen Ermittlungen (stationär 35 %; mobil 5 %) und Anzeigen der Polizei (60 %).

## Teilfinanzplan Produkt 14.2 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.166	52.000	63.000			
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>42.166</b>	<b>52.000</b>	<b>63.000</b>			
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-42.166</b>	<b>-52.000</b>	<b>-63.000</b>			

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Geschwindigkeits- Überwachungskamera		52.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		52.000					
Umrüstung des mobilen Messfahrzeugs			63.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			63.000				



# Haushaltsplan 2017



## Produkt 14.3 Kfz.-Zulassungsangelegenheiten

**Abteilung**  
Straßenverkehr

**Fachbereich**  
Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr

**Produktbeauftragte/r**  
Susanne Weber

**Kurzbeschreibung**

Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen, Führung des örtlichen Fahrzeugregisters, Änderung von Fahrzeugpapieren, Ausstellung von Ersatzdokumenten, Erteilung von Einzelgenehmigungen/Betriebserlaubnissen  
 Halterauskünfte  
 Untersagung des Betriebs von Fahrzeugen  
 - die nicht den Bau- und Betriebsvorschriften entsprechen,  
 - mangels Versicherungsschutzes,  
 - wegen rückständiger Kraftfahrzeugsteuern,  
 - wenn Halterdaten nicht aktualisiert / eine Umschreibung (nach Erwerb oder Umzug) nicht erfolgt.

**Auftragsgrundlage**

Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Fahrzeugzulassungs-Verordnung (FZV), Pflichtversicherungsgesetz (VersG), Verordnung zur Ausnahme von straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften, Kraftfahrzeugsteuer-Gesetz (KraftStG), Verordnung über die Mitwirkung der Zulassungsbehörden bei der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer, Altfahrzeug-Gesetz (AltfahrzeugG) und Altfahrzeug-Verordnung (AltfahrzeugV), EG-Fahrzeuggenehmigungsverordnung (EG-FGV), Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt)

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**

Eigentümer und Halter von Kraftfahrzeugen und Anhängern

**Handlungsschwerpunkte**

Zulassung von Fahrzeugen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben  
 Erhöhung der Verkehrssicherheit durch umgehende Reaktion auf Mängel- und Versicherungsanzeigen  
 Mitwirkung bei der Beitreibung der Kraftfahrzeugsteuer

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

**Ist 2014    Ist 2015    Plan 2016    Plan 2017**

**Personal**

**Gesamt**

Gesamt	10,45	11,01	11,18	11,68 *
Beamte	2,44	3,50	3,54	2,54
Tarifbeschäftigte	8,01	7,51	7,64	9,14

<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>L</b>	Leistungskennzahl				
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl				
		<b>W</b>	Wirtschaftlichkeitskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	4,09	4,10	3,40	3,07
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	182,73	175,08	162,12	152,41
	<b>x</b>		<b>Fahrzeugbestand</b>	123.229	124.668	123.000	124.000
		<b>L</b>	Fahrzeugbestand pro Mitarbeiter	11.799	11.323	10.790	11.091

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<b>Änderungen im Fahrzeugbestand</b>				
			<b>Zugang zum Fahrzeugbestand</b>				
x			Fahrzeugzulassungen -insgesamt-	23.685	24.718	24.500	24.500
x			davon Zulassungen "online"		0	5	2
x			davon Zulassungen mit Wunschkennzeichen	17.713	18.242	16.330	16.330
x			Gebühr "Wunschzeichen"	270.040	276.722	239.500	239.500
			<b>Abgang vom Fahrzeugbestand</b>				
x			Außerbetriebsetzung	18.893	19.544	18.000	18.000
x			davon Ausserbetriebsetzungen durch die Stadtverwaltungen	584	555	415	440
x			davon internetbasierte Ausserbetriebsetzungen		2	30	5
			<b>Änderung von Daten im Fahrzeugbestand</b>				
x			Änderung von Halter- und Technikdaten	3.582	2.902	2.800	2.800
x			davon Änderung von Halterdaten durch die Stadtverwaltungen	1.381	1.202	1.200	1.200
			<b>Zuteilung von Sonderkennzeichen</b>				
x			Zuteilung von Kurzzeitkennzeichen	3.093	1.874	2.000	1.500
x			Zuteilung von Ausfuhrkennzeichen	226	198	190	220
x			Zuteilung von Roten Kennzeichen	53	62	50	50
x			Verwaltungsgebühren (in €)	1.198.440	1.263.414	1.150.000	1.150.000
		W	<b>Gebührenaufkommen je Vollzeitstelle</b>				
			-Änderungen im Fahrzeugbestand-	149.805	157.927	143.750	135.294
		H	<b>Aufwandsdeckungsgrad</b>				
			-Änderungen im Fahrzeugbestand-	243,51	232,14	212,36	191,75
			<b>Maßnahmen wg. Verletzung der Kfz-Halterpflichten</b>				
x			Betriebsuntersagung wg. fehlendem Versicherungsschutz	2.038	2.056	1.900	1.900
x			Betriebsuntersagung wg. nicht gezahlter Kfz.-Steuer	11	13	10	10
x			Maßnahmen wg. Mängeln am Fahrzeug etc.	181	169	175	175
x			Verwaltungsgebühren (in €)	87.315	89.924	100.000	100.000
		W	<b>Gebührenaufkommen je Vollzeitstelle</b>				
			- Verletzung der Kfz-Halterpflichten-	29.105	29.975	33.333	33.333
		H	<b>Aufwandsdeckungsgrad</b>				
			-Maßnahmen wg. Verletzung der Kfz-Halterpflichten-	41,83	39,92	43,55	45,35
x			In 80 % der Fälle beträgt die Wartezeit der Kunden max. 15 Minuten				
		Q	angestrebte / erreichte Quote Höxter (in %)	n.erf.	80	80	80
		Q	angestrebte / erreichte Quote Warburg (in %)	n.erf.	66	80	80
x			<b>Anzahl zulassungsrechtlicher Geschäftsvorfälle</b>				
		X	Höxter	31.772	31.757	32.000	32.000
		X	Warburg	13.909	13.910	14.200	14.200

### Erläuterungen zum Produkt

Namen- und Anschriftenänderungen in den Fahrzeugdokumenten / dem Fahrzeugregister werden im Rahmen der Amtshilfe auch durch die Bürgerbüros (Ausnahme - Stadt Warburg) vorgenommen; Verwaltungsgebühr dafür (10,20 €) verbleibt dort.

Die internetbasierte Außerbetriebsetzung ist möglich für Fahrzeuge, die nach dem 01.01.2015 zugelassen wurden. Ab Mitte 2017 wird mit der II. Stufe "i-Kfz" die "online-Wiederzulassung" eingeführt.

Aufgrund einer Gesetzesänderung zum 01.04.2015 werden 1/3 weniger Kurzzeitkennzeichen beantragt.

\*= Personalentwicklung: eine halbe Stelle zusätzlich im Bereich Fahrzeugbestand seit Oktober 2016

## Teilergebnisplan Produkt 14.3 Kfz-Zulassungsangelegenheiten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.353.339	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	959	900	900	900	900	900
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.925					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.356.222</b>	<b>1.250.900</b>	<b>1.250.900</b>	<b>1.250.900</b>	<b>1.250.900</b>	<b>1.250.900</b>
11	Personalaufwendungen	546.555	568.887	642.006	646.844	645.708	649.377
12	Versorgungsaufwendungen	64.985	63.527	58.393	59.402	63.295	65.025
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.237	27.328	27.119	27.725	28.379	29.098
14	Bilanzielle Abschreibungen	8.363	5.596	3.524	2.266	1.724	1.686
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.500	105.904	89.679	90.050	90.328	90.608
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>774.641</b>	<b>771.242</b>	<b>820.721</b>	<b>826.287</b>	<b>829.434</b>	<b>835.794</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>581.581</b>	<b>479.658</b>	<b>430.179</b>	<b>424.613</b>	<b>421.466</b>	<b>415.106</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>581.581</b>	<b>479.658</b>	<b>430.179</b>	<b>424.613</b>	<b>421.466</b>	<b>415.106</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>581.581</b>	<b>479.658</b>	<b>430.179</b>	<b>424.613</b>	<b>421.466</b>	<b>415.106</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>581.581</b>	<b>479.658</b>	<b>430.179</b>	<b>424.613</b>	<b>421.466</b>	<b>415.106</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 11

Umschichtung einer Beamten- auf eine tariflich Beschäftigtenstelle sowie eine zusätzliche Stelle.

## zu Nr. 16

Aufgrund geänderter gesetzlicher Vorgaben werden weniger Zulassungsbescheinigungen Teil I ("Fahrzeugscheine") und mehr Zulassungsplaketten benötigt.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 14.4 Führerscheingelegenheiten

<b>Abteilung</b> Straßenverkehr		<b>Fachbereich</b> Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Xenia Schwabauer							
<b>Kurzbeschreibung</b> <u>Erteilung/Verlängerung von Fahrerlaubnissen</u> , Ausstellung und Umschreibung von Führerscheinen, Erteilung der Berechtigung zum Führen von Taxen, Mietwagen, Krankenkraftwagen, Ausgabe von Fahrerkarten etc.  <u>Überprüfung der Kraftfahreignung</u> von Fahrerlaubnisinhabern und -bewerbern  Einleitung von Maßnahmen bis hin zur <u>Entziehung der Fahrerlaubnis</u> bei Fahranfängern, Personen mit körperlichen, geistigen und charakterlichen Mängeln und im Rahmen des Fahreignungs-Bewertungssystems							
<b>Auftragsgrundlage</b> Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Begutachtungsleitlinien zur Kraftfahreignung, Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG), Fahrpersonalverordnung (FPersV)							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Fahrerlaubnisbewerber und -inhaber							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Beratung der Antragsteller in fahrerlaubnisrechtlichen Angelegenheiten Erhöhung der Verkehrssicherheit durch umgehende Auswertung/Bearbeitung von Hinweisen/Anzeigen auf mangelnde Kraftfahreignung							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		5,53	5,78	5,78	5,78		
Beamte		3,03	3,03	3,03	3,03		
Tarifbeschäftigte		2,50	2,75	2,75	2,75		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,71	-0,95	-0,82	-1,29
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	75,63	67,61	70,07	59,93
			<b>Allgemeine Fahrerlaubnisse</b>				
	<b>x</b>		Ersterteilung von Fahrerlaubnissen	2.203	2.072	2.000	2.000
	<b>x</b>		davon "begleitetes Fahren"	1.333	1.205	1.200	1.200
	<b>x</b>		Erweiterung von Fahrerlaubnissen	388	422	400	400

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Verlängerung FE-Klassen C und D	956	847	700	750
			<b>Neuerteilung von Fahrerlaubnissen</b>				
	x		Anträge	159	158	160	160
	x		davon Anordnung einer MPU	95	107	90	90
			<b>Sonstige Führerscheine</b>				
	x		Umtausch und Ersatz von Führerscheinen	2.099	1585	1.500	1.600
	x		Ausstellung von internationalen Führerscheinen	385	398	350	380
	x		Ausstellung und Verlängerung von Fahrerkarten	690	591	700	700
			<b>Maßnahmen als Folge wiederholter Verkehrsauffälligkeiten</b>				
	x		Maßnahmen nach dem Punktsystem/Fahreignungssystem*	504	485	500	500
			bis 30.04.2014:				
			1. Eingriffsstufe	349			
			2. Eingriffsstufe	72			
			Entziehung der Fahrerlaubnis	6			
			ab 01.05.2014:				
			1. Eingriffsstufe	-	308	350	350
			2. Eingriffsstufe	-	104	100	100
			Entziehung der Fahrerlaubnis	-	14	10	10
	x		Maßnahmen gegen Inhaber von Fahrerlaubnissen auf Probe	160	158	140	140
			- Verwarnungen	37	21	30	30
			- Anordnung von Aufbauseminaren	115	121	100	100
			- Entziehung der Fahrerlaubnis	8	7	10	10
			<b>Überprüfung der Kraftfahreignung (gesamt)</b>	178	140	100	100
	x		Verzicht auf/Entziehung von Fahrerlaubnisse(n) aufgrund fehlender Kraftfahreignung:	91	52	70	50
			davon wegen				
			- Drogenkonsum	81	42	60	40
			- gesundheitl. Beeinträchtigungen	9	10	10	10

### Erläuterungen zum Produkt

\* ab 01.05.2014: Fahreignungssystem

## Teilergebnisplan Produkt 14.4 Führerscheinangelegenheiten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	282.104	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52					
07	Sonstige ordentliche Erträge	673	600	600	600	600	600
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>282.828</b>	<b>270.600</b>	<b>270.600</b>	<b>270.600</b>	<b>270.600</b>	<b>270.600</b>
11	Personalaufwendungen	249.532	226.698	276.561	277.641	272.294	272.041
12	Versorgungsaufwendungen	71.308	57.236	62.355	63.433	67.590	69.438
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.999	48.487	55.740	56.381	57.048	57.849
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.434	2.287	3.468	2.437	2.236	2.183
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.032	51.256	53.420	52.867	53.262	53.664
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>418.305</b>	<b>385.964</b>	<b>451.544</b>	<b>452.759</b>	<b>452.430</b>	<b>455.175</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-135.477</b>	<b>-115.364</b>	<b>-180.944</b>	<b>-182.159</b>	<b>-181.830</b>	<b>-184.575</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-135.477</b>	<b>-115.364</b>	<b>-180.944</b>	<b>-182.159</b>	<b>-181.830</b>	<b>-184.575</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-135.477</b>	<b>-115.364</b>	<b>-180.944</b>	<b>-182.159</b>	<b>-181.830</b>	<b>-184.575</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-135.477</b>	<b>-115.364</b>	<b>-180.944</b>	<b>-182.159</b>	<b>-181.830</b>	<b>-184.575</b>

**Fachbereich 20**  
**Gesundheits- und Veterinärwesen**

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 21 Gesundheitsdienst</b>
21.1	Gutachten und Gesundheitszeugnisse
21.2	Gesundheitsberichterstattung, Koordination und Prävention
21.3	Kinder- und jugendärztlicher Dienst

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 22 Gesundheitsschutz</b>
22.1	Medizinal- und Arzneimittelaufsicht
22.2	Umwelthygiene und Infektionsschutz

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 23 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung</b>
23.1	Tierseuchenbekämpfung
23.2	Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung
23.3	Schlachttier- und Fleischuntersuchung
23.4	Lebensmittelüberwachung

# Haushaltsplan 2017



<b>Produkt 21.1 Gutachten und Gesundheitszeugnisse</b>							
<b>Abteilung</b> Gesundheitsdienst		<b>Fachbereich</b> Gesundheits- und Veterinärwesen					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Dr. Wilfried Münster							
<b>Kurzbeschreibung</b> Erstellung ärztlicher Gutachten und Zeugnisse							
<b>Auftragsgrundlage</b> Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, beamtenrechtliche Vorschriften des Bundes und der Länder, Beihilfeverordnungen des Bundes und der Länder, Sozialgesetzbücher							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Behörden, Gerichte, öffentlich-rechtliche und kirchliche Träger von Einrichtungen, zu untersuchende Personen							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Erhaltung der Handlungs- und Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)							
<b>Personal</b>		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Gesamt</b>		4,56	4,81	4,81	4,81		
Beamte		0,80	0,80	0,80	0,80		
Tarifbeschäftigte		3,76	4,01	4,01	4,01		
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u> F Finanzkennzahl H Haushaltswirtschaftliche Kennzahl L Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,17	-1,56	-1,44	-1,52
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	58,50	51,10	53,97	50,64
x			Mindestens 35 % der ordentlichen Aufwendungen sind über die Erträge aus Verwaltungsgebühren zu decken				
	x		Erträge aus Verwaltungsgebühren (in €)	151.927	148.640	152.000	150.000
	x		Ordentliche Aufwendungen (in €)	402.550	454.222	442.224	430.575
		F	Deckungsgrad (in %)	38	33	34	35



# Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<b>Ärztliche Gutachten</b>	2.350	2.297	2.480	2.275
x			▶ auf der Grundlage der Sozialgesetzbücher (Hilfe zum Lebensunterhalt, zur Pflege, zur Grundsicherung, u.s.w.)	679	684	700	600
x			▶ zur Feststellung der Notwendigkeit für einen sonderpädagogischen Förderbedarf	122	117	100	120
x			▶ im Rahmen der Untersuchung von Asylbewerbern für die Städte/Gemeinden	156	254	200	300
x			▶ zur Feststellung der Notwendigkeit von Sanatoriums-behandlungen und Heilkuren	98	89	90	60
x			▶ für die Verbeamtung oder im Rahmen der Einstellung für den öffentlichen Dienst	189	203	180	180
x			▶ zur Feststellung der Dienstfähigkeit	36	32	40	40
x			▶ zur Feststellung der Schul- bzw. Schulsportfähigkeit	6	7	10	10
x			▶ zur Feststellung der Beihilfefähigkeit	71	74	70	60
x			▶ zur Feststellung der Kraftfahrzeugtauglichkeit	86	141	70	100
x			▶ Sonstige Gutachten (für Gerichte, Polizei und andere Auftraggeber)	19	22	10	30
x			▶ im Schwerbehindertenrecht	888	672	910	775
x			▶ davon nach Aktenlage	760	577	800	700
x			▶ davon in Streitfällen	13	12	15	15
x			▶ davon nach vorheriger Untersuchung	85	82	95	60
x			▶ davon im Rahmen der Qualitätssicherung <sup>1)</sup>	30	1	0	0
<b>Aufteilung der ärztl. Gutachten nach Kostenträgern</b>							
	F		▶ Gutachten mit externen Kostenträgern	1.005	900	850	860
	F		▶ Gutachten mit internen Kostenträgern	1.194	1.132	1.180	1.055
	F		▶ Gutachten ohne Kostenträger	151	265	350	360
<b>Aufteilung der ärztl. Gutachten nach Aufwand</b>							
	L		▶ Gutachten mit einfachem Aufwand (bis zu 30 Min.)	941	858	950	875
	L		▶ Gutachten mit normalem Aufwand (31 bis 105 Min.)	690	744	730	700
	L		▶ Gutachten mit schwierigem Aufwand (106 Min. und mehr)	719	695	700	700
x			Anzahl der Arztstellen im Produkt	1,9	2,2	2,2	2,2
	H		Ärztliche Gutachten pro Arztstelle	1.236,8	1.044,1	1.127,3	1.034,1

### Erläuterungen zum Produkt

<sup>1)</sup> Anzahl der Gutachten für Qualitätssicherung wird ab 2015 nicht mehr separat erfasst; diese werden den "Gutachten nach Aktenlage" zugeordnet

## Teilergebnisplan Produkt 21.1 Gutachten und Gesundheitszeugnisse

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	148.640	152.000	150.000	152.000	154.000	156.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		50	50	50	50	50
07	Sonstige ordentliche Erträge	7.656	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>156.296</b>	<b>162.050</b>	<b>158.050</b>	<b>160.050</b>	<b>162.050</b>	<b>164.050</b>
11	Personalaufwendungen	359.260	364.122	348.674	339.946	345.967	352.690
12	Versorgungsaufwendungen	37.706	29.925	32.585	33.148	35.320	36.286
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.304	36.768	38.876	38.938	40.109	40.206
14	Bilanzielle Abschreibungen	6.311	3.144	2.656	2.262	2.191	1.990
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.640	8.114	7.784	7.884	7.942	8.002
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>454.222</b>	<b>442.073</b>	<b>430.575</b>	<b>422.178</b>	<b>431.529</b>	<b>439.174</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-297.926</b>	<b>-280.023</b>	<b>-272.525</b>	<b>-262.128</b>	<b>-269.479</b>	<b>-275.124</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-297.926</b>	<b>-280.023</b>	<b>-272.525</b>	<b>-262.128</b>	<b>-269.479</b>	<b>-275.124</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-297.926</b>	<b>-280.023</b>	<b>-272.525</b>	<b>-262.128</b>	<b>-269.479</b>	<b>-275.124</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	75.805	76.600	60.000	59.000	59.000	59.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-222.121</b>	<b>-203.423</b>	<b>-212.525</b>	<b>-203.128</b>	<b>-210.479</b>	<b>-216.124</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 7

Erträge aus ärztlicher Nebentätigkeit.

## zu Nr. 13

U.a. 32.000 € für ärztliche Befundanforderungen und Laboruntersuchungen.

## zu Nr. 27

Erstattung der Aufwendungen für ärztliche Leistungen durch die Versorgungsverwaltung und Gutachten im Rahmen des sonderpädagogischen Förderbedarfs.

## Teilfinanzplan Produkt 21.1 Gutachten und Gesundheitszeugnisse

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.662	3.300	750	750	800	800
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.662</b>	<b>3.300</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-1.662</b>	<b>-3.300</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 26

Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von kleineren medizinischen Geräten (z.B. Otoskop, Blutdruckmessgerät usw.).

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 21.2 Gesundheitsberichterstattung, Koordination u. Prävention

**Abteilung**  
Gesundheitsdienst

**Fachbereich**  
Gesundheits- und Veterinärwesen

**Produktbeauftragte/r**  
Barbara Blomeyer

**Kurzbeschreibung**

Erfassung, Auswertung und Beurteilung der Daten für Behörden und Bürger, Erfüllung gesetzlicher Berichtspflichten, Koordination der kommunalen Gesundheitsberichterstattung, der Gesundheitsförderung sowie der Beratung und Versorgung von Suchtkranken und psychisch Kranken, Geschäftsführung der kommunalen Gesundheitskonferenz und ihrer Arbeitsgruppen, AIDS-Beratung, Beratung und Durchführung von Projekten im Bereich sexuell übertragbarer Krankheiten, Impfberatungen

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten

**Rechtsbindungsgrad**

Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**

Parlamentarische Gremien, Behörden, Bürger, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und -förderung, Selbsthilfegruppen, Einrichtungen für den Patientenschutz, Behinderte und von Behinderung bedrohte Bürger

**Handlungsschwerpunkte**

Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

				Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				1,56	2,01	2,01	2,01
Beamte				0,35	0,35	0,35	0,35
Tarifbeschäftigte				1,21	1,66	1,66	1,66
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-4,78	-4,94	-5,09	-5,19
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	5,37	5,42	5,22	5,33
			<b>Sozialpsychiatrischer Dienst, Drogen- u. Suchtberatung (Caritas und Diakonie)</b>				
	x		Nettotransferaufwendungen (in €) <sup>1)</sup>	523.980	514.804	529.050	530.300
		F	Nettotransferaufwendungen für den Sozialpsychiatrischen Dienst sowie für die Drogen- u. Suchtberatung bei gleichbleibenden Leistungen durch Caritas u. Diakonie (je EW in €)	3,67	3,61	3,75	3,78

# Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x			Anzahl der Kontakte im sozialpsychiatrischen Dienst <sup>2)</sup>	2.908	2.828	2.800	2.800
	L		Anzahl der Kontakte pro Vollzeitberaterstelle <sup>2)</sup>	895	870	870	870
x			Anzahl der Kontakte in der Drogen- und Suchtberatung <sup>3)</sup>	2.155	2.324	2.400	2.400
	L		Anzahl der Kontakte pro Vollzeitberaterstelle <sup>3)</sup>	1.078	616	625	625
x			Anzahl der durchgeführten Suchtpräventionsmaßnahmen <sup>2)</sup>	79	70	70	70
	Q		Anzahl der Teilnehmer an den Präventionsmaßnahmen <sup>2)</sup>	1.519	1.429	1.400	1.400
<b>Kommunale Gesundheits- und Pflegekonferenz</b>							
x			Erarbeitung/Durchführung eines Schwerpunktthemas im Rahmen der Kommunalen Gesundheits- und Pflegekonferenz	1	1	1	1
<b>Gesundheitsberichterstattung</b>							
x			Anzahl der überprüften Todesbescheinigungen	1.648	1.712	1.700	1.700
x			► davon zu beanstanden wegen unvollständiger Angaben	150	290	150	170
	Q		Anteil der zu beanstehenden Bescheinigungen in %	9,10	16,94	8,82	10,00
<b>HIV- und AIDS-Beratung</b>							
x			Anzahl der HIV-Einzelberatungen	95	119	75	90
x			Anzahl der durchgeführten HIV-Teste	44	60	30	45
<b>Gesundheitliche Aufklärung</b>							
x			Projekt des Gesundheitsdienstes "Sexualpädagogischer Unterricht" <sup>4)</sup>				
	L		Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler	229	319	210	0
x			Neuausrichtung des Projekts mit der Durchführung einer Bedarfsanalyse und der Zielvorgabe, dass innerhalb von 4 Jahren für die Jahrgangsstufe 8 aller weiterführenden Schulen ein entsprechendes Angebot im Rahmen des Projekts "Sexualpädagogischer Unterricht" vorhanden ist (dynamische Steigerung 2017 = 25%, 2018 = 50%, 2019 = 75%, 2020 = 100%)				
x			Gesamtzahl der weiterführenden Schulen mit einer Jahrgangsstufe 8				20
x			Anzahl der teilnehmenden Schulen				5
	L		Anteil der teilnehmenden Schulen (in %)				25,0
x			Durchführung einer Veranstaltung zum Weltaidstag				1
x			Anzahl der Medienveröffentlichungen in Fragen der gesundheitlichen Aufklärung und Gesundheitserziehung	20	37	20	20
<b>Fortbildung</b>							
x			1 überörtliche Fortbildungsveranstaltung (Hygieneforum) und	0	1	0	1
x			1 lokale Fortbildungsveranstaltung <sup>5)</sup> im Bereich des Infektionsschutzes im jährlichen Wechsel	0	0	1	0
	Q		Anzahl der Teilnehmer	0	118	26	115

## Erläuterungen zum Produkt

- 1) **Nettotransferaufwendungen für 2017**
- |   |   |           |
|---|---|-----------|
| ► davon Beratungszentrum des Caritas-Verbandes für den Sozialpsychiatrischen Dienst | = | 530.300 € |
| ► davon Beratungszentrum des Caritas-Verbandes für die Drogen- und Suchtberatung    | = | 291.600 € |
| ► davon Diakonie Höxter/Paderborn e. V. für die Drogen- und Suchtberatung           | = | 203.600 € |
|   | = | 35.100 €  |
- 2) Zahlen aus dem Controllingbericht des Caritasverbandes für den Kreis Höxter e. V.
- 3) 2014 Zahlen aus dem Controllingbericht des Caritasverbandes für den Kreis Höxter e. V.,  
2015 Zahlen aus den Controllingberichten des Caritasverbandes für den Kreis Höxter e. V. und der Diakonie Paderborn/Höxter
- 4) Neuausrichtung des Projekts "Sozialpädagogischer Unterricht". Aufgrund veränderter Schulformen u. knapper Personalressourcen wird die Projektarbeit von einer Unterrichtung der Schüler in eine Weiterbildung von Lehrern als Multiplikatoren umgestellt.
- 5) Diese Fortbildungsveranstaltung wurde erstmalig im Jahr 2016 mit 26 Teilnehmern durchgeführt.

## Teilergebnisplan Produkt 21.2 Gesundheitsberichterstattung, Koordination u. Prävention

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.400	38.600	38.600	38.600	38.600	38.600
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.516	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>39.916</b>	<b>39.600</b>	<b>40.600</b>	<b>40.600</b>	<b>40.600</b>	<b>40.600</b>
11	Personalaufwendungen	148.602	152.293	159.835	159.542	162.230	163.230
12	Versorgungsaufwendungen	16.568	12.314	13.002	13.227	14.094	14.479
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.749	9.256	10.692	10.716	10.748	10.795
14	Bilanzielle Abschreibungen	109	100	109	43	7	7
15	Transferaufwendungen	560.646	573.450	623.450	635.100	647.000	659.250
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.440	10.670	10.521	10.564	10.585	10.606
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>741.113</b>	<b>758.083</b>	<b>817.609</b>	<b>829.192</b>	<b>844.664</b>	<b>858.367</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-701.197</b>	<b>-718.483</b>	<b>-777.009</b>	<b>-788.592</b>	<b>-804.064</b>	<b>-817.767</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-701.197</b>	<b>-718.483</b>	<b>-777.009</b>	<b>-788.592</b>	<b>-804.064</b>	<b>-817.767</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-701.197</b>	<b>-718.483</b>	<b>-777.009</b>	<b>-788.592</b>	<b>-804.064</b>	<b>-817.767</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	248		400	400	400	400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-700.949</b>	<b>-718.483</b>	<b>-776.609</b>	<b>-788.192</b>	<b>-803.664</b>	<b>-817.367</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

U.a. Zuweisungen des Landes für besondere Maßnahmen im Bereich der Suchtprävention 38.400 € (vgl. Nr. 15).

## zu Nr. 13

Insbesondere 6.000 € für Präventionsmaßnahmen im Rahmen der Gesundheitsförderung und -hilfe (Projekte gem. Beschluss der kommunalen Gesundheits- und Pflegekonferenz und sonstige Maßnahmen).

## zu Nr. 15

Zuschuss an das Beratungszentrum für die sozialpsychiatrische Beratung 306.700 € (Ansatz 2016: 288.350 €) und die Drogen- und Suchtberatung 237.250 € (Ansatz 2016: 203.900 €)

Siehe auch Produkt Sozialhilfe örtlicher Träger [32.1] und Produkt Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien [33.1].

Zuwendung an die Diakonie für die Wahrnehmung von Aufgaben der Drogen- und Suchtberatung in Höhe von 35.100 €

# Haushaltsplan 2017



Zuwendung zur Förderung der Selbsthilfe an den "Paritätischen" in Höhe von 6.000 € bis 2020 gem. KT-Beschluss vom 11.12.2014.

Weiterleitung der Landeszuweisung für Drogen- und Suchtberatung in Höhe von 38.400 € an den Caritasverband.

## zu Nr. 16

U.a. Aufwendungen für Sprachheilbeauftragte des Kreises Höxter in Höhe von 5.300 €

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 21.3 Kinder- und jugendärztlicher Dienst

<b>Abteilung</b> Gesundheitsdienst		<b>Fachbereich</b> Gesundheits- und Veterinärwesen					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Dr. Claudia Schlenke							
<b>Kurzbeschreibung</b> Ärztliche und zahnärztliche Reihenuntersuchungen in Kindergärten, zahnärztliche Reihenuntersuchungen in Schulen, ärztliche Untersuchung der Einschüler zur Feststellung der Schulreife, Durchführung von Elternabenden in Kindergärten und Schulen mit allgemeinen Informationen über die Feststellung der Schulreife sowie Informationen über Infektionskrankheiten, Durchführung von Beratungen im Rahmen der Früherkennung von Krankheiten, Behinderungen sowie Entwicklungs- und Verhaltensstörungen, Beratung der Leiter/innen von Kindergärten und Schulen in betriebsmedizinischen und infektionshygienischen Fragen							
<b>Auftragsgrundlage</b> Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW, Sozialgesetzbuch, Schulgesetz für das Land NRW, Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern des Landes NRW							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Kindergarten- und Schulkinder, Eltern der Kinder, Träger und Leiter/innen der Schulen und Kindergärten, Schulaufsichtsbehörden des Landes NRW							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)							
		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		5,40	5,95	5,45	5,45		
Beamte		0,25	0,25	0,25	0,25		
Tarifbeschäftigte *)		5,15	5,70	5,20	5,20		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,43	-2,63	-2,76	-2,80
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	7,39	6,44	6,26	6,33
			<b>Zahngesundheit</b>				
			Mindestens 50 % der untersuchten Kinder in den Schulen weisen einen naturgesunden Zahnstatus auf				
	<b>x</b>		Anzahl der untersuchten Kinder in den Schulen insgesamt	4.688	3.489	4.500	4.500
	<b>x</b>		► davon naturgesund	2.204	1.640	2.250	2.250



## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
		Q	Anteil der untersuchten Kinder in den Schulen mit naturgesundem Zahnstatus (in %)	47,01	47,00	50,00	50,00
	x		Anzahl der untersuchten Kinder in Kindergärten	2.022	1.608	2.000	2.000
			▶ davon naturgesund	1.557	1.264	1.600	1.600
		Q	Anteil der untersuchten Kinder in den Kindergärten mit naturgesundem Zahnstatus (in %)	77,00	79,00	80,00	80,00
<b>Schuluntersuchungen</b>							
	x		Die Aufwendungen für die Logistik bei den Einschulungsuntersuchungen (Personalkosten für die Fahrtzeiten und die Fahrtkosten) sind mittelfristig nicht größer als rd. 13,00 € pro Einschüler				
	x		Logistikkosten in € insgesamt	16.954	16.315	15.600	15.600
		F	Logistikkosten für die Untersuchungen der Einschüler in den Schulen (in €)	12,99	13,76	13,00	13,00
	x		Anzahl der durchgeführten Einschulungsuntersuchungen	1.315	1.400	1.400	1.400
			▶ davon Einschüler als künftige Erstklässler	1.305	1.186	1.200	1.200
	x		▶ davon „Seiteneinsteiger“ *)	10	214	200	200
	x		Anzahl der Kinder mit einem festgestellten schulreifen Befund	1.293	1.321	1.160	1.360
	x		An der Kinder mit festgestellten Teilleistungsstörungen	465	361	350	350
<b>Kindergartenuntersuchungen</b>							
	x		Anzahl der durchgeführten körperlichen Untersuchungen	894	945	900	900
<b>Beratungssprechstunde</b>							
	x		Anzahl der durchgeführten Beratungen	71	66	70	70

### Erläuterungen zum Produkt

\*) Seit Ende 2014 werden Einschulungsuntersuchungen für so genannte „Seiteneinsteiger“ durchgeführt. Dies sind Kinder, die in höheren Schulklassen in die Schule einsteigen und vorher nicht in Deutschland beschult wurden. Durch die organisatorische Kopplung mit der Abteilung Bildung und Integration, die Anwesenheit von Dolmetschern und ein zusätzliches Impfangebot entsteht ein hoher Zeitaufwand, der den der regulären Einschulungsuntersuchung deutlich übersteigt.

## Teilergebnisplan Produkt 21.3 Kinder- und jugendärztlicher Dienst

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80					
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>80</b>					
11	Personalaufwendungen	366.741	379.868	378.297	362.705	377.140	388.540
12	Versorgungsaufwendungen	10.817	7.824	8.426	8.572	9.133	9.383
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.631	9.085	10.981	11.149	11.337	11.578
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.420	4.011	6.866	6.425	6.297	4.410
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.404	14.081	13.842	13.971	14.021	14.072
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>399.013</b>	<b>414.869</b>	<b>418.412</b>	<b>402.822</b>	<b>417.928</b>	<b>427.983</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-398.934</b>	<b>-414.869</b>	<b>-418.412</b>	<b>-402.822</b>	<b>-417.928</b>	<b>-427.983</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-398.934</b>	<b>-414.869</b>	<b>-418.412</b>	<b>-402.822</b>	<b>-417.928</b>	<b>-427.983</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-398.934</b>	<b>-414.869</b>	<b>-418.412</b>	<b>-402.822</b>	<b>-417.928</b>	<b>-427.983</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.602	26.000	26.500	26.500	26.500	26.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-373.332</b>	<b>-388.869</b>	<b>-391.912</b>	<b>-376.322</b>	<b>-391.428</b>	<b>-401.483</b>

Erläuterungen  
zu Nr. 27

Ärztliche Gutachten für die Abt. Beratung von Familie und Jugendlichen.

## Teilfinanzplan Produkt 21.3 Kinder- und jugendärztlicher Dienst

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	686	6.100	3.250	3.250	3.250	3.300
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>686</b>	<b>6.100</b>	<b>3.250</b>	<b>3.250</b>	<b>3.250</b>	<b>3.300</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-686</b>	<b>-6.100</b>	<b>-3.250</b>	<b>-3.250</b>	<b>-3.250</b>	<b>-3.300</b>

Erläuterungen  
zu Nr. 26

Vorsorglicher Ansatz für eine evtl. erforderliche Ersatzbeschaffung von einem Sehtestgerät, Audiometer und geringwertige Wirtschaftsgüter.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 22.1 Medizinal- und Arzneimittelaufsicht

**Abteilung**  
Gesundheitsschutz

**Fachbereich**  
Gesundheits- und Veterinärwesen

**Produktbeauftragte/r**  
Reinhold Menge

### Kurzbeschreibung

Erfassung und Überwachung der Angehörigen nichtakademischer Heilberufe, Durchführung von Prüfungen und Erteilung von Berufserlaubnissen im Bereich der nichtakademischen Heilberufe, Erteilung von Konzessionen für Privatkrankeenanstalten, Mitwirkung bei der Krankenhausbedarfsplanung, Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen im Apotheken-, Arzneimittel- und Gefahrstoffbereich, Überwachung des Verkehrs mit Arzneimitteln, Betäubungsmitteln und Gefahrstoffen im Einzelhandel

### Auftragsgrundlage

Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst einschl. Durchführungsverordnungen, Gesetze und Ausbildungsverordnungen über die nichtakademischen Heilberufe, Gewerbeordnung, Krankenhausgesetz, apotheken- und arzneimittelrechtliche Bestimmungen, Gesetze und Verordnungen aus dem Chemikalien- und Gefahrstoffbereich

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

### Zielgruppe

Angehörige und Arbeitgeber nichtakademischer Heilberufe, Träger und Schüler der Schulen für nichtakademische Heilberufe, Apotheker, Einzelhändler mit Arzneimitteln und Gefahrstoffen, Bürger und Verbraucher

### Handlungsschwerpunkte

Förderung der Gesundheit durch Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

				Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				1,42	1,42	1,42	1,44
Beamte				1,29	1,29	1,29	0,65
Tarifbeschäftigte				0,13	0,13	0,13	0,79
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,16	-1,20	-1,07	-1,13
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	10,82	9,85	9,83	9,37
			<b>Aufsicht über die Berufe des Gesundheitswesens</b>				
	x		Prüfungen in den nichtärztlichen Heilberufen	48	74	60	71
			▶ davon Erstprüfungen	44	66	54	63
			▶ davon Wiederholungsprüfungen	4	8	6	8

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Entscheidungen über die Erteilung von Berufserlaubnissen	51	66	65	68
			▶ davon nach Abschluss der deutschen Ausbildung	44	66	60	60
			▶ davon in sonstigen Fällen	7	0	5	8
	x		Anzahl der überprüften Medizinalpersonen	294	279	250	300
<b>Apotheken- und Arzneimittelaufsicht</b>							
	x		Die externen Aufwendungen in der Arzneimittelaufsicht (Amtsapothekerumlage) sind zu einem Anteil von mindestens 35 % über Gebühreneinnahmen zu refinanzieren				
	x		Erträge aus Gebühren in der Arzneimittelaufsicht (in €)	11.645	7.612	7.800	7.800
	x		Amtsapothekerumlage (in €)	19.265	19.768	21.000	22.200
	F		Anteil der Refinanzierung (in %)	60,4	38,5	37,1	35,1
	x		Entscheidungen über Erlaubnisse und Genehmigungen	23	14	14	14
	x		Durchgeführte Überprüfungen (Besichtigungen) im Arzneimittelbereich	19	29	27	34
			▶ davon Apotheken	12	12	13	13
			▶ davon Einzelhandelsgeschäfte mit freiverkäuflichen Arzneimitteln	7	17	14	21
<b>Überwachung des Einzelhandels mit Gefahrstoffen</b>							
	x		Die Gefahrstoffbetriebe sind jährlich gemäß der Verwaltungsvorschrift Chemikaliensicherheit zu überprüfen				
	x		Gesamtzahl der Einzelhandelsbetriebe	204	208	208	210
	x		Anzahl der überprüften Betriebe	37	30	30	30
	Q		Anteil der überprüften Betriebe in %	18,1	14,4	14,4	14,3
	x		Anzahl der überprüften Gefahrstoffe hinsichtlich der Kennzeichnung im Rahmen einer Kurzprüfung	658	450	450	450
	x		Anzahl der zur näheren Überprüfung der Kennzeichnung entn. Proben	136	100	100	90
	x		▶ davon zu beanstandende Proben	82	50	50	50
<b>Erträge aus Verwaltungsgebühren (in €)</b>							
	x		▶ für Dienstleistungen in der Medizinalaufsicht	3.160	4.134	3.500	3.500
	x		▶ für Dienstleistungen in der Apothekenaufsicht	11.645	7.612	7.500	7.800
	x		▶ für Dienstleistungen in der Gefahrstoff- und Arzneimittelüberwachung im Einzelhandel	2.302	1.720	2.500	2.200
			insgesamt:	17.107	13.466	13.500	13.500
<b>Erläuterungen zum Produkt</b>							

## Teilergebnisplan Produkt 22.1 Medizinal- und Arzneimittelaufsicht

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.700	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.466	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.389	400	400	400	400	400
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>18.555</b>	<b>16.400</b>	<b>16.400</b>	<b>16.400</b>	<b>16.400</b>	<b>16.400</b>
11	Personalaufwendungen	117.795	109.214	114.679	108.796	116.814	116.434
12	Versorgungsaufwendungen	43.374	30.400	32.418	32.978	35.139	36.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.681	24.752	25.673	26.331	27.094	27.766
14	Bilanzielle Abschreibungen	55	48	55	42	35	35
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.533	2.289	2.194	2.226	2.242	2.256
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>188.439</b>	<b>166.703</b>	<b>175.019</b>	<b>170.373</b>	<b>181.324</b>	<b>182.591</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-169.884</b>	<b>-150.303</b>	<b>-158.619</b>	<b>-153.973</b>	<b>-164.924</b>	<b>-166.191</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-169.884</b>	<b>-150.303</b>	<b>-158.619</b>	<b>-153.973</b>	<b>-164.924</b>	<b>-166.191</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-169.884</b>	<b>-150.303</b>	<b>-158.619</b>	<b>-153.973</b>	<b>-164.924</b>	<b>-166.191</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-169.884</b>	<b>-150.303</b>	<b>-158.619</b>	<b>-153.973</b>	<b>-164.924</b>	<b>-166.191</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Pauschale Landeszuweisung für Prüfungen in nichtärztlichen Medizinberufen.

## zu Nr. 13

U.a. Amsapothekerumlage in Höhe von 22.200 € und Heilpraktikerumlage in Höhe von 1.600 €.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 22.2 Umwelthygiene und Infektionsschutz

<b>Abteilung</b> Gesundheitsschutz		<b>Fachbereich</b> Gesundheits- und Veterinärwesen						
<b>Produktbeauftragte/r</b> Dr. Ronald Woltering								
<b>Kurzbeschreibung</b> Umwelthygienische Stellungnahmen; Überwachung des Trink- und Badewassers, Überwachung der Hygiene in Krankenhäusern, medizinischen Einrichtungen, Heimen und Gemeinschaftseinrichtungen, Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Beratung zu Fragen des Infektionsschutzes, Planungen zur Seuchenabwehr, Belehrungen für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe nach dem Infektionsschutzgesetz								
<b>Auftragsgrundlage</b> Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz, Krankenhaushygieneverordnung, Hygieneverordnung NRW, Trinkwasserverordnung, Badegewässerrichtlinie								
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung.								
<b>Zielgruppe</b> Bürger des Kreises, Parlamentarische Gremien und Behörden, Träger von medizinischen Einrichtungen, Heimen und Gemeinschaftseinrichtungen, Betreiber von Trinkwasserversorgungsanlagen, Campingplätzen, Bädern und Badeseen								
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Förderung der Gesundheit durch Verbesserung des Infektionsschutzes Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel (Trinkwasser)								
		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>			5,73	6,24	6,14	6,15		
Beamte			1,25	1,21	1,21	1,05		
Tarifbeschäftigte			4,48	5,03	4,93	5,10		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>					
		<b>F</b>	Finanzkennzahl					
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl					
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)		-2,55	-2,80	-2,74	-2,96
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)		13,92	14,34	12,43	12,79
<b>x</b>			<b>Trinkwasserüberwachung</b> Sicherstellung der Trinkwasserqualität durch Besichtigung der zentralen Trinkwasseranlagen und Eigenversorgungsanlagen vor Ort bei einer Beanstandungsquote von unter 10 %					
		<b>Q</b>	Beanstandungsquote (in %)		8,5	6,1	9,0	9,0

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x			Anzahl der besichtigten Anlagen insgesamt	325	312	299	304
x			▶ davon zentrale Anlagen (Brunnen, Hochbehälter)	215	208	181	175
x			▶ davon Eigenversorgungsanlage	103	104	118	129
			▶ davon Anlagen mit Beanstandungen	21	19	27	27
x			Anzahl der Objektprüfungen insgesamt *)		2.791	2.500	2.500
x			▶ davon überprüfte Großanlagen zur Trinkwassererwärmung	786	778	700	700
<b>Hygiene in Krankenhäusern, Kliniken, Heimen und Arztpraxen für amb. OP</b>							
x			Überprüfte Krankenhäuser, Kliniken, Heime und Arztpraxen für amb. OP	50	39	50	50
<b>Überwachung der Badegewässer u. Schwimmbäder</b>							
x			Anzahl der Objektprüfungen insgesamt *)	n. erf.	499	450	450
x			Überprüfte Badegewässer und Schwimmbäder	41	30	41	35
<b>Hygienische Überwachung sonstiger Betriebe und Einrichtungen, die regelmäßig zu überwachen sind</b>							
x			Überprüfte Betriebe und Einrichtungen	64	162	62	60
<b>Anlassbezogene hygienische Überprüfungen von Betrieben und Einrichtungen</b>							
x			Durchgeführte Überprüfungen	81	98	75	65
x			Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz	1.348	1.503	1.200	1.200
<b>Fachliche Stellungnahmen</b>							
x			zu besonderen Bauvorhaben für die Abteilung Bauen	14	22	12	15
<b>Erträge aus Verwaltungsgebühren (in €)</b>							
x			für die Belehrungen von Beschäftigten im Lebensmittelgewerbe nach dem Infektionsschutzgesetz	30.802	31.214	29.000	30.000
x			für die Überwachung der Hygiene in Einrichtungen	9.705	13.293	9.000	10.000
x			für die Überwachung von Schwimmbädern u. Badeseen	4.412	2.758	3.000	3.000
x			für die Überwachung der Trinkwasserqualität	11.401	11.682	11.000	11.000
			insgesamt:	56.320	58.947	52.000	54.000

### Erläuterungen zum Produkt

\*) Anpassung der Kennzahlen aufgrund der Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt NRW



## Teilergebnisplan Produkt 22.2 Umwelthygiene und Infektionsschutz

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.457	52.000	54.000	55.000	56.000	57.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	263	400	400	400	400	400
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>59.720</b>	<b>52.400</b>	<b>54.400</b>	<b>55.400</b>	<b>56.400</b>	<b>57.400</b>
11	Personalaufwendungen	393.222	382.766	414.420	408.995	414.775	420.395
12	Versorgungsaufwendungen	41.495	33.877	36.434	37.063	39.492	40.572
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.127	8.628	9.210	9.237	9.484	9.562
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.092	1.103	1.280	1.158	1.103	1.074
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.267	15.225	14.938	15.066	15.137	15.208
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>463.204</b>	<b>441.599</b>	<b>476.282</b>	<b>471.519</b>	<b>479.991</b>	<b>486.811</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-403.483</b>	<b>-389.199</b>	<b>-421.882</b>	<b>-416.119</b>	<b>-423.591</b>	<b>-429.411</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-403.483</b>	<b>-389.199</b>	<b>-421.882</b>	<b>-416.119</b>	<b>-423.591</b>	<b>-429.411</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-403.483</b>	<b>-389.199</b>	<b>-421.882</b>	<b>-416.119</b>	<b>-423.591</b>	<b>-429.411</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.717	2.500	6.500	6.500	6.500	6.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-396.766</b>	<b>-386.699</b>	<b>-415.382</b>	<b>-409.619</b>	<b>-417.091</b>	<b>-422.911</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren für gebührenpflichtige Dienstleistungen in den Bereichen Umwelthygiene und Infektionsschutz (z.B. Besichtigung von Trinkwasseranlagen, Krankenhäusern, Altenheimen und sonstigen überwachungspflichtigen Hygienebetrieben, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz für die Beschäftigten im Lebensmittelgewerbe).

## zu Nr. 11

Steigerung der Personalaufwendungen durch neue Verteilung der Mitarbeiteranteile und nach Ersatz für Altersteilzeit.

## zu Nr. 13

U.a. 2.500 € für externe Labor- und Röntgenuntersuchungen im Rahmen des Infektionsschutzes und 1.500 € für die Teilnahme am Projekt MRE-net.owl.

## Teilfinanzplan Produkt 22.2 Umwelthygiene und Infektionsschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	556	600	650	650	700	700
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>556</b>	<b>600</b>	<b>650</b>	<b>650</b>	<b>700</b>	<b>700</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-556</b>	<b>-600</b>	<b>-650</b>	<b>-650</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>

Erläuterungen

zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 23.1 Tierseuchenbekämpfung

**Abteilung**  
Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung

**Fachbereich**  
Gesundheits- und Veterinärwesen

**Produktbeauftragte/r**  
Dr. Jens Tschachtschal

**Kurzbeschreibung**

Risikoorientierte Überprüfung / Untersuchung von Tieren bzw. Tierhaltungen und Betrieben zur Kontrolle der Einhaltung tierseuchen- und tierkörperbeseitigungsrechtlicher Vorgaben, Veranlassung von Maßnahmen zur Beseitigung von festgestellten Mängeln, Beratung von Tierhaltern und Gewerbetreibenden, Organisation und Durchführung der erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen im Falle des Ausbruchs hochansteckender Tierseuchen (z.B. Schweinepest oder MKS), Erstellung von Notfallplänen

**Auftragsgrundlage**

Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften zur Tierseuchenbekämpfung und zur Tierkörperbeseitigung

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

**Zielgruppe**

Tierhalter, Betreiber von Schlachtstätten und Fleischverarbeitungsbetrieben, Viehhändler, Allgemeinheit

**Handlungsschwerpunkte**

Förderung der Gesundheit von Nutztieren

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

**Ist 2014    Ist 2015    Plan 2016    Plan 2017**

**Personal**

<b>Gesamt</b>	4,52	3,31	3,26	3,29
Beamte	2,52	1,86	1,86	1,46
Tarifbeschäftigte	2,00	1,45	1,40	1,83

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-6,48	-4,58	-5,20	-4,66
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	7,48	10,89	2,36	1,46
x			Mindestens 10 % aller Betriebskontrollen werden im 4-Augenprinzip und mit einer Evaluation im Nachgang durchgeführt				
	x		Anzahl der im 4-Augenprinzip durchgeführten Betriebskontrollen	37	78	26	26
	x		Anzahl der evaluierten Betriebsüberprüfungen	27	36	26	26

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Anzahl der insgesamt durchgeführten Betriebsprüfung	287	327	260	260
	x		▶ davon risikoorientierte Betriebsüberprüfungen	218	256	200	200
	x		▶ davon anlassbezogene Betriebskontrollen	69	71	60	60
		Q	Anteil der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip (in %)	12,89	23,85	10,00	10,00
		Q	Anteil der evaluierten Betriebsüberprüfungen (in %)	12,39	14,06	10,00	10,00
	x		Anzahl der überwachungspflichtigen Betriebe insgesamt	2.650	2.650	2.650	2.650
	x		Stellungnahmen und Gutachten	13	23	20	20
			▶ davon für die Abteilung Bauen des Kreises Höxter	13	23	20	20
	x		Überwachung des Viehverkehrs	807	767	650	600
	x		Überprüfung und Aktualisierung der Tierseuchenbekämpfungspläne	6	6	6	6
	x		Beurteilung und Bearbeitung von Untersuchungsbefunden	1.898	1.655	1.900	1.700
			Entsorgung von Tiermaterialien				
	x		- Entsorgte Menge (in t)	2.250	2000	2.000	2.000
	x		- Beseitigungskosten insgesamt (in €) <sup>1)</sup>	529.368	307.275	307.275	330.000
	x		- davon erstattet durch Tierhalter (in €) <sup>2)</sup>	56.017	0	0	0
		F	- Aufwendungen des Kreises Höxter pro t (in €)	210,38	153,64	153,64	165

### Erläuterungen zum Produkt

- 1) Bedingt durch die Neuausschreibung der Tierkörperbeseitigung im Kreis Höxter sind die Kosten für die neue Vertragslaufzeit ab dem 01.01.2017 derzeit nicht abschließend kalkulierbar
- 2) Die Erstattung durch die Tierhalter entfällt ab 2015; die Kostenbeteiligung der Tierhalter wird durch die beauftragte Firma direkt von den tatsächlichen Kosten abgezogen.

## Teilergebnisplan Produkt 23.1 Tierseuchenbekämpfung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.931	13.000	5.000	5.000	5.000	5.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.272	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.601	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>77.803</b>	<b>16.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>
11	Personalaufwendungen	301.948	318.388	262.333	262.578	258.857	258.609
12	Versorgungsaufwendungen	93.495	74.232	59.424	60.451	64.413	66.174
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.821	20.090	11.697	11.762	12.039	11.783
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.288	650	1.570	1.519	1.500	1.488
15	Transferaufwendungen	309.275	312.000	312.000	312.000	312.000	312.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.031	25.962	16.331	16.411	16.460	16.509
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>728.857</b>	<b>751.322</b>	<b>663.355</b>	<b>664.721</b>	<b>665.269</b>	<b>666.563</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-651.054</b>	<b>-735.122</b>	<b>-655.155</b>	<b>-656.521</b>	<b>-657.069</b>	<b>-658.363</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-651.054</b>	<b>-735.122</b>	<b>-655.155</b>	<b>-656.521</b>	<b>-657.069</b>	<b>-658.363</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-651.054</b>	<b>-735.122</b>	<b>-655.155</b>	<b>-656.521</b>	<b>-657.069</b>	<b>-658.363</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.535	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-649.518</b>	<b>-733.622</b>	<b>-653.655</b>	<b>-655.021</b>	<b>-655.569</b>	<b>-656.863</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Reduzierung der Gebührenerträge aufgrund von Wegfall der BHV-Bescheinigungen durch gesetzliche Vorgaben.

## zu Nr. 11

Reduzierung der Personalaufwendungen durch Neuverteilung der Mitarbeiteranteile.

## zu Nr. 13

Erstattung an den Kreis Lippe für Tierseuchenbekämpfung BSE und Untersuchungen von Falltieren i.H.v. 6.500 €. Überwachungsaudit Qualitätsmanagement i.H.v. 900 €.

## zu Nr. 15

Aufwendungen des Kreises Höxter für die Tierkörperbeseitigung 310.000 € gem. Vertrag. Reduzierung der Aufwendungen durch eine höhere Kostenbeteiligung der Tierhalter und durch vertragliche Änderung mit niedrigerem Gesamtvolumen. Förderung der Landwirtschaft und Tierzucht in Höhe von 2.000 €.

## Teilfinanzplan Produkt 23.1 Tierseuchenbekämpfung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	83	650	700	700	750	750
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>83</b>	<b>650</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>750</b>	<b>750</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-83</b>	<b>-650</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>

Erläuterungen

zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 23.2 Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung

<b>Abteilung</b> Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung		<b>Fachbereich</b> Gesundheits- und Veterinärwesen					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Dr. Georg Mennemeier							
<b>Kurzbeschreibung</b> Risikoorientierte Überprüfung / Untersuchung von Tierhaltungen, Tierhandel und Betrieben zur Kontrolle der Einhaltung tierschutz-, tierarzneimittel-, futtermittel- und artenschutzrechtlicher Vorgaben, Veranlassung von Maßnahmen zur Beseitigung von festgestellten Mängeln, Beratung von Tierhaltern und Gewerbetreibenden							
<b>Auftragsgrundlage</b> Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften in den Bereichen Tierschutz, Artenschutz, Tierarzneimittel und Futtermittel							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung							
<b>Zielgruppe</b> Tierhalter, Züchter und Händler, Tierschutzorganisationen, Schlachtbetriebe, Transporteure, Tierärzte, Präparatoren							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Tieren Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel							
		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>			2,74	4,50	4,50	4,42	
Beamte			2,21	3,42	3,42	2,72	
Tarifbeschäftigte			0,53	1,08	1,08	1,70	
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,25	-3,43	-3,47	-3,44
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	13,40	4,66	3,44	3,87
			<b>Teilprodukt: Tierschutz und Artenschutz</b>				
<b>x</b>			Mindestens 10 % aller risikoorientierten Betriebskontrollen werden im 4-Augenprinzip und mit einer Evaluation im Nachgang durchgeführt				
<b>x</b>			Anzahl der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip	42	61	40	40
<b>x</b>			Anzahl der evaluierten Betriebskontrollen	37	24	40	40

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Anzahl der insgesamt durchgeführten Tierschutzkontrollen in Tierhaltungen	455	467	400	400
	x		▶ davon risikoorientierte Tierschutzkontrollen	229	242	200	40
	x		▶ davon risikoorientierten Tierschutzkontrollen	226	225	200	40
		Q	Anteil der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip (in %)	9,2	13,1	10,0	10,0
		Q	Anteil der evaluierten Betriebskontrollen (in %)	8,1	5,1	10,0	10,0
	x		Stellungnahmen/Gutachten/Prüfungen nach der Hunde-VO	42	30	40	30
	x		Artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen	43	23	40	25
			<b>Teilprodukt: Arzneimittel- und Futtermittelüberwachung</b>				
	x		Anzahl der Arzneimittelkontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben	150	240	150	180
	x		Proben auf Rückstände von verbotenen Arzneimitteln bei lebenden Tieren im Bestand nach dem nationalen Kontrollplan	32	35	30	30
	x		Prüfung und Bewertung von Antibiotikaminimierungskonzepten in Mastbeständen	0	99	200	200
	x		Anzahl der Futtermittelkontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben	n. erf.	n. erf.	120	150
	x		Futtermittelproben im Bestand auf tierische Proteine, verbotene Zusatzstoffe, Schadstoffe etc. nach dem nationalen Kontrollplan	32	34	30	30

### Erläuterungen zum Produkt



## Teilergebnisplan Produkt 23.2 Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.004	7.350	9.350	9.350	9.350	9.350
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	704	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	11.537	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>22.246</b>	<b>15.950</b>	<b>17.950</b>	<b>17.950</b>	<b>17.950</b>	<b>17.950</b>
11	Personalaufwendungen	380.249	370.156	375.017	375.261	367.240	366.086
12	Versorgungsaufwendungen	90.978	102.444	101.106	102.854	109.594	112.590
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.383	19.764	11.462	11.324	11.643	11.578
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.258	1.250	1.212	1.064	776	595
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.855	13.139	13.331	13.402	13.450	13.499
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>509.723</b>	<b>506.753</b>	<b>502.128</b>	<b>503.905</b>	<b>502.703</b>	<b>504.348</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-487.478</b>	<b>-490.803</b>	<b>-484.178</b>	<b>-485.955</b>	<b>-484.753</b>	<b>-486.398</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-487.478</b>	<b>-490.803</b>	<b>-484.178</b>	<b>-485.955</b>	<b>-484.753</b>	<b>-486.398</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-487.478</b>	<b>-490.803</b>	<b>-484.178</b>	<b>-485.955</b>	<b>-484.753</b>	<b>-486.398</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.535	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	192					
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-486.134</b>	<b>-489.303</b>	<b>-482.678</b>	<b>-484.455</b>	<b>-483.253</b>	<b>-484.898</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Erstattung von Auslagen bei gebührenpflichtigen Nachkontrollen (z.B. Analysekosten für Futtermittelproben).

## zu Nr. 13

Aufwendungen des Untersuchungsamtes im Rahmen gebührenpflichtiger Nachkontrollen in Höhe von 4.000 €.

Überwachungsaudit Qualitätsmanagement in Höhe von 800 €.

## Teilfinanzplan Produkt 23.2 Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		300	300	300	300	300
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>		<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 23.3 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

**Abteilung**  
Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung

**Fachbereich**  
Gesundheits- und Veterinärwesen

**Produktbeauftragte/r**  
Dr. Beate Schäfer-Aufenanger

**Kurzbeschreibung**

Durchführung und Überwachung der gesetzlich vorgeschriebenen Schlacht tier- und Fleischuntersuchung bei Lebensmittel liefernden Tieren, sowie der Trichinenuntersuchung bei Schweinen und Einhufern, Hygieneüberwachung in Schlachtbetrieben, Erhebung von kostendeckenden Gebühren für Tätigkeiten im Rahmen der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

**Auftragsgrundlage**

Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften in den Bereichen Lebensmittel und Fleischhygiene

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

**Zielgruppe**

Verbraucher, Erzeuger und Anlieferer von Schlacht tieren, Betreiber von Schlachtstätten und deren Mitarbeiter

**Handlungsschwerpunkte**

Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

**Personal**

**Gesamt**

Beamte  
Tarifbeschäftigte (einschl. nebenamtl. Tierärzte u. Fleischkontrolleure)

Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
3,47	3,34	3,34	3,72
0,25	0,32	0,32	0,50
3,22	3,02	3,02	3,22

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
x			Im 3-Jahresmittel darf die Kostensteigerung bei maximal 2,5 % pro Jahr liegen				
		F	Kostensteigerung gegenüber dem Vorjahr (in %)	0,00	0,00	≤ 2,5	≤ 2,5
			Schlachtungen (nach Stückzahl)				
	x		► Schweine	34.893	33.480	30.000	30.000
	x		► Rinder	1.742	1.648	1.500	1.500
	x		► Pferde	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		▶ Ziegen	20	8	25	20
	x		▶ Schafe	1.341	1.714	1.300	1.300
	x		▶ Haarwild	63	43	50	50
			Geflügellebenduntersuchungen im Erzeugerbetrieb				
	x		▶ Anzahl der Betriebe	14	12	14	14
	x		▶ Stückzahl an Geflügel	4.757.470	4.719.885	4.800.000	5.200.000
	x		▶ Anzahl der erstellten Gesundheitsbescheinigungen	259	274	260	300
	x		▶ Gebührenerträge (in €)	12.604	13.229	12.500	15.000
	x		Trichinenuntersuchungen	35.857	34.667	30.000	30.000
	x		Rückstandsuntersuchungen	233	208	200	200
	x		Schulungen für Fleischkontrolleure	1	1	1	1
	x		Überprüfung der Schlachtbetriebe durch Amtstierärzte				
			Alle Schlachtbetriebe sind mind. 1-mal pro Jahr zu überprüfen				
	x		Anzahl der Schlachtbetriebe	31	32	32	32
	x		Anzahl der durchgeführten Kontrollen insgesamt	59	57	32	32

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 23.3 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	252.474	264.050	283.500	283.500	285.400	288.050
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.968	75.500	86.900	86.900	86.900	86.900
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>316.442</b>	<b>339.550</b>	<b>370.400</b>	<b>370.400</b>	<b>372.300</b>	<b>374.950</b>
11	Personalaufwendungen	250.289	251.302	276.295	278.626	279.339	281.371
12	Versorgungsaufwendungen	7.531	8.456	15.926	16.201	17.263	17.735
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.773	9.200	8.150	8.150	8.150	8.150
14	Bilanzielle Abschreibungen	365	3.532	3.553	2.466	2.409	2.422
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.120	28.360	24.776	22.657	22.339	22.372
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>288.078</b>	<b>300.850</b>	<b>328.700</b>	<b>328.100</b>	<b>329.500</b>	<b>332.050</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>28.364</b>	<b>38.700</b>	<b>41.700</b>	<b>42.300</b>	<b>42.800</b>	<b>42.900</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>28.364</b>	<b>38.700</b>	<b>41.700</b>	<b>42.300</b>	<b>42.800</b>	<b>42.900</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>28.364</b>	<b>38.700</b>	<b>41.700</b>	<b>42.300</b>	<b>42.800</b>	<b>42.900</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.590	38.700	41.700	42.300	42.800	42.900
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-12.226</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Insbesondere Benutzungsgebühren in Höhe von 279.500 €.

## zu Nr. 11

Steigerung der Personalaufwendungen durch neue Verteilung der Mitarbeiteranteile.

## zu Nr. 16

U.a. 2.500 € Einstellungen in den Sonderposten für den Gebührenausschleich.

## Teilfinanzplan Produkt 23.3 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		10.000	10.000	500	500	500
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>		<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>

## Erläuterungen

zu Nr. 26

Neuveranschlagung diverser Messgeräte, Kontrollgeräte und geringwertiger Wirtschaftsgüter für das Trichinenlabor.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 23.4 Lebensmittelüberwachung

<b>Abteilung</b> Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung		<b>Fachbereich</b> Gesundheits- und Veterinärwesen						
<b>Produktbeauftragte/r</b> Dr. Anke Rothe								
<b>Kurzbeschreibung</b> Risikoorientierte Überprüfung aller Erzeuger, Groß- und Einzelhändler von Lebensmitteln, kosmetischen Artikeln und Tabakerzeugnissen, Gastronomie- und Imbissbetriebe und Vertreiber von Gegenständen des täglichen Bedarfs, Entnahme von Proben der vorgenannten Erzeugnisse nach einem risikoorientierten Entnahmeplan, Auswertung der Befunde, Veranlassung von Maßnahmen zur Beseitigung von festgestellten Mängeln, Beratung der Verbraucher und Gewerbetreibenden								
<b>Auftragsgrundlage</b> Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften über Lebensmittel und sonstige Produkte								
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung								
<b>Zielgruppe</b> Bürger und Verbraucher, Betriebe im Kreis Höxter, die Lebensmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände herstellen und in den Verkehr bringen, Behörden								
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel								
		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>			8,60	8,26	8,25	9,58		
Beamte			4,05	3,70	3,70	3,60		
Tarifbeschäftigte			4,55	4,56	4,55	5,98 *		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>					
		<b>F</b>	Finanzkennzahl					
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl					
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)		-6,81	-6,72	-6,00	-7,68
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)		2,92	4,82	2,52	8,57
<b>x</b>			Mindestens 5% aller Betriebskontrollen werden im 4-Augenprinzip und 10% aller Betriebskontrollen mit einer Evaluation im Nachgang durchgeführt.					
	<b>x</b>		Anzahl der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip		137	211	150	150
	<b>x</b>		Anzahl der evaluierten Betriebskontrollen		180	160	180	180

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
		Q	Anteil der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip in %	7,4	13,2	10,0	5,0
		Q	Anteil der evaluierten Betriebskontrollen in %	9,8	10,0	10,0	10,0
	x		Anzahl der insgesamt durchgeführten Betriebskontrollen	1.843	1.601	1.800	1.800
	x		Anzahl der überwachungspflichtigen Betriebe insgesamt	1.827	1.720	1.900	1.900
	x		Beratung und Schulung der Lebensmittelbetriebe	975	987	1.000	800
	x		Anzahl der entnommenen Proben	794	754	850	850
	x		Verbraucherbeschwerden	28	28	25	25
	x		Fachliche Beurteilung von Befunden bei Beanstandungen	185	181	200	200
	x		Rückrufaktionen	20	21	50	40
	x		Stellungnahmen zu Bauvorhaben im Lebensmittelbereich für die Bauaufsicht des Kreises Höxter	20	25	25	25
	x		Ausstellung von Zertifikaten für den Handel bzw. die Ausfuhr von Lebensmitteln	90	153	350	120
			Aufwendungen für die Untersuchung von Proben durch Chem. und Veterinäruntersuchungsamt OWL				
	x		Umlagekosten (in €)	236.049	235.350	241.500	311.000
		F	Umlagekosten je Einwohner (in €)	1,66	1,64	1,68	2,16
			Erträge aus Verwaltungsgebühren (in €)				
	x		► für die Ausstellung von Zertifikaten	5.505	7.905	5.000	5.000
	x		► für die Durchführung von Nachkontrollen in Betrieben	6.161	4.748	9.000	4.000
	x		► für sonstige Dienstleistungen	2.688	2.847	2.000	86.000
			insgesamt:	14.354	15.499	16.000	95.000

### Erläuterungen zum Produkt

\*= Neueinrichtung einer Ausbildungsstelle Lebensmittelkontrolleur



## Teilergebnisplan Produkt 23.4 Lebensmittelüberwachung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.667					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.572	16.000	75.000	77.000	78.500	80.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.739	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>44.977</b>	<b>19.400</b>	<b>78.400</b>	<b>80.400</b>	<b>81.900</b>	<b>83.400</b>
11	Personalaufwendungen	590.883	500.618	614.976	617.542	611.576	612.728
12	Versorgungsaufwendungen	135.404	77.724	103.925	105.721	112.650	115.729
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.884	255.325	300.660	300.446	301.201	301.111
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.688	1.451	1.811	1.660	1.578	1.578
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.864	33.802	33.230	33.455	33.543	33.629
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.002.723</b>	<b>868.920</b>	<b>1.054.602</b>	<b>1.058.824</b>	<b>1.060.548</b>	<b>1.064.775</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-957.745</b>	<b>-849.520</b>	<b>-976.202</b>	<b>-978.424</b>	<b>-978.648</b>	<b>-981.375</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-957.745</b>	<b>-849.520</b>	<b>-976.202</b>	<b>-978.424</b>	<b>-978.648</b>	<b>-981.375</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-957.745</b>	<b>-849.520</b>	<b>-976.202</b>	<b>-978.424</b>	<b>-978.648</b>	<b>-981.375</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.338	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-954.408</b>	<b>-847.020</b>	<b>-973.702</b>	<b>-975.924</b>	<b>-976.148</b>	<b>-978.875</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Ab Mitte 2016 sind alle Kontrollen (auch die Regelkontrollen) der Lebensmittelbetriebe gebührenpflichtig, daher erhebliche Steigerung der Gebührenerträge.

## zu Nr. 11

Steigerung der Personalaufwendungen durch Neueinrichtung einer Ausbildungsstelle und Neuverteilung der Mitarbeiteranteile.

## zu Nr. 13

Erhöhung der Umlage für das Chemische und Veterinär-Untersuchungsamt auf 287.500 € (2016: 246.000 €) aufgrund der zu bildenden Pensionsverpflichtungen, der entstandenen Defizite und der allgemeinen Kostensteigerung.

Sonstige Untersuchungen 4.500 €. Überwachungsaudit Qualitätsmanagement in Höhe von 1.750 €.

## Teilfinanzplan Produkt 23.4 Lebensmittelüberwachung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen	319					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>319</b>					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	935	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>935</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-616</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>

Erläuterungen

zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.

**Fachbereich 30**  
**Familie, Jugend und Soziales**

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 31 Finanzielle Hilfen und Schwerbehinderung</b>
32.1	Sozialhilfe örtlicher Träger
32.2	Hilfen zur Pflege
32.5	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
32.14	Ausbildungsförderung
32.15	Pflegeberatung und Heimaufsicht (bisher „Seniorenberatung und Heimaufsicht“)
32.16	Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 33 Beratung von Familien und Jugendlichen</b>
33.1	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihrer Familien
33.2	Kindertagesbetreuung
33.5	Elterngeld
33.6	Jugendarbeit und Jugendschutz

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 34 Gesetzliche Vertretung und Unterhalt</b>
34.1	Betreuungen
34.2	Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften
34.4	Unterhaltsvorschuss

<b>Produkt</b>	<b>Jobcenter Kreis Höxter</b>
35.1	Grundsicherung für Arbeitsuchende

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 32.1 Sozialhilfe örtlicher Träger

### Abteilung

Soziales, Pflege und Schwerbehinderung

### Fachbereich

Familie, Jugend und Soziales

### Produktbeauftragte/r

Christian Rodemeyer

### Kurzbeschreibung

Fachaufsicht und Entscheidungen über Widersprüche im Rahmen der delegierten Leistungen der Sozialhilfe auf die Städte nach dem SGB XII, Gewährung von Krankenhilfe, vorbeugende Gesundheitshilfe und Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen, Kostenerstattungen zwischen Sozialhilfe- u. a. Sozialleistungsträgern  
Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

### Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII. Buch (SGB XII) mit den Durchführungsverordnungen  
Sozialgesetzbücher I, II, XI und X  
Delegationssatzung über die Durchführung von Aufgaben nach dem SGB XII im Kreis Höxter v. 29.12.2004

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

kreisangehörige Städte bzw. Sozialhilfeträger. Bezieher von Sozialhilfe, Kindergeldzuschlag bzw. Wohngeld  
Krankenkassen, Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen

### Handlungsschwerpunkte

Im Bereich der Hilfen zum Lebensunterhalt soll durch Fachberatungen bzw. Verfügungen in enger Zusammenarbeit mit den Sozialämtern der Städte des Kreises eine am Gesetz orientierte Leistungsgewährung erfolgen und eine einheitl. Entscheidungspraxis gesichert werden. Entsprechend dem Grundsatz "ambulant vor stationär" wird insbes. bei Anträgen auf stationäre Leistungen der Eingliederungshilfe im Rahmen einer Hilfeplanung hinterfragt, ob notwendige Hilfen nicht auch durch ambulante und damit kostengünstigere Maßnahmen erbracht werden können.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

				Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				6,86	4,79	4,79 *	5,32 *
Beamte				2,18	2,20	2,20	2,20
Tarifbeschäftigte				4,68	2,59	2,59	3,12
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-20,75	-17,61	-17,90	-15,70
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	23,35	40,68	36,86	46,96
			<b>Fachaufsicht</b>				
			Aufwendungen "Hilfe zum Lebensunterhalt"/Abrechnung mit den Städten (ohne Hilfe zur Arbeit und Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen) (in €)	714.907	793.453	800.000	800.000
	x		Widersprüche	16	17	12	18
	x		Beratungen der Städte (telefonisch und vor Ort)	188	174	180	180

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<b>Krankenhilfe</b>				
			Krankenhilfe zu Lasten des Kreises Höxter (einschl. Leistungen nach dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz)	410.174	351.260	430.000	380.000
	x		Krankenhilfe - Abrechnung mit den Krankenkassen	70	62	65	65
			<b>Eingliederungshilfe</b>				
	x		Anträge auf Eingliederungshilfe				
		▶	örtlicher Träger (Kreis Höxter)	114	121	110	120
		▶	überörtlicher Träger (LWL)	8	3	5	10
	x		Entscheidungen des überörtlichen Trägers vorbereiten	34	40	50	30
	x		Beratungen der Bürger und der Städte	163	176	190	150
			<b>Bildung und Teilhabe</b>				
	x		Anträge auf Leistungen des Bildungs- u. Teilhabepaketes	8.282	8.784	8.000	8.800
	F		durchschnittl. Auszahlungsbetrag je Antrag (in €)	89,93	86,50	85,00	87,00
	O		Quote aller Antragsberechtigten (4.000 Kinder und Jugendliche), die einen Antrag gestellt haben (in %)	94,00	95,00	95,00	95,00
			<b>Pflegeversicherung</b>				
	x		Anzahl Ordnungswidrigkeitenverfahren bei Verstößen gegen private Pflegeversicherungspflicht	126	124	150	130

### Erläuterungen zum Produkt

Seit dem Jahr 2011 können die Anträge auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket gestellt werden. Die Anspruchsberechtigten aus dem Bereich Kinderzuschlag und Wohngeld werden beim Kreis Höxter, die Anspruchsberechtigten aus dem Bereich des SGB werden im Jobcenter Kreis Höxter bearbeitet.

\* = Personalentwicklung 2016 / 2017:

Zuwachs um eine halbe Stelle im Bereich Wiedereingliederungshilfe bereits seit Anfang des Jahres 2016 (Planwert 2016 noch geringer, Ist 2016 wird Planwert 2017 entsprechen)

## Teilergebnisplan Produkt 32.1 Sozialhilfe örtlicher Träger

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	256.296	240.000	240.000	90.000	90.000	90.000
03	Sonstige Transfererträge	43.994	16.500	17.500	17.500	17.500	17.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	230					
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.374.758	1.188.000	1.653.000	1.837.400	2.158.000	2.168.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	38.636	30.000	38.000	38.000	38.000	38.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.713.913</b>	<b>1.474.500</b>	<b>1.948.500</b>	<b>1.982.900</b>	<b>2.303.500</b>	<b>2.313.500</b>
11	Personalaufwendungen	292.846	302.105	328.352	330.098	325.993	326.534
12	Versorgungsaufwendungen	70.090	52.189	56.872	57.856	61.648	63.332
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	860.735	810.251	805.193	805.262	805.343	805.444
14	Bilanzielle Abschreibungen	983	980	1.180	1.144	1.125	1.125
15	Transferaufwendungen	2.572.053	2.496.700	2.668.550	2.524.400	2.528.600	2.534.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	324.718	261.779	262.141	261.863	262.560	262.160
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.121.425</b>	<b>3.924.004</b>	<b>4.122.288</b>	<b>3.980.623</b>	<b>3.985.269</b>	<b>3.993.095</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-2.407.512</b>	<b>-2.449.504</b>	<b>-2.173.788</b>	<b>-1.997.723</b>	<b>-1.681.769</b>	<b>-1.679.595</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-2.407.512</b>	<b>-2.449.504</b>	<b>-2.173.788</b>	<b>-1.997.723</b>	<b>-1.681.769</b>	<b>-1.679.595</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-2.407.512</b>	<b>-2.449.504</b>	<b>-2.173.788</b>	<b>-1.997.723</b>	<b>-1.681.769</b>	<b>-1.679.595</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.492	76.500	69.700	69.700	69.700	69.700
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-2.499.004</b>	<b>-2.526.004</b>	<b>-2.243.488</b>	<b>-2.067.423</b>	<b>-1.751.469</b>	<b>-1.749.295</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Landeszuweisung zur Förderung der Schulsozialarbeit bis einschließlich 2017: 150.000 € Siehe auch Nr. 15.

Anteil an der Inklusionspauschale: 90.000 € Siehe auch Nr. 15 (Eingliederungshilfen, die nicht über andere Hilfefarten abgerechnet werden).

## zu Nr. 6

Kommunale Entlastung durch Sofort-Hilfe des Bundes (sog. "Übergangsmilliarde"): 880.000 € (Ansatz 2016: 440.000 €). Siehe auch Nr.15.

Bildungs- und Teilhabepaket: Leistungsbeteiligung des Bundes inkl. Verwaltungskostenbeitrag 700.000 € (Ansatz 2016: 670.000 €).

Erstattungen von Gemeinden: 50.000 € (Ansatz 2016: 50.000 €). Rückflüsse aus Sozialhilfedarlehen.

Kostenerstattungen von Sozialhilfeträgern: 13.000 € (Ansatz 2016: 18.000 €). Erstattungen vom LWL für bestimmte Krankenhilfearaufwendungen in verbleibenden Einzelfällen, da bei Inkrafttreten des SGB XII Kostenerstattungstatbestände entfallen sind.

## zu Nr. 13

Erstattungen der Hilfe zum Lebensunterhalt an die Städte: 800.000 € (Ansatz 2016: 800.000 €).

Erstattungen an andere Sozialhilfeträger: 1.000 € (Ansatz 2016: 1.000 €).

## zu Nr. 15

Hilfen zur angemessenen Schulbildung: 1.100.000 € (Ansatz 2016: 950.000 €). Kostenanstieg durch weiter stark steigende Fallzahlen im Bereich der Integrationshelfer.

Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen: 350.000 € (Ansatz 2016: 330.000 €).

Krankenhilfe in Einrichtungen: 30.000 € (Ansatz 2016: 50.000 €).

Hilfen in besonderen Lebenslagen: 70.000 € (Ansatz 2016: 35.000 €). Übernahme von Bestattungskosten.

Eingliederungshilfe in Einrichtungen: 50.000 € (Ansatz 2016: 50.000 €).

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts: 15.000 € (Ansatz 2016: 18.000 €). Unterstützungsleistungen zur Ermöglichung des Verbleibs im eigenen Haushalt dienen zur Vermeidung von kostenintensiven Heimunterbringungen.

Eingliederungshilfen, die nicht über andere Hilfearten abgerechnet werden: 50.000 € (Ansatz 2016: 130.000 €). Es verbleiben nur noch Einzelfälle beim Kreis.

Weiterleitung der Landesförderung für die Schulsozialarbeit bis 2017: 150.000 €

### **Bildungs- und Teilhabepaket:**

Leistungen für Kinder und Jugendliche im Kinderzuschlags- oder Wohngeldbezug 300.000 € (Ansatz 2016: 300.000 €).

Für Schulbedarf, Schulausflüge, Mittagsverpflegung, soziale und kulturelle Teilhabe, Lernförderung.

### **Zuschüsse:**

- Pauschalzuschüsse an die Wohlfahrtsverbände: 183.100 € (gem. KT-Beschluss vom 28.01.2010).
- Zuschuss an das Beratungszentrum für die Frühförderung: 187.850 € (Ansatz 2016: 145.000 €).  
Siehe auch Produkt Gesundheitsberichterstattung, Koordination und Prävention [21.2] und Produkt Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien [33.1].
- Zuschüsse zur Schwangerschaftskonfliktberatung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und von "donum vitae" je 15.000 € (gem. KT-Beschluss vom 20.12.2007).
- Zuschuss Frauen- und Kinderschutzhaus: 12.000 € (Ansatz 2016: 12.000 €).
- Zuschuss an die AWO zur Aufrechterhaltung einer Frauenberatungsstelle (gem. KT-Beschluss vom 03.09.2015 - bis 2021): 10.000 €
- Zusätzlich je 4.000 € an die AWO und an "donum vitae" für den Familienplanungsfonds.
- Zuschuss an die Beratungsstelle "Theodora": 1.600 € für die Dauer von 3 Jahren bis einschließlich 2018.
- Zuschuss Nachbarn e.V.: 1.500 € (Ansatz 2016: 1.500 €).

## zu Nr. 16

### **Bildungs- und Teilhabepaket:**

Leistungserbringung des Jobcenters 250.000 € für Empfänger von Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV).

Für Schulbedarf, Schulausflüge, Mittagsverpflegung, soziale und kulturelle Teilhabe, Lernförderung. (Ansatz 2016: 250.000 €).

## zu Nr. 28

U.a. Erstattung der Verwaltungskosten im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes an das Jobcenter: 60.000 € (Ansatz 2016: 60.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 32.1 Sozialhilfe örtlicher Träger

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	13.345	8.150				
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>13.345</b>	<b>8.150</b>				
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>13.345</b>	<b>8.150</b>				

Erläuterungen  
zu Nr. 22

Darlehensrückzahlungen für drei Wohnheime der Lebenshilfe und ein Wohnheim der Wohnhilfe. Die Rückzahlungen liefen 2016 aus.



# Haushaltsplan 2017



<b>Produkt 32.2 Hilfen zur Pflege</b>							
<b>Abteilung</b> Finanzielle Hilfen und Schwerbehinderung		<b>Fachbereich</b> Familie, Jugend und Soziales					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Barbara Ulrich							
<b>Kurzbeschreibung</b> Bearbeitung der Anträge auf Hilfe zur Pflege (ambulant und stationär) Gewährung von Pflegegeld für Heimbewohner Investitionskostenförderung für Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste Geltendmachung und ggf. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen bzw. vorrangigen zivilrechtlichen Ansprüchen (z.B. aus Vertrag, Schenkung, erbrechtlichen Regelungen) der Leistungsberechtigten Antragsannahme, Beratung im Bereich der Kriegsofopferfürsorge für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)							
<b>Auftragsgrundlage</b> Sozialgesetzbuch XII. Buch mit den Durchführungsverordnungen; Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI); Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW) mit den Verordnungen; Delegationssatzung LWL BGB; Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben / Auftragsangelegenheiten / Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung							
<b>Zielgruppe</b> Pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige / Betreuer, ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen Unterhaltspflichtige und vorrangig zivilrechtliche Zahlungspflichtige, LWL, Kriegsbeschädigte, -hinterbliebene							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Durch gezielte Beratung und Fallmanagement der Pflegefachkräfte in Abstimmung mit der Seniorenberatung sollen Heimaufnahmen vermieden / hinausgezögert werden. Die Hilfen sollen vorrangig in der häuslichen Umgebung erbracht werden.  Die Kosten der stationären Hilfe zur Pflege sollen durch eine zeitnahe Überprüfung und Geltendmachung der vorrangigen zivilrechtlichen Ansprüche und Unterhaltsansprüche refinanziert werden.							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		13,25	13,54	11,81	13,05 *		
Beamte		8,08	8,66	7,74	10,08		
Tarifbeschäftigte		5,17	4,88	4,07	2,97		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>S</b>	Strukturkennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-70,77	-63,04	-71,81	-78,77
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	3,46	4,31	4,12	3,11
		<b>F</b>	durchschnittliche Jahresgesamtkosten je Hilfeempfänger i.E. (i.E. = in Einrichtungen)	13.127	13.186	13.500	14.000
		<b>F</b>	durchschnittliche Jahresgesamtkosten je Hilfeempfänger a.v.E. (a.v.E. = außerhalb von Einrichtungen)	4.358	4.714	4.400	4.400

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Neuanträge Hilfe zur Pflege i.E.	218	223	260	260
	x		Neuanträge Pflegegeld	224	244	275	275
	x		erneute Berechnung Pflegegeld	218	317	400	400
			Fallzahlen: (Stichtag jeweils Quartalsende)				
	x		Sozialhilfe i.E.	435	448	450	475
	x		Hilfe zur häuslichen Pflege	100	104	110	110
	x		Pflegegeld ohne Sozialhilfe Selbstzahler	139	140	165	165
			<b>Elternunterhalt, vorrangige zivilrechtliche Ansprüche</b>				
	x		Die Erträge aus Elternunterhalt sind gegenüber dem Ergebnis 2013 gestiegen.				
	x		Erträge aus Elternunterhalt in Einrichtungen (in €)	150.103	155.110	205.000	160.000
	x		Fallzahlen:				
			Zahl der erstattungspflichtigen Angehörigen (Stichtag 31.12.)	1.200	1.325	1.370	1.840
			tatsächliche Unterhaltsüberprüfungen (Stichtag 31.12.)	259	157	284	284
	H		Aufwandsdeckungsgrad Personal- und Sachaufwendungen im Elternunterhalt und in vorrangigen zivilrechtlichen Ansprüchen (in %)	69,74	82,02	≥100	≥70

### Erläuterungen zum Produkt

#### Pflegegeld

Durch die Verpflichtung, die Räumlichkeiten in den Einrichtungen bis 2018 den Anforderungen des Alten- und Pflegegesetzes anzupassen (z. B. Versorgung aller Zimmer mit einer Nasszelle, 80% Einzelzimmeranteil) steigen die Kosten im Bereich Pflegegeld weiterhin an. Betroffen hiervon sind auch die Bewohner, die aufgrund der steigenden Inv.-Kosten die Heimkosten nicht mehr aus eigenen Mitteln bestreiten können und deren Bedürftigkeit somit zu einem früheren Zeitpunkt eintritt. Auch die Investitionskosten im Rahmen der Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege steigen dadurch weiter an. Seit 2012 ist jede Einrichtung in NRW verpflichtet, eine Ausbildungspauschale von derzeit 3,67 € pro Tag und Bewohner abzurechnen. Damit werden auch die Einrichtungen an den Kosten der Ausbildung beteiligt, die selbst nicht oder nicht ausreichend ausbilden. Die Pauschale wird jährlich neu festgesetzt. Ab 2017 wird durch die Pflegestärkungsgesetze II & III neben der Änderung des Pflegebedürftigkeitsbegriffes und der Pflegestufen in Pflegegrade auch die Finanzierung der Heimkosten vollständig neu geregelt. Die Finanzierung erfolgt dann durch die Leistungen der Pflegeversicherung, die im Bereich der bisherigen Pflegestufen I & II deutlich gesenkt werden, und einen einrichtungsbezogenen Eigenanteil, der für die Bewohner aller Pflegegrade einheitlich ist. Eine Aussage über die Auswirkungen auf die Kosten, die dadurch im Rahmen der Hilfe z. Pflege entstehen, ist derzeit nicht möglich.

#### Elternunterhalt, vorrangige zivilrechtliche Ansprüche

Erstattungspflichtige sind vorwiegend Unterhaltspflichtige. Aber auch die aus Vertrag oder Testament Verpflichteten und die Beschenkten zählen hierzu.

#### Unterhaltserträge:

Der zu zahlende Unterhaltsbeitrag wird aufgrund der Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Unterhaltspflichtigen berechnet und gefordert. Die konsequente Geltendmachung und Durchsetzung der Unterhaltsansprüche führt zu einer Steigerung der Erträge. Es werden zusätzlich noch Unterhaltserträge in Fällen der häuslichen Pflege und für den LWL vereinnahmt.

#### Erträge aus vorrangigen zivilrechtlichen Ansprüchen:

Sind die Zahlungspflichtigen zur Abgeltung der vertraglichen oder erbrechtlichen Ansprüche bereit, erfolgt die Zahlung direkt an den Heimbewohner oder die Einrichtung und führt so zur Verringerung der Aufwendungen, die der Kreis Höxter zu leisten hat. Besteht diese Bereitschaft nicht, werden die Ansprüche auf den Kreis Höxter übergeleitet und geltend gemacht. Hier kommt ggf. auch eine gerichtliche Klärung der Ansprüche in Betracht.

#### \* = Personalentwicklung:

Personalverstärkung Hilfe zur Pflege im Bereich Bewilligung

## Teilergebnisplan Produkt 32.2 Hilfen zur Pflege

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.733	500	2.000	2.000	2.000	2.000
03	Sonstige Transfererträge	434.195	433.550	351.050	357.550	357.550	357.550
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.024	1.050	1.050	1.050	550	550
07	Sonstige ordentliche Erträge	618	500	500	500	500	500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>478.570</b>	<b>435.600</b>	<b>354.600</b>	<b>361.100</b>	<b>360.600</b>	<b>360.600</b>
11	Personalaufwendungen	907.061	753.548	918.251	921.977	904.948	904.373
12	Versorgungsaufwendungen	226.239	163.336	201.549	205.032	218.470	224.441
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.009	14.695	13.332	13.594	13.893	14.254
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.250	3.920	4.139	4.077	1.269	635
15	Transferaufwendungen	9.216.068	8.790.500	9.413.000	9.528.000	9.693.000	9.858.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	849.823	841.488	846.983	856.923	877.214	902.513
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.222.450</b>	<b>10.567.487</b>	<b>11.397.254</b>	<b>11.529.603</b>	<b>11.708.794</b>	<b>11.904.216</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-10.743.881</b>	<b>-10.131.887</b>	<b>-11.042.654</b>	<b>-11.168.503</b>	<b>-11.348.194</b>	<b>-11.543.616</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-10.743.881</b>	<b>-10.131.887</b>	<b>-11.042.654</b>	<b>-11.168.503</b>	<b>-11.348.194</b>	<b>-11.543.616</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-10.743.881</b>	<b>-10.131.887</b>	<b>-11.042.654</b>	<b>-11.168.503</b>	<b>-11.348.194</b>	<b>-11.543.616</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	566	600	300	300	300	300
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-10.744.446</b>	<b>-10.132.487</b>	<b>-11.042.954</b>	<b>-11.168.803</b>	<b>-11.348.494</b>	<b>-11.543.916</b>

Erläuterungen  
gesamtes Produkt

Die Aufgaben der Pflegeberatungsstelle sind ab 2016 im Produkt 32.15 veranschlagt.

## zu Nr. 3

Gesetzliche Unterhaltsansprüche bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen: 158.000 € (Ansatz 2016: 205.000 €).

Gesetzliche Unterhaltsansprüche bei Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen: 2.000 € (Ansatz 2016: 12.000 €).

Sonstige Ersatzleistungen bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen: 49.500 € (Ansatz 2016: 75.000 €).

Übernahme von Fällen aus dem Bereich Bewilligung und der mit dem APG NRW geschaffenen Möglichkeit, auch in Pflegegeldfällen zivilrechtliche Ansprüche des Heimbewohners auf den Kreis Höxter überzuleiten.

Leistungen von Sozialleistungsträgern: 10.000 €. U.a. Erstattungen von Pflegekassenleistungen und Wohngeld (Ansatz 2016: 15.000).

Rückzahlung gewährter Darlehen / Hilfen: 86.000 € (Ansatz 2016: 85.000 €).  
 Kostenbeiträge und Aufwendersersatz: 45.000 € (Ansatz 2016: 40.000 €).

## zu Nr. 6

Kostenerstattungen von Sozialhilfeträgern sind in den letzten Jahren v. a. durch Änderung der gesetzlichen Grundlage gesunken.

## zu Nr. 11

Personalverstärkung Hilfe zur Pflege.

## zu Nr. 15

Hilfe zur Pflege in Einrichtungen: 4.350.000 € (Ansatz 2016: 4.032.500 €).

Pflegewohnngeld:

3.750.000 € (Ansatz 2016: 3.500.000 €). Zur Deckung der steigenden Investitionskosten der Pflegeeinrichtungen.

Steigende Fallzahlen und steigende Investitionskosten nach Abschluss von Umbaumaßnahmen in den Einrichtungen.

Investitionskosten Kurzzeit- und Tagespflege:

625.000 € (Ansatz 2016: 580.000 €). Steigende Fallzahlen und steigende Investitionskosten nach Abschluss von Umbaumaßnahmen.

Hilfe zur häuslichen Pflege:

425.000 € (Ansatz 2016: 420.000 €). Durch den Ausbau der Pflegeberatung und der Durchsetzung des Grundsatzes "ambulant vor stationär" wird mit einer Kostensteigerung gerechnet.

Sozialhilfe an Personen in Einrichtungen:

255.000 € (Ansatz 2016: 250.000 €). Taschengeld und Bekleidungshilfe für Heimbewohner, die diesen Bedarf nicht eigenständig decken können.

	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Differenz 2016/2017</b>
Hilfe zur Pflege - in Einrichtungen -	4.153.518,50	4.032.500	4.350.000	317.500
Pflegewohnngeld	3.687.437,67	3.500.000	3.750.000	250.000
Investitionskosten Kurzzeit- und Tagespflege	636.849,53	580.000	625.000	45.000
Hilfe zur häuslichen Pflege	339.169,88	420.000	425.000	5.000
Sozialhilfe an natürl. Pers. auß. v. Einrichtungen	232.441,92	250.000	255.000	5.000
<b>Gesamtsumme</b>	<b>9.049.417,50</b>	<b>8.782.500</b>	<b>9.405.000</b>	<b>622.500</b>

## zu Nr. 16

Zuschüsse an ambulante Pflegedienste: 820.000 € (Ansatz 2016: 810.000 €).

Aufgrund des Grundsatzes "ambulant vor stationär" wird ein weiterer Anstieg der abzurechnenden Leistungsstunden erwartet.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 32.5 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

**Abteilung**  
Soziales, Pflege und Schwerbehinderung

**Fachbereich**  
Familie, Jugend und Soziales

**Produktbeauftragte/r**  
Katharina Müller

### Kurzbeschreibung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist eine seit 2003 bestehende Sozialleistung zur Sicherung des Existenzminimums, sofern bei Erwerbsunfähigen oder Personen im Rentenalter das eigene Einkommen und Vermögen für den notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreicht. Der Kreis Höxter als Träger der Sozialhilfe hat zur Gewährleistung einer ortsnahen Aufgabenerledigung die Bewilligung dieser Hilfeleistungen für Personen außerhalb von Einrichtungen durch Satzung auf die Städte delegiert und übt die Fachaufsicht aus. Die Widerspruchssachbearbeitung (§ 99 SGB XII) erfolgt durch den Kreis Höxter. Grundsicherungsleistungen im stationären Bereich werden im Zusammenhang mit der Hilfe zur Pflege bearbeitet.

### Auftragsgrundlage

- ▶ Sozialgesetzbuch XII. Buch (SGB XII) mit den Durchführungsverordnungen
- ▶ Delegationssatzung über die Durchführung von Aufgaben nach dem SGB XII im Kreis Höxter v. 29.12.2004
- ▶ Sozialgesetzbücher I und X

### Rechtsbindungsgrad

Bundesauftragsverwaltung

### Zielgruppe

- ▶ Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind
- ▶ Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben bzw. die höhere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 Satz 2 SGB XII

### Handlungsschwerpunkte

Durch Beratungen, Verfügungen, Fachaufsichtsprüfungen und Arbeitsbesprechungen mit den verantwortlichen Sachbearbeitern bei den Städten soll kreisweit eine einheitliche Aufgabenwahrnehmung sichergestellt werden. Durch ausführliche Beratungen der Städte und Informationen der Widerspruchsführer sollen Widerspruchs- und Klageverfahren reduziert werden.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

				Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				0,45	0,91	0,91	0,91
Beamte				0,30	0,36	0,36	0,36
Tarifbeschäftigte				0,15	0,55	0,55	0,55
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		S	Strukturkennzahl				
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,58	-0,53	-0,51	-0,59
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	98,45	98,75	98,88	98,80
	x		Grundsicherungsausgaben der Städte für Personen außerhalb von Einrichtungen in €	4.737.441	5.407.365	5.750.000	6.200.000

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Grundsicherungsausgaben des Kreises Höxter für Personen in Einrichtungen in €	540.120	505.059	590.000	605.000
	x		Beratungen der Bürger und der Städte	199	121	200	175
	x		Fachaufsichtsprüfungen	1	1	2	2
	x		Steuerungsmaßnahmen/Verfügungen an die Städte	3	1	4	3
	x		Entwicklung der Anzahl der Widersprüche	33	15	20	20
			▶ davon Rücknahmen	5	2	3	3
			▶ verbleibende Widersprüche im Verhältnis zu der Anzahl der Hilfeempfänger	2,13%	1,01%	1,15%	1,16%
	x		Durch die umfangreiche Beratung/Aufklärung der Städte und der Hilfeempfänger bleibt der prozentuale Anteil der Widerspruchsführer im Verhältnis zur Anzahl der Hilfeempfänger unter 2 %.				
		Q	Anteil der Widerspruchsführer	> 2%	< 2%	< 2%	< 2%
	x		Ø Anzahl der Hilfeempfänger insgesamt	1.312	1.283	1.476	1.470
	x		▶ außerhalb von Einrichtungen	1.185	1.156	1.335	1.330
			▶ in Einrichtungen	127	127	141	140
	x		Ø mtl. Grundsicherungskosten für Personen außerhalb v. Einrichtungen (in €)	338	390	359	388
	x		Ø mtl. Grundsicherungsleistungen für Personen in Einrichtungen (in €)	341	331	348	360
	x		Durch die Arbeit mit den Städten wird eine einheitl. Aufgabewahrnehmung sichergestellt und die Ø Grundsicherungsleistung pro Hilfeempfänger liegt unter 360 € mtl.				
		W	Ø Grundsicherungsleistung pro Hilfeempfänger (in €)	< 360	>360	<360	<390
		S	Anzahl der Leistungsempfänger zur Gesamtbevölkerung im Kreis Höxter	0,92%	0,90%	1,03%	1,05%

### Erläuterungen zum Produkt

Die Anzahl der Empfänger von Grundsicherungsleistungen steigt kontinuierlich und kann nicht beeinflusst werden. Hauptgründe sind die demografische Entwicklung und die Tatsache, dass viele Menschen aufgrund von unterbrochenen Erwerbsbiografien nicht mehr in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt mit Rentenbezügen zu bestreiten. Zudem steigen die Fallzahlen aufgrund des Bezugs von Renten wegen dauerhaft voller Erwerbsminderung. Die Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden aufgrund der allgemeinen Teuerungsrate steigen.

Ab 2014 beträgt die Erstattung des Bundes für die Grundsicherungsleistungen 100 % . Die Erstattung erfolgt quartalsweise. Mit Erlass vom 02.12.2013 wurde den Bezirksregierungen vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS NRW) gem. § 2 Abs. 2 Satz 2 AG-SGB XII NRW die Fachaufsicht nach dem Vierten Kapitel SGB XII über die Kreise und kreisfreien Städte übertragen.

## Teilergebnisplan Produkt 32.5 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge	162.087	88.000	107.250	107.250	107.250	107.250
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.758.542	6.254.000	6.702.750	7.167.750	7.582.750	7.997.750
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.920.629</b>	<b>6.342.000</b>	<b>6.810.000</b>	<b>7.275.000</b>	<b>7.690.000</b>	<b>8.105.000</b>
11	Personalaufwendungen	53.145	55.478	65.643	66.055	65.539	65.764
12	Versorgungsaufwendungen	19.231	7.923	9.029	9.185	9.787	10.055
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.408	8.119	11.140	11.282	11.433	11.596
14	Bilanzielle Abschreibungen	0		0	0		
15	Transferaufwendungen	5.912.424	6.340.000	6.805.000	7.270.000	7.685.000	8.100.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.486	2.248	2.162	2.189	2.201	2.215
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.995.695</b>	<b>6.413.768</b>	<b>6.892.974</b>	<b>7.358.711</b>	<b>7.773.960</b>	<b>8.189.630</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-75.065</b>	<b>-71.768</b>	<b>-82.974</b>	<b>-83.711</b>	<b>-83.960</b>	<b>-84.630</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-75.065</b>	<b>-71.768</b>	<b>-82.974</b>	<b>-83.711</b>	<b>-83.960</b>	<b>-84.630</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-75.065</b>	<b>-71.768</b>	<b>-82.974</b>	<b>-83.711</b>	<b>-83.960</b>	<b>-84.630</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		200				
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-75.065</b>	<b>-71.968</b>	<b>-82.974</b>	<b>-83.711</b>	<b>-83.960</b>	<b>-84.630</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 3

Leistungen von Sozialleistungsträgern: 60.000 € (Ansatz 2016: 60.000 €), Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz: 20.000 € (Ansatz 2016: 16.000 €), Sonstige Ersatzleistungen: 20.000 € (Ansatz 2016: 12.000 €). Veränderung der Ansätze, aufgrund der Erfahrungen aus Vorjahren.

## zu Nr. 6

Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung im Alter: 6,7 Mio. € (Ansatz 2016: 6,2 Mio. €). Seit 2014 trägt der Bund 100 % der Aufwendungen des laufenden Kalenderjahres für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

## zu Nr. 15

Grundsicherung an Personen: - außerhalb von Einrichtungen: 6.200.000 € (Ansatz 2016: 5.750.000 €) / - in Einrichtungen: 605.000 € (Ansatz 2016: 590.000 €). Es wird von einer kontinuierlich steigenden Anzahl der Leistungsempfänger und steigenden Unterkunfts- und Energiekosten in den nächsten Jahren ausgegangen.

# Haushaltsplan 2017



<b>Produkt 32.14 Ausbildungsförderung</b>							
<b>Abteilung</b> Soziales, Pflege und Schwerbehinderung			<b>Fachbereich</b> Familie, Jugend und Soziales				
<b>Produktbeauftragte/r</b> Verena Koch							
<b>Kurzbeschreibung</b> Bearbeitung der Anträge von Schülern nach dem BAföG.							
<b>Auftragsgrundlage</b> Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG -)							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Schüler von <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ weiterführenden, allgemein bildenden und Berufsfachschulen einschl. der Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung ab Klasse 10</li> <li>▶ Fach- und Fachoberschulen</li> <li>▶ Lehranstalten, die als Berufsfach- oder Fachoberschulen gelten</li> <li>▶ Abendhaupt-, Berufsaufbau-, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs sowie Praktikanten, die ein Praktikum im Zusammenhang mit dem Besuch der vorstehenden Ausbildungsstätte ableisten</li> </ul>							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Finanzielle Unterstützung einer qualifizierten Ausbildung als Basis für beruflichen Erfolg.							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)				<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				2,05	1,55	1,55	1,55
Beamte				2,05	1,55	1,55	1,55
Tarifbeschäftigte				0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>L</b>	Leistungskennzahl				
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,95	-1,23	-1,03	-1,00
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,03	0,09	0,00	0,92
	<b>x</b>		Anträge (einschl. Aktualisierungsanträge)	549	641	600	600
		<b>L</b>	Anträge je Vollzeitstelle	275	427	400	400



## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Ausgaben BAföG (in €)	1.302.669	1.126.793	1.200.000	1.400.000
	x		Anzahl der Leistungsempfänger	508	466	510	550
	F		durchschn. weitergel. Zahlungen je Leistungsempfänger (in €)	2.564	2.418	2.353	2.545
	F		Aufwand je Leistungsempfänger (in €)	268	375	285	275
	x		Rückforderungsbescheide	26	51	40	40
	Q		Rückforderungsquote (in %)	5,12	10,94	7,84	7,27
x			Durch individuelle Beratung der jungen Menschen im Vorhinein die Erfolgsaussichten der Anträge (in Bezug auf die Förderungsfähigkeit, Zuständigkeit, Vollständigkeit usw.) zu optimieren.				
	x		persönliche Beratungsgespräche	240	200	250	250

### Erläuterungen zum Produkt

Die Ausgaben nach dem BAföG trägt seit dem 01.01.2015 zu 100% der Bund.

Die Bedarfssätze werden zum 01.08.2016 angehoben. Daher sind steigende Ausgaben im Jahr 2017 zu erwarten.

## Teilergebnisplan Produkt 32.14 Ausbildungsförderung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30					
07	Sonstige ordentliche Erträge	129		1.300	1.300	1.300	1.300
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>159</b>		<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>
11	Personalaufwendungen	121.204	102.821	100.152	100.236	96.830	96.180
12	Versorgungsaufwendungen	46.919	34.420	33.856	34.441	36.698	37.701
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	672	752	773	781	794	816
14	Bilanzielle Abschreibungen	82	81	82	81	81	81
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.069	7.216	6.825	6.913	6.987	7.061
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>174.946</b>	<b>145.290</b>	<b>141.688</b>	<b>142.452</b>	<b>141.390</b>	<b>141.839</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-174.788</b>	<b>-145.290</b>	<b>-140.388</b>	<b>-141.152</b>	<b>-140.090</b>	<b>-140.539</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-174.788</b>	<b>-145.290</b>	<b>-140.388</b>	<b>-141.152</b>	<b>-140.090</b>	<b>-140.539</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-174.788</b>	<b>-145.290</b>	<b>-140.388</b>	<b>-141.152</b>	<b>-140.090</b>	<b>-140.539</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-174.788</b>	<b>-145.290</b>	<b>-140.388</b>	<b>-141.152</b>	<b>-140.090</b>	<b>-140.539</b>

Erläuterungen  
zu Nr. 7

Im Rahmen von Ordnungswidrigkeitenverfahren werden seit 01.10.2015 Bußgelder erhoben.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 32.15 Pflegeberatung und Heimaufsicht

### Abteilung

Finanzielle Hilfen und Schwerbehinderung

### Fachbereich

Familie, Jugend und Soziales

### Produktbeauftragte/r

Anja Lücke

### Kurzbeschreibung

Pflege- und Wohnraumberatung für pflegebedürftigen Menschen, Menschen mit einer Behinderung, Heimbewohnern, Angehörigen und Anbietern von Pflegeleistungen.  
Örtliche Pflegeplanung, Kommunale Konferenz Alter und Pflege.  
Aufsicht über Wohn- und Betreuungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Volljährige und Volljährige mit einer Behinderung (Heimaufsicht).

### Auftragsgrundlage

§ 14 SGB I, §§ 7a, 8,9 u. 12 Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI), §§ 6, 7 u. 8 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW) und die hierzu erlassenen Rechtsvorschriften, Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) und die hierzu erlassenen Rechtsvorschriften, Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBVG) und die hierzu erlassenen Rechtsvorschriften

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

### Zielgruppe

Ältere Menschen, Menschen mit einer Behinderung, Pflege- und Hilfebedürftige außerhalb und innerhalb von Betreuungseinrichtungen sowie Angehörige und/oder Betreuer; Träger und Mitarbeiter von ambulanten, stationären und teilstationären Betreuungseinrichtungen sowie Träger, die eine Einrichtung neu errichten möchten.

### Handlungsschwerpunkte

- Durch gezielte Beratung und Fallmanagement sollen Heimaufnahmen vermieden / hinausgezögert werden.
- Die Hilfen sollen vorrangig in der häuslichen Umgebung erbracht werden. Wahrung der Würde, Rechte und Interessen von älteren oder pflegebedürftigen Volljährigen und Volljährigen mit einer Behinderung innerhalb und außerhalb von Einrichtungen.
- Erfassung und Bewertung der örtlichen Versorgungsstruktur von ambulanten, teilstationären und vollstationären Einrichtungen, komplementäre Hilfen sowie anderer Wohn- und Pflegeformen im Kreisgebiet.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

**Ist 2014**

**Ist 2015**

**Plan 2016**

**Plan 2017**

### Personal

Gesamt

2,09

3,06

4,85 \*

4,85

Beamte

0,15

1,15

2,07 \*

2,07

Tarifbeschäftigte

1,91

1,91

2,78 \*

2,78

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,92	-0,96	-0,93	-1,43
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	14,76	21,08	13,31	11,15
x			Sicherstellung im Einzelfall notwendiger und geeigneter Form der Hilfe und/oder Pflege, möglichst in der bisherigen räumlichen Umgebung (ambulant vor stationär)				
	x		<u>Pflegeberatungen:</u>	365	505	400	625
			im Rahmen eines Hausbesuches	42	49	60	100
			Vorsprache	38	114	50	150
			Telefonisch	286	342	290	375
	x		<u>Feststellung der Heimpflegebedürftigkeit (Pflegestufe 0 und 1): **</u>	190	224	210	210
			Durchführung eines Hausbesuches	124	114	160	160
			Feststellung nach Aktenlage	66	110	50	50

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		<u>Feststellung des Pflegebedarfs (Leistungsumfanges) bei SGB XII-Beziehern im häuslichen Bereich (Inanspruchnahme eines ambulanten Pflegedienstes):</u> Durchführung eines Hausbesuches Feststellung nach Aktenlage	67 43 24	86 49 37	75 50 25	75 50 25
	x		<u>Erstellung von Gutachten bei Nichtversicherten Leistungsbeziehern</u>	9	7	10	10
	x		Erstellung und Aktualisierung eines Pflegeberichtes über die örtliche Angebotsstruktur im Pflegesektor			1	1
	x		Informationsveranstaltungen	8	11	17	17
	x		Wohnraumberatungen	38	63	60	60
x			Prüfung aller unter das Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) fallenden Betreuungseinrichtungen im gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum				
	x		zu prüfende Betreuungseinrichtungen für ältere und pflegebedürftige Volljährige, zz. 1592 Plätze (jährliche Regelprüfung, anlassbezogene Prüfungen)	23	23	23	22
	x		zu prüfende Betreuungseinrichtungen für Volljährige mit einer Behinderung, zz. 670 Plätze (jährliche Regelprüfung, anlassbezogene Prüfungen)	11	11	11	11
	x		<u>zu prüfende Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen:</u> Selbstverantwortete Wohngemeinschaften *** (regelmäßige Prüfung der Voraussetzungen)	n. erf.	n. erf.	3	2
			Anbieterverantwortete Wohngemeinschaften *** (jährliche Regelprüfung, anlassbezogene Prüfungen)	n. erf.	n. erf.	3	2
	x		zu prüfende ambulante Dienste *** (anlassbezogene Prüfungen)	28	27	27	27
	x		<u>zu Prüfende Gasteinrichtungen:</u> Hospize *** Tages- und Nachtpflegeeinrichtungen *** Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Regelprüfungen mindestens alle drei Jahre, anlassbezogene Prüfungen)	0 9 6	0 9 6	0 10 6	0 10 6
	x		Geplante Regelprüfungen	40	39	40	39
	L		Quote der Zielerreichung (in %)	100	100	100	100
	x		Beschwerdeprüfungen	8	12	6	6
	x		davon als berechtigt festgestellt	2	4		
	x		Beratung von Personen und Trägern, die Betreuungseinrichtungen neu errichten oder umbauen wollen	15	15	10	10
	x		davon führten zu Neubauten	0	1		
	x		davon führten zu Umbauten	2	1		

### Erläuterungen zum Produkt

\* Übernahme von Aufgaben der Senioren- und Pflegeberatungsstelle aus Produkt 32.2

\*\* Gesetzliche Änderungen durch das Pflegestärkungsgesetz II und (ggf.) III ab 01.01.2017. Die Neustrukturierung der Pflegeversicherung und die damit verbundene Umsetzung/Änderung des SGB XII (Sozialhilfe) wird schrittweise erst ab Januar 2017 möglich sein.

\*\*\* Neue Aufgabe nach dem Wohn- und Teilhabegesetz, Ersterfassung 2015 teilweise noch nicht abgeschlossen

## Teilergebnisplan Produkt 32.15 Pflegeberatung und Heimaufsicht

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72	72	5.572	3.572	72	44
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.419	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>36.491</b>	<b>20.072</b>	<b>30.572</b>	<b>28.572</b>	<b>25.072</b>	<b>25.044</b>
11	Personalaufwendungen	156.061	300.492	305.650	307.533	304.964	305.942
12	Versorgungsaufwendungen	7.890	41.875	43.357	44.106	46.996	48.281
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.756	1.852	3.879	3.941	4.021	4.130
14	Bilanzielle Abschreibungen	520	421	677	575	519	485
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.945	18.094	33.101	30.144	26.592	29.695
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>172.173</b>	<b>362.734</b>	<b>386.664</b>	<b>386.299</b>	<b>383.092</b>	<b>388.533</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-135.682</b>	<b>-342.662</b>	<b>-356.093</b>	<b>-357.727</b>	<b>-358.020</b>	<b>-363.488</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-135.682</b>	<b>-342.662</b>	<b>-356.093</b>	<b>-357.727</b>	<b>-358.020</b>	<b>-363.488</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-135.682</b>	<b>-342.662</b>	<b>-356.093</b>	<b>-357.727</b>	<b>-358.020</b>	<b>-363.488</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	896					
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-136.578</b>	<b>-342.662</b>	<b>-356.093</b>	<b>-357.727</b>	<b>-358.020</b>	<b>-363.488</b>

#### Erläuterungen zum gesamten Produkt

Die Aufgaben der Pflegeberatungsstelle sind ab 2016 im Produkt 32.15 veranschlagt (bisher im Produkt 32.2).

#### zu Nr. 2

Zuweisungen vom Bund für das Projekt "Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz" 5.500 € in 2017 und 3.500 € in 2018.

#### zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren nach dem Wohn- und Teilhabegesetz sowie Landespflegegesetz.  
Ab 2017 Anerkennung niedrighwelliger Betreuungsangebote.

## Teilfinanzplan Produkt 32.15 Pflegeberatung und Heimaufsicht

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	123					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>123</b>					
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-123</b>					

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 32.16 Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

### Abteilung

Soziales, Pflege und Schwerbehinderung

### Fachbereich

Familie, Jugend und Soziales

### Produktbeauftragte/r

Nicola Oeynhausens / Gisela Temme

### Kurzbeschreibung

Beratung von schwerbehinderten Menschen und Arbeitgebern; Leistungen zu begleitenden Hilfen im Berufsleben aus Mitteln der Ausgleichsabgabe; Durchführung von Kündigungsverhandlungen; Entscheidungen über Erst- und Änderungsanträge nach dem Schwerbehindertenrecht (SGB IX) inkl. Feststellung des Grades der Behinderung und der Merkzeichen im Ausweis; Durchführung von Nachprüfungen von Amts wegen; Bearbeitung von Widersprüchen; Führung von Streitverfahren inkl. Vertretung des Kreises beim Sozialgericht

### Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch (SGB IX) in Verbindung mit den hierzu ergangenen Rechtsverordnungen sowie Kündigungsschutzgesetz (KSchG); Sozialgesetzbuch (SGB I und X), Sozialgerichtsgesetz (SGG)

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben für den Bereich "Arbeitsplatz und Schwerbehinderung";  
Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung für den Bereich "Feststellung des Grades der Behinderung"

### Zielgruppe

Behinderte Menschen sowie von Behinderung bedrohte Menschen, Arbeitgeber

### Handlungsschwerpunkte

Selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe behinderter Menschen in Arbeit und Gesellschaft durch Verbesserung der beruflichen und finanziellen Situation.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

				Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				7,42	7,55	7,42	6,88
Beamte				3,92	3,05	2,92	3,61
Tarifbeschäftigte				3,50	4,50	4,50	3,27
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		S	Strukturkennzahl				
		F	Produktresultat je Einwohner (in €)	-1,19	-1,58	-1,09	-1,25
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	80,72	75,14	82,23	79,84
		S	Anteil schwerbehinderter Menschen im Kreis Höxter (in %) (Grad der Behinderung > 50)	11,55	11,51	11,70	11,60
		F	Produktresultat je schwerbehindertem Menschen in €	-10,27	-13,69	-9,34	-10,64

# Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<b>Schwerbehindertenausweise</b>				
x			Die durchschnittliche Bearbeitungszeit für Schwerbehindertenanträge (Erst- und Änderungsanträge) beträgt weniger als 3 Monate				
	x		Anzahl der Erstanträge	1.505	1.341	1.400	1.400
	x		Anzahl der Änderungsanträge	1.727	1.668	1.700	1.700
	x		Anzahl der Nachprüfungen	766	829	900	850
	x		Anzahl der Klagen	76	90	80	50
		Q	Durchschnittliche Bearbeitungszeit (SAP) (in Monaten)	2,64	2,40	2,64	2,50
x			Die Widerspruchsquote beträgt weniger als 20%				
	x		Anzahl der Widersprüche pro Jahr	616	570	650	550
	x		Anzahl der erteilten Bescheide pro Jahr	4.053	3.971	4.200	3.700
		Q	Widerspruchsquote (in %)	15,20	14,35	15,48	14,86
		H	Aufwandsdeckungsgrad Teilprodukt Schwerbehindertenausweise (in %)	86,54	80,44	88,29	85,65
x			<b>Arbeitsplatz und Schwerbehinderung</b>				
			In 10 % der beschäftigungspflichtigen Betriebe sind die Arbeitsplätze durch gezielte Fördermaßnahmen behindertengerechter gestaltet worden.				
	x		Anzahl der beschäftigungspflichtigen Betriebe	200	200	200	200
	x		Anzahl der Förderungen zur behindertengerechten Gestaltung	27	27	20	20
		Q	Förderquote (in %)	14,00	14	10,00	10,00
x			Anzahl der Kündigungsschutzverfahren	55	42	50	30
<b>Erläuterungen zum Produkt</b>							



## Teilergebnisplan Produkt 32.16 Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.862	41.412	693.939	708.311	715.539	715.361
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92	200	200	200	200	200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	621.177	670.806				
07	Sonstige ordentliche Erträge	400		400	400	400	400
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>679.531</b>	<b>712.418</b>	<b>694.539</b>	<b>708.911</b>	<b>716.139</b>	<b>715.961</b>
11	Personalaufwendungen	449.069	434.669	437.671	439.667	453.816	469.009
12	Versorgungsaufwendungen	103.821	86.278	89.899	91.453	97.446	100.110
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.082	134.410	134.528	134.578	134.657	134.784
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.674	1.546	1.551	1.222	1.063	943
15	Transferaufwendungen	45.139	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.575	152.118	156.295	167.482	171.451	168.018
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>880.360</b>	<b>834.021</b>	<b>844.944</b>	<b>859.403</b>	<b>883.433</b>	<b>897.864</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-200.830</b>	<b>-121.603</b>	<b>-150.405</b>	<b>-150.491</b>	<b>-167.294</b>	<b>-181.903</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-200.830</b>	<b>-121.603</b>	<b>-150.405</b>	<b>-150.491</b>	<b>-167.294</b>	<b>-181.903</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-200.830</b>	<b>-121.603</b>	<b>-150.405</b>	<b>-150.491</b>	<b>-167.294</b>	<b>-181.903</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.003	32.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-224.833</b>	<b>-153.603</b>	<b>-175.405</b>	<b>-175.491</b>	<b>-192.294</b>	<b>-206.903</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Personal- und Sachkostenpauschale: 357.600 € (Ansatz 2016: 342.700 €), (bis 2016 bei Nr. 6 veranschlagt).

Erstattungen für die Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen: 290.000 € (Ansatz 2016: 293.000 €), (bis 2016 bei Nr. 6 veranschlagt).

U.a. Zuwendungen aus der Ausgleichsabgabe: 25.000 € (Ansatz 2016: 25.000 €) für nicht aktivierbare Förderungen (siehe Nr. 15).

Erträge aus der Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten aus der Ausgleichsabgabe: rd. 21.300 € (Ansatz 2016: 16.400 €), (siehe Nr.16).

## zu Nr. 6

Personal- und Sachkostenpauschale sowie Erstattungen für die Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen: ab 2017 unter Nr. 2 veranschlagt.

## zu Nr. 13

Externe Befundforderungen: 130.000 € (Ansatz 2016: 130.000 €).

## zu Nr. 15

Leistungen an Schwerbehinderte zur behindertengerechten Ausstattung von Arbeitsplätzen: 25.000 € (Ansatz 2016: 25.000 €).

## zu Nr. 16

U.a. Außengutachterkosten, Kosten im Vorverfahren, außergerichtliche Kosten: 100.000 € (Ansatz 2016: 100.000 €).  
Prozesskosten: 7.000 € (Ansatz 2016: 7.000 €).

Aufwandswirksame Auflösung von Investitionskostenzuschüssen aus der Ausgleichsabgabe rd. 21.300 € (Ansatz 2016: 16.400 €), (siehe Nr.2).

## zu Nr. 28

Gutachten durch den Gesundheitsdienst zur Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft: 25.000 €.

## Teilfinanzplan Produkt 32.16 Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	67.241	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>67.241</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	30.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>30.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>37.241</b>					

## Erläuterungen

## zu Nr. 18 und 28

Zweckgebundene Förderungen aus der Ausgleichsabgabe für Investitionen. (Gesamtbetrag: 52.000 €, davon 25.000 € im Teilergebnisplan unter Nr. 2 und 15 als Ertrag und Aufwand geplant).

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 33.1 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

### Abteilung

Beratung von Familien und Jugendlichen

### Fachbereich

Familie, Jugend und Soziales

### Produktbeauftragte/r

Margret Thiele

### Kurzbeschreibung

- ▶ Förderung der Erziehung in der Familie einschließlich Trennungs- und Scheidungsberatung
- ▶ Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfen für junge Volljährige
- ▶ Jugendsozialarbeit -schulische, berufliche und soziale Integration-
- ▶ Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung
- ▶ Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren
- ▶ Adoptionsverfahren
- ▶ Mitwirkung im Jugendstrafverfahren und Betreuung straffällig gewordener Jugendlicher und Heranwachsender

### Auftragsgrundlage

u.a. Ahtes und Neuntes Sozialgesetzbuch, Bürgerliches Gesetzbuch, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Adoptionsvermittlungsgesetz, Adoptionsgesetz, Jugendgerichtsgesetz

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

Junge Menschen (Kinder, Jugendliche, junge Volljährige) und ihre Familien, Eltern, Vormünder, Schwangere, Pflegeeltern, Adoptivbewerber, Adoptiveltern, Schulen

### Handlungsschwerpunkte

- ▶ Sicherstellung des Kinderschutzes
- ▶ Ausbau der Frühen Hilfen, Präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Hilfen zur Erziehung
- ▶ Hilfen müssen geeignet, notwendig, wirksam und wirtschaftlich sein
- ▶ Die Angebote der Frühen Hilfen und Hilfen mit geringer Eingriffsqualität sind vorrangig.
- ▶ Stärkung der Erziehungskompetenz von Müttern, Vätern und anderen Erziehungsberechtigten
- ▶ "Kinder wachsen in der Herkunftsfamilie auf."
- ▶ Andere- insbesondere institutionelle, niederschwellige Hilfs- und Beratungsangebote, zum Beispiel das Beratungszentrum des Caritasverbandes e.V. in Brakel, Angebote zur Trauerbegleitung usw. sind auch unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit und des Grundsatzes Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe vorrangig zu nutzen
- ▶ Hilfen, mit denen der Verbleib in dem gewohnten Lebens- und Sozialraum gesichert wird, sind vorrangig
- ▶ Familienunterstützende Hilfen sind familienersetzenden Hilfen vorrangig
- ▶ Steigerung des Vollzeitpflegeanteils

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

**Ist 2014    Ist 2015    Plan 2016    Plan 2017**

### Personal

#### Gesamt

Beamte

Tarifbeschäftigte

38,21	38,51	39,82*	40,24*
7,64	7,76	7,41	8,06
30,57	30,75	32,41	32,18

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-79,97	-94,98	-94,15	-110,36
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	16,61	17,43	27,28	26,94

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x			Die Falldichte der Hilfeplanfälle (§§ 27 ff) liegt im laufenden Jahr im Monatsdurchschnitt unter 14,5 Fälle je 1.000 Einwohner unter 21 Jahre (EW).				
		L	$\frac{\text{Anzahl d. Leistungsfälle (Monatsdurchschnittswert)} \times 1.000 \text{EW.}}{\text{Anzahl der Einwohner unter 21 Jahre}}$	13,4	15,7	< 14,9	< 15,9
x			Der Anteil der Vollzeitpflegen an allen Fällen lfd. stationärer Hilfen zur Erziehung ist im laufenden Jahr im Monatsdurchschnitt auf mind. 60 % gestiegen.				
		L	$\frac{\text{Anzahl der Fälle Vollzeitpflege} \times 100\%}{\text{Anzahl stationären Hilfen zur Erziehung}}$	52,1%	50,9%	60%	60%
x			Monatlicher Durchschnitt ambulanter Hilfen zur Erziehung	109,4	109,8	< 120,0	< 120,0
x			Monatlicher Durchschnitt teilstationärer Hilfen zur Erziehung	17,5	14,7	< 20,0	< 20,0
x			Monatlicher Durchschnitt stationärer Hilfen zur Erziehung	192,7	212,8	< 200,0	< 200,0
x			davon Pflegeverhältnisse	91,8	100,8	> 120,0	> 120,0
x			Monatlicher Durchschnitt ambulanter Eingliederungshilfen	62,8	72,6	< 80,0	< 80,0
x			Monatlicher Durchschnitt teilstationärer Eingliederungshilfen	0,0	0,0	0,0	0,0
x			Monatlicher Durchschnitt stationärer Eingliederungshilfen	24,3	33,7	< 35,0	< 35,0
x			Monatlicher Durchschnitt der Mutter/Vater-Kind-Hilfen	3,7	7,3	< 9,0	< 9,0
		L	Anteil ambulanter und teilstationärer Hilfeplanfälle an allen Hilfeplanfällen nach §§ 27 ff (in %)	42,3	44,4	48	48
x			Anzahl der Fälle Jugendgerichtshilfe pro 1.000 Jugendeinwohner 14 bis unter 21 Jahre	93,9	91,0	< 91,0	< 91,0
x			Anzahl der Fälle Jugendgerichtshilfe	1.124	1.079	< 1.100	< 1.100

### Erläuterungen zum Produkt

\*= Personalverstärkung zur Wahrnehmung der Betreuung minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge generell 2 Stellen für Berufspraktikanten im Allgemeinen Sozialen Dienst für jeweils i.d.R. 1/2 Jahr vorgesehen.

Die monatlichen Durchschnittswerte der ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen enthalten bei dieser Darstellung keine Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA/UMF).

## Teilergebnisplan Produkt 33.1 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.793	45.000	44.800	44.800	44.800	44.800
03	Sonstige Transfererträge	497.356	470.000	540.200	551.000	562.100	573.300
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		500	500	500	500	500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	426					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.969.957	4.218.000	4.867.600	4.890.600	4.914.100	4.938.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	232.984	250.500	250.500	250.500	250.500	250.500
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.845.516</b>	<b>4.984.000</b>	<b>5.703.600</b>	<b>5.737.400</b>	<b>5.772.000</b>	<b>5.807.100</b>
11	Personalaufwendungen	2.316.660	2.445.552	2.558.186	2.578.303	2.577.939	2.594.194
12	Versorgungsaufwendungen	223.244	190.920	201.506	204.990	218.424	224.393
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.578	40.240	42.329	43.163	44.150	45.370
14	Bilanzielle Abschreibungen	20.038	13.298	11.306	4.948	3.308	2.574
15	Transferaufwendungen	13.322.684	15.260.000	18.056.500	18.332.700	18.621.400	18.914.400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	399.262	318.928	318.268	319.210	319.756	320.312
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.326.466</b>	<b>18.268.938</b>	<b>21.188.095</b>	<b>21.483.314</b>	<b>21.784.977</b>	<b>22.101.243</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-13.480.951</b>	<b>-13.284.938</b>	<b>-15.484.495</b>	<b>-15.745.914</b>	<b>-16.012.977</b>	<b>-16.294.143</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-13.480.951</b>	<b>-13.284.938</b>	<b>-15.484.495</b>	<b>-15.745.914</b>	<b>-16.012.977</b>	<b>-16.294.143</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-13.480.951</b>	<b>-13.284.938</b>	<b>-15.484.495</b>	<b>-15.745.914</b>	<b>-16.012.977</b>	<b>-16.294.143</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	320		400	400	400	400
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-13.481.271</b>	<b>-13.284.938</b>	<b>-15.484.895</b>	<b>-15.746.314</b>	<b>-16.013.377</b>	<b>-16.294.543</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Fördermittel der "Bundesinitiative Netzwerk" (siehe auch Nr.15): 40.000 €

## zu Nr. 3

Kostenbeiträge und Kostenersatz, u.a. von Eltern.

## zu Nr. 6

Kostenerstattungen im Rahmen der Jugendhilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: 3.500.000 € (Ansatz 2016: 3.000.000 €) (siehe auch Nr. 15).

Weitere Kostenerstattungen von anderen Trägern: 1.150.600 € (Ansatz 2016: 1.128.000 €).

Verwaltungskostenpauschale für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge: 217.000 € (Ansatz 2016: 90.000 €).

## zu Nr. 7

U.a. Periodenfremde Erträge durch Gerichtsverfahren: 250.000 €

## zu Nr. 11

Personalverstärkung zur Wahrnehmung der Betreuung minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge.

## zu Nr. 15

Jugendhilfe für Minderjährige innerhalb von Einrichtungen: 6.735.000 € (Ansatz 2016: 5.929.000 €).  
Insbesondere durch deutlich gestiegene Fallzahlen bei stationären Hilfen gem. § 34 SGB VIII (Heimerziehung).

Jugendhilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (siehe auch Nr. 6): 3.500.000 € (Ansatz 2016: 3.000.000 €).

Jugendhilfe für Minderjährige außerhalb von Einrichtungen: 3.533.000 € (Ansatz 2016: 2.730.000 €).  
U.a. durch vermehrte Gewährung ambulanter Maßnahmen und Steigerung der Pflegeverhältnisse.

Jugendhilfe für Volljährige innerhalb von Einrichtungen: 1.155.000 € (Ansatz 2016: 802.000 €).  
Vermehrte Gewährung stationärer Hilfen über das 18. Lebensjahr hinaus.

Kostenerstattungen an andere Träger: 883.300 € (Ansatz 2016: 866.000 €). Mehr Kostenerstattungsfälle anderer Jugendhilfeträger.

Jugendhilfe für Sonstige (Mütter-, Väter-, Kindmaßnahmen) innerhalb von Einrichtungen: 734.400 € (Ansatz 2016: 546.000 €).

Jugendhilfe für Sonstige (Sozialpädagogische Familienhilfe) außerhalb von Einrichtungen: 550.800 € (Ansatz 2016: 600.000 €).

Jugendhilfe für Volljährige außerhalb von Einrichtungen: 279.000 € (Ansatz 2016: 160.000 €).  
Vermehrte ambulante Hilfewährungen über das 18. Lebensjahr hinaus erforderlich.

Zuschuss an das Beratungszentrum für die Erziehungsberatung: 271.800 € (Ansatz 2016: 250.000 €)  
Siehe auch Produkt Gesundheitsberichterstattung, Koordination u. Prävention [21.2] und Produkt Sozialhilfe örtlicher Träger [32.1].

Initiierung von Projekten zur Prävention im Hinblick auf die steigenden Fallzahlen bei den Hilfen zur Erziehung - einschließlich der Verwendung der Fördermittel "Bundesinitiative Netzwerk" (siehe auch Nr. 2): 250.000 €

Pflegekinderdienst: 163.200 € (Ansatz 2016: 120.000 €).  
Zuschüsse (Familienfreundlicher Kreis): 1.000 €

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Differenz 2016/2017
Jugendhilfe für Minderjähr. innerh. v. Einrichtungen	6.775.797,62	8.929.000	10.235.000	1.306.000
Jugendhilfe für Minderjährige auß. v. Einrichtungen	2.884.201,04	2.730.000	3.533.000	803.000
Jugendhilfe für Volljährige innerh. v. Einrichtungen	971.716,62	802.000	1.155.000	353.000
Jugendhilfe für Volljähr. auß. v. Einrichtungen	235.774,78	160.000	279.000	119.000
Jugendhilfe für Sonstige innerh. v. Einrichtungen	627.479,08	546.000	734.400	188.400
Jugendhilfe für Sonstige auß. v. Einrichtungen	420.538,38	600.000	550.800	-49.200
Kostenerstattungen an andere Träger	715.582,16	866.000	883.300	17.300
Betriebskostenzuschuss Beratungszentrum	255.897,33	250.000	271.800	21.800
Projekte zur Prävention	130.334,30	250.000	250.000	0
Pflegekinderdienst	151.033,28	120.000	163.200	43.200
Zuschüsse an übrige Bereiche	176,76	1.000	1.000	0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>13.168.531,35</b>	<b>15.254.000</b>	<b>18.056.500</b>	<b>2.802.500</b>

## zu Nr. 16

"Begrüßungspaket" für Neugeborene und ihre Eltern: 10.000 € (Ansatz 2016: 10.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 33.1 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	313					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>313</b>					
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-313</b>					



# Haushaltsplan 2017



<b>Produkt 33.2 Kindertagesbetreuung</b>							
<b>Abteilung</b> Beratung von Familien und Jugendlichen			<b>Fachbereich</b> Familie, Jugend und Soziales				
<b>Produktbeauftragte/r</b> Hubert Bönninghausen							
<b>Kurzbeschreibung</b> Erfüllung des Rechtsanspruches für Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder Fachberatung für kommunale Kindertageseinrichtungen Förderung der Kindertagespflege nach den Richtlinien des Kreises Höxter Fachberatung für Kindertagespflegepersonen und Eltern							
<b>Auftragsgrundlage</b> Sozialgesetzbuch Aachtes Buch - SGB VIII Kinder- und Jugendhilfegesetz Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) Richtlinien "Kindertagespflege im Kreises Höxter"							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgabe							
<b>Zielgruppe</b> Kinder, Eltern, Erziehungsberechtigte, kommunale und freie Träger der Jugendhilfe Kindertagespflegepersonen und pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Erfüllung des Rechtsanspruches für Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in den kommunalen Kindertageseinrichtungen Durchführung eines Auditierungsverfahrens zum Qualitätshandbuch der kommunalen Kindertageseinrichtungen Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)				<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>							
Beamte							
Tarifbeschäftigte							
				4,45	5,04	4,45	6,07*
				0,24	1,24	0,24	1,24
				4,21	3,80	4,21	4,83
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-78,19	-85,87	-84,15	-89,72
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	62,58	61,97	63,15	64,65
<b>x</b>			Zur Erfüllung des Rechtsanspruches steht für mindestens 35 % der Kinder unter drei Jahren ein Betreuungsplatz in Kindertagespflege oder in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung.				

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Plätze für Kinder U3 insgesamt, davon	1.018	1.039	1.040	1.220
			- in Kindertageseinrichtungen	744	757	730	836
			- in Betriebskindergärten	10	10	10	10
			- in Kindertagespflege	264	272	300	374
	x		Anzahl der Kinder	2.917	2.921	2.807	3.175
		Q	Erfüllungsquote	35%	36%	37%	38%
	x		Zur Erfüllung des Rechtsanspruches steht für mindestens 95% der Kinder ab drei Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht ein Platz in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung				
	x		Plätze in Kindertageseinrichtungen	3.337	3.308	3.280	3.450
	x		Anzahl Kinder ab 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht	3.486	3.310	3.280	3.444
		Q	Erfüllungsquote	96%	100%	100%	100%
	x		Durchführung von mindestens einem Beratungskontakt mit den Kindertagespflegepersonen im Kreis Höxter zur Qualitätsentwicklung				
	x		Anzahl der Beratungskontakte	60	49	65	75
	x		Anzahl der Kindertagespflegepersonen	60	59	65	75
		Q	Erfüllungsquote (in %)	100%	83%	100%	100%

### Erläuterungen zum Produkt

\*= zusätzlich 0,62 Stellen für Kindertagesbetreuung (z.T. schon 2015 umgesetzt) und 1,0 Stellen für Kindertagespflege

## Teilergebnisplan Produkt 33.2 Kindertagesbetreuung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.692.128	17.248.835	19.324.094	19.859.273	20.343.895	20.827.183
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.153.458	3.103.000	3.759.000	3.872.000	3.988.000	4.107.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.841	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	170	100	100	100	100	100
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>19.854.598</b>	<b>20.352.035</b>	<b>23.083.294</b>	<b>23.731.473</b>	<b>24.332.095</b>	<b>24.934.383</b>
11	Personalaufwendungen	297.664	307.272	391.920	394.924	394.481	396.814
12	Versorgungsaufwendungen	11.503	8.031	33.724	34.307	36.556	37.554
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.214	1.878	1.934	1.953	1.987	2.043
14	Bilanzielle Abschreibungen	324	169	172	140	124	123
15	Transferaufwendungen	30.646.534	30.990.600	34.323.600	35.474.100	36.679.100	37.936.100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	892.824	888.214	879.465	887.563	816.546	730.939
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>32.012.063</b>	<b>32.196.164</b>	<b>35.630.815</b>	<b>36.792.988</b>	<b>37.928.793</b>	<b>39.103.573</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-12.157.465</b>	<b>-11.844.129</b>	<b>-12.547.520</b>	<b>-13.061.515</b>	<b>-13.596.698</b>	<b>-14.169.191</b>
19	Finanzerträge	3.379					
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.271					
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>1.108</b>					
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-12.156.357</b>	<b>-11.844.129</b>	<b>-12.547.520</b>	<b>-13.061.515</b>	<b>-13.596.698</b>	<b>-14.169.191</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-12.156.357</b>	<b>-11.844.129</b>	<b>-12.547.520</b>	<b>-13.061.515</b>	<b>-13.596.698</b>	<b>-14.169.191</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.148	30.000	30.500	30.500	30.500	30.500
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-12.187.505</b>	<b>-11.874.129</b>	<b>-12.578.020</b>	<b>-13.092.015</b>	<b>-13.627.198</b>	<b>-14.199.691</b>

## Erläuterungen zu Nr. 2

## Landeszuweisungen für

- Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Familienzentren, Kitaplus, Sprachförderinrichtungen, Verfügungspauschalen sowie zusätzliche U3 Pauschalen: 17.328.100 € (Ansatz 2016: 15.164.000 €).
- das beitragsfreie Kindergartenjahr: 1.244.000,00 € (Ansatz 2016: 1.154.000 €).
- Brückenprojekte - Betreuungsangebote u.a. für Flüchtlingskinder: 80.000 € (Ansatz 2016: 0 €) (siehe Nr. 15).

Kostensteigerungen durch gesetzliche Erhöhung der Kindpauschalen, Zunahme der Fallzahlen durch Rechtsanspruch für Kinder U3 und Ganztagsbetreuung sowie Verdoppelung der jährlichen Steigerungsrate für die Kindpauschalen von 1,5% auf 3%. Erhöhung des Konnexitätsausgleichs von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren von 19,96 % auf 22,46 % und zusätzliche Zuschüsse des Landes zu den und zusätzliche Zuschüsse des Landes zu den Kindpauschalen für Kinder mit und ohne Behinderung.

Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten aus erhaltenen Landeszuwendungen: rd. 672.000 € (Ansatz 2016: 679.000 €).

## zu Nr. 4

### Elternbeiträge

- für den Besuch von Kindertageseinrichtungen: 3.410.000 € (Ansatz 2016: 2.856.0000 €).
- für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege: 349.000 € (Ansatz 2016: 247.000 €).

Anhebung der Beiträge und Zunahme der Fallzahlen durch den Rechtsanspruch für Kinder U3 und Ganztagsbetreuung.

## zu Nr. 11

Eine zusätzliche halbe Stelle für Kindertagesbetreuung und eine Stelle für Kindertagespflege.

## zu Nr. 15

### Betriebskostenzuschüsse an Kindertageseinrichtungen

- freier Träger: 24.949.000 € (Ansatz 2016: 22.743.000 €).
- kommunaler Träger: 7.120.000 € (Ansatz 2016: 6.470.000 €).

Kostensteigerung durch gesetzliche Erhöhung der Kindpauschalen, Zunahme der Fallzahlen durch Rechtsanspruch für Kinder U3 und Ganztagsbetreuung sowie Verdoppelung der jährlichen Steigerungsrate für die Kindpauschalen von 1,5% auf 3%.

Kindertagespflege nach den Richtlinien des Kreises: 1.950.000 € (Ansatz 2016: 1.560.000 €).

Kostensteigerung durch Zunahme der Fallzahlen zur Erfüllung des Rechtsanspruches für Kinder U3 und Ganztagsbetreuung.

Zuschüsse für Brückenprojekte: 80.000 €.

## zu Nr. 16

Aufwandswirksame Auflösung von Investitionskostenzuschüssen an Kindergartenträger: rd. 847.000 € (Ansatz 2016: 860.000 €).

## zu Nr. 28

Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung für ärztliche und zahnärztliche Untersuchungen von Kindern in Kindertageseinrichtungen sowie amtsärztliche Gutachten bei Aufnahmen in heilpädagogischen Einrichtungen: 30.500 € (Ansatz 2016: 30.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 33.2 Kindertagesbetreuung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	107.224	180.000	1.885.000	185.000	185.000	185.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>107.224</b>	<b>180.000</b>	<b>1.885.000</b>	<b>185.000</b>	<b>185.000</b>	<b>185.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	314.698	200.000	2.085.000	205.000	205.000	205.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	87.138					
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>401.836</b>	<b>200.000</b>	<b>2.085.000</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-294.612</b>	<b>-20.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 18

Landeszusweisungen für den Ausbau von Plätzen für Kinder unter und über 3 Jahren.

- in Kindertageseinrichtungen: 1.800.000 € (Ansatz 2016: 180.000 €), (siehe auch Nr. 28). Mehrbedarf in einzelnen Städten durch Zuzug und Flüchtlingsfamilien.
- in Kindertagespflege: 85.000 € (Ansatz 2016: 0 €).

## zu Nr. 28

Zweckgebundene Zuweisungen an kommunale und freie Träger von Kindertageseinrichtungen für Investitionsmaßnahmen zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter und über 3 Jahren:

- in Kindertageseinrichtungen: 2.000.000 € (Ansatz 2016: 200.000 €).
- in der Kindertagespflege: 85.000 € (kein Ansatz 2016).

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 33.5 Elterngeld

**Abteilung**

Beratung von Familien und Jugendlichen

**Fachbereich**

Familie, Jugend und Soziales

**Produktbeauftragte/r:**

Irene Friesen

**Kurzbeschreibung**

Beratung und Gewährung von Geldleistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

**Auftragsgrundlage**

Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

**Rechtsbindungsgrad**

Auftragsangelegenheiten

**Zielgruppe**

Mütter und Väter von Neugeborenen sowie Adoptiveltern und in Ausnahmefällen Verwandte bis zum 3. Grad

**Handlungsschwerpunkte**

Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Eltern

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
--	----------	----------	-----------	-----------

**Personal**
**Gesamt**

Beamte

Tarifbeschäftigte

	2,07	2,07	2,04	2,07
	1,07	1,07	1,04	1,07
	1,00	1,00	1,00	1,00

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,32	-0,38	-0,26	-0,3
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	68,71	64,87	76,16	73,62
	x		Anzahl der Geburten	1.079	1.059	1.000	1.000

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<b><u>Elterngeld</u></b>				
	x		lfd. Zahlungen/Jahr (in Mio. €) (ohne Einmalzahlungen und Erstattungen)	6,50	8,18	6	8
	x		Anzahl neu eingegangener Elterngeldanträge	1.469	1.415	1.400	1.400
		Q	Anzahl der Widersprüche / Anzahl der Feststellungen in %	0,41	0,86	1,00	1,00
		Q	mittlere Wartezeit zwischen Antragseingang und Bearbeitungsbeginn (Tage)	14	10	28	28
			<b><u>Betreuungsgeld</u></b>				
	x		Anzahl neu eingegangener Anträge <sup>1</sup>	826	641	weggefallen	weggefallen
	x		Summe der Verfahren (Neuanträge und Neufeststellungen) <sup>2</sup>	893	902	weggefallen	weggefallen
		Q	Anzahl der Widersprüche / Anzahl der Feststellungen in %	0,25	2	weggefallen	weggefallen
		Q	mittlere Wartezeit zwischen Antragseingang und Bescheiderteilung (Tage)	26	33	weggefallen	weggefallen
		L	Feststellungen (Bewilligungen, Neuberechnungen und Ablehnungen) pro Vollzeitstelle (in 2014 & 2015 Elterngeld <b>und</b> Betreuungsgeld)	893	1.246	850	850

### Erläuterungen zum Produkt

Die den Versorgungsämtern übertragenen Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) wurden mit Wirkung vom 01.01.2008 auf die Kreise und kreisfreien Städte übertragen. Die Auszahlung des Elterngeldes erfolgt durch den Bund.

Vom 01.08.2013 an hatten Eltern Anspruch auf Betreuungsgeld für Kinder, die vom 01.08.2012 an geboren wurden. Gezahlt wurde das Geld an Mütter oder Väter, die für ihr Kind keine Tageseinrichtung oder Kindertagespflege in Anspruch nahmen, ihre Kinder also selbst betreuten.

In seinem Urteil vom 21.07.2015 hat das Bundesverfassungsgericht die gesetzlichen Regelungen zum Betreuungsgeld für verfassungswidrig erklärt. Somit entfällt diese Leistung im Kalenderjahr 2016.

<sup>1</sup> Diese Angabe basiert auf der Annahme der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW, dass für 67 % der geborenen Kinder ein Antrag auf Betreuungsgeld gestellt wird.

<sup>2</sup> Diese Angabe basiert auf der Annahme der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW, dass es in 66 % der Fälle zu einer Neuberechnung kommt.

## Teilergebnisplan Produkt 33.5 Elterngeld

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			118.700	119.900	121.100	122.300
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.479	116.900				
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>99.479</b>	<b>116.900</b>	<b>118.700</b>	<b>119.900</b>	<b>121.100</b>	<b>122.300</b>
11	Personalaufwendungen	120.248	114.013	118.744	119.302	117.470	117.536
12	Versorgungsaufwendungen	26.947	21.707	23.231	23.632	25.181	25.869
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.009	1.126	1.162	1.174	1.193	1.228
14	Bilanzielle Abschreibungen	570	440	418	389	372	372
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.583	16.125	17.668	17.999	18.310	18.629
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>153.356</b>	<b>153.411</b>	<b>161.223</b>	<b>162.496</b>	<b>162.526</b>	<b>163.634</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-53.877</b>	<b>-36.511</b>	<b>-42.523</b>	<b>-42.596</b>	<b>-41.426</b>	<b>-41.334</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-53.877</b>	<b>-36.511</b>	<b>-42.523</b>	<b>-42.596</b>	<b>-41.426</b>	<b>-41.334</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-53.877</b>	<b>-36.511</b>	<b>-42.523</b>	<b>-42.596</b>	<b>-41.426</b>	<b>-41.334</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-53.877</b>	<b>-36.511</b>	<b>-42.523</b>	<b>-42.596</b>	<b>-41.426</b>	<b>-41.334</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 6

Erstattung von Sach- und Personalkosten nach Übernahme von Landesaufgaben.



# Haushaltsplan 2017



## Produkt 33.6 Jugendarbeit und Jugendschutz

**Abteilung**  
Kinder, Jugend und Familie

**Fachbereich**  
Familie, Jugend und Soziales

**Produktbeauftragte/r**  
Hans Gröne

**Kurzbeschreibung**  
Förderung der Kinder- und Jugendarbeit  
  
Förderung des Kinder- und Jugendschutzes

**Auftragsgrundlage**  
Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfe, SGB VIII)

**Rechtsbindungsgrad**  
Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**  
Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, Eltern, kommunale und freie Träger der Jugendhilfe

**Handlungsschwerpunkte**  
Förderung und Verbesserung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche durch gesicherte finanzielle Zuwendungen sowie eine fundierte fachliche Beratung und Begleitung.  
Förderung und Durchführung von Bildungsangeboten, Aktionen und Kontrollen zum Kinder- und Jugendschutz zur Sensibilisierung junger Menschen sowie der Erziehungsberechtigten.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Personal</b>				
<b>Gesamt</b>	0,99	0,99	0,99	0,99
Beamte	0,17	0,17	0,17	0,17
Tarifbeschäftigte	0,82	0,82	0,82	0,82

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,56	-1,63	-1,86	-1,88
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	31,31	30,5	27,89	27,78
x			In 2017 werden 18 Beratungsgespräche in den 18 betreuten Jugendfreizeitstätten zur Qualitätssicherung und -steigerung durchgeführt.				

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		<b>Anzahl der Beratungen</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>18</b>
	x		▶ für kleine Einrichtungen	1	3	3	3
	x		▶ für mittlere Einrichtungen	7	8	10	11
	x		▶ für große Einrichtungen	4	4	4	4
	x		In 2017 werden mindestens 15 Maßnahmen im Rahmen der Bildungsarbeit, Aktionen und Kontrollen zur Umsetzung des erzieherischen und gesetzlichen Kinder- und Jugendschutzes, teilweise i.V.m. der Polizei und den Ordnungsbehörden, durchgeführt.				
	x		<b>Anzahl der Kinder- und Jugendschutzmaßnahmen</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
	x		▶ Bildungsarbeit/Aktionen zum Jugendschutz	7	9	4	4
	x		▶ Überprüfen von Geschäften, Spielhallen sowie der Getränkehandel	7	5	7	7
	x		▶ Jugendschutzkontrollen bei Veranstaltungen i.V.m. der Polizei und den Ordnungsbehörden	0	2	4	4

### Erläuterungen zum Produkt

Die Vergabe der Landes- und Kreismittel ist im Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW sowie in den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Höxter geregelt.

Die kleinen Jugendfreizeitstätten in kirchlicher Trägerschaft werden von den kirchlichen Jugendreferenten beraten.

Ein zusätzlicher Bedarf an Beratung im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit durch den Kreis Höxter besteht bei diesen Einrichtungen nicht. Die beiden Kreisjugendpfleger beraten die kleinen Einrichtungen in anderweitigen Trägerschaften sowie die mittleren und großen Jugendfreizeitstätten. Gemäß den Vorgaben des Landes wird in jeder geförderten Einrichtung einmal im Jahr ein Beratungsgespräch durchgeführt.

Im Bereich der Kinder- und Jugendschutzmaßnahmen werden ergänzend zu den oben bezifferten Maßnahmen weitere Kontrollen durch die Polizei und Ordnungsbehörden durchgeführt. Diese Kontrollen sind im oben genannten Leistungsumfang nicht berücksichtigt.

## Teilergebnisplan Produkt 33.6 Jugendarbeit und Jugendschutz

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.417	101.400	101.400	101.400	101.400	101.400
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>101.417</b>	<b>101.400</b>	<b>101.400</b>	<b>101.400</b>	<b>101.400</b>	<b>101.400</b>
11	Personalaufwendungen	68.121	69.160	71.422	72.029	72.238	72.774
12	Versorgungsaufwendungen	5.637	3.602	3.922	3.990	4.251	4.367
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	672	752	773	781	794	816
14	Bilanzielle Abschreibungen	1		1	0		
15	Transferaufwendungen	248.925	291.000	275.000	275.000	275.000	275.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.178	14.026	13.932	13.979	14.010	14.040
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>332.534</b>	<b>378.540</b>	<b>365.050</b>	<b>365.779</b>	<b>366.293</b>	<b>366.997</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-231.117</b>	<b>-277.140</b>	<b>-263.650</b>	<b>-264.379</b>	<b>-264.893</b>	<b>-265.597</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-231.117</b>	<b>-277.140</b>	<b>-263.650</b>	<b>-264.379</b>	<b>-264.893</b>	<b>-265.597</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-231.117</b>	<b>-277.140</b>	<b>-263.650</b>	<b>-264.379</b>	<b>-264.893</b>	<b>-265.597</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-231.117</b>	<b>-277.140</b>	<b>-263.650</b>	<b>-264.379</b>	<b>-264.893</b>	<b>-265.597</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Landesförderung offener Jugendfreizeitstätten.

## zu Nr. 15

Die Zuschüsse i.H.v. insgesamt 275.000 € (Ansatz 2016: 291.000 €) setzen sich wie folgt zusammen:

- Betriebskosten offener Jugendfreizeitstätten sowie Personalkosten für kirchliche Jugendreferenten: 210.000 € (Ansatz 2016: 210.000 €).
- Jugendlager und Jugendfahrten: 45.000 € (Ansatz 2016: 60.000 €).
- jugendpflegerische Maßnahmen: 7.000 € (Ansatz 2016: 7.000 €).
- außerschulische Bildung: 5.000 € (Ansatz 2016: 5.000 €).
- Jugendschutzmaßnahmen: 5.000 € (Ansatz 2016: 5.000 €).
- internationale Jugendbegegnungen: 3.000 € (Ansatz 2016: 4.000 €).

## zu Nr. 16

Aufwendungen für Jugendräume / Jugendheime (pauschale Zuweisungen für Investitionen): 7.000 € (Ansatz 2016: 7.000 €).

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 34.1 Betreuungen

### Abteilung

Gesetzliche Vertretung und Unterhalt

### Fachbereich

Familie, Jugend und Soziales

### Produktbeauftragte/r

Ruth Müller

### Kurzbeschreibung

Wenn ein psychisch kranker oder körperlich, geistig oder seelisch behinderter volljähriger Mensch nicht in der Lage ist, seine Angelegenheiten selbst zu besorgen, so kann ihm das Betreuungsgericht einen Betreuer zur Seite stellen. Bei der Aufklärung des Sachverhalts bedienen sich die Gerichte der Betreuungsstelle des Kreises Höxter, die auf Anforderung einen sogenannten Sozialbericht erstellt. Zudem gilt es, Betreuer zu gewinnen, zu beraten und zu unterstützen und bei gerichtlich angeordneten Unterbringungsverfahren mitzuwirken. Die Betreuungsstelle berät über die Möglichkeiten der rechtlichen Vorsorge. Sie vermittelt zu anderen Hilfen und arbeitet dazu mit den zuständigen Sozialleistungsträgern zusammen.

### Auftragsgrundlage

§§ 1896 ff. Bürgerliches Gesetzbuch, Betreuungsbehördengesetz, § 1 Abs. 1 Landesbetreuungs-gesetz NW, §§ 279 - 339 Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Gesetz zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

### Zielgruppe

volljährige Menschen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst besorgen können, deren Angehörige und Bezugspersonen, Betreuungsgerichte, Betreuer, Betreuungsvereine

### Handlungsschwerpunkte

Vermeidung von Betreuungen durch verstärkte Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung sowie Vermittlung zu anderen Hilfen

Vermittlung aller erforderlichen Betreuungen an ehrenamtliche Betreuer, Betreuungsvereine und Berufsbetreuer

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

### Personal

#### Gesamt

Beamte

Tarifbeschäftigte

Ist 2014

Ist 2015

Plan 2016

Plan 2017

3,39

3,39

3,39

3,39

1,18

1,18

1,18

1,18

2,21

2,21

2,21

2,21

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,71	-1,77	-1,7	-1,78
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,12	0,08	0,08	0,06
	x		Anzahl der Betreuungsfälle	3.174	3.066	3.150	3.000
	x		Anzahl neu eingerichteter Betreuungen	430	466	410	390
	x		Anzahl neu eingerichteter Behördenbetreuungen	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Sozialberichte in den Betreuungsverfahren	628	670	660	700
	x		Beratungen Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung				140
	x		Unterbringungen	70	50	70	60
	x		Vermittlung zu anderen Hilfen	-	3	10	15
	x	L	Intensivierung der Beratungstätigkeit über Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen durch Teilnahme an mindestens 4 öffentlichen Veranstaltungen im Kreisgebiet	-	3	4	4

### Erläuterungen zum Produkt

Seit der Gesetzesänderung zum 01.07.2014 wird die Betreuungsstelle vom Betreuungsgericht bei allen Neuverfahren beteiligt. Zudem hat sie bei Kenntnis eines Betreuungsbedarfs Beratungsgespräche anzubieten. In allen Fällen soll sie den Betroffenen alternative Hilfen ohne Bestellung eines Betreuers aufzeigen und vermitteln und damit die Einrichtung einer Betreuung vermeiden. Die tägliche Praxis zeigt, dass aufgrund der Komplexität des Hilfsbedarfs trotz der vorhandenen Hilfsangebote eine Vermittlung nur selten möglich ist.

Zur Vermeidung von Betreuungen wird die Beratung zur rechtlichen Vorsorge durch Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung intensiviert.

In der Regel werden natürliche Personen zu Betreuern bestellt. Kann auf diesem Wege keine hinreichende Betreuung sichergestellt werden, so bestellt das Betreuungsgericht einen anerkannten Betreuungsverein zum Betreuer. Wenn auch diese Möglichkeit nicht in Betracht kommt, muss die Betreuungsbehörde als „letzte Instanz“ die Betreuung übernehmen. Seit 2007 führt die Betreuungsstelle des Kreises Höxter keine Behördenbetreuungen mehr. Sie möchte diese kostenaufwendige Tätigkeit auch zukünftig durch die Vermittlung der Betreuungen an Betreuer und Betreuungsvereine vermeiden.

## Teilergebnisplan Produkt 34.1 Betreuungen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	190	200	150	150	150	150
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>
11	Personalaufwendungen	205.292	195.619	203.456	204.691	202.905	203.530
12	Versorgungsaufwendungen	34.982	27.627	29.441	29.950	31.913	32.786
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.379	4.550	4.595	4.687	4.792	4.916
14	Bilanzielle Abschreibungen	252	250	252	220	203	203
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.234	11.632	11.688	11.816	11.911	12.007
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>251.139</b>	<b>239.678</b>	<b>249.432</b>	<b>251.364</b>	<b>251.724</b>	<b>253.442</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-250.949</b>	<b>-239.478</b>	<b>-249.282</b>	<b>-251.214</b>	<b>-251.574</b>	<b>-253.292</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-250.949</b>	<b>-239.478</b>	<b>-249.282</b>	<b>-251.214</b>	<b>-251.574</b>	<b>-253.292</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-250.949</b>	<b>-239.478</b>	<b>-249.282</b>	<b>-251.214</b>	<b>-251.574</b>	<b>-253.292</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-250.949</b>	<b>-239.478</b>	<b>-249.282</b>	<b>-251.214</b>	<b>-251.574</b>	<b>-253.292</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren für Beglaubigungen von Vollmachten.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 34.2 Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften

**Abteilung**  
Gesetzliche Vertretung und Unterhalt

**Fachbereich**  
Familie, Jugend und Soziales

**Produktbeauftragte/r**  
Annette Tegethoff

**Kurzbeschreibung**

Im Rahmen von Vormundschaften (bei vollständigem Entzug der elterlichen Sorge oder Tod der Eltern) und Pflegschaften (bei Entzug von Teilen der elterlichen Sorge) werden Minderjährige u. a. in Vermögens-, Erbrechts- und Namensangelegenheiten sowie in allen sonstigen Personensorgerechtsangelegenheiten vertreten.  
Der Beistand klärt Abstammungsfragen und macht Unterhaltsansprüche geltend. Er berät zudem junge Volljährige und ledige Mütter in Fragen des Unterhalts.  
Außerdem werden Vaterschaftsanerkennungen, Erklärungen zum gemeinsamen Sorgerecht sowie Unterhaltsverpflichtungserklärungen beurkundet.

**Auftragsgrundlage**

§ 69 i.V.m. §§ 18, 52a bis 60 des VIII. Buches des Sozialgesetzbuches (SGB VIII) und §§ 1712 ff., 1773 ff., 1791 c und 1909 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**

Minderjährige, junge Volljährige, Eltern

**Handlungsschwerpunkte**

Pflichtgemäße Wahrnehmung der Aufgaben im Bereich Vormundschaften und Pflegschaften durch ständige Erfüllung der gesetzlichen Vorgabe von max. 50 Fällen je Vollzeitstelle und regelmäßigen persönlichen Kontakt des Vormunds/Pflegers zu seinen Mündeln

Unbegleitete minderjährige Ausländer

Information der Eltern unterhaltsberechtigter Kinder bis zum 15.12.2017 über die Höhe des Unterhalts ab 01.01.2018 gem. Mindestunterhaltsverordnung

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

					Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					10,10	10,99	11,35	12,11 *
Beamte					2,47	2,20	2,20	2,47
Tarifbeschäftigte					7,63	8,79	9,15	9,64
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen		Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			Erläuterung:					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)		-5,39	-5,33	-5,05	-6,32
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)		0,17	0	0,11	0

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x			Die gesetzliche Vorgabe von max. 50 Fällen je Vormund/ Pfleger ist erfüllt.				
	x		Anzahl der Fälle davon unbegleitete minderjährige Ausländer	116 n. erf.	147 n. erf.	220 100	190 75
		L	Anzahl der Fälle je Vormund/Pfleger	46	45	67	50
x			2017 werden 1.250.000 € Unterhaltszahlungen vereinnahmt und weitergeleitet.				
	x		Höhe der Unterhaltszahlungen in €	1.255.432	1.194.056	1.200.000	1.250.000
x			Anzahl der Beistandschaften	1.091	1.096	1.100	1.100
x			Anzahl der Fälle, in denen Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung von Unterhalt geleistet wird (§ 18 SGB VIII)	42	37	50	30
x			Anzahl der Fälle, in denen ledigen Müttern Beratung und Unterstützung angeboten wird (§ 52a SGB VIII)	231	284	280	350
x			Anzahl der Beurkundungen	407	520	500	620
x			Anzahl der fristgerechten Mitteilungen über die Änderung der "Düsseldorfer Tabelle" an die Eltern	entfällt	1.100	1.100	1.100

### Erläuterungen zum Produkt

\* = Der Bereich Vormundschaften wurde aufgrund der gestiegenen Fallzahl durch unbegleitete minderjährige Ausländer personell verstärkt. Sofern die Flüchtlingszahl weiterhin ansteigt, wird ggfs. zusätzliches Personal benötigt um die gesetzliche Vorgabe von max. 50 Fällen je Vormund/Pfleger zu erfüllen.

Weiterhin ist beabsichtigt, bei Bedarf im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit weitere ehrenamtliche Vormünder zu gewinnen.



## Teilergebnisplan Produkt 34.2 Vormund-, Pfleg- und Beistandschaften

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		784				
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>		<b>784</b>				
11	Personalaufwendungen	612.883	610.195	778.672	784.814	784.761	789.716
12	Versorgungsaufwendungen	94.882	55.589	60.667	61.715	65.760	67.557
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.485	11.388	11.515	11.740	11.999	12.314
14	Bilanzielle Abschreibungen	739	457	464	364	280	141
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.959	35.499	35.095	35.385	35.585	35.791
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>755.948</b>	<b>713.128</b>	<b>886.413</b>	<b>894.018</b>	<b>898.385</b>	<b>905.519</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-755.948</b>	<b>-712.344</b>	<b>-886.413</b>	<b>-894.018</b>	<b>-898.385</b>	<b>-905.519</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-755.948</b>	<b>-712.344</b>	<b>-886.413</b>	<b>-894.018</b>	<b>-898.385</b>	<b>-905.519</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-755.948</b>	<b>-712.344</b>	<b>-886.413</b>	<b>-894.018</b>	<b>-898.385</b>	<b>-905.519</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-755.948</b>	<b>-712.344</b>	<b>-886.413</b>	<b>-894.018</b>	<b>-898.385</b>	<b>-905.519</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 6

Erstattungsansprüche von Versorgungsanteilen für übernommene Beamte sind ab 2017 zentral im Produkt 64.1 veranschlagt.

## zu Nr. 16

U.a. Mitgliedsbeiträge / Beiträge an Vereine (insbesondere an das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht): 2.000 €. Aufwendungen für Dolmetscherkosten: 1.800 €, Mündel: 600 €.

# Haushaltsplan 2017



Produkt 34.4 Unterhaltsvorschuss							
<b>Abteilung</b> Gesetzliche Vertretung und Unterhalt		<b>Fachbereich</b> Familie, Jugend und Soziales					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Carolin Ischen							
<b>Kurzbeschreibung</b> Für Kinder unter 12 Jahren können bei Bedarf für maximal 72 Monate Leistungen nach dem Unterhaltsvorschuss--gesetz gewährt werden. Im Rahmen des sogenannten Rückgriffs wird versucht, die aus Mitteln des Kreises Höxter und des Landes Nordrhein-Westfalen verauslagten Beträge von dem unterhaltspflichtigen Elternteil wieder herein zu holen.							
<b>Auftragsgrundlage</b> Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Alleinerziehende mit Kindern unter 12 Jahren, die vom anderen Elternteil keinen bzw. nicht ausreichenden Unterhalt für ihr Kind bekommen. Unterhaltspflichtige Elternteile, die verpflichtet sind, Unterhalt für ihr Kind zu zahlen.							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Reduzierung der Kosten für Unterhaltsvorschussleistungen durch zeitnahe Antragsbescheidung und Geltendmachung der Unterhaltsansprüche gegenüber dem Unterhaltspflichtigen.							
		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>			5,62	5,62	4,87 *	4,56 **	
Beamte			2,34	2,34	2,34	2,34	
Tarifbeschäftigte			3,28	3,28	2,53	2,22	
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-6,45	-5,93	-7,40	-7,20
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	65,86	64,28	50,07	51,76
<b>x</b>			<b>Antragsentscheidung Bewilligung</b>				
			Bei Vorlage vollständiger Unterlagen soll über Anträge innerhalb innerhalb von 5 Arbeitstagen entschieden werden.				
	<b>x</b>		Gesamtzahl entschiedener Anträge	319	357	375	350
		<b>L</b>	▶ Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen	312	352	375	350
			▶ Entscheidung innerhalb von mehr als 5 Arbeitstagen	7	5	0	0

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<b>Leistungsempfänger</b>				
			Anzahl der Kinder, die UV-Leistungen erhalten (zum 31.12.)	672	681	710	700
			Jährliche Überprüfungen der Anspruchsvoraussetzungen				
	x		▶ Zahl der durchgeführten jährlichen Überprüfungen	255	451	610	600
	x		▶ Zahl der daraus resultierenden Einstellungen	9	19	28	25
	x		▶ Einstellungsquote in %	4	4	5	4
			<b>Rückgriffsfälle</b>				
	x		Gesamtzahl der Rückgriffsfälle	1.997	1.807	1.400	1.800
	x		▶ davon Unterhaltsüberprüfungen	90	119	150	150
	x		▶ davon Vollstreckungsverfahren	50	31	70	30
			<b>Rückgriffsquote</b>				
	x		Die Rückgriffsquote beträgt 18 %.				
	x		▶ bereinigte UV-Auszahlungen gesamt	1.276.549	1.329.832	1.404.000	1.418.000
	x		▶ Einzahlungen von Unterhaltspflichtigen	196.369 0,1538	218.952	252.720	255.240
	L		Rückgriffsquote	15,38%	16,46%	18,0%	18,0%

### Erläuterungen zum Produkt

\*) = Änderung durch Verschiebung von Stellenanteilen zum Produkt 34.2.

\*\*) = Änderung durch Verschiebung von Personalanteilen zum Produkt 61.3 sowie innerhalb der Abteilung 34 (Registratur).

Die Leistungen nach dem UVG werden als zu erstattender Vorschuss oder als sogenannte "Ausfalleistungen" erbracht. Bei Ausfalleistungen kommt aufgrund von Leistungsunfähigkeit oder z. B. Tod des Unterhaltspflichtigen ein Rückgriff (Erstattung) nicht in Frage.

Für 2017 wird angestrebt, 18 % der gezahlten Unterhaltsvorschussaufwendungen im Wege des Rückgriffs von den Unterhaltsschuldnern wieder herein zu holen. Berechnungsgrundlage sind die Unterhaltsvorschussaufwendungen, bereinigt um die Rückforderungen ggü. Zahlungsempfängern für zu Unrecht erhaltenen Leistungen.

Einem konsequenten Rückgriff kommt große Bedeutung zu. Er hat neben der Steigerung der Erträge eine wichtige Signalwirkung für die Zahlungsbereitschaft von Unterhaltsschuldnern, die erkennen müssen, dass sie sich ihrer unterhaltsrechtlichen Verantwortung nicht entziehen können. Die Sachbearbeitung hat sich dabei auf die erfolgsversprechenden Fälle zu konzentrieren. Dies gilt insbesondere auch hinsichtlich der Zahl der initiierten Zwangsvollstreckungsverfahren.

## Teilergebnisplan Produkt 34.4 Unterhaltsvorschuss

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge	268.261	270.000	297.000	297.000	297.000	297.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	657.050	677.000	686.000	686.000	686.000	686.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	590.400	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.515.710</b>	<b>1.047.000</b>	<b>1.083.000</b>	<b>1.083.000</b>	<b>1.083.000</b>	<b>1.083.000</b>
11	Personalaufwendungen	327.761	325.296	290.215	291.710	287.856	288.253
12	Versorgungsaufwendungen	35.629	47.690	51.982	52.880	56.346	57.886
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.383	140.291	154.381	154.607	154.860	155.152
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.194	2.216	1.861	263	230	227
15	Transferaufwendungen	1.355.601	1.450.000	1.470.000	1.470.000	1.470.000	1.470.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	495.269	125.395	124.032	124.238	124.383	124.529
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.357.838</b>	<b>2.090.888</b>	<b>2.092.471</b>	<b>2.093.698</b>	<b>2.093.675</b>	<b>2.096.047</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-842.128</b>	<b>-1.043.888</b>	<b>-1.009.471</b>	<b>-1.010.698</b>	<b>-1.010.675</b>	<b>-1.013.047</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-842.128</b>	<b>-1.043.888</b>	<b>-1.009.471</b>	<b>-1.010.698</b>	<b>-1.010.675</b>	<b>-1.013.047</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-842.128</b>	<b>-1.043.888</b>	<b>-1.009.471</b>	<b>-1.010.698</b>	<b>-1.010.675</b>	<b>-1.013.047</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-842.128</b>	<b>-1.043.888</b>	<b>-1.009.471</b>	<b>-1.010.698</b>	<b>-1.010.675</b>	<b>-1.013.047</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 3

Gesetzliche Unterhaltsansprüche, Rückgriff Unterhaltsvorschussgesetz: 245.000 € (Ansatz 2016: 224.000 €).  
Rückforderungen zu Unrecht gewährter Unterhaltsvorschussleistungen: 52.000 € (Ansatz 2016: 46.000 €).

## zu Nr. 6

Erstattungen vom Land: 686.000 € (Ansatz 2016: 677.000 €). Erstattung von 46,67 % der Aufwendungen aus Unterhaltsvorschussleistungen (siehe Nr. 15).

## zu Nr. 15

Unterhaltsvorschussleistungen: 1.470.000 € (Ansatz 2016: 1.450.000 €). Anhebung des Mindestunterhalts zum 01.01.2017.

## zu Nr. 16

Einzelwertberichtigungen von nicht zu realisierenden Erträgen: 109.000 € (2016: 109.000 €).

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 35.1 Grundsicherung für Arbeitsuchende

**Abteilung**  
Soziales, Pflege und Schwerbehinderung

**Fachbereich**  
Familie, Jugend und Soziales

**Produktbeauftragte/r**  
Christian Rodemeyer

### Kurzbeschreibung

Gewährung von Leistungen zur Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhaltes an erwerbsfähige Hilfebedürftige und an die mit diesen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit.

Der Kreis Höxter ist kommunaler Träger der Leistungen zu den Unterkunftskosten sowie der Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft für den vorgenannten Personenkreis. Zur tlw. Finanzierung dieser Kosten erhält der Kreis Höxter einen Bundeszuschuss. Daneben trägt der Kreis Höxter die Kosten der kommunalen Eingliederungsleistungen gem. § 16 a SGB II.

### Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

erwerbsfähige Leistungsberechtigte und die mit diesen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen

### Handlungsschwerpunkte

Ziele und Kennzahlen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende werden in gesonderten Zielvereinbarungen zwischen Jobcenter und kommunalem Träger festgelegt.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

**Ist 2014    Ist 2015    Plan 2016    Plan 2017**

### Personal

#### Gesamt

Beamte

Tarifbeschäftigte

29,61	32,17	28,89	29,73
8,98	9,98	8,98	7,98
20,63	22,19	22,68	21,75

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		S	Strukturkennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-70,54	-70,25	-79,40	-76,09
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	34,28	41,92	35,75	40,00
		S	Durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (lt. revidierter Statistik der Bundesagentur für Arbeit)	3.557	3.579	3.790	3.800
		S	Durchschnittliche Anzahl der Leistungsempfänger (lt. revidierter Statistik der Bundesagentur für Arbeit)	6.842	6.992	7.200	7.300

## Erläuterungen zum Produkt

Das Jobcenter Kreis Höxter ist insbesondere für die Erledigung folgender Aufgaben, deren Kostenträger der Kreis Höxter ist, zuständig:

- a) Bearbeitung und Auszahlung von Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
- b) Bearbeitung und Auszahlung von Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II (Erstausstattungen für Wohnung und Bekleidung)
- c) Bearbeitung der Bedarfe für Bildung und Teilhabe gem. § 28 SGB II, soweit es sich um Bedarfe von Leistungsberechtigten nach dem SGB II handelt.

## Teilergebnisplan Produkt 35.1 Grundsicherung für Arbeitsuchende

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge	2.183.471	847.100	925.400	925.400	925.400	925.400
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.547					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.938.007	5.328.482	6.125.050	7.847.050	7.912.800	7.978.750
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>7.125.026</b>	<b>6.175.582</b>	<b>7.050.450</b>	<b>8.772.450</b>	<b>8.838.200</b>	<b>8.904.150</b>
11	Personalaufwendungen	1.775.437	1.795.267	1.818.679	1.830.453	1.817.913	1.824.784
12	Versorgungsaufwendungen	291.862	252.862	236.831	240.924	256.713	263.730
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	919.788	1.012.750	1.041.400	1.067.107	1.087.825	1.108.547
14	Bilanzielle Abschreibungen	249	249	249	197	169	169
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.181.237	14.379.487	14.680.186	14.992.828	15.081.464	15.220.099
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.168.572</b>	<b>17.440.615</b>	<b>17.777.345</b>	<b>18.131.509</b>	<b>18.244.084</b>	<b>18.417.329</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-10.043.546</b>	<b>-11.265.033</b>	<b>-10.726.895</b>	<b>-9.359.059</b>	<b>-9.405.884</b>	<b>-9.513.179</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-10.043.546</b>	<b>-11.265.033</b>	<b>-10.726.895</b>	<b>-9.359.059</b>	<b>-9.405.884</b>	<b>-9.513.179</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-10.043.546</b>	<b>-11.265.033</b>	<b>-10.726.895</b>	<b>-9.359.059</b>	<b>-9.405.884</b>	<b>-9.513.179</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	72.212	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-9.971.334</b>	<b>-11.205.033</b>	<b>-10.666.895</b>	<b>-9.299.059</b>	<b>-9.345.884</b>	<b>-9.453.179</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 3

Buchung von Rückforderungen des Jobcenters ab 2015 und entsprechender Haushaltsansatz ab 2016.

## zu Nr. 6

Bundesbeteiligung von 26,4 % (24,5 % Kosten der Unterkunft + 1,9 % Warmwasserbereitung): 4,260 Mio. € (Ansatz 2016: 3,422 Mio. €).

Erstattung des Bundes für Personal- und Sachaufwendungen der Verwaltung der Grundsicherung: 1,87 Mio. € (Ansatz 2016: 1,88 Mio. €; vgl. Nr. 13).

## zu Nr. 13

Aufwand für den kommunalen Finanzierungsausgleich in Höhe von 15,2 % der Kosten des Jobcenters an den Bund 985.000 € (Ansatz 2016: 960.000 €).

## zu Nr. 16

Kosten der Unterkunft: 13,22 Mio. € (Ansatz 2016: 12,96 Mio. €). Als Berechnungsgrundlage wurden 3.800 Bedarfsgemeinschaften mit 290 € als Kosten der Unterkunft pro Monat zugrunde gelegt.

# Haushaltsplan 2017



Einmalige Leistungen: 555.000 € (Ansatz 2016: 586.800 €).

Aufgrund der Buchung von Rückforderungen ab 2015 (vgl. Erl. zu Pos. 3) sind beim Forderungseinzug des Jobcenters eingehende Zahlungseingänge (730.300 €) und erforderliche Wertberichtigungen (168.000 €) als Forderungskorrekturen und damit als Aufwand anzusetzen.

## zu Nr. 27

Erstattung der Verwaltungskosten des Bildungs- und Teilhabepaketes durch Produkt 32.1.



**Fachbereich 40**  
**Umwelt, Planen, Bauen**

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 41 Bauen und Planen</b>
41.1	Genehmigungen
41.2	Brandschutz / Kontrolle besonderer Bauten
41.3	Wohnungsbauförderung
41.4	Kommunale Planung und Raumordnung

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 44 Umweltschutz und Abfallwirtschaft</b>
44.1	Abfallentsorgungsanlagen
44.3	Abfallaufsicht und Bodenschutz
44.4	Abfallsammlung und -transport
44.5	Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer
44.6	Bewirtschaftung und Schutz des Grundwassers
44.7	Immissionsschutz
44.8	Landschaftsplanung / Schutzausweisungen
44.9	Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen
44.10	Klimaschutz

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 45 Straßen</b>
45.1	Planung und Bau der Kreisstraßen und überregionalen Radwege
45.2	Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen und überregionalen Radwege

# Haushaltsplan 2017



<b>Produkt 41.1 Genehmigungen</b>							
<b>Abteilung</b> Bauen und Planen		<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen, Bauen					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Oliver Becker							
<b>Kurzbeschreibung</b> Durchführung baurechtlicher Genehmigungsverfahren, Baulasten, Teilungsgenehmigungen, Bescheinigungen WEG, Bauzustandsbesichtigungen, Bauüberwachungen, Beteiligungsverfahren und Ordnungsverwaltung, Klageverfahren, Bearbeitung Widersprüche (untere Denkmalbehörde), Fachaufsicht als Obere Denkmalbehörde und Obere Bauaufsichtsbehörde, Grabungserlaubnisse							
<b>Auftragsgrundlage</b> BauO NRW, Rechtsverordnungen zur BauO NRW (Sonderbauvorschriften), BauGB, Rechtsverordnungen zum BauGB, DSchG NRW, Vorschriften / Gesetze zu Bauprodukten/Baustoffen, Techn. Baubestimmungen/Vorschriften, EG-Baubvorschriften, WEG, OWiG, OBG, VwVfG, VwVG, Baunebenrecht (Immissionsschutz, Nachbarrecht, Straßenrecht, Wasserecht, Wirtschafts- u. Energierecht, Feuer- u. Katastrophenschutzrecht, Landschaftsrecht, Arbeitsschutz, Lebensmittelrecht), Gebührenrecht							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben / Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung							
<b>Zielgruppe</b> Antragsteller, Entwurfsverfasser, Nachbarn (Angrenzer), Beschwerdeführer, Unternehmer, andere Fachabteilungen, Notare, interne und externe Fachdienststellen und Behörden, TÖB, öffentl. bestellte Vermesser							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Erteilung rechtssicherer Genehmigungen  Prüfung und Bearbeitung der Anträge erfolgt unter Beachtung der Rechtsvorschriften und Einhaltung der definierten Kriterien zur Erlangung des RAL Gütesiegels "mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung"							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		11,03	11,03	11,03	11,03		
Beamte		3,90	3,90	3,90	3,90		
Tarifbeschäftigte		7,13	7,13	7,13	7,13		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>L</b>	Leistungskennzahl				
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,71	-2,53	-2,71	-3,11
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	57,74	62,93	62,84	59,15
<b>x</b>		<b>Q</b>	Einhaltung der definierten RAL-Gütekriterien				
		▶	RAL-Gütekriterium B - (mind. 90%)	98,91	99,00	90,00	90,00
		▶	RAL-Gütekriterium D - (mind. 85%)	98,59	100,00	85,00	85,00
		▶	RAL-Gütekriterium I - (mind. 95%)	100,00	100,00	95,00	95,00

# Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		<b>baurechtliche Genehmigungen</b>	1.340	1.451	1.250	1.330
			▶ Baugenehmigungen (inkl. Anzeigeverfahren)	988	1.033	1.000	1.000
			▶ Schwierigkeitsgrad I (eff. Bearbeitungszeit bis 3 h)	286	289	200	250
			▶ Schwierigkeitsgrad II (eff. Bearbeitungszeit bis 10 h)	692	723	780	725
			▶ Schwierigkeitsgrad III (eff. Bearbeitungszeit über 10 h)	10	21	20	25
			▶ Sonstige baurechtliche Genehmigungen	352	418	250	330
	x		Bauzustandsbesichtigungen/Bauüberwachung	759	725	700	700
	x		Ordnungsverwaltung	126	115	150	150
	x		Beteiligungsverfahren	53	45	70	55
			▶ TÖB/Zustimmungsverfahren	33	31	40	40
			▶ davon i.R.v. BImSchG-Verfahren	20	14	30	15
		Q	Ø Bearbeitungszeit/Stellungnahme (BImSchG) [h]	3	3	3	3
	x		Geschäftsprüfungen/ RAL (intern/extern)	2	0	2	1
	x		Petitionen/Beschwerden/Beratungen	136	154	100	125
	x		Grabungerlaubnisse	11	7	5	5
	x		Sonstige Serviceleistungen (Altakten - Archiv) [h] *	135	153	150	150
	x		Beratungen außerhalb von Verfahren **	87	108	150	130
		L	baurechtliche Genehmigungen je Vollzeitstelle	175	195	180	180
		H	Aufwandsdeckungsgrad [%]				
			▶ in Kostenträger 41101 Baugenehmigungen	83,00	95,70	80,00	80,00
			▶ in Kostenträger 41102 Bauzustandsbesichtigungen	37,00	31,60	40,00	40,00

## Erläuterungen zum Produkt

RAL-Gütekriterium B - Erste Info zum Verfahren (7 Tage)

RAL-Gütekriterium D - Ert. Baugenehmigung (40 Tage)

RAL-Gütekriterium I - Verlässlichkeit/Qualität d. Baugen.

Beratungen außerhalb von Verfahren

- ▶ potentielle Bauherren
- ▶ Entwurfsverfasser
- ▶ andere am Bau Beteiligte
- ▶ Nachbarn
- ▶ Unternehmen

\* Recherche im Archiv nach Altakten inkl. teilweises Kopieren der Akten

\*\* erfasst und ermittelt über Anwenderprogramm ProBaug

(Anzahl und Zeit der Beratungen), die Erfassung/Auswertung ist programmtechnisch erst ab 07/2012 möglich

Schwierigkeitsgrad I bis III

- ▶ erfasst im ProBaug Anwenderprogramm; Antragsaufnahme bis Erteilung der Baugenehmigung (Erfassung programmtechnisch ab 01/2013 möglich)

Sonstige Serviceleistungen

- ▶ ~1,5 h je Leistung

## Teilergebnisplan Produkt 41.1 Genehmigungen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		72.900				
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	589.515	550.750	580.750	620.750	620.750	620.750
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.944	7.000	37.900	67.000	67.600	68.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	12.380	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>607.840</b>	<b>642.150</b>	<b>630.150</b>	<b>699.250</b>	<b>699.850</b>	<b>700.450</b>
11	Personalaufwendungen	735.255	832.014	859.670	865.513	860.940	864.704
12	Versorgungsaufwendungen	124.646	99.076	101.578	103.334	110.105	113.115
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.793	19.360	19.810	20.044	20.324	20.676
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.391	1.292	1.292	1.206	983	919
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.657	28.178	38.959	39.570	39.816	40.066
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>916.741</b>	<b>979.920</b>	<b>1.021.309</b>	<b>1.029.667</b>	<b>1.032.168</b>	<b>1.039.480</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-308.901</b>	<b>-337.770</b>	<b>-391.159</b>	<b>-330.417</b>	<b>-332.318</b>	<b>-339.030</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-308.901</b>	<b>-337.770</b>	<b>-391.159</b>	<b>-330.417</b>	<b>-332.318</b>	<b>-339.030</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-308.901</b>	<b>-337.770</b>	<b>-391.159</b>	<b>-330.417</b>	<b>-332.318</b>	<b>-339.030</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.869	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.170	47.900	47.500	47.500	47.500	47.500
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-359.202</b>	<b>-381.670</b>	<b>-436.659</b>	<b>-375.917</b>	<b>-377.818</b>	<b>-384.530</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Insbesondere Baugenehmigungsgebühren.

## zu Nr. 6

Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds aufgrund der Einstellung von Beschäftigten zur Digitalisierung von Bauakten (vorher unter Nr. 2).

## zu Nr. 11

U.a. zusätzliche Beschäftigte zur Digitalisierung von Bauakten.

## zu Nr. 28

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

## Teilfinanzplan Produkt 41.1 Genehmigungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	99					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>99</b>					
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-99</b>					

# Haushaltsplan 2017



<b>Produkt 41.2 Brandschutz / Kontrolle besonderer Bauten</b>							
<b>Abteilung</b> Bauen und Planen		<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen, Bauen					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Hans-Jürgen Sippel							
<b>Kurzbeschreibung</b>  Brandschutztechnische Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren, Bauleitplanung, Löschwasserversorgung etc. Durchführung von Brandschauen in Gebäuden und Einrichtungen, Prüfung von Brandschutzkonzepten Beratung von Feuerwehren, Architekten, Sachverständigen, Bauherren und Privatpersonen  Durchführung von Hauptprüfungen und Kontrollen in Sonderbauten							
<b>Auftragsgrundlage</b> Feuerschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (FSHG), Landesbauordnung NRW, Verordnung über den Bau und Betrieb von Sonderbauten, Prüfverordnung NRW							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung / Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Bauherren, Architekten und Sachverständige, Behörden, Feuerwehren und Privatpersonen							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Brandschutz als Beitrag zum Schutz von Leben, Werten und Umwelt Reduzierung der Eintrittswahrscheinlichkeit von Bränden Verbesserung des Brandsicherheitsniveaus durch Beratungen und Fortbildungsmaßnahmen							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		1,71	1,71	1,82	1,71		
Beamte		1,59	1,58	1,59	1,58		
Tarifbeschäftigte		0,13	0,13	0,23	0,13		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			Erläuterung:				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,35	-1,42	-1,30	-1,36
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	3,20	1,90	1,61	2,05
	<b>x</b>		Anzahl der Stellungnahmen zum Brandschutz davon für die Bauaufsicht der Stadt Höxter	302 60	299 92	310 60	300 60

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Gesamtanzahl der nach Prüfverordnung NRW brandschaupflichtigen Sonderbauten	284	284	284	284
			Anzahl der durchgeführten Brandschauen in nach PrüfVO brandschaupflichtigen Sonderbauten	60	42	50	50
			Quote in %	21,13	14,79	17,61	17,61
	x		Anzahl der durchgeführten Brandschauen im Rahmen von Abnahmen, Ortsbesichtigungen und im Auftrag der Städte	58	59	50	60
	x		Unterstützung der Ordnungsbehörden und Städte bei der Durchführung von Großveranstaltungen Anzahl der Großveranstaltungen	12	13	12	12
	x		Fortbildungsveranstaltungen für die Brandschutztechniker der Städte und für die Leiter der Feuerwehren Anzahl der Teilnehmer	1 17	1 45	1 14	1 14
	x		Anzahl der geforderten Hauptprüfungen in nach PrüfVO NRW zu prüfenden Sonderbauten	62	62	62	62
	x		Anzahl der durchgeführten Hauptprüfungen in nach PrüfVO NRW zu prüfenden Sonderbauten	61	41	62	62
			Quote in %	98,00	66,13	100,00	100,00
	x		Anzahl der durchgeführten Kontrollen in Sonderbauten	10	18	20	20
	x		Anzahl der Stellungnahmen für Sonderbauten	64	47	60	60

### Erläuterungen zum Produkt

Zu den Großveranstaltungen zählen Veranstaltungen wie Summer City Beats, Annentag, Oktober-Woche, Huxori-Markt, aber auch Open Air Veranstaltungen in Beverungen und Borgentreich.

## Teilergebnisplan Produkt 41.2 Brandschutz / Kontrolle besonderer Bauten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.902	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.902</b>	<b>3.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
11	Personalaufwendungen	148.097	138.116	144.285	144.513	140.123	139.384
12	Versorgungsaufwendungen	52.031	42.540	44.813	45.588	48.575	49.903
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.988	2.072	2.094	2.135	2.182	2.238
14	Bilanzielle Abschreibungen	43	43	43	36	32	32
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.892	3.713	3.564	3.602	3.624	3.645
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>205.052</b>	<b>186.484</b>	<b>194.799</b>	<b>195.874</b>	<b>194.536</b>	<b>195.202</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-201.150</b>	<b>-183.484</b>	<b>-190.799</b>	<b>-191.874</b>	<b>-190.536</b>	<b>-191.202</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-201.150</b>	<b>-183.484</b>	<b>-190.799</b>	<b>-191.874</b>	<b>-190.536</b>	<b>-191.202</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-201.150</b>	<b>-183.484</b>	<b>-190.799</b>	<b>-191.874</b>	<b>-190.536</b>	<b>-191.202</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-201.150</b>	<b>-183.484</b>	<b>-190.799</b>	<b>-191.874</b>	<b>-190.536</b>	<b>-191.202</b>

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren gemäß Überprüfungsplan.





<b>Produkt 41.3 Wohnungsbauförderung</b>							
<b>Abteilung</b> Bauen und Planen		<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen, Bauen					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Christiane Albrecht							
<b>Kurzbeschreibung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Förderung des Neubaus von Eigentumsmaßnahmen</li> <li>▶ Förderung des Erwerbs von Wohneigentum</li> <li>▶ Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand</li> <li>▶ Förderung von Mietwohnungen und Heimen</li> <li>▶ Erfassung und Kontrolle geförderter Wohnungen hinsichtlich Belegung und Miete mit den dazugehörigen Bescheinigungen</li> </ul>							
<b>Auftragsgrundlage</b> Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW, Wohnflächenverordnung, Wohnraumnutzungsbestimmungen, Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Bestands-Invest-Richtlinie, Verwaltungsverfahrensgesetz, Mietrecht des BGB, II. Wohnungsbaugesetz, Einkommensermittlungserlass u.a.							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Bauherren, Erwerber, Ersterwerber, Eigentümer, Mieter, Vermieter							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Förderung der Bautätigkeit im Kreis Höxter</li> <li>▶ Nachhaltige Verbesserung der Wohnraumversorgung einkommensschwächerer Personen und von Menschen, die auf barrierefreien Wohnraum angewiesen sind.</li> <li>▶ Dauerhafte Sicherung des ordnungsgemäßen Zustandes und der Belegung von geförderten Wohnungen.</li> </ul>							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		3,64	2,90	2,91	2,91		
Beamte		1,69	0,69	0,69	0,69		
Tarifbeschäftigte		1,95	2,21	2,22	2,22		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>L</b>	Leistungskennzahl				
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl				
		<b>O</b>	Wirkungskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,80	-1,74	-1,92	-1,27
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	6,80	6,06	4,99	6,99
	<b>x</b>	<b>Q</b>	Erteilung von wohnungsrechtlichen Genehmigungen Die durchschnittliche Bearbeitungszeit eines Antrages auf Erteilung einer Wohnberechtigung beträgt 9 Arbeitstage.				
			▶ gesamte Wohnberechtigungsanträge	259	242	230	230
			▶ durchschnittliche Bearbeitungszeit in Tagen	7,5	8,9	9,0	9,0

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Zinsbescheinigungen	165	105	100	100
	x		Freistellungen	98	90	80	80
	x		Mietenberechnungen	35	14	20	15
	x		Neubauförderung (Wohnungen)	0	0	5	5
	x		Bestandsförderung (Wohnungen/Heimplätze)	9	7	5	4
	x		Beratungen (alle Fördergebiete)	29	11	20	15
	x		Widersprüche	0	4	10	5

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 41.3 Wohnungsbauförderung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.629	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.246	7.200	6.400	6.150	5.900	5.700
07	Sonstige ordentliche Erträge	6					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>15.881</b>	<b>14.200</b>	<b>13.400</b>	<b>13.150</b>	<b>12.900</b>	<b>12.700</b>
11	Personalaufwendungen	202.404	232.322	163.144	164.362	164.025	164.939
12	Versorgungsaufwendungen	46.696	38.436	15.206	15.469	16.482	16.933
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.536	4.775	4.842	4.929	5.034	5.169
14	Bilanzielle Abschreibungen	91	91	91	76	68	68
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.514	8.722	8.494	8.690	8.639	8.691
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>262.240</b>	<b>284.346</b>	<b>191.777</b>	<b>193.526</b>	<b>194.248</b>	<b>195.800</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-246.359</b>	<b>-270.146</b>	<b>-178.377</b>	<b>-180.376</b>	<b>-181.348</b>	<b>-183.100</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-246.359</b>	<b>-270.146</b>	<b>-178.377</b>	<b>-180.376</b>	<b>-181.348</b>	<b>-183.100</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-246.359</b>	<b>-270.146</b>	<b>-178.377</b>	<b>-180.376</b>	<b>-181.348</b>	<b>-183.100</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-246.359</b>	<b>-270.146</b>	<b>-178.377</b>	<b>-180.376</b>	<b>-181.348</b>	<b>-183.100</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren infolge rückläufiger Fallzahlen und erschwerter Förderbedingungen für den ländlichen Raum auf niedrigem Niveau.

## zu Nr. 6

Reduzierung des geförderten Wohnungsbestandes und daher geringere Erstattungen aufgrund von Überprüfungen nach dem Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW).

# Haushaltsplan 2017



<b>Produkt 41.4 Kommunale Planung und Raumordnung</b>							
<b>Abteilung</b> Bauen und Planen		<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen, Bauen					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Michael Engel							
<b>Kurzbeschreibung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Information, Beratung und Koordination raumordnerischer und landesplanerischer Verfahren</li> <li>▶ Federführung bei Stellungnahmen des Kreises Höxter im Rahmen o.g. Planungen oder Bauleitplanverfahren</li> <li>▶ Planungsaufsicht nach § 34 LPIG</li> <li>▶ Entwurfserarbeitung und Verfahrensdurchführung für Bauleitpläne im Auftrag der kreisangehörigen Städte</li> <li>▶ Planung für die Nutzung der Windenergie im Kreis Höxter</li> <li>▶ Allg. Beratung in städtebaulichen, planungsrechtlichen und verfahrensrechtlichen Angelegenheiten</li> <li>▶ Planung und Durchführung des Kreiswettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft"</li> </ul>							
<b>Auftragsgrundlage</b> Baugesetzbuch (BauGB), Bauordnung (BauO) NRW, Raumordnungsgesetz (ROG), Landesplanungsgesetz (LPIG) NRW Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Landschaftsgesetz (LG) NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) Ausschreibungsrichtlinien des MKULNV NRW für den Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben / freiwillige Aufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Bezirksregierung Detmold, Städte des Kreises, benachbarte Kommunen, Abteilungen im Haus, Bürger, Architekten, Planungsbüros, Investoren, Ortsheimatpfleger, Dorfgemeinschaften, LWK NRW							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Erarbeitung rechtssicherer Bauleitpläne für die Städte im Kreis Höxter.							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		2,34	2,45	2,37	2,45		
Beamte		0,20	0,31	0,23	0,31		
Tarifbeschäftigte		2,14	2,14	2,14	2,14		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,79	-1,13	-1,07	-1,19
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	42,63	36,09	36,07	33,70
<b>x</b>			Aufwandsdeckung im Kostenträger Bauleitplanung				
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad der Bauleitplanung (in %)	107,30	122,67	100,00	100,00

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
		x	Aufstellungsverfahren für Flächennutzungspläne: ▶ Auftragsann. / Entwurf / Scoping gem. § 4 Abs. 1 BauGB ▶ Entwurf / Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB ▶ Plananpassung / Erarbeitung der Offenlegungsunterlagen ▶ Fertigung der Genehmigungs- / Anzeigeunterlagen	2 5 8 7	2 2 2 3	4 5 4 2	4 2 2 2
		x	Aufstellungsverfahren für Bebauungspläne u. Satzungen: ▶ Auftragsann. / Entwurf / Scoping gem. § 4 Abs. 1 BauGB ▶ Entwurf / Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB ▶ Plananpassung / Erarbeitung der Offenlegungsunterlagen ▶ Fertigung der Genehmigungs- / Anzeigeunterlagen	9 27 28 23	5 23 26 36	10 20 20 20	10 20 20 20
		x	Planungsaufsicht nach dem LPIG: ▶ Stellungnahmen nach § 34 LPIG ▶ Anhörungs- und Planfeststellungsverfahren	6 9	17 5	9 9	8 8
		x	Stellungnahmen als TÖB (§§ 4 I, 4 II, 3 II BauGB) ▶ Flächennutzungspläne (beauftragte und fremde) ▶ Bebauungspläne u. Satzungen (beauftragte und fremde)	24 47	11 42	12 40	12 40

### Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt wurde 2011 durch Zusammenlegung der Produkte  
- 41.4 Raumordnung und Landesplanung und  
- 41.5 Kommunale Planung  
gebildet

Diesem Produkt sind 4 Kostenträger zugeordnet:  
- 43101 Raumordnung und Landesplanung  
- 43105 Bauleitplanung  
- 43106 Serviceleistungen/ Beratung  
- 43107 Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" (ab 2015)

Beim Kostenträger 43105 Bauleitplanung teilt sich jede Planbearbeitung in 4 Arbeitsphasen auf.  
Bei jedem Plan können in Abhängigkeit von der Arbeit der städtischen Gremien und von der Auftragslage der Abteilung Bauen und Planen ein bis vier Arbeitsphasen pro Jahr abgewickelt werden.  
Die Fallzahlen stehen in keinem unmittelbaren Verhältnis zu dem Ertrag.

## Teilergebnisplan Produkt 41.4 Kommunale Planung und Raumordnung

### Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.300	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>90.300</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>
11	Personalaufwendungen	178.074	175.494	188.698	190.290	190.780	192.171
12	Versorgungsaufwendungen	8.037	7.251	10.846	11.033	11.758	12.078
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.143	5.051	5.089	5.197	5.316	5.452
14	Bilanzielle Abschreibungen	59	59	59	49	44	44
15	Transferaufwendungen	8.700	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.865	28.962	18.792	13.846	13.879	13.918
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>241.877</b>	<b>226.817</b>	<b>233.484</b>	<b>230.415</b>	<b>231.777</b>	<b>233.663</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-151.577</b>	<b>-141.817</b>	<b>-148.484</b>	<b>-145.415</b>	<b>-146.777</b>	<b>-148.663</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-151.577</b>	<b>-141.817</b>	<b>-148.484</b>	<b>-145.415</b>	<b>-146.777</b>	<b>-148.663</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-151.577</b>	<b>-141.817</b>	<b>-148.484</b>	<b>-145.415</b>	<b>-146.777</b>	<b>-148.663</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.344	8.750	8.750	8.750	8.750	8.750
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-159.921</b>	<b>-150.567</b>	<b>-157.234</b>	<b>-154.165</b>	<b>-155.527</b>	<b>-157.413</b>

#### Erläuterungen

##### zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren.

##### zu Nr. 15

Preisgelder im Rahmen des Kreiswettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft".

##### zu Nr. 16

Insbesondere Kosten i. S. SuedLink-Trasse/ Hamelner Bündnis (10.000 €).

##### zu Nr. 28

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 44.1 Abfallentsorgungsanlagen

### Abteilung

Umweltschutz und Abfallwirtschaft

### Fachbereich

Umwelt, Planen und Bauen

### Produktbeauftragte/r

Josef Weskamp

### Kurzbeschreibung

- a) Bau, Betrieb und Nachsorge der Abfallentsorgungsanlagen Wehrden und Borgentreich einschließlich der Recyclinghöfe
- b) Sicherstellung einer geordneten, umweltgerechten und möglichst kostenoptimierten Entsorgung der zugelassenen Abfälle
- c) Nachsorge der Abfallentsorgungsanlagen Steinheim und Warburg

### Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Deponieselbstüberwachungsverordnung, Landesabfallgesetz, Elektro- und Elektronikgesetz, Deponieverordnung, Vorgaben des Abfallwirtschaftskonzeptes

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

### Zielgruppe

Einwohner des Kreises, Gewerbe / Industrie / Handwerk / Dienstleistungen  
Kreisangehörige Städte und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts und deren Beauftragte

### Handlungsschwerpunkte

- Abfallentsorgung
- ▶ Planung, Genehmigung, Bau der neuen Zufahrtsstraße für die Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden bis Ende 2018
  - ▶ Nachhaltiger Abschluss der Deponie Warburg
  - ▶ Entgelte für Restabfälle aus privaten Haushalten sollen gem. der Kostenkalkulation bis Ende 2017 gleichbleiben
  - ▶ stetige Optimierung des Betriebes der Abfallentsorgungsanlagen

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

**Ist 2014    Ist 2015    Plan 2016    Plan 2017**

### Personal

#### Gesamt

Beamte

Tarifbeschäftigte

11,62	11,18	10,18	12,72
0,20	0,15	0,15	0,15
11,42	11,13	10,03	12,57

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl				
x			Stabilisierung Restabfallentgelte aus privaten Haushalten				
		W	Entgelt = $\frac{\text{Gesamtkosten Hausmüll in Euro}}{\text{tatsächlich entsorgte Abfallmenge in Tonnen}}$	125	100	100	100
		L	▶ Kleinanliefererstation Wehrden ▶ gesamte Abfallmenge in Tonnen	1.984	1.810	2.000	1.600
		W	▶ Kosten Verwertung und Beseitigung pro Tonne	49,30	35,06	45,45	41,95

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
		L	▶ gesamte Elektronikschrottmenge in Tonnen	859	877	850	820
		W	▶ Kosten Personal pro Jahr (Sortierung)	53.547	59.605	52.000	55.000
		W	▶ Erlöse Verwertung pro Jahr	72.000	70.000	55.000	46.000
x			Nachhaltige Bewirtschaftung des Deponiegasaufkommens und erarbeiten von technischen Lösungen zur Substitution von Heizöl als Wärmeträger				
			▶ Heizölverbrauch in Litern	83.898	126.167	80.000	150.000
			▶ Gesamtkosten Heizöl in Euro	47.244	72.617	52.000	89.250
x			Planung der umweltgerechten Nachsorge des Betriebsabschnittes 2 (Schüttphase III, teilweise und IV) der Deponie Beverungen - Wehrden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften in einem betriebswirtschaftlich vertretbarem Rahmen bis Ende 2019				
x			Verbesserung der Qualität von Recyclingprodukten auf der Abfallentsorgungsanlage Wehrden (Bauschutt u. Ast- und Strauchwerk)				
			▶ Intensivierung der Abfallannahmекontrolle				
			▶ Verbesserung der Aufbereitungstechnik				
		F	Betriebskosten der Abfallentsorgungsanlagen				
			▶ Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden	222.048	403.000	386.000	370.900
			▶ Sickerwasserkläranlage Beverungen-Wehrden	373.580	390.394	368.000	395.950
			▶ Boden- und Bauschuttdeponie Borgentreich	11.812	5.450	16.100	16.100
		F	Stilllegungs- und Nachsorgekosten Deponie Warburg und Steinheim				
			▶ Warburg	92.270	93.543	84.556	85.250
			▶ Steinheim	12.750	14.500	13.700	15.750
		F	Kosten der thermischen Abfallbehandlung in Mio. Euro	1,55	1,15	1,10	1,10
x			Ausschreibung, Vergabe, Inbetriebnahme einer einheitlichen Prozessleittechnik (Deponiegas und Sickerwasser) für die Sickerwasserkläranlage der Deponie Wehrden bis Ende 2017.				
		F	Gesamtinvestitionskosten				300.000
x			Bau einer neuen Zufahrtsstraße für die Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden bis Ende 2018 als Grundlage für die Erweiterung der Ablagerungsfläche um die Betriebsabschnitte 4 und 5.				
x			Planung, Genehmigung und Bau der endgültigen Oberflächenabdichtung für die Deponie Warburg unter Beachtung der umweltgesetzlichen Vorschriften in einem betriebswirtschaftlich vertretbarem Rahmen bis Ende 2018				
x			Fortschreibung, Verabschiedung und Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Kreis Höxter bis Ende 2017. Grundlage ist der Abfallwirtschaftsplan Nordrhein-Westfalen, Teilplan Siedlungsabfälle vom 21. April 2016				

### Erläuterungen zum Produkt

#### Kleinanliefererstation

Die Kosten für die Verwertung und Beseitigung der Abfälle aus der Kleinanliefererstation betreffen die Abfallarten Restabfall, Ast- und Strauchwerk, Holz, Metall, Papier, Styropor, Altpapier und Altkleider

#### Thermische Abfallbehandlung

Die Kosten der thermischen Abfallbehandlung beinhalten die Kosten für die Entsorgung in den Müllverbrennungsanlagen Bielefeld-Herford und Hameln.

Die Deponie Warburg (Stilllegungsphase) wird seit dem 01.01.1992 nicht mehr betrieben. Sickerwasser wird gefasst und der kommunalen Kläranlage Warburg zur Reinigung zugeführt. Deponiegas wird abgesaugt und auf der Anlage thermisch behandelt.

Die Deponie Steinheim befindet sich in der Nachsorge. Sickerwasser wird aufgrund der Zusammensetzung direkt in den Vorfluter abgeleitet. Deponiegas fällt nicht an.



## Teilergebnisplan Produkt 44.1 Abfallentsorgungsanlagen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.104.675	3.751.600	3.988.600	4.049.800	3.955.000	4.001.350
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	829.537	607.500	657.500	657.500	707.500	707.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.643	210.500	199.900	200.600	200.800	269.100
07	Sonstige ordentliche Erträge	12.285	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.162.139</b>	<b>4.579.600</b>	<b>4.856.000</b>	<b>4.917.900</b>	<b>4.873.300</b>	<b>4.987.950</b>
11	Personalaufwendungen	705.871	742.006	746.816	754.132	760.956	768.299
12	Versorgungsaufwendungen	5.833	4.894	5.505	5.600	5.967	6.130
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.274.403	3.650.358	3.735.714	3.899.083	3.648.111	3.730.518
14	Bilanzielle Abschreibungen	304.125	288.969	188.893	233.503	267.086	272.724
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.859	52.473	46.272	52.482	61.380	51.779
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.384.092</b>	<b>4.738.700</b>	<b>4.723.200</b>	<b>4.944.800</b>	<b>4.743.500</b>	<b>4.829.450</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-221.953</b>	<b>-159.100</b>	<b>132.800</b>	<b>-26.900</b>	<b>129.800</b>	<b>158.500</b>
19	Finanzerträge	312.019	320.000	36.000	36.000	34.000	34.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>312.019</b>	<b>320.000</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>34.000</b>	<b>34.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>90.066</b>	<b>160.900</b>	<b>168.800</b>	<b>9.100</b>	<b>163.800</b>	<b>192.500</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>90.066</b>	<b>160.900</b>	<b>168.800</b>	<b>9.100</b>	<b>163.800</b>	<b>192.500</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	232.227	197.500	145.500	318.200	276.500	347.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	322.293	358.400	314.300	327.300	440.300	539.600
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

U.a. Entgelte Kompostierung (1,78 Mio. €) und Deponieentgelte (1,50 Mio. €).  
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Entgelteausgleich in Höhe von 713.600 €.

## zu Nr. 5

Insbesondere Verkaufserlöse Papierentsorgung (650.000 € - Ansatz 2016: 600.000 €) und Bauschuttrecycling (7.500 €).

## zu Nr. 6

Insbesondere Erstattungen für die Abfallberatung privater Haushalte (80.000 €), Personalkostenerstattung AWG (64.400 €), Erstattungen der Gemeinden für mobile Schadstoffsammlung (35.000 €).

## zu Nr. 13

U.a. Kostenerstattung an die AWG (1,65 Mio. €), Kosten der Müllverbrennung (1,36 Mio. € - Ansatz 2016: 1,36 Mio. €).  
Rückstellung Deponienachsorge für lfd. Betrieb 300.000 € (Ansatz 2016: 300.000 €). Auflösung Rückstellung Nachsorgebereich (576.700 €).

zu Nr. 19

Zinsen aus Finanzanlagen - Rückgang durch deutlich gesunkenes Zinsniveau.

zu Nr. 27

Anteilige Gewinnausschüttung der Interargem GmbH.

## Teilfinanzplan Produkt 44.1 Abfallentsorgungsanlagen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	21.800.000	16.460.000	15.480.000	10.300.000	5.680.000	9.500.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>21.800.000</b>	<b>16.460.000</b>	<b>15.480.000</b>	<b>10.300.000</b>	<b>5.680.000</b>	<b>9.500.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			35.000			
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	321.502	510.000	370.000	2.250.000	4.100.000	
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.684	126.500	21.500	11.500	21.500	11.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	21.800.000	16.000.000	15.480.000	10.300.000	5.680.000	9.500.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>22.128.187</b>	<b>16.636.500</b>	<b>15.906.500</b>	<b>12.561.500</b>	<b>9.801.500</b>	<b>9.511.500</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-328.187</b>	<b>-176.500</b>	<b>-426.500</b>	<b>-2.261.500</b>	<b>-4.121.500</b>	<b>-11.500</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 20

Auslaufende Geldanlagen (Nachsorgerücklage Deponien).

## zu Nr. 25

Oberflächenabdichtung Deponie Warburg (20.000 € - Gesamtbedarf: 2,32 Mio.€), Prozessleitsystem Sickerwasserkläranlage Deponie Wehrden (300.000 €) sowie Straßenbau und Entwässerung Deponie Wehrden (50.000 €)

## zu Nr. 26

Werkzeuge (11.000 €) und Geringwertige Wirtschaftsgüter (10.500 €).

## zu Nr. 27

Wiederanlage auslaufender Geldanlagen (vgl. Nr. 20).

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Deponieerweiterung (Basisabdichtung)	250.313						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.313						
Entschwefelungsanlage	71.190						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	71.190						
Oberflächenabdichtung Deponie Warburg		300.000	20.000	2.000.000	2.000.000		
Auszahlungen für Baumaßnahmen		300.000	20.000	2.000.000	2.000.000		
Muldenkipper LKW		60.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		60.000					
Straßenbau u. Entwässerung Deponie Wehrden		160.000	50.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen		160.000	50.000				

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Oberflächenabdichtung Deponie Wehrden Auszahlungen für Baumaßnahmen						100.000 100.000	
Biofilter Sickerwasserkläranlage Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000 50.000			50.000 50.000		
Prozessleittechnik Sickerwasserkläranlage Auszahlungen für Baumaßnahmen			300.000 300.000				
Deponieerweiterung Wehrden Abschnitte II und III Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Auszahlungen für Baumaßnahmen			10.000 10.000	200.000 200.000	200.000 200.000	4.000.000 4.000.000	

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 44.3 Abfallaufsicht und Bodenschutz

<b>Abteilung</b> Umweltschutz und Abfallwirtschaft		<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen und Bauen					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Andreas Multhaup							
<b>Kurzbeschreibung</b> a) Überwachung aller abfallwirtschaftlich relevanten Anlagen im Bereich der Zuständigkeit des Kreises Höxter. b) Erteilung abfallrechtlicher Genehmigungen für Deponien der Klasse 0 und I, Transportgenehmigungen. c) Abfallw. Genehmigungen z.B. nach Altfahrzeugverordnung sowie nach Bioabfallverordnung usw. d) Überwachung von gefährlichen Abfällen mittels elektronischem Abfallnachweisverfahren. e) Vor- und nachsorgender Bodenschutz (Bioabfall-/Klärschlammverwertung sowie schädliche Bodenveränderungen). f) Erfassung, Bewertung und Überwachung der Altlasten im Kreisgebiet; Führung/ Fortschreibung des Altlastenkatasters. g) Ahndung von Verstößen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Umweltbereich.							
<b>Auftragsgrundlage</b> Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz NRW Elektro- und Elektronikgerätegesetz, Altfahrzeuggesetz, Chemikaliengesetz NachweisV, GewerbeabfV, BioabfallV, KlärschlammV, BundesbodenschutzV, ChemikalienverbotsV, VerpackungsV							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Einwohner des Kreises, Gewerbe / Handel / Industrie / Dienstleistungsbetriebe / Handwerk / Landwirtschaft, Grundstückseigentümer von Altlasten, Anlagenbetreiber / Antragsteller / Abfallerzeuger.							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> <u>Abfallaufsicht:</u> Regelmäßige Überwachung/Beratung der Abfallentsorgungsanlagen sowie der Entsorgungsunternehmen. Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle, sinnvolle Verwertung von Bodenaushub auf landw. Flächen. Abfallw. Stellungnahmen zu Anträgen anderer Fachabteilungen <u>Bodenschutz / Altlasten:</u> Schonung von Ressourcen durch Phosphordüngung aus kommunalem Klärschlamm. Erfassung aller Klärschlamm- und Bioabfallaufbringungen innerhalb von 10 Arbeitstagen nach erfolgter Anzeige. <u>Ordnungsverwaltung:</u> Zeitnahe Verfolgung von angezeigten Ordnungswidrigkeiten durch Erlass von Bußgeldbescheiden bzw. Ordnungsverfügungen.							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		2,56	2,56	2,99	3,01		
Beamte		0,77	0,77	0,77	0,79		
Tarifbeschäftigte		1,79	1,79	2,22	2,22		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		F	Finanzkennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,22	-1,46	-1,44	-1,60
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	19,62	17,06	17,39	16,43
x			Regelmäßige Überwachung der Abfallentsorgungsanlagen & Bodendeponien				
	x		Anzahl der abfallw. Überprüfungen	149 *	80	140	140
	x		davon Überwachungen im OWI - Bereich	104	55	100	100
	x		davon Überwachung von abfallwirtsch. Anlagen und Deponien	45	25	40	40
	x		Anzahl der abfallw. Genehmigungen	3	10	10	10

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		abfallw. Stellungnahmen zu Anträgen anderer Fachbehörden	148	100	100	100
	x		Überwachung der 368 Altlastenverdachtsflächen einmal jährlich auf evtl. Nutzungsänderungen				
	x		Anzahl der Überprüfungen	146	368	368	180
	x		Laufende digitale Erfassung aller Klärschlamm- und Bioabfallaufbringungen im Kreis Höxter innerhalb von 10 Tagen	10	10	10	10
	x		Anzahl der Klärschlamm-/Bioabfallaufbringungen	476	449	500	500
		L	Erfüllungsquote der Bearbeitungszeit (in %)	100,00	100,00	100,00	100,00
	x		Verbesserung der Phosphatdüngung aus Klärschlamm				
	x		Gedüngte Fläche (in ha)	1.684	1.577	1.600	1.600
	x		Gesamtmenge (in t Trockensubstanz)	5.839	4.834	6.000	6.000
	x		Ausbringung Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) (kg/ha)	173	153	170	170
		F	Aufwand pro Voranzeige (in €)	58	58	65	68
		L	Zeitaufwand je Voranzeige (in Std.)	1	1	1	1
	x		Anzahl der OWI-Verfahren durch Beratung senken				
	x		Anzahl der OWI-Verfahren gesamt	132	200	160	160
	x		Neue OWI-Verfahren des aktuellen Jahres	96	170	150	150
	x		Anzahl der abgeschlossenen OWI-Verfahren	112	170	120	120
	x		Anzahl der aufgeklärten OWI-Verfahren	84	140	90	90
		L	Aufklärungsquote (in %)	64,00	70	70,00	70,00
	x		Neue OWI-Verfahren pro 10.000 Einwohner	6	10	8	8
	x		Erlassene Ordnungsverfügungen	4	5	5	5

### Erläuterungen zum Produkt

\* erhöhte Anforderungen an Abfallsammler und -Transporteure aufgrund Änderungen im Kreislaufwirtschaftsgesetz

## Teilergebnisplan Produkt 44.3 Abfallaufsicht und Bodenschutz

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.799	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.850	1.200	2.500	2.500	2.500	2.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	12.970	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>42.679</b>	<b>42.700</b>	<b>44.000</b>	<b>44.000</b>	<b>44.000</b>	<b>44.000</b>
11	Personalaufwendungen	214.094	213.778	231.459	233.192	232.723	234.025
12	Versorgungsaufwendungen	23.457	19.126	21.498	21.870	23.304	23.940
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.282	4.126	4.162	4.174	4.194	4.228
14	Bilanzielle Abschreibungen	540	363	2.374	2.334	2.312	2.312
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.803	8.041	8.319	8.399	8.452	8.459
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>250.176</b>	<b>245.434</b>	<b>267.812</b>	<b>269.969</b>	<b>270.985</b>	<b>272.964</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-207.496</b>	<b>-202.734</b>	<b>-223.812</b>	<b>-225.969</b>	<b>-226.985</b>	<b>-228.964</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-207.496</b>	<b>-202.734</b>	<b>-223.812</b>	<b>-225.969</b>	<b>-226.985</b>	<b>-228.964</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-207.496</b>	<b>-202.734</b>	<b>-223.812</b>	<b>-225.969</b>	<b>-226.985</b>	<b>-228.964</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-207.496</b>	<b>-202.734</b>	<b>-223.812</b>	<b>-225.969</b>	<b>-226.985</b>	<b>-228.964</b>

## Erläuterungen

zu Nr. 4

Insbesondere Verwaltungsgebühren (30.000 €).

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 44.4 Abfallsammlung und -transport

### Abteilung

Umweltschutz und Abfallwirtschaft

### Fachbereich

Umwelt, Planen, Bauen

### Produktbeauftragte/r

Hubertus Abraham

### Kurzbeschreibung

Gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung vom 05.10.2001 haben 9 Städte des Kreises die ihnen als öffentlich rechtlichen Entsorgungsträgern obliegenden Pflichten der Abfallsammlung und des Abfalltransports auf den Kreis übertragen. Die Aufgaben Sammlung und Transport der Abfälle zu den Abfallentsorgungsanlagen werden sichergestellt und optimiert. Die umfassende Information der Bürger über den gesamten Abfallservice des Kreises wird sichergestellt. Die Gebührenveranlagung wird durchgeführt und optimiert. Betrieb von 9 dezentralen Wertstoffsammelstellen und eines Containeretzes für Elektrokleingeräte zur Erfassung der Wertstoffe des Sperrmülls, des Elektronikschrotts sowie die Vermarktung der Wertstoffe.

### Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz und Landesabfallgesetz  
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übertragung der Entsorgungsaufgaben Abfallsammlung und Transport  
Abfallwirtschaftskonzept und Abfallentsorgungs- und Gebührensatzung des Kreises

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

### Zielgruppe

Einwohner der Städte Bad Driburg, Borgentreich, Brakel, Höxter, Marienmünster, Nieheim, Steinheim, Warburg und Willebadessen

### Handlungsschwerpunkte

- ▶ Steigerung der Wertstoffeffassung
- ▶ möglichst kostendeckende Vermarktung der Wertstoffe
- ▶ möglichst Verringerung der Gebührenbelastung pro Einwohner bei verbesserter Servicequalität

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

**Ist 2014    Ist 2015    Plan 2016    Plan 2017**

### Personal

#### Gesamt

Beamte

Tarifbeschäftigte

4,53	4,53	4,53	4,53
0,45	0,45	0,45	0,45
4,08	4,08	4,08	4,08

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			Erläuterung: F Finanzkennzahl H Haushaltswirtschaftliche Kennzahl L Leistungskennzahl O Wirkungskennzahl				
x		L	Steigerung der Wertstoffeffassung (in kg/Einw. und Jahr)				
			▶ Holz	12,1	12,4	12,2	12,2
			▶ Metalle	1,3	0,9	1,5	1,5
			▶ E-Schrott	7,0	7,1	7,0	8,0
x		L	Steigerung der Nutzung des Onlineportals Abfallservice Anteil registrierter Haushalte in Prozent	9,47	11,59	14,00	14,00



## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x		L	Erhöhung des Anschlussgrades des saisonal nutzbaren Bioabfallbehälters bezogen auf die an die Bioabfallentsorgung angeschlossenen Haushalte in Prozent	6,00	6,60	6,50	8,50
	x		Sperrmüll, E-Schrott, Strauchschnittaufträge über Abfallservicehotline	4.272	3.774	4.000	4.000
	x		Anzahl Anrufe Abfallservicetelefon pro Jahr und in Anrufen pro Arbeitstag	29.000 115	28.000 110	25.000 100	25.000 100
		H	Aufwandsdeckungsgrad Vermarktung Elektronikschrott in %	320,00	221,00	200,00	180,00
		H	Aufwandsdeckungsgrad für die Durchführung der monatlichen Wertstoffsammlungen in % Tonnage p.a. (Summe E-Schrott, Holz, Strauchschnitt, Metall)	5,57 1.950	4,60 1.973	4,00 2.000	3,00 2.000

### Erläuterungen zum Produkt

## Teilergebnisplan Produkt 44.4 Abfallsammlung und -transport

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.331.277	7.267.550	7.460.600	7.472.750	7.469.350	7.477.050
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	224					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	185.819	176.750	187.800	187.800	187.800	187.800
07	Sonstige ordentliche Erträge	10.447		5.000	5.000	5.000	5.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>7.527.767</b>	<b>7.444.300</b>	<b>7.653.400</b>	<b>7.665.550</b>	<b>7.662.150</b>	<b>7.669.850</b>
11	Personalaufwendungen	273.563	276.425	285.045	287.543	288.725	290.991
12	Versorgungsaufwendungen	14.410	11.914	13.002	13.227	14.094	14.479
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.944.215	6.876.508	7.066.440	7.066.651	7.064.085	7.061.556
14	Bilanzielle Abschreibungen	30.168	31.893	29.402	35.985	30.924	36.418
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.007	69.110	82.461	82.794	83.072	83.356
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.353.362</b>	<b>7.265.850</b>	<b>7.476.350</b>	<b>7.486.200</b>	<b>7.480.900</b>	<b>7.486.800</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>174.405</b>	<b>178.450</b>	<b>177.050</b>	<b>179.350</b>	<b>181.250</b>	<b>183.050</b>
19	Finanzerträge		450				
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>		<b>450</b>				
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>174.405</b>	<b>178.900</b>	<b>177.050</b>	<b>179.350</b>	<b>181.250</b>	<b>183.050</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>174.405</b>	<b>178.900</b>	<b>177.050</b>	<b>179.350</b>	<b>181.250</b>	<b>183.050</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	174.405	178.900	177.050	179.350	181.250	183.050
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Gebühren für die Abfuhr des Rest- und Bioabfalls, des Altpapiers und für sonstige abfallwirtschaftliche Leistungen sowie 15.400 € Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens zum Ausgleich des Gebührenhaushalts.

## zu Nr. 6

Vor allem Erstattungen von den dualen Systemen (173.600 €).

## zu Nr. 13

Insbesondere Unternehmerentgelte für Abfallsammlung und -transport (3,78 Mio. €), Entsorgungskosten (2,83 Mio. €) sowie Erstattungen an die Städte für abfallwirtschaftliche Tätigkeiten (400.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 44.4 Abfallsammlung und -transport

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.860	50.000	35.000	35.000	35.000	35.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>43.860</b>	<b>50.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-43.860</b>	<b>-50.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 26

Ersatzbeschaffung von Barcodescannern und Druckern (15.000 €), Containerkauf für Elektrokleingeräte (10.000 €) sowie Software-Lizenzen (10.000 €).

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 44.5 Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer

**Abteilung**

Umweltschutz und Abfallwirtschaft

**Fachbereich**

Umwelt, Planen, Bauen

**Produktbeauftragte/r**

Heinz Schäfer

**Kurzbeschreibung**

Zielgerichtete Bewirtschaftung der oberirdischen Gewässer, ihrer Ufer und Auen, so dass eine nachteilige Veränderung ihres ökologischen und chemischen Zustandes vermieden wird (Verschlechterungsverbot) und ein guter ökologischer und chemischer Zustand erhalten oder durch das Projekt "Gewässerrenaturierung" wieder erreicht wird und ein effektiver Hochwasserschutz gewährleistet ist.

**Auftragsgrundlage**

EU-Wasserrahmenrichtlinie, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NW  
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**

Gewässerunterhaltungspflichtige, Gewässereigentümer und -anlieger, Eigentümer von Anlagen in und an Gewässern und in Überschwemmungsgebieten, Betreiber von Abwasseranlagen, Abwassereinleitungen und Wasserkraftanlagen

**Handlungsschwerpunkte**

Abwicklung des Projektes "Gewässerrenaturierung" auf der Grundlage des Zulassungsbescheides der Bez.Reg. Detmold vom 05.12.2011 in der Fassung des Änderungsbescheides vom 07.11.2014 und der Kooperationsvereinbarung mit den Städten des Kreises Höxter. Effizienzsteigerung im Bereich der Kleinkläranlagen- und Einleiterverwaltung durch vollständige Sachbearbeitung mit der neu eingeführten, fachspezifischen Anwendersoftware "KOMVOR".

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

**Ist 2014**
**Ist 2015**
**Plan 2016**
**Plan 2017**
**Personal**
**Gesamt**

Beamte

Tarifbeschäftigte

13,80

13,20

13,89

14,39

1,54

1,54

1,54

2,04

12,26

11,66

12,35

12,35

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,88	-2,44	-2,56	-3,03
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	55,99	56,25	61,37	56,19
			<b>Gewässer, Anlagen in und an Gewässern</b>				
		x	Genehmigungen zum Gewässerausbau, Planfeststellungen, Plangenehmigungen	4	3	4	4
		x	Genehmigungen für Anlagen in und an Gewässern sowie in Überschwemmungsgebieten	15	19	15	15
x			Erteilung von wasserrechtlichen Bescheiden (Erlaubnis, geh. Erlaubnis, Bewilligung) - bei dem Betrieb von Wasserkraftanlagen mit Anordnung von Mindestwasserabgaben und dem Einbau von Fischaufstiegsanlagen als Ersatz für untergegangene sogenannte "Alte Wasserrechte" -				

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Entscheidungen zur Benutzung oberirdischer Gewässer und zur Gewässerunterhaltung	13	13	13	13
			davon wasserrechtliche Gestattungen von Wasserkraftanlagen	3	2	3	3
	x		Umsetzung von geplanten Maßnahmen zur Entwicklung eines guten ökologischen Zustands oberirdischer Gewässer im Rahmen des Projektes "Aktionsprogramm zur naturnahen Entwicklung der oberirdischen Gewässer in NRW (Gewässerrenaturierung)" im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie				
	x		Mitwirkung bei der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und der Durchführung von Renaturierungsmaßnahmen der Städte	15	22	12	15
	x		Überwachung von Gewässern, Teichen, Rückhaltebecken	66	114	140	140
	x		Durchführung von Gewässerschauen (Schautage)	9	9	8	8
			Festgestellte Beanstandungen pro 10 km absolvierter Gewässerschau*	14	17	11	11
<b>Abwasserbeseitigung</b>							
	x		Genehmigungen von Kläranlagen und Kanalnetzen	3		3	
	x		Wasserrechtliche Erlaubnisse für Abwassereinleitungen	57		95	
	F		Durchschnittl. Aufwand der Abwassereinleitungserlaubnis **	202,89	195,8	192,85	190,00
	x		Entscheidungen zur Abwasserbeseitigungspflicht	5	15	15	15
	x		Erfassung und Genehmigung von Indirekteinleitern	16	15	15	15
<b>Sonstiges</b>							
	x		Wasserrechtliche Stellungnahmen zu Bauleitverfahren	101	140	140	140
	x		Ordnungsrechtliche Maßnahmen einschließlich Ölunfälle	13	13	13	13

### Erläuterungen zum Produkt

\*) zusätzlich 0,50 Stellenanteil zum Ausgleich eines Mitarbeiters, der in die Freizeitphase der Altersteilzeit eintritt

\* Durch gezielte Information und Aufklärung von Gewässerbenutzern, Anliegern, Unterhaltungspflichtigen und Eigentümern soll die Zahl der in der alljährlichen Gewässerschau festgestellten Beanstandungen je 10 km absolvierter Gewässerschau um 10 % des Vorjahreswertes reduziert werden.

Im Jahr 2016 betrug die Summe der zu beschauenden Flußkilometer 78,1 km bei 55 Beanstandungen.

Im Jahr 2017 wird die Summe der zu beschauenden Flußkilometer 88,1 km betragen.

Zielerreichung bei max. 56 Beanstandungen.

$$\text{Künftige Zahl der Beanstandungen je 10 km} = \frac{\text{Summe der Beanstandungen aus Vorjahr}}{\text{beschauete Flußkilometer} \times 0,1} \times 0,9$$

\*\* Zurzeit beträgt die mittlere Bearbeitungszeit für die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Abwassereinleitung im Durchschnitt 195,80 Minuten. Durch den Einsatz der neu eingeführten Anwendersoftware "KOMVOR" wird im Jahr 2017 eine weitere Zeitersparnis von 1,5 % erwartet.

## Teilergebnisplan Produkt 44.5 Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	245.092	388.897	380.577	358.964	359.214	359.084
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.569	28.000	43.000	43.000	43.000	43.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.788	86.673	69.400	74.000	74.500	75.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	55.062	58.500	38.500	38.500	38.500	38.500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>431.511</b>	<b>562.070</b>	<b>531.477</b>	<b>514.464</b>	<b>515.214</b>	<b>515.584</b>
11	Personalaufwendungen	620.890	693.123	726.354	732.513	750.140	760.789
12	Versorgungsaufwendungen	49.735	37.499	41.196	41.907	44.653	45.874
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.202	130.615	120.040	120.159	120.301	114.989
14	Bilanzielle Abschreibungen	10.656	12.801	17.325	20.544	20.452	20.570
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.649	61.205	64.679	64.895	65.034	65.176
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>790.132</b>	<b>935.243</b>	<b>969.594</b>	<b>980.018</b>	<b>1.000.580</b>	<b>1.007.398</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-358.621</b>	<b>-373.173</b>	<b>-438.117</b>	<b>-465.554</b>	<b>-485.366</b>	<b>-491.814</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-358.621</b>	<b>-373.173</b>	<b>-438.117</b>	<b>-465.554</b>	<b>-485.366</b>	<b>-491.814</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-358.621</b>	<b>-373.173</b>	<b>-438.117</b>	<b>-465.554</b>	<b>-485.366</b>	<b>-491.814</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.528	12.050	13.350	13.350	13.350	13.350
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	990					
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-346.084</b>	<b>-361.123</b>	<b>-424.767</b>	<b>-452.204</b>	<b>-472.016</b>	<b>-478.464</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Projekt "Renaturierung von Fließgewässern" - insbesondere Förderung durch das Land (322.050 €) sowie Beteiligung der Städte an der Finanzierung des Eigenanteils (20.000 €). Zudem pauschale Kostenerstattung nach Übernahme von Landesaufgaben zum 01.01.2008 (36.700 €) (vorher unter Nr. 6).

## zu Nr. 4

Insbesondere Verwaltungsgebühren (42.800 €) - Erhöhung der Mindestgebühr für wasserrechtliche Entscheidungen.

## zu Nr. 6

U.a. Personalkostenerstattungen durch das Jobcenter im Rahmen des Projekts "Renaturierung von Fließgewässern" (23.500 €) und Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds (40.400 €) aufgrund der Einstellung von zusätzlichen Beschäftigten.

## zu Nr. 7

Insbesondere Finanzierung des Eigenanteils des Gewässerprojektes aus Naturschutz-Ersatzgeldern (35.000 €).

**zu Nr. 13**

Vor allem Aufwendungen für das Projekt "Renaturierung von Fließgewässern" (108.600 €).

**zu Nr. 16**

Insbesondere Aufwendungen für das Projekt "Renaturierung von Fließgewässern" (46.500 €).

## Teilfinanzplan Produkt 44.5 Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	425	8.000	9.600	9.600	9.600	9.600
19	Veräußerung von Sachanlagen	1.463					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.888</b>	<b>8.000</b>	<b>9.600</b>	<b>9.600</b>	<b>9.600</b>	<b>9.600</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	531	40.000	42.000	12.000	12.000	12.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>531</b>	<b>40.000</b>	<b>42.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>1.357</b>	<b>-32.000</b>	<b>-32.400</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 26

Insbesondere Austausch eines Transportfahrzeugs (30.000 €).



# Haushaltsplan 2017



## Produkt 44.6 Bewirtschaftung und Schutz des Grundwassers

<b>Abteilung</b> Umweltschutz und Abfallwirtschaft		<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen, Bauen					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Thomas Warnecke							
<b>Kurzbeschreibung</b> Die Wasserbehörde hat durch Zulassung, Begrenzung und Überwachung das vorhandene Grundwasservorkommen als wesentlichen Bestandteil des Naturhaushaltes so zu sichern, dass bei dessen Bewirtschaftung zum Wohle der Allgemeinheit und zum Nutzen einzelner eine nachteilige Veränderung des mengenmäßigen und chemischen Zustandes vermieden und insbesondere eine ausreichende Wasserversorgung der Bevölkerung sichergestellt wird.							
<b>Auftragsgrundlage</b> EU-Wasserrahmenrichtlinie, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NW, Wasserverbandsgesetz Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz sowie dazu ergangene Verordnungen, Erlasse, Verfügungen							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Gewässerbenutzer (z. B. Wasserversorgungsunternehmen, Mineralwasserbetriebe, private Brunnenbetreiber, Betreiber von Wärmepumpen), Betreiber von Abwasser- und Versickerungsanlagen, alle natürlichen und juristischen Personen.							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verringerung des Risikos der Gewässerunreinigung</li> <li>▶ Nachhaltige Sicherung eines guten mengenmäßigen und chemischen Zustandes des Grundwasservorkommens</li> <li>▶ Überwachung von Betrieben mit wassergefährdenden Stoffen *</li> </ul>							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		3,87	4,38	4,38 *)	4,88		
Beamte		1,72	1,73	1,73	2,23		
Tarifbeschäftigte		2,15	2,65	2,65	2,65		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>L</b>	Leistungskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,64	-2,07	-1,83	-2,23
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	34,79	21,69	30,12	22,07
	<b>x</b>		Entscheidungen zum Zutagefördern von Grundwasser	17	14	15	20
		<b>L</b>	durchschn. Trinkwasserverbrauch im Kreis (l / EW*Tag)	142	144	139	140
	<b>x</b>		Entscheidungen zu Abwasseranlagen und -einleitungen in das Grundwasser	28	49	50	50
	<b>x</b>		Erlaubnisse zum Errichten und Betrieb von Geothermieanlagen und zum Einbau von Recycling-Materialien	22	23	25	25

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
		F	Durchschnittlicher Aufwand für die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis einer Geothermieanlage (in Std.)	3,5	3,5	3,5	3,5
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	123,1	123,1	123,1	123,1
	x		Entscheidungen zur Abwasserbeseitigungspflicht	5	6	10	5
	x		Ausweisung von Wasserschutzgebieten, um Beeinträchtigungen des Grundwassers zu vermeiden und Restrisiken weiter zu vermindern.				
	x		Festsetzung von Wasserschutzgebieten **	0	3	3	2
	x		Entscheidungen zu Vorhaben in Wasserschutzgebieten	26	33	25	25
	x		Entgegennahme u. Auswertung von Prüfberichten überwachungsbedürftiger VAWS-Anlagen *	473	448	450	380
	x		Anordnung/Überwachung von Mängelbeseitigungen bei VAWS-Anlagen *	297	200	200	200
	x		Überwachung Grundwasserentnahmen/Geothermieanlagen	187	214	180	180
	x		Überwachung der Abwassereinleitungen ins Grundwasser	259	287	280	280
	x		Überwachung von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen / Biogasanlagen	67	91	75	75
	x		Überwachung der Wasserschutzgebiete	20	21	20	20
	x		Aufbau eines EDV- und GIS-gestützten Katasters für JGS-Anlagen (Jauche-, Gülle-, Silagesickersaftanlagen)				
	x		Erfassung und Überprüfung von JGS-Anlagen	49	51	50	50
			▶ Anteil an Gesamtanlagen (rd. 800 Behälter) in %	6,12	6,37	6,25	6,25
	x		Wasserrechtliche Stellungnahmen zu Bauvorhaben, Bauleitplanung, Abgrabungen, Altlasten etc.	109	102	110	110
	x		Ordnungsrechtliche Maßnahmen	42	43	40	40
	x		Ordnungswidrigkeitenverfahren	6	2	5	5

### Erläuterungen zum Produkt

\*) zusätzlich 0,50 Stellenanteil zum Ausgleich eines Mitarbeiters, der sich in der Freizeitphase der Altersteilzeit befindet

\* Die untere Wasserbehörde hat Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen zu überwachen. Je nach Art und Größe der Anlagen kommen verschiedene Genehmigungsmöglichkeiten in Frage. Die Betreiber sind zwar verpflichtet, ihre Anlagen nach den geltenden Bestimmungen zu errichten und zu betreiben. Sie sind jedoch nicht in allen Fällen verpflichtet, die Anlagen der Überwachungsbehörde anzuzeigen, sodass eine vollständige Überwachung derzeit nicht möglich ist. Mit Einführung der neuen "Anlagen wassergefährdende Stoffen Verordnung" - AwSV (voraussichtlich April 2017 - entgegen aller bisherigen Prognosen ist die AwSV vom Bund bislang doch noch nicht verabschiedet worden!) wird sich nach derzeitigem Stand die Anzahl der prüfpflichtigen und damit überwachungspflichtigen Anlagen im Kreis Höxter von derzeit rd. 2.000 Anlagen um weitere rd. 18.800 private Heizölverbraucheranlagen und rd. 3.000 JGS-Anlagen erheblich auf insgesamt ca. 23.800 Anlagen erhöhen.

\*\* Mit der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechtes zum 01.01.2008 liegt die Zuständigkeit für die Ausweisungsverfahren von Wasserschutzgebieten bei Trinkwassergewinnungsanlagen mit einer Fördermenge von weniger als 600.000 m<sup>3</sup>/Jahr beim Kreis Höxter. Bestehende Wasserschutzgebietsverordnungen verlieren nach 40 Jahren ihre Gültigkeit und müssten neu festgesetzt werden.

## Teilergebnisplan Produkt 44.6 Bewirtschaftung und Schutz des Grundwassers

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			36.700	37.100	37.400	37.800
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.923	27.000	24.000	24.000	24.000	24.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.647	68.173	10.500	10.500	10.500	10.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	303	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>67.873</b>	<b>99.173</b>	<b>75.200</b>	<b>75.600</b>	<b>75.900</b>	<b>76.300</b>
11	Personalaufwendungen	280.711	264.605	294.434	296.163	308.891	314.932
12	Versorgungsaufwendungen	56.233	43.665	45.299	46.082	49.102	50.444
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.382	31.736	31.797	32.261	32.751	33.277
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.180	3.150	3.932	3.863	3.826	3.826
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.866	25.985	25.706	25.820	25.894	25.964
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>375.372</b>	<b>369.141</b>	<b>401.168</b>	<b>404.189</b>	<b>420.464</b>	<b>428.443</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-307.499</b>	<b>-269.968</b>	<b>-325.968</b>	<b>-328.589</b>	<b>-344.564</b>	<b>-352.143</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-307.499</b>	<b>-269.968</b>	<b>-325.968</b>	<b>-328.589</b>	<b>-344.564</b>	<b>-352.143</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-307.499</b>	<b>-269.968</b>	<b>-325.968</b>	<b>-328.589</b>	<b>-344.564</b>	<b>-352.143</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.528	12.050	13.350	13.350	13.350	13.350
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-293.971</b>	<b>-257.918</b>	<b>-312.618</b>	<b>-315.239</b>	<b>-331.214</b>	<b>-338.793</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Vor allem pauschale Kostenerstattung nach Übernahme von Landesaufgaben zum 01.01.2008 (36.700 €) (vorher unter Nr. 6).

## zu Nr. 4

Insbesondere Verwaltungsgebühren (23.800 €).

## zu Nr. 6

U.a. Erstattungen für Ersatzvornahmen (10.000 €).

## zu Nr. 13

U.a. Aufwendungen für Ersatzvornahmen (10.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 44.6 Bewirtschaftung und Schutz des Grundwassers

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	80					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>80</b>					
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-80</b>					

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 44.7 Immissionsschutz

### Abteilung

Umweltschutz und Abfallwirtschaft

### Fachbereich

Umwelt, Planen, Bauen

### Produktbeauftragte/r

Markus Blaschek

### Kurzbeschreibung

Beratung von Antragstellern bzgl. der Neuerrichtung oder Weiterentwicklung von Betrieben. Wahrnehmung der Überwachungsaufgaben im Kreisgebiet einschl. der vom Kreis zu genehmigenden und zu überwachenden Anlagen; Verfolgung ggf. Ahndung von Verstößen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung besonders der Schutzgüter der Umwelt. Immissionsschutzrechtliche Stellungnahmen im Bauleitplan- und im Baugenehmigungsverfahren, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Erteilung von Genehmigungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, Bearbeitung und Teilnahme in Klageverfahren,

### Auftragsgrundlage

Bundes-Immissionsschutzgesetz, Landes-Immissionsschutzgesetz, Umweltverträglichkeitsgesetz NRW, Treibhaus-Emissionshandelsgesetz, Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafgesetzbuch sowie dazu ergangene Verordnungen, Erlasse, Verfügungen und Verwaltungsvorschriften, Verwaltungsgerichtsordnung, Strafprozessordnung

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

Anlagenbetreiber, Antragsteller aus Industrie, Handel und Gewerbe, kreisangehörige Städte, Bürgerinnen und Bürger

### Handlungsschwerpunkte

Genehmigung und Überwachung von Anlagen nach BImSchG, insbesondere Energieerzeugungsanlagen, Kraftwerke, Blockheizkraftwerke, Windenergieanlagen, Steinbrüche, Betonwerke, Chemieanlagen, Fabriken, Tierhaltungsanlagen, Lebensmittelherstellung, Abfallanlagen, Biogasanlagen, Lagerungen, Test- und Präsentationsstrecken, Crossstrecken und weitere umweltrelevante Anlagen

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

**Ist 2014    Ist 2015    Plan 2016    Plan 2017**

### Personal

#### Gesamt

Beamte

Tarifbeschäftigte

5,38	4,37	5,37	5,37
1,08	1,08	2,08	2,08
4,30	3,29	3,29	3,29

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,47	0,33	-0,59	-0,67
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	83,99	111,73	80,69	79,82
	x		Anzahl der nach BImSchG genehmigten Anlagen	224	225	233	238
			Durchgeführte Überwachungen	26	11	25	50
			Quote in %	11,6	4,9	10,7	21,0
			Überwachungen mit festgestellten Verstößen	16	3	10	20
			Quote in %	61,5	27,3	40,0	40,0

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Abgabe von Stellungnahmen in				
			1. baurechtlichen Verfahren	130	115	100	100
			2. Bauleitplanverfahren	50	34	50	50
	x		Genehmigungen gesamt, davon	27	19	38	38
			1. Genehmigung gem. § 4 BImSchG (Neubau)	4	4	10	8
			2. Genehmigung gem. § 16 BImSchG (wesentl. Änderung)	8	4	8	10
			3. Anzeige gem. § 15 Abs. 1 BImSchG (unwesentl. Änderung)	15	11	20	20
			Erträge aus Gebühren				
	F		Gebühren gesamt (in €)	88.235	179.635	80.000	100.000
	F		Gebühren pro Einwohner und Jahr (in €)	0,62	1,27	0,57	0,71

### Erläuterungen zum Produkt

## Teilergebnisplan Produkt 44.7 Immissionsschutz

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			252.500	255.800	259.000	262.300
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	179.635	81.500	101.500	101.500	101.500	101.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	246.543	253.100	500	1.500	500	1.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	10.311	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>436.489</b>	<b>336.100</b>	<b>356.000</b>	<b>360.300</b>	<b>362.500</b>	<b>366.800</b>
11	Personalaufwendungen	329.930	353.823	369.470	371.897	369.521	370.983
12	Versorgungsaufwendungen	30.199	40.276	46.795	47.603	50.723	52.110
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.668	12.854	12.921	12.944	12.684	10.752
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.954	2.123	3.264	3.259	2.236	2.336
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.166	18.195	28.295	28.399	28.453	28.509
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>400.916</b>	<b>427.271</b>	<b>460.745</b>	<b>464.102</b>	<b>463.617</b>	<b>464.690</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>35.573</b>	<b>-91.171</b>	<b>-104.745</b>	<b>-103.802</b>	<b>-101.117</b>	<b>-97.890</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>35.573</b>	<b>-91.171</b>	<b>-104.745</b>	<b>-103.802</b>	<b>-101.117</b>	<b>-97.890</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>35.573</b>	<b>-91.171</b>	<b>-104.745</b>	<b>-103.802</b>	<b>-101.117</b>	<b>-97.890</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.528	12.050	13.350	13.350	13.350	13.350
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.869	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>47.232</b>	<b>-83.121</b>	<b>-93.395</b>	<b>-92.452</b>	<b>-89.767</b>	<b>-86.540</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Pauschale Kostenerstattung nach Übernahme von Landesaufgaben zum 01.01.2008 (252.500 €) (vorher unter Nr. 6).

## zu Nr. 4

Erhöhtes Aufkommen an Verwaltungsgebühren (100.000 €).

## zu Nr. 16

Insbesondere Prozesskosten (10.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 44.7 Immissionsschutz

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.561		2.000	1.000	1.000	1.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.561</b>		<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-6.561</b>		<b>-2.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 26

Austausch von Messkomponenten.



# Haushaltsplan 2017



<b>Produkt 44.8 Landschaftsplanung / Schutzausweisungen</b>							
<b>Abteilung</b> Umweltschutz und Abfallwirtschaft		<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen, Bauen					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Uli Wycisk							
<b>Kurzbeschreibung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung von Landschaftsplänen</li> <li>- Umsetzung von Landschaftsplänen</li> <li>- Erarbeitung bzw. Mitwirkung bei Unterschutzstellungen von Gebieten und Landschaftsbestandteilen sowie deren Betreuung</li> <li>- Umsetzung der Reitregelung</li> </ul>							
<b>Auftragsgrundlage</b> Bundesnaturschutzgesetz i.V.m. Landschaftsgesetz NRW mit den dazu erlassenen Verfügungen, Rechtsverordnungen und Erlassen							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgabe; tlw. freiwillig							
<b>Zielgruppe</b> Nutzer und Bewirtschafter von Natur und Landschaft, Fachbehörden und Kommunen							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Erstellung von Landschaftsplänen Erarbeitung von Maßnahmenkonzepten auf der Grundlage der in den Landschaftsplänen vorgesehenen Naturschutzmaßnahmen Kontrolle der Schutzgebiete, insbes. der Verkehrssicherheit von Naturdenkmälern Umsetzung der Landschaftspläne Abstimmung der gesetzlich geschützten Biotope nach § 30 BNatSchG							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		1,70	1,75	1,70	1,77		
Beamte		0,50	0,32	0,25	0,32 *		
Tarifbeschäftigte		1,20	1,43	1,45	1,45		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			Erläuterung:				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,88	-1,00	-0,96	-1,16
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	11,83	31,42	38,20	18,57

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x			Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht der Naturdenkmäler (Bäume) bei möglichst geringem Mitteleinsatz				
	x		Anzahl Naturdenkmäler	73	73	73	72
	x		Zeitaufwand der Kontrollen pro Jahr in h	129,00	219,00	219,00	324,00
	Q		Zeitaufwand pro Kontrolle in h	3,00	3,00	3,00	4,50 **
	F		Aufwand pro Kontrolle (in €)	174,00	192,00	201,00	301,50
	F		Aufwand der Kontrollen je 1.000 Einwohner (in €)	52,06	98,83	103,47	153,83
x			Erstellung von 2 Landschaftsplänen innerhalb von 2 Jahren				
	x		Anzahl Landschaftplangebiete	12	12	12	12
			▶ (davon bisher) rechtskräftig erstellte Landschaftspläne	4	4	6	5
			▶ Landschaftspläne im Verfahren	4	4	3	4

### Erläuterungen zum Produkt

Die Landschaftspläne dienen u.a. der Umsetzung der Vorgaben des Regionalplans, insbesondere der Darstellung der „Bereiche zum Schutz der Natur“. Bislang sind im Kreis Höxter 4 Landschaftspläne rechtskräftig (Wesertal mit Fürstenauer Bergland, Wesertal mit Beverplatten, Warburg Teilplan-Ost, Driburger Land), die Landschaftspläne „Nieheim“ und „Warburg Teilplan-West“ sind im Verfahren. Die Landschaftspläne „Marienmünster und Willebadessen“ sollen in 2017 erstmalig offengelegt werden. Im Sommer 2016 soll außerplanmäßig gem. Kreistagsbeschluss vom 08.10.2015 der Landschaftsplan Nr. 8 "Steinheim" aufgestellt werden. Insgesamt ist das Kreisgebiet in 12 Landschaftsplangebiete aufgeteilt. Die Erarbeitung des Entwurfes wird an ortsansässige Planungsbüros vergeben, das Planungshonorar ist durch die HOAI vorgegeben. Die Erstellung wird vom Land in der Regel mit 80 % gefördert, die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt durch Ersatzgeld. Ziel ist es, den Verfahrensablauf zur Aufstellung zu straffen, gleichzeitig die Landschaftspläne transparent und lesbar zu gestalten und die Bevölkerung umfassend einzubinden. Geplante Naturschutzmaßnahmen sollen soweit möglich auch mit der Bevölkerung erarbeitet werden. Das Ziel, jeweils 2 Landschaftspläne innerhalb von 2 Jahren fertigzustellen, ist als sehr ambitioniert zu bezeichnen.

Die Methodik, der Aufbau und die Inhalte der Landschaftspläne im Kreis Höxter sind umfassend neu strukturiert worden. Bestehende Optimierungsmöglichkeiten sollen weiter ausgeschöpft werden.

Im Rahmen der Landschaftsplanung erfolgt die gesetzlich vorgeschriebene Abstimmung der gem. § 30 BNatSchG gesetzlich geschützten Biotop mit den betroffenen Eigentümern. Sowohl bei der Überprüfung der Biotop vor Ort als auch der Information der betroffenen Eigentümer können hier Synergieeffekte mit der Landschaftsplanung genutzt werden.

\*\*=Im Juni 2016 wurde eine Validierung des Aufwandes der Naturdenkmalkontrollen vorgenommen. Dies hatte zum Ergebnis, dass ein erhöhter Zeitaufwand in Folge zunehmender Unwetterereignisse und gestiegenen Ansprüchen an die Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht festgestellt wurde. Im Herbst 2016 soll das Naturdenkmal "Dreizehnlinden" aus dem Landschaftsplan Nr.1 "Wesertal mit Fürstenauer Bergland" herausgenommen werden. Damit verringert sich die Anzahl der zu kontrollierenden Naturdenkmäler auf 72.

\*=Im Jahr 2016 hat eine geringfügige Anpassung des Personalschlüssels im Bereich der Beamten stattgefunden.

## Teilergebnisplan Produkt 44.8 Landschaftsplanung / Schutzausweisungen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		67.600	28.950	11.500	90.200	61.050
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	260					
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	63.325	16.200	8.100	3.800	1.600	1.600
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>63.585</b>	<b>83.800</b>	<b>37.050</b>	<b>15.300</b>	<b>91.800</b>	<b>62.650</b>
11	Personalaufwendungen	124.230	116.737	139.501	140.564	140.378	141.199
12	Versorgungsaufwendungen	14.680	7.805	12.234	12.445	13.261	13.623
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.744	7.002	7.047	7.062	7.089	7.133
14	Bilanzielle Abschreibungen	228	84	1.607	1.581	1.567	1.567
15	Transferaufwendungen	9.637					
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.070	87.609	39.137	17.387	115.755	79.373
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>207.590</b>	<b>219.237</b>	<b>199.526</b>	<b>179.039</b>	<b>278.050</b>	<b>242.895</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-144.005</b>	<b>-135.437</b>	<b>-162.476</b>	<b>-163.739</b>	<b>-186.250</b>	<b>-180.245</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-144.005</b>	<b>-135.437</b>	<b>-162.476</b>	<b>-163.739</b>	<b>-186.250</b>	<b>-180.245</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-144.005</b>	<b>-135.437</b>	<b>-162.476</b>	<b>-163.739</b>	<b>-186.250</b>	<b>-180.245</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.669					
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84					
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-142.421</b>	<b>-135.437</b>	<b>-162.476</b>	<b>-163.739</b>	<b>-186.250</b>	<b>-180.245</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Insbesondere Landeszuweisungen für die Aufstellung der Landschaftspläne (26.150 € - Ansatz 2016: 64.800 €) und für die Naturdenkmalpflege (2.400 €).

## zu Nr. 7

Aufgrund einer Gesetzesänderung ist voraussichtlich ab Herbst 2016 bei der Aufstellung von Landschaftsplänen keine Gegenfinanzierung des Eigenanteils durch Ersatzgeld mehr möglich.

## zu Nr. 16

Vor allem Kosten für das Aufstellen der Landschaftspläne (32.650 € - Ansatz 2016: 81.000 €).

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 44.9 Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen

**Abteilung**  
Umweltschutz und Abfallwirtschaft

**Fachbereich**  
Umwelt, Planen, Bauen

**Produktbeauftragte/r**  
Helmut Deworetzki

### Kurzbeschreibung

- Landschaftsrechtliche Beurteilung von Vorhaben (Eingriffsbewertung)
- Entwicklung und Pflege der Kulturlandschaft, insbesondere im Rahmen Kreiskulturlandschaftsprogramm (Vertragsnaturschutz)
- Ausgabe von Reitkennzeichen
- Genehmigung und Überwachung der oberirdischen Gewinnung von Bodenschätzen (Abgrabungen)
- Projekt „Life+“ (zeitlich befristet)

### Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz i.V.m. Landschaftsgesetz NRW sowie dazu ergangene Erlasse, Verordnungen und Verfügungen, EG-Verordnungen, Abtragungsgesetz

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben; freiwillige Maßnahmen (Projekte)

### Zielgruppe

Nutzer und Bewirtschafter von Natur und Landschaft; Reiter; Abgrabungsunternehmer

### Handlungsschwerpunkte

Eingriffsbewertung  
Vertragsnaturschutz

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Personal</b>				
<b>Gesamt</b>	5,26	6,26	6,13	6,13
Beamte	1,86	1,11	1,11	1,11
Tarifbeschäftigte	3,40	5,15	5,02	5,02

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u> <b>F</b> Finanzkennzahl <b>H</b> Haushaltswirtschaftliche Kennzahl <b>L</b> Leistungskennzahl <b>Q</b> Qualitätskennzahl <b>W</b> Wirtschaftlichkeitskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-4,05	-4,36	-4,91	-4,51
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	42,77	37,85	25,28	36,52
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrade für das Projekt Life+* (in %) * = läuft zum 30.06.2017 aus	82,23	48,19	39,47	81,45

# Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x			Erhalt der wertvollen Kulturlandschaft des Kreises durch vertragliche Vereinbarungen <sup>1)</sup>				
	x		Anzahl der Bewirtschaftungsvereinbarungen gesamt	133	75	73	95
	x		auslaufende Bewirtschaftungsvereinbarungen	85	115	0	0
	x		Abschluss von neuen Bewirtschaftungsvereinbarungen	65	72	5	12
			<hr/>				
	x		Eingeleitete Bußgeldverfahren wg. Verstößen gegen Natur und Landschaft	14	14	15	15
			<hr/>				
x			Einhaltung der Nebenbestimmungen zur Kompensation				
	x		Gesamtanzahl der jährlich festgesetzten Kompensationsmaßnahmen	70	61	100	80
	x		Anzahl der jährlich kontrollierten Kompensationsmaßnahmen	0	0	50	40
	L		Quote (in %)	0,00	0,00	50,00	50
	Q		Zeitaufwand je Kontrolle (in Std.)	0,0	0,0	2,0	2,0
	W		durchschnittlicher Aufwand je Kontrolle (in €)	0,00	0,00	130,00	130,00
			<hr/>				
x			Anzahl der Stellungnahmen:				
			▶ Abbrucharträge	n. erf.	n. erf.	65	65
			▶ Bauanträge	n. erf.	n. erf.	65	100
			▶ Regional-, Bebauungs- u. Flächennutzungspläne, Satzungen, Planfeststellungsverfahren	n. erf.	n. erf.	55	55
			▶ Anträge nach Bundesimmissionsschutzgesetz	n. erf.	n. erf.	15	40

## Erläuterungen zum Produkt

<sup>1)</sup> Zum 30.06.2015 sind fast alle bisher bestehenden Bewirtschaftungsvereinbarungen ausgelaufen, da zum 01.07.2015 eine neue Rahmenrichtlinie Vertragsnaturschutz in Kraft getreten ist. Ebenfalls wurden mehrere Einzelvereinbarungen diverser Bewirtschafter zu einer neuen Gesamtvereinbarung zusammengefasst. Die Anzahl der zu prüfenden und zu bewilligenden Flächen ist leicht gestiegen.

## Teilergebnisplan Produkt 44.9 Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	257.988	184.043	229.954	113.990	98.531	97.169
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.976	3.500	12.000	12.000	12.000	12.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	106.335	36.800	116.150	78.250	61.050	47.250
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>368.299</b>	<b>224.343</b>	<b>358.104</b>	<b>204.240</b>	<b>171.581</b>	<b>156.419</b>
11	Personalaufwendungen	381.020	380.231	423.310	425.988	422.762	424.247
12	Versorgungsaufwendungen	53.860	30.809	57.480	58.473	62.305	64.009
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.766	280.492	195.388	127.675	127.840	128.044
14	Bilanzielle Abschreibungen	79.839	39.560	36.141	37.895	37.337	36.052
15	Transferaufwendungen	212.618	139.300	233.900	196.000	178.800	165.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.956	56.376	49.122	45.563	45.638	45.333
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>994.060</b>	<b>926.769</b>	<b>995.342</b>	<b>891.594</b>	<b>874.682</b>	<b>862.685</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-625.760</b>	<b>-702.425</b>	<b>-637.238</b>	<b>-687.354</b>	<b>-703.102</b>	<b>-706.266</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-625.760</b>	<b>-702.425</b>	<b>-637.238</b>	<b>-687.354</b>	<b>-703.102</b>	<b>-706.266</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-625.760</b>	<b>-702.425</b>	<b>-637.238</b>	<b>-687.354</b>	<b>-703.102</b>	<b>-706.266</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.344	10.000	5.400	5.400	5.400	5.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	987					
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-618.404</b>	<b>-692.425</b>	<b>-631.838</b>	<b>-681.954</b>	<b>-697.702</b>	<b>-700.866</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Insbesondere Schlussrate für das Projekt "Life+" (115.950 €), Zuweisungen vom Land für landschaftspflegerische Maßnahmen (40.000 €) und nach der ELER-Verordnung (24.000 €).

## zu Nr. 4

Insbesondere Gebühren für Stellungnahmen zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung im Zusammenhang mit der Herstellung des Benehmens (§ 17 Abs. 1 BNatSchG i. V. m. § 6 Abs. 1 LG).

## zu Nr. 7

Vor allem Auflösung sonstiger Sonderposten (Ersatzgelder) i.H.v. 94.900 € zur Finanzierung von Maßnahmen im Bereich der Landespflege.

## zu Nr. 13

Insbesondere Landschaftspflegemaßnahmen (35.000 €), Erstattungen an die Landwirtschaftskammer (30.000 €) sowie Maßnahmen nach der ELER-Verordnung (30.000 €). Außerdem verschiedene Aufwendungen zur Restabwicklung des Projektes "Life+".

## zu Nr. 15

Vor allem Umlage Zweckverband "Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge" (63.000 €), Zuschuss Landschaftsstation (62.000 €) sowie sonstige Naturschutzmaßnahmen (55.500 €).

## Teilfinanzplan Produkt 44.9 Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	631		38.500			
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>631</b>		<b>38.500</b>			
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	161	2.500	58.000			
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>161</b>	<b>2.500</b>	<b>58.000</b>			
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>470</b>	<b>-2.500</b>	<b>-19.500</b>			

## Erläuterungen

## zu Nr. 18

Zuschuss vom Land (38.500 €) zum Erwerb eines Pflegegeräts.

## zu Nr. 26

Insbesondere Beschaffung eines Pflegegeräts zur Bewirtschaftung von Kalkmagerrasenflächen in Naturschutzgebieten (55.000 €).

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Pflegegerät "Motormäher"			55.000				
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			38.500				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			55.000				

# Haushaltsplan 2017



<b>Produkt 44.10 Klimaschutz</b>							
<b>Abteilung</b> Umweltschutz und Abfallwirtschaft		<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen und Bauen					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Martina Krog							
<b>Kurzbeschreibung</b> Koordination und Durchführung von Maßnahmen zum Klimaschutz im Kreis Höxter Mobilitätsmanagement aufbauen und etablieren							
<b>Auftragsgrundlage</b> Klimaschutzgesetz							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgabe							
<b>Zielgruppe</b> Einwohner des Kreises, Landwirtschaft / Industrie / Handwerk / Gewerbe / Bildungseinrichtungen Kreisangehörige Städte und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts und deren Beauftragte							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> a) Erstellung eines Klimaschutz-Konzeptes für den Kreis Höxter mit Berücksichtigung der kreisangehörigen Städte als Steuerungsinstrument für die nächsten 15 Jahre b) Mobilitätsmanagement als Teil des Klimaschutzes c) Über Projekte, Veranstaltungen, Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit sollen die CO <sub>2</sub> -Emissionen im Kreis Höxter nachhaltig gesenkt werden d) Fortführung laufender Klimaschutz-Projekte wie Stromspar-Check, Ökoprofit, Bildungsaktionen etc.							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		1,84	1,74	1,74	1,74		
Beamte		0,74	0,74	0,74	0,74		
Tarifbeschäftigte		1,10	1,00	1,00	1,00		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,97	-1,06	-1,34	-1,43
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	40,62	22,61	12,43	22,94
			Öffentlichkeitsarbeit				
x			▶ Veranstaltungen im Bereich Klimaschutz (inkl. Klimaschutzkonzept)	6	6	6	6
x			▶ Kennzeichnung einer Energieradroute gem. mit "LandbrauchtWärme"				
x			▶ Workshops im Projekt "Öko-Profit"	0	0	8	4



# Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x			Aufbau u. jährliche Fortschreibung eines Energie- und Klimaschutzkatasters als Steuerungsinstrument für den Ausbau der regenerativen Energieträger im Kreisgebiet				
	L		eingespeiste Energie gesamt (in MWh)	507.734			
		▶	Windkraftanlagen	221.920			
		▶	Photovoltaikanlagen	143.539			
		▶	Biomasseanlagen	136.008			
		▶	Wasserkraftanlagen	5.967			
		▶	Klärgas	300			
x			Steigerung des Anteil von Regenerativen Energieträgern am Gesamtstromverbrauch des Kreises Höxter, langfristig 100%				
	L		Anteil regenerativer Energieträger (in %)	66,29			
x			Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes für den Kreis Höxter				
x			Aufbau des Mobilitätsmanagements im Kreis Höxter, auch: Netzwerkbildung				
x			Aufbau eines Internet-Informationsportals Klimaschutz				
x			Erarbeitung eines Leitfadens für Klima- und Umweltbildung				
x			Aufbau & Pflege eines Netzwerkes für Klimaschutz-Mitarbeiter der Städte und des Kreises				
x			Weiterführung des kreisweiten Stromsparchecks für Leistungsbezieher				
	L	▶	Anzahl der Beratungen pro Jahr	159	236	200	260

## Erläuterungen zum Produkt

### Steigerung des Anteils an regenerativen Energieträgern

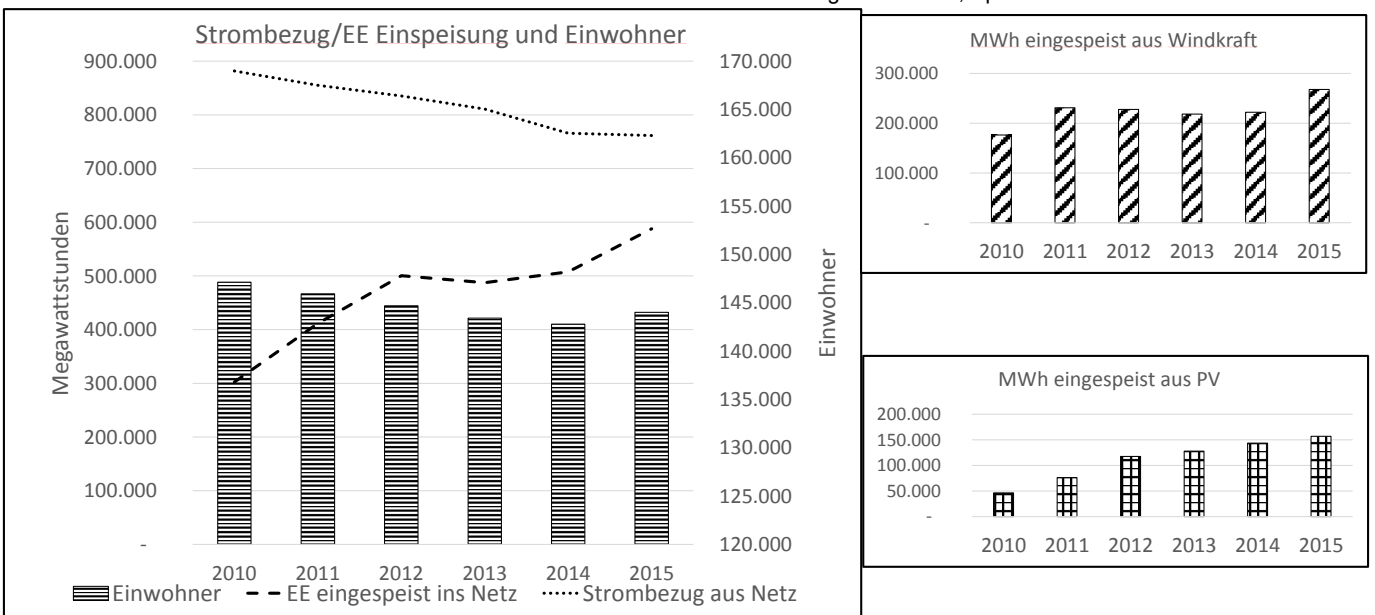
Der Gesamtstrombezug aus Haushalten, Gewerbe, Industrie, Handwerk und Dienstleistungen betrug im Jahr 2014 765.938 MWh. Dieser "Verbrauch" dient als Bezugswert für die Berechnung der eingespeisten elektrischen Energie aus regenerativen Energieträgern. Die Entwicklung dieser erneuerbaren Energien im Kreis Höxter ist dieser Beschreibung beigefügt. Prognosewerte werden nicht eingetragen, diese sind von Gesetzen (EEG etc.), von der Netzsteuerung und vom Wetter abhängig.

### Klimaschutz

Klimatisch zur Netzwerkbildung mit Mitarbeitern der Städte und weiteren Fachleuten aus dem Kreisgebiet 2-3 Mal jährlich  
 Klima- und Umweltbildung: Bildungshäuser zu Klimaschutz-Aktionen motivieren  
 Fortführung des Stromspar-Checks durch neue Förderperiode 04/2016-03/2019  
 Ökoprofit: Umweltschutz in Unternehmen, Durchführung 1. Runde 2016 bis Feb. 2017, Fortsetzung geplant.  
 Klimaschutzkonzept Erarbeitung 8/2016 bis 07/2017

### Bioenergieregion Kulturland Kreis Höxter - LANDaufSCHWUNG

Seit 01.09.2015 wird diese Aufgabe im Rahmen des Förderprojektes LANDaufSCHWUNG weiterentwickelt, der Einsatz regionaler Ressourcen wird dabei unter dem Titel LANDbrauchtWÄRME befördert. Finanzierung durch Bund, Sponsoren und Kreis Produkt 44.10.



## Teilergebnisplan Produkt 44.10 Klimaschutz

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.835	242	242	242	225	92
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.000	26.600	59.500	55.600	47.000	38.000
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>43.835</b>	<b>26.842</b>	<b>59.742</b>	<b>55.842</b>	<b>47.225</b>	<b>38.092</b>
11	Personalaufwendungen	115.117	111.371	111.189	111.743	110.178	110.297
12	Versorgungsaufwendungen	23.303	18.841	20.591	20.946	22.319	22.929
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.061	26.700	43.300	30.200	5.700	2.700
14	Bilanzielle Abschreibungen	979	581	581	463	310	153
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.441	58.535	84.734	28.472	31.811	30.351
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>193.901</b>	<b>216.028</b>	<b>260.395</b>	<b>191.824</b>	<b>170.318</b>	<b>166.430</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-150.066</b>	<b>-189.186</b>	<b>-200.653</b>	<b>-135.983</b>	<b>-123.094</b>	<b>-128.338</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-150.066</b>	<b>-189.186</b>	<b>-200.653</b>	<b>-135.983</b>	<b>-123.094</b>	<b>-128.338</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-150.066</b>	<b>-189.186</b>	<b>-200.653</b>	<b>-135.983</b>	<b>-123.094</b>	<b>-128.338</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-150.066</b>	<b>-189.186</b>	<b>-200.653</b>	<b>-135.983</b>	<b>-123.094</b>	<b>-128.338</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 6

Vor allem Erstattungen für das Klimaschutzkonzept (34.500 €) und im Rahmen des Projektes "Ökoprofit" (15.200 €).

## zu Nr. 13

Insbesondere Kreisanteil im Rahmen des Projektes "LANDbrauchtWÄRME" (25.000 €).

## zu Nr. 16

Diverse Kosten im Rahmen der Projekte, insbesondere Sachverständigenkosten (72.500 €) für das Projekt "Ökoprofit" und das "Klimaschutzkonzept".

## Teilfinanzplan Produkt 44.10 Klimaschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	132					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>132</b>					
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-132</b>					

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 45.1 Planung und Bau der Kreisstraßen

**Abteilung**  
Straßen

**Fachbereich**  
Umwelt, Planen, Bauen

**Produktbeauftragte/r**  
Christoph Rode

**Kurzbeschreibung**

Planung und Bau von Kreisstraßen und überregionalen Radwegen unter Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes, des Städtebaus, des öffentlichen Personennahverkehrs und der besonders gefährdeten Personengruppen sowie des Rad- und Fußgängerverkehrs.

**Auftragsgrundlage**

Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW)

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben

**Zielgruppe**

Verkehrsteilnehmer

**Handlungsschwerpunkte**

Erhaltung des Standards bei den Kreisstraßen und überregionalen Radwegen durch Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur unter Berücksichtigung der Umsetzung des „Strategischen Kreisstraßenkonzeptes Kreis Höxter“ (KT-Beschlüsse vom 07.10.2010 / 06.10.2011).

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

				Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				4,24	3,74	3,79	3,34
Beamte				0,89	0,84	0,89	0,84
Tarifbeschäftigte				3,35	2,90	2,90	2,50
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,70	-2,03	-2,14	-1,99
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	6,81	0,08	0,18	0,11
	x		<u>Investitionsmaßnahmen an Kreisstraßen und Brücken</u>				
	x		Maßnahmen im Vorentwurfsstadium	n. erf.	n. erf.	n. erf.	3
	x		Maßnahmen in Planung	n. erf.	n. erf.	n. erf.	5
	x		Maßnahmen im Bau	2	1	1	1
	x		Maßnahmen in der Abwicklung nach der Baudurchführung	n. erf.	n. erf.	n. erf.	2

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Auszahlungen für Baumaßnahmen in € (vgl. Finanzplan)	1.001.076	1.489.704	1.974.000	2.285.000
			▶ externe Planungen in €	63.355	95.200	104.000	110.000
			▶ Baukosten in €	913.911	1.350.200	1.800.000	2.075.000
			▶ Schlussvermessung in €	23.810	44.304	70.000	100.000
	x		Zuwendungseinzahlungen für Baumaßnahmen in €	454.500	794.900	840.000	1.000.000
	x		Einholung von Bauerlaubnisverträgen im Rahmen des vorbereitenden Grunderwerbs	6	0	24	6
	x		Abschluss von Kauf- und Tauschverträgen nach Vermessung	5	11	12	22

### Erläuterungen zum Produkt

Die Neubaumaßnahmen werden derzeit mit Zuwendungen aus dem Entflechtungsgesetz (EntflechtG) gefördert. Die Abwicklung erfolgt auf Basis der Förderrichtlinien kommunalem Straßenbaus (FöRi-kom-Stra) mit der Bezirksregierung Detmold.

Das EntflechtG sieht eine allgemeine Förderquote von 60 % vor. Der Kreis Höxter als strukturschwaches Gebiet erhält eine zusätzliche Förderung i.H.v. 5 %, sodass die Straßenbaumaßnahmen mit 65 % gefördert werden.

Zum aktuellen Zeitpunkt läuft das Entflechtungsgesetz 2019 aus. Eine Nachfolgeregelung bzw. ein Nachfolgegesetz ist zurzeit nicht in Sicht. Aufgrund der unklaren Nachfolgeregelung ergibt sich daher ein Risiko für die Finanzierung zukünftig geplanter Investitionsmaßnahmen. Es ist ungewiss, welcher Förderzweck und welche Förderhöhe in den Gesprächen zwischen dem Bund und den Ländern ausgehandelt werden.

## Teilergebnisplan Produkt 45.1 Planung und Bau der Kreisstraßen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19	100	100	100	100	100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	227	450	200	200	200	200
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>245</b>	<b>550</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
11	Personalaufwendungen	247.438	253.563	231.517	233.297	233.066	234.453
12	Versorgungsaufwendungen	22.322	19.714	19.712	20.053	21.367	21.951
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.832	11.632	11.707	11.962	12.242	12.556
14	Bilanzielle Abschreibungen	771	572	530	429	375	290
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.351	16.620	15.231	15.322	15.360	15.398
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>287.715</b>	<b>302.101</b>	<b>278.697</b>	<b>281.063</b>	<b>282.410</b>	<b>284.648</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-287.470</b>	<b>-301.551</b>	<b>-278.397</b>	<b>-280.763</b>	<b>-282.110</b>	<b>-284.348</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-287.470</b>	<b>-301.551</b>	<b>-278.397</b>	<b>-280.763</b>	<b>-282.110</b>	<b>-284.348</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-287.470</b>	<b>-301.551</b>	<b>-278.397</b>	<b>-280.763</b>	<b>-282.110</b>	<b>-284.348</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.071					
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-288.541</b>	<b>-301.551</b>	<b>-278.397</b>	<b>-280.763</b>	<b>-282.110</b>	<b>-284.348</b>

## Teilfinanzplan Produkt 45.1 Planung und Bau der Kreisstraßen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	763.798	840.000	1.000.000	750.000	925.000	705.000
19	Veräußerung von Sachanlagen	145	750	500	500	500	500
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	156.888					
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>920.831</b>	<b>840.750</b>	<b>1.000.500</b>	<b>750.500</b>	<b>925.500</b>	<b>705.500</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32.347	50.000	54.000	57.000	29.000	37.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.489.704	1.974.000	2.285.000	1.323.000	1.243.500	1.220.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.522.051</b>	<b>2.024.000</b>	<b>2.339.000</b>	<b>1.380.000</b>	<b>1.272.500</b>	<b>1.257.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-601.220</b>	<b>-1.183.250</b>	<b>-1.338.500</b>	<b>-629.500</b>	<b>-347.000</b>	<b>-551.500</b>

## Erläuterungen

**Projekte im Einzelnen (Gesamtbedarf / bisher bereitgestellt):**

K 73/75 OD Steinheim, Geh- u. Radwege (186.601,07 € / 186.601,07 €)  
 K 39 L 825 - Böckendorf (1.836.519,47 € / 1.836.519,47 €)  
 K 21 Körbecke - Dinkelburg (2.044.687,54 € / 1.702.687,54 €)  
 K 18 OD Brenkhausen I (677.959,93 € / 45.959,93 €)  
 K 18 OD Brenkhausen II (514.264,77 € / 37.264,77 €)  
 K 71 Entrup - Sommersell (2.268.340,72 € / 101.340,72 €)  
 K 41 OD Frohnhausen (415.065,24 € / 33.065,24 €)  
 K 1 Alhausen - Pömsen (3.796.074,32 € / 26.074,32 €)  
 K 1 OD Erwitzen (571.719,10 € / 5.719,10 €)  
 K 24 Herlinghausen - Landesgrenze Hessen (554.292,17 € / 40.792,17 €)  
 K 24 B 7 - Herlinghausen (665.124,16 € / 5.124,16 €)  
 K 11 Landesgrenze (Wettesingen) - Calenberg (834.601,62 € / 9.601,62 €)  
 K 13 OD Neuenheerse OT "Alte Ziegelei" (422.185,02 € / 7.185,02 €)  
 K 15 OD Hohenwepel (647.624,41 € / 8.624,41 €)  
 K 14 Ederbrücke (198.000,00 € / -)

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
K 17 OD Rimbeck	97.067						
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000	40.000					
Auszahlungen für Baumaßnahmen	97.067						
K 44 OD Haarbrück	5.805						
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.805						
K 10 OD Steinheim mit freier Strecke	12.856						
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.798						
Sonstige Investitionseinzahlungen	75.231						
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.305						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.552						

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
K 39 L825 - Bökendorf	1.180.596	100.000					
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	750.000	200.000					
Sonstige Investitionseinzahlungen	68.623						
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000	30.000					
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.160.596	70.000					
K 59 OD Vörden "Auf der Trift"	84.215						
Veräußerung von Sachanlagen	145						
Sonstige Investitionseinzahlungen	13.035						
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	723						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	83.492						
K 41 OD Frohnhausen		26.000	7.000	350.000	350.000	25.000	
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					150.000	75.000	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			2.000			5.000	
Auszahlungen für Baumaßnahmen		26.000	5.000	350.000	350.000	20.000	
K 71 Entrup-Sommersell	25.520	5.000	1.805.000	320.000	362.000		
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			750.000		400.000	250.000	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		5.000	5.000		42.000		
Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.520		1.800.000	320.000	320.000		
K 21 Körbecke-Dinkelburg	10.638	1.810.000	417.000				
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		600.000	250.000				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		10.000	42.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.638	1.800.000	375.000				
K 24 Herlinghausen - Landesgrenze Hessen	12.727	10.000		470.000	475.000	38.500	
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					200.000	150.000	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					5.000	15.000	
Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.727	10.000		470.000	470.000	23.500	
K 1 OD Erwitzen			40.000			462.000	64.000
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						200.000	125.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						2.000	4.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen			40.000			460.000	60.000
K 13 OD Neuenheerse , OT "Alte Ziegelei"	7.185					20.000	
Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.185					20.000	
K 15 OD Hohenwepel	8.624					35.000	1.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							1.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.624					35.000	
K 18 OD Brenkhausen (Nordstr. - ODA Flugplatz)		37.500				602.000	30.000
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						250.000	140.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						2.000	5.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen		37.500				600.000	25.000
K 18 OD Brenkhausen II (Kreisel - Mühlenstr.)		30.500					452.000
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							190.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							2.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.500					450.000
K 1 Alhausen - Pömben	18.701		30.000			85.000	60.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							10.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.701		30.000			85.000	50.000
K 73/75 OD Steinheim, Geh- und Radwege	44.000						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.000						



## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
K 11 Landesgrenze (Wettesingen) - Calenberg	9.602						45.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							10.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.602						35.000
K 24 B7 - Herlinghausen					25.000		600.000
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							250.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen					25.000		600.000
Ederbrücke			35.000	155.000	163.000		
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					5.000		
Auszahlungen für Baumaßnahmen			35.000	155.000	158.000		



**Produkt 45.2 Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen und überregionalen Radwege**

**Abteilung**  
Straßen

**Fachbereich**  
Umwelt, Planen, Bauen

**Produktbeauftragte/r**  
Elmar Schwiete bzw. Christian Schrader

**Kurzbeschreibung**

Unterhaltung, Instandsetzung und Verkehrssicherung der Kreisstraßen sowie Überwachung der Unterhaltung und der Verkehrssicherung überregionaler Radwege durch die Städte

**Auftragsgrundlage**

Straßen- und Wegegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben

**Zielgruppe**

Verkehrsteilnehmer

**Handlungsschwerpunkte**

- ▶ Erhaltung des Standards bei Kreisstraßen und überregionalen Radwegen unter Berücksichtigung der Umsetzung des "Strategischen Kreisstraßenkonzeptes Kreis Höxter" (KT vom 07.10.2010 u. 06.10.2011)
- ▶ Winterdienst im Zuge verschiedener Kreisstraßenabschnitte
- ▶ Führung der Kreisbauhöfe unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
38,54	38,93	39,81	39,33
1,94	1,99	2,04	1,99 *)
36,60	36,94	37,77	37,34 *)

**Personal**

**Gesamt**

Beamte  
Tarifbeschäftigte

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-39,10	-38,94	-36,57	-37,98
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	33,59	32,41	33,49	32,20
		F	Aufwand Straßenunterhaltung pro Kilometer (in €)	13.303	13.170	12.297	12.686
		F	Kosten Fahrbahninstandsetzungen (Personal und Fahrzeuge in €)	209.938	159.717	210.000	180.000
			▶ davon Kosten A-Strecken (€ / km)	270,36	239,80	400	300
			▶ davon Kosten B1-Strecken (€ / km)	776,57	562,20	650	600
			▶ davon Kosten B2-Strecken (€ / km)	1.280,94	802,88	800	794
		F	Kosten Fahrbahninstandsetzungen (Material in €)	156.638	139.789	130.000	140.000
			▶ davon Kosten A-Strecken (€ / km)	n. erf.	436,84	50	300
			▶ davon Kosten B1-Strecken (€ / km)	n. erf.	191,58	620	400
			▶ davon Kosten B2-Strecken (€ / km)	n. erf.	56,91	1.180	330

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
		F	Deckenerneuerung durch Dritte (in €) **	878.758	693.368	800.000	910.000
			▶ davon Kosten A-Strecken (€ / km)	n. erf.	2.238,96	3.098	2.284,51
			▶ davon Kosten B1-Strecken (€ / km)	n. erf.	871,74	0	242,29
			▶ davon Kosten B2-Strecken (€ / km)	n. erf.	0,00	0	0
		F	Brückeninstandsetzung **	951.093	185.753,80	53.000	192.000
		F	Kosten Gehölzpflege durch Bauhöfe (in €)	427.059	502.745,25	900.000	700.000
		F	Kosten Gehölzpflege durch Dritte (in €)	n. erf.	20.179,59	15.000	15.000
		F	Kosten Grünpflege gesamt (in €)	224.591	174.280,00	185.000	185.000
		F	Kosten Baumkontrolle gesamt (in €)	33.225,69	34.878,75	35.000	35.000
	x		Leistungen der Bauhöfe für andere Abteilungen (ILV)	51.103,32	61.625,09	90.500	65.000
	x		Kostenanteil der Werkstatt (in €)	117.389	111.593,75	150.000	150.000
	x		Kostenanteil für die Bauhofleitung (in €)	137.846	122.600,50	150.000	150.000
		F	Kosten Streckenkontrolle je km Straße (in €)	394,59	367,67	400	400
		F	Kosten Winterdienst pro Winterdienst km (€ / km)	933,61	648,40	1.468	950
			▶ Bauhof, Fuhrunternehmer (Personen + Fahrzeuge) (€ / km)	764,22	418,05	1.195	660
			▶ Salz (€ / km)	169,39	230,35	272	290
	x		Kostenbeteiligung Instandhaltung der überörtlichen Radwege (in €)	n. erf.	99.491,73	105.000	100.000

### Erläuterungen zum Produkt

\*) Zurzeit befinden sich drei Auszubildende auf den Bauhöfen (seit Juli 2016: Auszubildende = Stellenanteil 0,5).  
Von 06/2017 bis 05/2020 wird in den Personalzahlen ein Mitarbeiter (Beamter) in Altersteilzeit weiterhin mitgeführt.

\*\*\*) Bei den Vorjahresergebnissen wurden die für unterlassene Instandsetzungen gebildeten Rückstellungen einberechnet.

Die Kosten für die erbrachten Leistungen der Bauhöfe sind abhängig vom kalkulierten Stundensatz (ab 07/2016: 47,- €).

Länge der Kreisstraßen nach der Kategorisierung des "Strategischen Kreisstraßenkonzeptes Kreis Höxter":

▶ A-Strecken =	258,261 km (187,094 km + 71,167 km OD)
▶ B1-Strecken =	132,072 km
▶ B2-Strecken =	29,315 km (ohne K 31 = R 99)
<b>Gesamt =</b>	<b>419,648 km</b>

Die Räum- und Streulänge im Kreis Höxter betrug im Winterhalbjahr

▶ Winter 2012 / 2013 =	365,47 km
▶ Winter 2013 / 2014 =	367,28 km
▶ Winter 2014 / 2015 =	367,28 km
▶ Winter 2015 / 2016 =	369,39 km
▶ Winter 2016 / 2017 =	ca. 379,00 km (Prognose)

## Teilergebnisplan Produkt 45.2 Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.420.132	2.411.125	2.362.583	2.232.805	2.102.681	2.073.587
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	284	650	650	650	650	650
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.453	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.784	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	63.660	26.500	30.000	20.000	10.500	5.000
08	Aktiviert Eigenleistungen	8.581					
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.603.894</b>	<b>2.508.275</b>	<b>2.463.233</b>	<b>2.323.455</b>	<b>2.183.831</b>	<b>2.149.237</b>
11	Personalaufwendungen	2.016.379	2.096.790	2.125.478	2.110.020	2.157.123	2.222.028
12	Versorgungsaufwendungen	52.458	42.604	44.223	44.988	47.936	49.247
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.449.540	2.054.273	2.081.510	1.971.682	2.349.787	2.235.723
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.539.596	3.482.997	3.506.011	3.343.526	3.098.444	3.146.615
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.791	82.254	95.354	92.577	92.733	92.894
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.168.763</b>	<b>7.758.918</b>	<b>7.852.576</b>	<b>7.562.793</b>	<b>7.746.023</b>	<b>7.746.507</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-5.564.869</b>	<b>-5.250.644</b>	<b>-5.389.343</b>	<b>-5.239.338</b>	<b>-5.562.193</b>	<b>-5.597.270</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-5.564.869</b>	<b>-5.250.644</b>	<b>-5.389.343</b>	<b>-5.239.338</b>	<b>-5.562.193</b>	<b>-5.597.270</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-5.564.869</b>	<b>-5.250.644</b>	<b>-5.389.343</b>	<b>-5.239.338</b>	<b>-5.562.193</b>	<b>-5.597.270</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.000	90.500	65.500	65.500	65.500	65.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.032					
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-5.526.902</b>	<b>-5.160.144</b>	<b>-5.323.843</b>	<b>-5.173.838</b>	<b>-5.496.693</b>	<b>-5.531.770</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen (Straßenbau).

## zu Nr. 5

Holzverkauf Bauhöfe (18.000 €) und Sondernutzungsgebühren (9.000 €).

## zu Nr. 6

Vor allem Erstattungen für mitgestreute Ortsdurchfahrten kreisangehöriger Städte (25.000 €) und für die Beseitigung von Unfallschäden (14.000 €) sowie Erstattungen von Fahrbahnaufbrüchen (4.000 €).

## zu Nr. 7

Erträge aus der Veräußerung abgängiger Fahrzeuge, Maschinen usw.

## zu Nr. 13

Deckenerneuerungen 710.000 € (Ansatz 2016: 800.000 €), Instandhaltung der Brücken 192.000 € (Ansatz 2016: 53.000 €), Beteiligung an Deckenerneuerungen überregionaler Radwege 101.000 € (Ansatz 2016: 106.000 €) sowie Fahrbahnmarkierungen 75.000 € (Ansatz 2016: 80.000 €) und Niederschlagswassergebühren Kreisstraßen 160.000 €.

Oberflächenbehandlung 140.000 € (Ansatz 2016: 130.000 €), Kraftstoff für die Fahrzeuge 125.000 € (Ansatz 2016: 135.000 €) und deren Reparatur/Wartung 110.000 €, Auftausalz 110.000 € (Ansatz 2016: 100.000 €), Fuhrunternehmerleistungen 90.000 € sowie Gebäude- und Grundstücksunterhaltung der Bauhöfe 12.000 € (Ansatz 2016: 24.000 €).

Austausch Stahltrennwand Bauhof Rolffen (15.000 €) und Errichtung Zaunanlage Bauhof Warburg (11.500 €).

## zu Nr. 16

Inbesondere Reisekosten (23.550 €), Ingenieurleistungen (18.000 €), Fahrzeugmieten (16.000 €) sowie Dienst- und Schutzkleidung (9.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 45.2 Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen	55.884	26.500	30.000	20.000	10.500	5.000
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>55.884</b>	<b>26.500</b>	<b>30.000</b>	<b>20.000</b>	<b>10.500</b>	<b>5.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	327.540	288.000	358.000	376.000	170.000	71.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>327.540</b>	<b>288.000</b>	<b>358.000</b>	<b>376.000</b>	<b>170.000</b>	<b>71.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-271.656</b>	<b>-261.500</b>	<b>-328.000</b>	<b>-356.000</b>	<b>-159.500</b>	<b>-66.000</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 19

Veräußerung abgängiger Fahrzeuge, Maschinen usw.

## zu Nr. 26

U.a. LKW mit Ladekran (250.000 €), Aufsatzstreuer (45.000 €) sowie ein Streckenwagen (35.000 €) für den Bauhof Rolfzen sowie ein Hochgrasmäher (15.000 €) für den Bauhof Warburg und Kleingeräte (13.000 €).

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Unimog Bauhof Rolfzen	191.792						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	191.792						
LKW mit Ladekran Bauhof Rolfzen		200.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		200.000					
LKW II mit Ladekran Bauhof Rolfzen			250.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			250.000				
LKW mit Ladekran Bauhof Warburg					250.000		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					250.000		
Mannschaftswagen I Bauhof Rolfzen					50.000		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					50.000		
Mannschaftswagen II Bauhof Rolfzen						50.000	
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						50.000	

**Fachbereich 50**  
**Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen**

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 32 Schule und Kultur</b>
32.6	Schul- und Sportangelegenheiten
32.7	Schulverwaltung und Förderschule Sprache
32.8	Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Brakel
32.9	Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Höxter
32.10	Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg, Warburg
32.11	Kultur
32.13	Medienzentrum

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 36 Bildung und Integration</b>
36.1	Bildungsmanagement
36.2	Kommunales Integrationszentrum

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 51 Geobasisdaten</b>
51.1	Geobasisdaten
51.2	Geoinformationsdienste
52.1	Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten
52.2	Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen
52.3	Herstellung digitaler Karten

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 53 Geoinformationsservice und Immobilienwerte</b>
51.3	Geodatenmanagement
53.1	Grundstücksmarktdaten
53.2	Grundstückswertermittlung und Bodenordnung

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 32.6 Schul- und Sportangelegenheiten

<b>Abteilung</b> Schule und Kultur	<b>Fachbereich</b> Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen						
<b>Produktbeauftragte/r</b> Rita Farin							
<b>Kurzbeschreibung</b> Antragsverfahren sonderpädagogische Förderung nach der Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung (AO-SF), Organisation Sprachfeststellungsverfahren Delfin 4, Schülerangelegenheiten der Grund-, Haupt- und Förderschulen, die nicht in den Schulen erledigt werden (z.B. Widersprüche gegen Zeugnisse u. Ordnungsmaßnahmen, Ordnungswidrigkeitenverfahren, Hausunterricht), Bearbeitung von Personalangelegenheiten der Lehrer an Grundschulen im Kreis Höxter, Organisation Schulsport-Kreismeisterschaften und schulsportlicher Wettkampfveranstaltungen Regionale Schulberatungsstelle (Schulpsychologie, Schul- und Lernberatung)							
<b>Auftragsgrundlage</b> Schulgesetz NRW, AO-SF-Verordnung, Landesbeamtengesetz, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder, Landespersonalvertretungsgesetz, Richtlinien zur Förderung des Sports durch den Kreis Höxter vom 26.08.2010, Vereinbarung des Landes NRW mit dem Kreis Höxter zur schulpsychologischen Versorgung im Kreis Höxter aus 2007							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben/freiwillige Aufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Lehrer der Grundschulen, Eltern/Schüler der Grund-, Haupt- und Förderschulen sowie Schulträger im Kreis Höxter, bei Schulsportangelegenheiten und bei der Schulberatungsstelle Schüler/Personen aller Schulformen							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Verbesserung von schulischen Perspektiven für Kinder und Jugendliche, Förderung der Lernentwicklung, Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, schulaufsichtliche Verfahren, personelle Versorgung der Grundschulen, Sportförderung							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)							
		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		5,51	5,40	5,96	6,01		
Beamte		2,41	2,35	2,53	2,53		
Tarifbeschäftigte		3,10	3,05	3,43	3,48		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			Erläuterung:				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,94	-3,29	-3,33	-3,45
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	7,75	2,90	2,49	4,81
<b>x</b>			Umsetzung des Inklusiven Bildungssystems: Die Schülerzahlen im Gemeinsamen Lernen sind erhöht				
	<b>x</b>		Kinder im Gemeinsamen Lernen zum Schuljahresbeginn	286	364	380	430
			▶ davon an Grundschulen	146	155	155	150
			▶ davon an weiterführenden Schulen	140	209	225	275
		<b>Q</b>	Anteil Kinder im Gemeinsamen Lernen an Grundschulen <sup>1)</sup>	2,79%	2,78%	2,89%	3,00%



# Haushaltsplan 2017

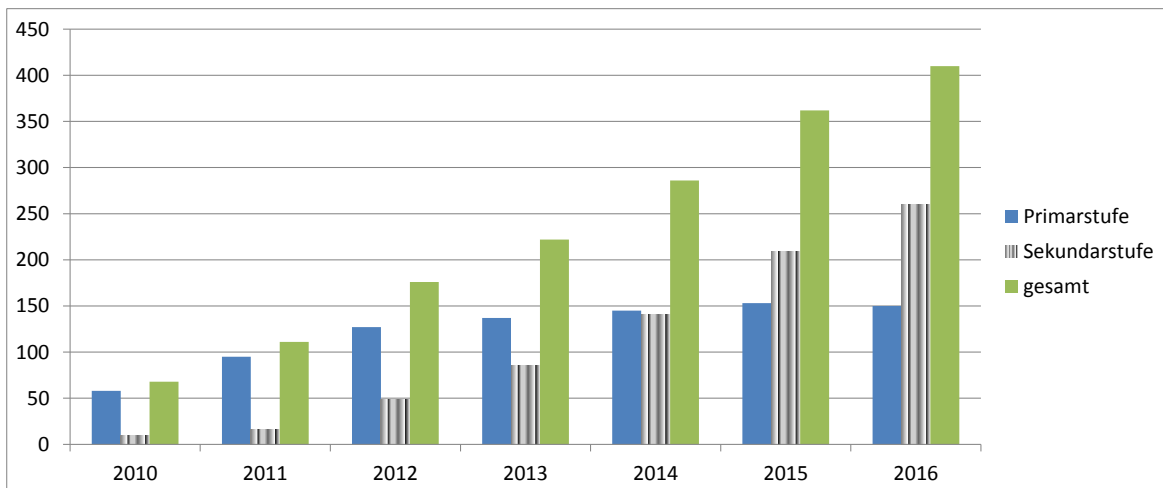
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
		x	Bescheide nach der AO-SF, daraus resultierende Anmeldungen bei Erstverfahren und beim Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe ▶ an Förderschulen ▶ in das Gemeinsame Lernen an Grundschulen ▶ in das Gemeinsame Lernen an Schulen der Sekundarstufe I	317	305	290	290
		Q	<u>Entscheidungen für das Gemeinsame Lernen</u> Gesamtanzahl der Neu- und Übergangsverfahren  ▶ Sonstige AO-SF-Bescheide (Wechsel/Erweiterung Förderschwerpunkt, Änderung Förderort, Beendigungen Probezeiten/Förderungen, Ablehnungen Förderungen/Wechsel/Verfahrenseröffnungen)	69%	76%	76%	71%
		x	Ordnungswidrigkeitenverfahren <sup>2)</sup>	97	136	95	110
		x	Unterrichtsausfall ist durch gezielte Personalmaßnahmen reduziert				
		Q	<u>Einsatz der verfügbaren Vertretungsreserve x 100</u> Bedarfmeldungen der Schulen	71%	72%	65%	40%
		Q	<u>Besetzte Vollzeitstellen im Rahmen von Elternzeitvertretung x 100</u> freie Vollzeitstellen auf Grund von Elternzeit	n. erf.	n. erf.	85%	85%
		x	Entscheidung über Anträge auf Elternzeit	38	33	35	35
		x	Entscheidung über Anträge auf Teilzeit	n. erf.	n. erf.	110	125
		x	Neueinstellung bzw. Weiterbeschäftigung von befristeten Vertretungskräften	n. erf.	n. erf.	60	40
		x	Versetzung, Abordnung von Lehrern und Vertretungskräften	n. erf.	n. erf.	60	30
		x	Zugang für Schüler zu sportlichen Wettkampfveranstaltungen im Kreis Höxter zu ermöglichen				
		x	Anzahl Wettkämpfe (mit Beteiligung aus dem Kreis Höxter)	22	18	20	20
		x	an einzelnen Wettkämpfen beteiligte Schulen insgesamt	90	80	85	80
		x	Schulen mit mindestens einer Wettkampfbeteiligung <sup>2)</sup>	50	45	50	50
		Q	<u>Schulen mit mindestens einer Wettkampfteilnahme</u> Gesamtzahl der Schulen im Kreis Höxter	n. erf.	n. erf.	79%	89%
		x	geförderte Schulsport-AGs	60	60	55	30
		x	Schulen mit mind. 1 Schulsport-AG	n. erf.	n. erf.	12	12
		Q	<u>Schulen mit mind. 1 Schulsport-AG</u> Gesamtzahl der Schulen im Kreis Höxter	n. erf.	n. erf.	87%	21%
		x	an Schüler/innen verliehene kostenpflichtige Sportabzeichen	2.950	2.100	2.900	2.500
		x	Regionale Schulberatung Unterstützung von Schulen, Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften bei der Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags				
		x	Unterstützung von Schülerinnen/Schülern u. Eltern bei Schulproblemen und Erziehungsfragen mit den Erkenntnissen u. Methoden der Schulpsychologie				
		x	Systemberatung an Schulen: Anzahl Einzelfallberatungen	n. erf.	n. erf.	110	110
		x	Schulen mit einem Angebot an Präsenztagen	n. erf.	n. erf.	5	5
		Q	<u>Schulen mit Präsenztagen</u> Gesamtzahl der Schulen im Kreis Höxter	n. erf.	n. erf.	8%	8%
		x	Einzelfallberatung: durchschnittliche Wartezeit in Tagen	n. erf.	n. erf.	15	15

# Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
---	---	---	--------------------------------------	----------	----------	-----------	-----------

## Erläuterungen zum Produkt

Sonderpädagogische Förderung - Entwicklung der Schülerzahlen im Gemeinsamen Lernen in der Primar- und Sekundarstufe:



- 1) Eine Anteilsausweisung für die weiterführenden Schulen ist hier nicht möglich, weil das Schulamt für den Kreis Höxter nur für die Zuweisungen an die Hauptschulen und die Übergänge von den Grundschulen in die weiterführenden Schulen zuständig ist. Im übrigen erfolgt die Zuweisung durch die Bezirksregierung Detmold, die die Zuständigkeit für die Verbundschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen, Realschulen und Gymnasien hat. Die Zahlen werden erstmals im III. Quartal 2015 bei allen Schulen abgefragt.
- 2) unter Berücksichtigung sinkender Schulzahlen

## Teilergebnisplan Produkt 32.6 Schul- und Sportangelegenheiten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.342		15.000	15.000	15.000	15.000
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100					
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.533	4.000	3.700	3.700	3.700	3.700
07	Sonstige ordentliche Erträge	6.991	8.000	5.800	5.350	4.900	4.450
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>13.965</b>	<b>12.000</b>	<b>24.500</b>	<b>24.050</b>	<b>23.600</b>	<b>23.150</b>
11	Personalaufwendungen	369.359	371.013	376.788	378.916	374.799	375.654
12	Versorgungsaufwendungen	65.500	56.882	60.681	61.730	65.776	67.573
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.538	5.257	5.817	5.871	5.965	6.123
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.385	846	2.138	1.983	2.089	1.875
15	Transferaufwendungen	2.646	3.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.224	29.756	41.403	41.740	41.966	40.298
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>463.652</b>	<b>466.754</b>	<b>494.827</b>	<b>498.240</b>	<b>498.595</b>	<b>499.523</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-449.686</b>	<b>-454.754</b>	<b>-470.327</b>	<b>-474.190</b>	<b>-474.995</b>	<b>-476.373</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-449.686</b>	<b>-454.754</b>	<b>-470.327</b>	<b>-474.190</b>	<b>-474.995</b>	<b>-476.373</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-449.686</b>	<b>-454.754</b>	<b>-470.327</b>	<b>-474.190</b>	<b>-474.995</b>	<b>-476.373</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.257	17.000	14.000	13.000	13.000	13.000
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-466.944</b>	<b>-471.754</b>	<b>-484.327</b>	<b>-487.190</b>	<b>-487.995</b>	<b>-489.373</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Landeszuführung für Inklusion 15.000 €.

## zu Nr. 6

Kostenerstattungen Delfin4 Sprachtest 3.700 € (Ansatz 2016: 4.000 €).

## zu Nr. 15

Sportlehrer 5.000 € und Sportabzeichen 3.000 €.

## zu Nr. 28

Medizinische Stellungnahmen und Gutachten für sonderpädagogische Förderverfahren und in Ordnungswidrigkeitenverfahren 14.000 € (Ansatz 2016: 17.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 32.6 Schul- und Sportangelegenheiten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.054		1.800	1.800	1.800	1.800
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.054</b>		<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-3.054</b>		<b>-1.800</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.800</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 26

Kauf von Testmaterialien.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 32.7 Schulverwaltung und Förderschule für Sprache (Brüder-Grimm-Schule)

<b>Abteilung</b> Schule und Kultur		<b>Fachbereich</b> Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Sabine Sonneborn							
<b>Kurzbeschreibung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erledigung der Schulträgerangelegenheiten für die Berufskollegs in Brakel, Höxter und Warburg sowie der Brüder-Grimm-Schule (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache) in Brakel</li> <li>▶ Umsetzung des Schulentwicklungsplans</li> <li>▶ Abrechnung mit Ersatzschulträgern der Förderschulen Geistige Entwicklung und Lernen</li> <li>▶ Organisation und Abrechnung des Schülerspezialverkehrs für Schüler der BGS</li> <li>▶ Abrechnung der Schülerfahrkosten für die kreiseigenen Berufskollegs</li> </ul>							
<b>Auftragsgrundlage</b> Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 15. Februar 2005 Schülerfahrkostenverordnung vom 16.04.2005							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulleiter der kreiseigenen Schulen							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Gewährleistung der erforderlichen Rahmenbedingungen in den kreiseigenen Schulen zur Sicherstellung eines zeitgemäßen Unterrichts							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		2,63	2,79	2,79	2,79		
Beamte		0,58	0,74	0,74	0,74		
Tarifbeschäftigte		2,05	2,05	2,05	2,05		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		S	Strukturkennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-10,21	-10,95	-12,94	-14,60
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	4,69	3,31	3,77	2,83
<b>x</b>			Sicherstellung eines wirtschaftlichen Schülerspezialverkehrs für die Brüder-Grimm-Schule:				
	<b>x</b>		Aufstellung und Änderung von Fahrplänen	52	60	45	50
	<b>x</b>		Schüler der Brüder-Grimm-Schule	87	90	78	84
	<b>x</b>		Fahrschüler der Brüder-Grimm-Schule	n. erf.	n. erf.	66	71
		F	Durchschnittliche Fahrtkosten pro Fahrschüler (in €/J)	n. erf.	n. erf.	2.955	3.197

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			Bearbeitung von Pkw-Anträgen und von Fahrkartenabrechnungen im ÖPNV				
	x		Pkw-Anträge	217	230	220	230
	x		Pkw-Einzelabrechnungen	379	420	440	450
	x		Schülerfahrkarten Einzelabrechnungen (z.B. zum Praktikum)	175	160	160	160
		F	Durchschnittliche Fahrtkosten pro Fahrschüler der Berufskollegs (in €/J)	n. erf.	n. erf.	522	599
	x		Schüler ohne Wohnsitz im Kreis Höxter für das Berufskolleg Kreis Höxter	n. erf.	n. erf.	n. erf.	387
		S	<u>Anzahl "externer" Schüler</u> Gesamtschüler				14%
	x		Schüler ohne Wohnsitz im Kreis Höxter für das Berufskolleg Warburg	n. erf.	n. erf.	265	229
		S	<u>Anzahl "externer" Schüler</u> Gesamtschüler			31%	27%
	x		Organisation von Netzwerktreffen				
		S	Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft der Schulverwaltungsämter im Kreis Höxter	2	2	2	2
		S	Sitzungen des Arbeitskreises Schule-Polizei	1	1	1	1

### Erläuterungen zum Produkt

Bearbeitung von PKW-Anträgen:

Zur Ermittlung der wirtschaftlichsten Beförderungsart ist eine Kostenvergleichsberechnung erforderlich (ÖPNV einerseits und Wegstreckenentschädigung bei Pkw-Benutzung andererseits).

## Teilergebnisplan Produkt 32.7 Schulverwaltung und Förderschule für Sprache

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.733	60.757	53.102	55.183	55.586	55.448
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	360	400	400	400	400	400
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.146	10.300	6.100	6.100	6.100	6.100
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>53.239</b>	<b>71.457</b>	<b>59.602</b>	<b>61.683</b>	<b>62.086</b>	<b>61.948</b>
11	Personalaufwendungen	154.771	151.069	159.077	160.162	159.343	160.051
12	Versorgungsaufwendungen	16.246	16.877	18.599	18.921	20.160	20.712
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.105.117	1.240.674	1.430.173	1.439.381	1.478.839	1.521.010
14	Bilanzielle Abschreibungen	39.051	39.715	41.994	43.992	44.369	44.690
15	Transferaufwendungen	223.219	318.500	347.000	305.000	305.000	305.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.432	101.219	107.975	103.204	103.387	89.154
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.607.836</b>	<b>1.868.053</b>	<b>2.104.818</b>	<b>2.070.660</b>	<b>2.111.098</b>	<b>2.140.617</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.554.596</b>	<b>-1.796.597</b>	<b>-2.045.216</b>	<b>-2.008.978</b>	<b>-2.049.012</b>	<b>-2.078.669</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-1.554.596</b>	<b>-1.796.597</b>	<b>-2.045.216</b>	<b>-2.008.978</b>	<b>-2.049.012</b>	<b>-2.078.669</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-1.554.596</b>	<b>-1.796.597</b>	<b>-2.045.216</b>	<b>-2.008.978</b>	<b>-2.049.012</b>	<b>-2.078.669</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	250	750	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-1.554.846</b>	<b>-1.797.347</b>	<b>-2.046.216</b>	<b>-2.009.978</b>	<b>-2.050.012</b>	<b>-2.079.669</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Insbesondere ertragswirksame Auflösung der Schulpauschale im Zusammenhang mit der Förderung der Baumaßnahmen in 2006, 2008 und 2009 an der von-Galen-Schule in Frohnhausen: 38.000 € (siehe Nr. 16).  
Erstattungen vom Land für die Fortbildung von Lehrkräften: 800 € (siehe Nr. 13).

## zu Nr. 6

Kostenerstattungen der Stadt Höxter für "Schule für Kranke" i.H.v. 3.100 € sowie Kostenerstattungen für Schülerfahrkarten und Schulbücher i.H.v. 3.000 € (Ansatz 2016: 5.000 €).

Elternbeiträge und Mittagessen für die OGS werden über die Stadt Brakel abgerechnet (Ansatz 2016: 5.300 €).

## zu Nr. 13

**Insbesondere Schülerbeförderungsaufwendungen:**

Unter der Annahme einer Preissteigerung von 3%, steigender Fahrschülerzahl sowie zusätzlicher Buslinien für OGS: 1.278.000 € (Ansatz 2016: 1.155.000 €).

# Haushaltsplan 2017



- Davon entfallen auf die Schülerfahrtkosten der Berufskollegs: 1.051.000 € (Ansatz 2016: 960.000 €) - einschließlich der Erstattungen.
- Auf den Schülerspezialverkehr der Brüder-Grimm-Schule entfallen 227.000 € (Ansatz 2016: 195.000 €).

Aufwendungen im Rahmen der OGS für Kooperationspartner und Mittagessen: 65.000 € - Abwicklung durch Stadt Brakel (Ansatz 2016: 34.900) - Beginn OGS im Schuljahr 16/17.

Lehr- und Unterrichtsmaterial: 7.700 € (Ansatz 2016: 2.800 €).

Beschaffung von Schulbüchern: 2.300 € (Ansatz 2016: 2.000 €).

Fortbildung von Lehrkräften: 800 € (siehe Nr. 2).

Materialien für die Lehrbücherei: 300 € (Ansatz 2016: 300 €).

Einrichtung offene Ganztagschule (25.000 €) sowie Brandschutzkonzept (5.000 €).

## zu Nr. 15

Zuschuss Förderschulen für "Geistige Entwicklung" der Lebenshilfe u.a. aufgrund des 3. Änderungsvertrages i.H.v. 267.000 € (Ansatz 2016: 267.000 €).

Zuschuss Kolping Schulwerk gGmbH für Förderschule Lernen i.H.v. 40.500 € (Ansatz 2016: 32.000).

In 2017 einmalige finanzielle Unterstützung i.H.v. 20.000 € zum Aufbau der Förderschule Sek. I - gem. Kreistagsbeschluss vom 15.12.2013.

Zuschuss Laurentius-Schule Warburg i.H.v. 19.500 € (Ansatz 2016: 19.500 €).

## zu Nr. 16

Umsetzung der Schulentwicklungsplanung: 15.000 € (Ansatz 2016: 20.000 €).

Schülerdatenerfassungssystem "Schüler-online": 9.800 € (Ansatz 2016: 6.300 €).

Miete einer Telefonanlage für die Brüder-Grimm-Schule: 3.000 €

Leasing von Computern für die Brüder-Grimm-Schule: 2.150 € (Ansatz 2016: 2.150 €).

Aufwandswirksame Auflösung von Investitionskostenzuschüssen zur Förderung der Baumaßnahmen in 2006, 2008 und 2009 an der von-Galen-Schule in Frohnhausen aufgrund des Vertrages zwischen dem Kreis Höxter und der Lebenshilfe: 55.200 € (siehe Nr. 2).

## zu Nr. 28

Hausmeistertätigkeit durch den Bauhof: 750 €

Portokostenverrechnung an das Kreisberufskolleg in Brakel: 250 €



## Teilfinanzplan Produkt 32.7 Schulverwaltung und Förderschule für Sprache

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.072	33.100	5.650	8.000	8.000	8.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	35.000	106.000				
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>37.072</b>	<b>139.100</b>	<b>5.650</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-37.072</b>	<b>-139.100</b>	<b>-5.650</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 26

Betriebs- und Geschäftsausstattung, u.a. Einrichtung einer offenen Ganztagschule 4.800 € (Ansatz 2016: 32.700 €) und geringwertige Wirtschaftsgüter 1.050 € (Ansatz 2016: 400 €) für die Brüder-Grimm-Schule.

# Haushaltsplan 2017



<b>Produkte 32.8 - 32.10 Berufskollegs</b>							
<b>Abteilung</b> Schule und Kultur		<b>Fachbereich</b> Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Oberstudiendirektor Michael Urhahne (Brakel) Oberstudiendirektor Michael Urhahne (Höxter) Oberstudiendirektor Hilkenbach (Warburg)							
<b>Kurzbeschreibung</b> Beratung der Schüler, Erziehungsberechtigte und Betriebe, Aufnahme, Abgang und Abschluss der Schüler, Umschulung, Fort- und Weiterbildung, Einrichtung, Unterhaltung der Gebäude, Einrichtung, Änderung und Auflösung von Schulen							
<b>Auftragsgrundlage</b> Schulverwaltungsgesetz, Schulpflichtgesetz, Allgemeine Schulordnung, Schulmitwirkungsgesetz, Ausbildungsverordnungen aller Bildungsgänge und Fachschulen am Berufskolleg Gemeindehaushaltsverordnung							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Schüler, Erziehungsberechtigte und Ausbildungsbetriebe							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Pädagogische Ziele werden nicht erfasst.							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)							
<b>Personal</b>		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Gesamt</b>							
Brakel		7,88	7,88	7,95	8,45		
Höxter		3,26	3,33	3,33	3,33		
Warburg		7,65	7,65	7,12	7,12		
<b>Beamte</b>							
Brakel		1,01	1,08	1,08	1,08		
Höxter		0,01	0,08	0,08	0,08		
Warburg		0,95	0,95	1,02	1,02		
<b>Tarifbeschäftigte</b>							
Brakel		6,87	6,87	6,87	7,37		
Höxter		3,25	3,25	3,25	3,25		
Warburg		6,70	6,70	6,10	6,10		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>L</b>	Leistungskennzahl				
		<b>F</b>	<b>Produktergebnis je Einwohner (in €)</b>				
			Brakel	-10,55	-11,48	-11,16	-12,30
			Höxter	-5,82	-5,11	-5,49	-5,56
			Warburg	-10,21	-8,36	-8,34	-8,86

# Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
		H	<b>Aufwandsdeckungsgrad (in %)</b>				
			Brakel	12,09	8,98	20,29	15,68
			Höxter	13,80	12,31	40,23	24,85
			Warburg	11,16	12,12	22,38	14,47
		F	<b>Produktergebnis je Schüler-Vollzeitäquivalent<sup>1)</sup> (in €)</b>				
			Brakel	-1.524	-1.647	-1.609	-1.671
			Höxter	-1.398	-1.265	-1.288	-1.294
			Warburg	-2.129	-1.733	-1.917	-2.049
	x		<b>Anzahl Schüler gesamt</b>				
			Brakel	1.831	1.821	1.821	1.836
			Höxter	970	934	909	900
			Warburg	922	922	852	850
			<b>► davon Vollzeitschüler</b>				
			Brakel	850	856	856	900
			Höxter	343	327	398	390
			Warburg	578	578	503	499
			<b>► davon Teilzeitschüler</b>				
			Brakel	981	965	965	936
			Höxter	627	607	511	510
			Warburg	344	344	349	351
			<b>► Schüler-Vollzeitäquivalente</b>				
			Brakel	989	989	979	1.032
			Höxter	594	573	602	602
			Warburg	685	685	614	606
		F	<b>ordentliche Aufwendungen je Schüler-Vollzeitäquivalent (in €)</b>				
			Brakel	1.733	1.904	2.049	1.829
			Höxter	1.622	1.442	2.150	2.200
			Warburg	2.396	2.052	2.502	2.250
	x		<b><u>energetische Gebäudebewirtschaftung</u></b>				
			Reduzierung des Energieverbrauchs				
	x		<b><u>Verbräuche absolut:<sup>2)</sup></u></b>				
			<b>► Strom in kWh</b>				
			Brakel	252.507	262.991	255.000	248.000
			Höxter	137.206	140.884	148.000	140.000
			Warburg	229.351	195.559	231.900	219.700
			<b>► Heizung in kWh</b>				
			Brakel	836.310	941.688	907.000	866.000
			Höxter	539.825	543.828	482.100	520.000
			Warburg	1.073.543	986.090	989.600	954.800
			<b>► Wasser in m³</b>				
			Brakel	2.092	2.019	2.000	2.000
			Höxter	862	855	1.000	850
			Warburg	802	765	865	854

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
		L	<u>Verbräuche je m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche (BGF):</u>				
			▶ <b>Strom in kWh/m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche</b>				
			Brakel	11,76	12,25	11,88	11,57
			Höxter	13,98	15,09	15,00	15,00
			Warburg	15,89	16,09	16,11	15,26
			▶ <b>Heizung in kWh/m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche</b>				
			Brakel	38,97	43,87	42,26	40,36
			Höxter	55,02	49,14	49,50	49,50
			Warburg	74,69	69,92	68,73	66,31
			▶ <b>Wasser in l/m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche</b>				
			Brakel	0,10	0,09	0,09	0,09
			Höxter	0,09	0,1	0,10	0,10
			Warburg	0,06	0,07	0,06	0,06
		L	<b>Wasserverbrauch in m<sup>3</sup>/Schüler-Vollzeitäquivalent</b>				
			Brakel	2,12	2,08	2,04	1,92
			Höxter	1,45	1,68	1,80	1,80
			Warburg	1,17	1,38	1,41	1,40
		L	<b>Flächenverbrauch je Schüler-Vollzeitäquivalent (in m<sup>2</sup>)</b>				
			Brakel	21,70	22,06	21,92	20,80
			Höxter	16,52	16,52	17,00	17,00
			Warburg	21,00	21	23,44	23,75
		H	<b>Vollzeitstellen Verwaltung je 1.000 Schüler-Vollzeitäquivalente</b>				
			Brakel	4,10	4,17	4,08	3,92
			Höxter	2,95	3,25	3,00	3,00
			Warburg	5,10	5,1	4,80	4,86
		L	<b>Betreuungsfläche je Vollzeitstelle Hausmeister <sup>3)</sup> (in m<sup>2</sup> BGF)</b>				
			Brakel	12.478	12.478	12.478	12.478
			Höxter	9.811	9.811	9.811	9.811
			Warburg	7.199	7.199	7.199	7.199

### Erläuterungen zum Produkt

In dem gemeinsamen Projekt "Initiative kulturelle Bildung" wird eine Praktikantin im Rahmen der Absolvierung des Freiwilligen Sozialen Jahres an den Berufskollegs eingestellt. Hierfür entstehen Personal- und Reisekosten in Höhe von ca. 7.500 Euro je Schuljahr, die bei den teilnehmenden Berufskollegs verbucht werden.

An der Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft, wird zum 01.02.2017 der Bildungsgang "**Kulturmanagement**" neu eingerichtet (KT-Beschluss 2015/KT/0047).

- 1) Die Vollzeitäquivalente Schüler berechnen sich wie folgt:  
jeweilige Anzahl der Schüler \* jeweilige Schultage je Woche/5Wochentage = Vollzeitäquivalente Schüler
- 2) Die Werte für die Heizung sind witterungsbereinigt nach VDI Richtlinie 2067 (langjähriges Mittel).
- 3) Hierin enthalten ist die Bruttogebäudefläche der Brüder-Grimm-Schule (1.468 m<sup>2</sup>).

## Teilergebnisplan Produkt 32.8 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Brakel

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.186	378.237	297.802	300.896	277.807	269.745
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.596	22.450	22.450	22.450	22.450	22.450
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	668					
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>160.450</b>	<b>400.687</b>	<b>320.252</b>	<b>323.346</b>	<b>300.257</b>	<b>292.195</b>
11	Personalaufwendungen	395.497	388.573	458.795	489.576	491.498	495.321
12	Versorgungsaufwendungen	24.947	21.341	22.851	23.246	24.769	25.446
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	705.047	920.748	710.618	559.598	691.885	608.673
14	Bilanzielle Abschreibungen	483.742	489.194	657.926	676.874	664.698	655.855
15	Transferaufwendungen	1.097					
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.088	124.542	129.359	131.132	132.609	134.086
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.731.418</b>	<b>1.944.398</b>	<b>1.979.549</b>	<b>1.880.426</b>	<b>2.005.459</b>	<b>1.919.381</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.570.968</b>	<b>-1.543.712</b>	<b>-1.659.297</b>	<b>-1.557.080</b>	<b>-1.705.202</b>	<b>-1.627.186</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-1.570.968</b>	<b>-1.543.712</b>	<b>-1.659.297</b>	<b>-1.557.080</b>	<b>-1.705.202</b>	<b>-1.627.186</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-1.570.968</b>	<b>-1.543.712</b>	<b>-1.659.297</b>	<b>-1.557.080</b>	<b>-1.705.202</b>	<b>-1.627.186</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	250	250	250	250	250	250
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.612	62.000	65.000	67.000	71.000	73.000
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-1.629.330</b>	<b>-1.605.462</b>	<b>-1.724.047</b>	<b>-1.623.830</b>	<b>-1.775.952</b>	<b>-1.699.936</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

U.a. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

Personalkostenerstattung für 0,5 Stellen Sozialarbeit von der Familie-Osthushenrich-Stiftung i.H.v. 24.400 €.

## zu Nr. 5

U.a. Nebenkostenerstattung für die Lehrwerkstatt 11.450 €.

## zu Nr. 13

U.a. Toilettensanierung EG Anbau (80.000 €), Zuwegung zur Lehrwerkstatt (30.000 €), Rauchschutztüren (20.000 €), Betonanstrich Treppenhäuser (14.000 €), Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €), Brandschutzkonzepte Sporthalle (10.000 €) und KFZ-Bereich (5.000 €) sowie Austausch Klassenraum-Unterdecken (10.000 €).

Inklusionspauschale (4.400 €).

## zu Nr. 28

EDV-Systembetreuung 52.000 €, Grünpflegearbeiten vom Bauhof 9.000 € und medizinische Untersuchungen des Gesundheitsamtes 4.000 €.

## Teilfinanzplan Produkt 32.8 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Brakel

### Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	38.979	564.350	781.900			
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>38.979</b>	<b>564.350</b>	<b>781.900</b>			
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen		228.500	40.000			
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	86.904	1.039.800	409.200	83.200	83.200	83.200
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>86.904</b>	<b>1.268.300</b>	<b>449.200</b>	<b>83.200</b>	<b>83.200</b>	<b>83.200</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-47.925</b>	<b>-703.950</b>	<b>332.700</b>	<b>-83.200</b>	<b>-83.200</b>	<b>-83.200</b>

#### Erläuterungen

##### zu Nr. 18

RWP/GRW-Fördermittel für Anschaffungen von zwei Maschinen i.H.v. 300.000 € sowie Restzahlungen der RWP/GRW-Fördermittel aus dem Jahr 2016 (siehe Nr. 26).

##### zu Nr. 25

Investive Umbaumaßnahmen i.R.d. Verwendung der RWP/GRW-Fördermittel (s. Nr. 18) i.H.v. 20.000 € (80% Förderung) sowie für das Schließsystem i.H.v. 20.000 €.

##### zu Nr. 26

U.a. Anschaffung von zwei Maschinen i.H.v. 300.000 € sowie Pauschalbetrag Schulausstattung i.H.v. 73.200 €, Budgetverbesserung aus 2015 i.H.v. 26.000 € und 10.000 € für geringwertige Wirtschaftsgüter.

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

### Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Einrichtung Schülerlabor "tec4you-lab"	32.910						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.910						
Projekte i.R.d. RWP/GRW-Fördermittel		1.239.800	320.000				
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		564.350	721.900				
Auszahlungen für Baumaßnahmen		200.000	20.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.039.800	300.000				

## Teilergebnisplan Produkt 32.9 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Höxter

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.319	518.211	254.005	124.324	112.539	107.456
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.350	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>101.743</b>	<b>521.911</b>	<b>257.705</b>	<b>128.024</b>	<b>116.239</b>	<b>111.156</b>
11	Personalaufwendungen	177.154	178.349	182.215	183.961	185.442	187.166
12	Versorgungsaufwendungen	1.204	2.570	2.748	2.795	2.979	3.060
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.402	684.956	403.915	273.055	248.644	249.233
14	Bilanzielle Abschreibungen	303.995	312.197	327.433	330.675	318.842	313.752
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.262	83.206	83.589	84.524	85.303	86.082
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>797.017</b>	<b>1.261.278</b>	<b>999.900</b>	<b>875.010</b>	<b>841.210</b>	<b>839.293</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-695.274</b>	<b>-739.367</b>	<b>-742.195</b>	<b>-746.986</b>	<b>-724.971</b>	<b>-728.137</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-695.274</b>	<b>-739.367</b>	<b>-742.195</b>	<b>-746.986</b>	<b>-724.971</b>	<b>-728.137</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-695.274</b>	<b>-739.367</b>	<b>-742.195</b>	<b>-746.986</b>	<b>-724.971</b>	<b>-728.137</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.316	36.000	37.000	37.000	39.000	41.500
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-724.590</b>	<b>-775.367</b>	<b>-779.195</b>	<b>-783.986</b>	<b>-763.971</b>	<b>-769.637</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

U.a. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

## zu Nr. 13

U.a. energetische Sanierung/ Fassadenelemente BA II (75.000 €), energetische Sanierung/ Fassadenelemente Sporthalle (68.000 €), Sichtfenster im Selbstlernzentrum (15.000 €), Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €), Brandschutzkonzept (12.000 €) sowie Brandschutzkonzept Sporthalle (5.000 €).

## zu Nr. 28

EDV-Systembetreuung 28.000 €, Grünpflegearbeiten vom Bauhof 9.000 € und Porto 1.000 €.

## Teilfinanzplan Produkt 32.9 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Höxter

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		44.100	25.350			
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>44.100</b>	<b>25.350</b>			
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.793	120.150	50.700	50.700	50.700	50.700
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>29.793</b>	<b>120.150</b>	<b>50.700</b>	<b>50.700</b>	<b>50.700</b>	<b>50.700</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-29.793</b>	<b>-76.050</b>	<b>-25.350</b>	<b>-50.700</b>	<b>-50.700</b>	<b>-50.700</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 18

Restzahlung der RWP/GRW-Fördermittel für Anschaffungen aus dem Jahr 2016.

## zu Nr. 26

Pauschalbetrag Schulausstattung i.H.v. 50.700 €.

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Projekte i.R.d. RWP/GRW-Fördermittel		86.850					
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		44.100	25.350				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		86.850					



## Teilergebnisplan Produkt 32.10 Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg, Warburg

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.714	330.821	199.404	195.338	184.713	170.274
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	430					
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.349	7.100	9.200	7.200	7.200	7.200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.916	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	378					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>163.787</b>	<b>339.421</b>	<b>210.104</b>	<b>204.038</b>	<b>193.413</b>	<b>178.974</b>
11	Personalaufwendungen	378.678	366.224	378.525	381.711	382.652	385.423
12	Versorgungsaufwendungen	23.587	20.197	22.096	22.478	23.951	24.605
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	452.959	629.153	484.935	407.271	408.077	378.433
14	Bilanzielle Abschreibungen	414.027	429.727	473.757	474.230	463.309	449.007
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.813	61.640	63.954	62.903	63.694	64.485
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.329.063</b>	<b>1.506.941</b>	<b>1.423.267</b>	<b>1.348.593</b>	<b>1.341.683</b>	<b>1.301.953</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.165.276</b>	<b>-1.167.520</b>	<b>-1.213.163</b>	<b>-1.144.555</b>	<b>-1.148.270</b>	<b>-1.122.979</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-1.165.276</b>	<b>-1.167.520</b>	<b>-1.213.163</b>	<b>-1.144.555</b>	<b>-1.148.270</b>	<b>-1.122.979</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-1.165.276</b>	<b>-1.167.520</b>	<b>-1.213.163</b>	<b>-1.144.555</b>	<b>-1.148.270</b>	<b>-1.122.979</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.885	29.500	28.400	31.400	33.400	35.900
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-1.187.161</b>	<b>-1.197.020</b>	<b>-1.241.563</b>	<b>-1.175.955</b>	<b>-1.181.670</b>	<b>-1.158.879</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

U.a. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

## zu Nr. 13

Fensteranstricharbeiten (50.000 €), Sanierung Elektroverteilungen (32.500 €), Bodenbelag-/Malerarbeiten (15.000 €), Betonanstrich innen (15.000 €), Sanierung Verbindungsgang zum Pavillon (12.500 €), Brandschutzkonzept (18.000 €) sowie Brandschutzkonzept Sporthalle (4.000 €).

## zu Nr. 28

EDV-Systembetreuung 25.000 € und Grünpflegearbeiten vom Bauhof 4.400 €.

## Teilfinanzplan Produkt 32.10 Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg, Warburg

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		190.000	108.800			
19	Veräußerung von Sachanlagen	110					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>110</b>	<b>190.000</b>	<b>108.800</b>			
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.807	403.200	107.900	71.900	71.900	71.900
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>34.807</b>	<b>403.200</b>	<b>107.900</b>	<b>71.900</b>	<b>71.900</b>	<b>71.900</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-34.697</b>	<b>-213.200</b>	<b>900</b>	<b>-71.900</b>	<b>-71.900</b>	<b>-71.900</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 18

Restzahlung der RWP/GRW-Fördermittel für Anschaffungen aus dem Jahr 2016.

## zu Nr. 26

Pauschalbetrag Schulausstattung i.H.v. 61.900 €, Budgetverbesserung aus 2015 i.H.v. 36.000 € und 10.000 € für geringwertige Wirtschaftsgüter.

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Projekte i.R.d. RWP/GRW-Fördermittel		373.500					
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		190.000	108.800				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		373.500					

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 32.11 Kultur

### Abteilung

Schule und Kultur

### Fachbereich

Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen

### Produktbeauftragte/r

Jennifer Diekmann

### Kurzbeschreibung

Planung und Durchführung von Projekten der kulturellen Bildung und Ausstellungen sowie Wettbewerben, Beratung von Kulturschaffenden im Kreis Höxter, Bearbeitung von Förderanträgen.  
Mitwirkung im Rahmen der Kulturinitiativen auf westfälischer und ostwestfälischer Ebene.

Umsetzung der im Kulturplanungsprozess 2013 erarbeiteten Ziele für die Kultur im Kreis Höxter, u.a. Bereitstellung und Pflege einer "Kulturhomepage", Organisation von Netzwerktreffen der Kulturakteure im Kreis Höxter etc.  
Erstellung des Jahrbuches des Kreises Höxter.

### Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Kreistages, Kreis- und Finanzausschusses, Ausschusses für Bildung, Sport, Kultur- und Kreisentwicklung, Ausschreibungsrichtlinien des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, Richtlinien des Westfälischen Heimatbundes

### Rechtsbindungsgrad

freiwillige Aufgabe

### Zielgruppe

Kulturakteure im Kreis Höxter, Schulen, Kreis-, Stadt- und Ortsheimatpfleger, Westfälischer Heimatbund

### Handlungsschwerpunkte

Koordination kultureller Aktivitäten, Vernetzung und Unterstützung der Kulturakteure.  
Zeit- und zielgerechte Vorbereitung und Durchführung der Projekte im Bereich der kulturellen Bildung.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

				Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				1,70	2,70	2,70	2,70
Beamte				0,20	0,20	0,20	0,20
Tarifbeschäftigte				1,50	2,50	2,50	2,50
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,04	-2,75	-3,17	-2,29
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	36,10	16,98	14,61	19,53

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x			<b>Kindern und Jugendlichen wird ein niederschwelliger Zugang zu Kulturangeboten eröffnet</b>				
	x		Anzahl der Projekte "Kulturrucksack NRW"	35	32	36	35
			Landesförderung in €	36.687	34.940	34.000	33.500
			Eigenanteil Kreis Höxter in €	9.172	0	6.800	6.700
		Q	<u>Teilnehmende Jugendliche</u>	86%	81%	90%	90%
			vorhandene Teilnehmerplätze x 100				
	x		Anzahl der Projekte im Landesprogramm "Kultur und Schule"	15	15	15	15
			Landesförderung in €	34.000	34.000	34.000	34.000
		Q	<u>Teilnehmende Schulen</u>				
			vorhandene Projektplätze x 100	100%	100%	100%	100%
	x		Anzahl der teilnehmenden Schulen am Projekt "KulturScouts"	8	10	10	10
			Eigenanteil des Kreises Höxter in €	1.900	1.900	1.900	1.900
		Q	<u>Teilnehmende Schulen</u>				
			vorhandene Projektplätze x 100	80%	100%	100%	100%
	x		Anzahl der teilnehmenden Offenen Ganztagsgrundschulen am Programm "Kulturstrolche"	6	6	6	6
			<u>teilnehmende Offene Ganztagsgrundschulen</u>	100%	100%	100%	100%
			mögliche Teilnehmerzahl x 100				
	x		Veranstaltung zur Einbindung der offenen Jugendarbeit in Projekte Projekte der kulturellen Bildung				1
x			<b>Unterstützung der Kulturakteure im Kreis Höxter</b>				
	x		Netzwerktreffen der Kulturakteure	2	2	2	2
		Q	<u>Teilnehmerzahl</u>				
			Eingeladener Personenkreis x 100		25%	30%	30%
	x		Sitzungen des in 2015 gebildeten Kulturbeirates	-	3	3	3
	x		Erstellung und Versand eines "Kultur-Newsletters" an die Kulturakteure	6	11	12	10
		L	Freischaltung der Kulturhomepage in 2016			1	
		L	Einträge Kulturschaffender in der Kulturdatenbank	0	0	200	300
		L	Erstellung eines Konzeptes zur Einführung einer Kulturcard			1	
		L	Umsetzung der Einführung der Kulturcard				1
x			<b>Talentförderung junger Künstlerinnen und Künstler im Kreis Höxter</b>				
	x		Anzahl der Bewerber um den Kulturpreis des Kreises Höxter	4	10	10	10
			Preisgeld (in €)	2.000	2.000	2.000	2.000
			<b>Jahrbuch des Kreises Höxter</b>				
	x		Gesamtauflage	3.000	3.500	3.500	3.500
	x		Verkaufsexemplare	1.000	1.000	1.000	1.000
	x		Exemplare für Repräsentation und Elternbegleitbücher	2.000	2.500	2.500	2.500

### Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt Kultur umfasst die Organisation der Projekte der kulturellen Bildung und die Umsetzung der im Kulturplanungsprozess in 2013 erarbeiteten Ziele.

## Teilergebnisplan Produkt 32.11 Kultur

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.010	75.100	72.500	72.500	71.500	71.500
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.159	1.550	550	550	550	550
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.679		5.000	13.500	13.500	13.500
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>79.848</b>	<b>76.650</b>	<b>78.050</b>	<b>86.550</b>	<b>85.550</b>	<b>85.550</b>
11	Personalaufwendungen	152.739	155.685	167.773	169.183	169.583	170.806
12	Versorgungsaufwendungen	4.543	9.388	9.900	10.071	10.731	11.024
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.597	7.252	12.273	21.281	21.294	21.316
14	Bilanzielle Abschreibungen	665	106	4.478	4.422	4.395	654
15	Transferaufwendungen	210.233	222.000	67.000	64.000	54.000	54.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.295	130.273	148.264	129.652	127.726	128.751
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>470.072</b>	<b>524.704</b>	<b>409.689</b>	<b>398.610</b>	<b>387.729</b>	<b>386.552</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-390.224</b>	<b>-448.054</b>	<b>-331.639</b>	<b>-312.060</b>	<b>-302.179</b>	<b>-301.002</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-390.224</b>	<b>-448.054</b>	<b>-331.639</b>	<b>-312.060</b>	<b>-302.179</b>	<b>-301.002</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-390.224</b>	<b>-448.054</b>	<b>-331.639</b>	<b>-312.060</b>	<b>-302.179</b>	<b>-301.002</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140					
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-390.364</b>	<b>-448.054</b>	<b>-331.639</b>	<b>-312.060</b>	<b>-302.179</b>	<b>-301.002</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Zuweisungen vom Land zu den Projekten "Kultur und Schule": 36.500 € (Ansatz 2016: 36.600 €) und "Kulturrucksack": 33.500 € (Ansatz 2016: 35.000 €) (vgl. Nr. 16).

Spende Sparkasse Höxter zum Ideenwettbewerb "Jugend forscht": 2.500 €

## zu Nr. 5

Erträge aus dem Verkauf von Publikationen.

## zu Nr. 6

Erstattungen von Gemeinden der nicht verbrauchten Landesmittel und Erstattungen für Ausrichtung "Jugend musiziert" für drei Jahre ab 2018: 8.500 €

## zu Nr. 13

U.a. Internetauftritt für das Kulturbüro: 3.500 € Erstattungen an das Land: 5.000 € (s. Nr. 6) und Ersattungen an Gemeinden "Jugend musiziert": 3.000 € Ab 2018 für drei Jahre Ausrichter von "Jugend musiziert": 12.000 €

## zu Nr. 15

### Zuschüsse:

- Projekt Kultur und Schule: 37.500 €
- Heimat- und Verkehrsverein Brakel i.S. Drosteausstellung: 10.000 €
- KuBi (KulturScouts, KulturStrolche): 4.500 €
- Landestheater Detmold: 3.375 €
- Festival VOICES: 3.000 €
- Junge Sinfoniker: 1.500 €
- Chorverband Höxter-Warburg: 900 €
- Spielmannszugvereinigung: 450 €

### Preisgelder:

"Jugend forscht": 2.500 € "Kulturpreis des Kreises Höxter": 2.000 €

## zu Nr. 16

### Druckkosten:

- Jahrbuch des Kreises Höxter: 14.000 € (Ansatz 2016: 14.000 €).
- Kulturcard: 1.500 €
- Flyer und Banner: 500 €

### Aufwandsentschädigungen für:

das Projekt Kulturrucksack 43.000 €, den Kreisheimatpfleger/-vertreter 2.000 € und das Redaktionsteam des Jahrbuchs 600 €

### Mitgliedsbeiträge / Beiträge an Vereine, Verbände:

- Nordwestdeutsche Philharmonie: 31.924 €
- Gesellschaft zur Durchführung des Literatur- und Musikfestivals "Wege durch das Land": 12.000 € Mitgliedsbeitrag sowie 20.000 € Nachzahlungen.
- Förderverein NRW-Stiftung, Förderverein Fachhochschule Ostwestfalen-Lippe usw.: 1.476 €

## Teilfinanzplan Produkt 32.11 Kultur

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	50.000					
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>50.000</b>					
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-50.000</b>					

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 32.13 Medienzentrum

**Abteilung**  
Schule und Kultur

**Fachbereich**  
Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen

**Produktbeauftragte/r**  
Achim Helm

### Kurzbeschreibung

Beschaffung und Bereitstellung der für die Schulen und andere Weiterbildungsträger erforderlichen digitalen Medien.  
Unterstützung der Zielgruppen in Angelegenheiten der Informations- und Kommunikationstechnologien.  
Hilfe bei der Auswahl geeigneter Medien.  
Unterstützung bei der Entwicklung von Ausstattungskonzepten.  
Beratung bei der Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen.  
Betreuung der EDV-Systeme an den Schulen.  
Verwaltung und Fortschreibung des Online-Bildarchivs.

### Auftragsgrundlage

§ 79 Schulgesetz NRW vom 15. Februar 2005

### Rechtsbindungsgrad

Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

Schulen, Vereine sowie Einrichtungen der Jugendhilfe und Erwachsenenbildung.

### Handlungsschwerpunkte

Verbesserung der Unterrichtsqualität durch die Bereitstellung von Medien für Kindertageseinrichtungen, Schulen und andere Weiterbildungseinrichtungen im Kreis Höxter.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

### Personal

	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Gesamt</b>	4,75	4,75	4,13	5,13
Beamte	0,07	0,07	0,13	0,13
Tarifbeschäftigte	4,68	4,68	4,00	5,00*

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,89	-1,17	-0,99	-1,13
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	59,03	52,74	57,63	56,07



## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<b><u>Medienzentrum</u></b>				
x			Verbesserung der Unterrichtsqualität durch die Beschaffung und Bereitstellung zeitgemäßer Medien				
x			Anzahl der vorhandenen Medien (DVD's, Video u.a.)	5.274	5.328	5.400	5.450
x			Anzahl der Lizenzen für Online-Medien	746	802	830	880
		Q	Anzahl Ausleihe / Anzahl vorh. Medien x 100	n.erf.	n.erf.	50%	50%
		Q	Anzahl Downloads / Anzahl Lizenzen x 100	n.erf.	n.erf.	50%	50%
			<b><u>EDV-Betreuung</u></b>				
x			Kontakt mit den an der Systembetreuung beteiligten Schulen in mindestens 1/2jährlichen Rhythmus				
x			Anzahl der betreuten Schulen	66	66	63	61
		L	<u>Schulen mit mind. 2 Betreuungskontakten im Jahr</u> x 100 Anzahl der betreuten Schulen	n.erf.	100%	100%	100%

### Erläuterungen zum Produkt

\*) Personal: Nachbesetzung einer frei gewordenen Stelle erfolgte im 2. Halbjahr 2016 (50% im Rahmen des Medienzentrums und 50% im Rahmen der Systembetreuung)

## Teilergebnisplan Produkt 32.13 Medienzentrum

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65	815	65	65	65	65
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.544	92.000	98.000	105.000	110.000	115.000
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>93.608</b>	<b>92.815</b>	<b>98.065</b>	<b>105.065</b>	<b>110.065</b>	<b>115.065</b>
11	Personalaufwendungen	292.898	272.758	305.400	308.330	310.816	313.707
12	Versorgungsaufwendungen	2.231	4.035	4.582	4.662	4.967	5.103
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.987	32.983	33.051	33.092	33.151	33.238
14	Bilanzielle Abschreibungen	6.128	6.682	5.397	4.788	4.416	4.894
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.993	14.464	13.736	13.824	13.865	13.907
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>352.238</b>	<b>330.922</b>	<b>362.166</b>	<b>364.696</b>	<b>367.215</b>	<b>370.849</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-258.630</b>	<b>-238.107</b>	<b>-264.101</b>	<b>-259.631</b>	<b>-257.150</b>	<b>-255.784</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-258.630</b>	<b>-238.107</b>	<b>-264.101</b>	<b>-259.631</b>	<b>-257.150</b>	<b>-255.784</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-258.630</b>	<b>-238.107</b>	<b>-264.101</b>	<b>-259.631</b>	<b>-257.150</b>	<b>-255.784</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	92.161	98.000	105.000	110.000	118.000	125.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-166.468</b>	<b>-140.107</b>	<b>-159.101</b>	<b>-149.631</b>	<b>-139.150</b>	<b>-130.784</b>

Erläuterungen  
zu Nr. 6

Personalkostenerstattung für die Betreuung von EDV-Systemen an Schulen durch die Städte: 98.000 € (Ansatz 2016: 92.000 €).

## zu Nr. 27

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen für die Betreuung der EDV-Systeme der kreiseigenen Berufskollegs: 105.000 € (Ansatz 2016: 98.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 32.13 Medienzentrum

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen		200	200	200	200	200
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.691	8.500	6.000	8.500	6.000	8.500
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.691</b>	<b>8.500</b>	<b>6.000</b>	<b>8.500</b>	<b>6.000</b>	<b>8.500</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-3.691</b>	<b>-8.300</b>	<b>-5.800</b>	<b>-8.300</b>	<b>-5.800</b>	<b>-8.300</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 19

Veräußerung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

## zu Nr. 26

Ersatzbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 36.1 Bildungsmanagement

<b>Abteilung</b> Bildung und Integration		<b>Fachbereich</b> Kreientwicklung, Bildung und Geoinformationen					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Lena Döring							
<b>Kurzbeschreibung</b> Entwicklung der Bildungsregion Kreis Höxter, dazu - Vernetzung und Koordination der an Bildung beteiligten Akteure zum Aufbau einer systematischen Bildungsförderung - Entwicklung und Umsetzung von Projekten entlang der Bildungskette in folgenden Handlungsfeldern: Individuelle Förderung, MINT, Sprachförderung, Berufsorientierung, Kein Abschluss ohne Anschluss, Fachkräftesicherung - Gestaltung harmonischer Übergänge entlang der Bildungskette							
<b>Auftragsgrundlage</b> - Kooperationsvereinbarung des Kreises Höxter mit der Bezirksregierung Detmold und den 10 Städten im Kreis vom 27.11.2007 - Kooperationsvereinbarung des Kreises Höxter mit dem Land NRW vom 23.06.2008							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> freiwillige Aufgabe							
<b>Zielgruppe</b> - pädagogische Fach- und Lehrkräfte, Eltern, Betriebe, Bildungseinrichtungen etc. als Mittler zu folgender Zielgruppe: alle Kinder und Jugendlichen im Kreis Höxter bis zum Ende der Ausbildung und/oder des Studiums							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> - Frühe Bildung, Individuelle Förderung, MINT, Kommunale Koordinierung - Aufbau von tragfähigen Netzwerkstrukturen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen entlang der Bildungskette							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		6,25	6,79	9,07	8,67		
Beamte (hiervon 2013 1,20 und 2014 und 2015 1,70 Landesbeamte)		2,6	2,27	2,77	1,7		
Tarifbeschäftigte (ohne AL in Elternzeit)		3,65	4,52	6,3	6,97		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>L</b>	Leistungskennzahl				
		<b>S</b>	Strukturkennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,96	-2,06	-2,33	-2,26
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad	47,16	39,38	47,34	0
<b>x</b>			<b>kreisweite Förderung und Ausweitung der Angebote früher Bildung:</b>				
			<b>MINT - Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik</b>				
		<b>S</b>	<u>teilnehmende Kitas am Projekt "Haus der kleinen Forscher" je Stadtgebiet</u> Kitas je Stadtgebiet	n. erf.	70%	70%	70%
		<b>L</b>	an Kooperationen interessierte Kitas und MINT-Unternehmen pro Stadtgebiet	n. erf.	n.erf.	1	1
		<b>L</b>	erfolgreiche Kooperationen zwischen den interessierten Einrichtungen und den Unternehmen	n. erf.	n.erf.	75%	75%

# Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Erweiterung des Lernwerkstättenprojektes um das Element "Sprachbildung"				
		L	teilnehmende Tandems aus Kita und Grundschule an der Fortbildung	-	-	2	2
		L	Anzahl an Lernwerkstätten im Kreis Höxter bis 12/2016	13	13	13	18
		S	mind. 1 Lernwerkstatt pro Stadtgebiet	50%	50%	80%	80%
			<b>Individuelle Förderung</b>				
	x	L	neue Fortbildungsveranstaltung u.a. zur systematischen Förderung von besonderer Begabung	-	-	-	2
	x	L	neue Fortbildungsreihe "Auditive Wahrnehmung" in der Reihe "Ganzheitliche Wahrnehmung"	-	-	-	3
			<b>Sprachförderung</b>				
	x		Netzwerk Sprache im Kreis Höxter - Übergang 4-5 teilnehmende Tandems aus Grundschulen und Schulen aus der Sekundarstufe 1	-	-	-	4
x			<b>kreisweite Förderung &amp; Ausweitung der Angebote zur Berufsorientierung</b>				
			<b>Kein Abschluss ohne Anschluss (Kommunale Koordinierung)</b>				
	x		Sicherung der Kooperation mit den Berufskollegs im Landesvorhaben				
		L	durch Studien- und Berufwahlkoordinatoren vertretene Berufskollegs auf schulformübergreifenden Austauschtreffen	-		3	3
	x		Etablierung des Buchungsportals zur Berufsfelderkundung				
		L	Anzahl der Angebote zur Berufsfelderkundung im Portal	-		100	100
		S	<u>von Schülern gebuchte Angebote</u> im Portal angebotene Berufsfelderkundungstage	-		75%	50%
	x		Erstellung und Erprobung eines Curriculums zur Berufsorientierung				
	x		Ausweitung des Tags der offenen Betriebstür auf weitere Stadtgebiete				
		L	daran teilnehmende Schüler der 8. Klassen der Schulen im Nordkreis	75%	75%	75%	75%
		L	daran teilnehmende Schüler der 8. Klassen der Schulen im Südkreis	-	-	50%	60%
		L	daran teilnehmende Schüler der 8. Klassen der Schulen im Stadtgebiet Bad Driburg	-	-	-	40%
	x		Koordinierung der vorhandenen Plätze für Praxiskurse für Schüler mit besonderem Förderbedarf				
	x		Befähigung der Eltern in ihrer Rolle als Berufsberater ihrer Kinder				
		L	Folgeveranstaltung zum Auftakt Elternarbeit	-	-	-	4
		L	teilnehmende Eltern pro Folgeveranstaltung zur Elternarbeit	-	-	-	30
			<b>Allgemein</b>				
		S	Anzahl erreichter Stadtgebiete mit dem Schülerforum im Kreis Höxter	-			6
		S	<u>Schulklassen 8-11 im jeweiligen Stadtgebiet x 2(Schüler je Klasse)</u> teilnehmende Schüler am Schülerforum	-			100%

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 36.1 Bildungsmanagement

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	220.833	292.100	294.100	266.100	225.100	188.100
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.370	3.750	4.000	4.000	4.000	4.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70					
07	Sonstige ordentliche Erträge	256					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>225.530</b>	<b>295.850</b>	<b>298.100</b>	<b>270.100</b>	<b>229.100</b>	<b>192.100</b>
11	Personalaufwendungen	370.742	451.478	471.800	476.432	480.781	485.435
12	Versorgungsaufwendungen	22.624	19.528	3.203	3.258	3.470	3.566
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.386	17.278	11.533	11.568	11.578	11.481
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.842	1.939	1.835	1.513	1.310	1.244
15	Transferaufwendungen	39.250	12.000	12.000	2.000	2.000	2.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.262	122.677	115.222	70.638	59.487	56.185
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>518.107</b>	<b>624.900</b>	<b>615.593</b>	<b>565.409</b>	<b>558.626</b>	<b>559.911</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-292.577</b>	<b>-329.050</b>	<b>-317.493</b>	<b>-295.309</b>	<b>-329.526</b>	<b>-367.811</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-292.577</b>	<b>-329.050</b>	<b>-317.493</b>	<b>-295.309</b>	<b>-329.526</b>	<b>-367.811</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-292.577</b>	<b>-329.050</b>	<b>-317.493</b>	<b>-295.309</b>	<b>-329.526</b>	<b>-367.811</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	201					
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-292.778</b>	<b>-329.050</b>	<b>-317.493</b>	<b>-295.309</b>	<b>-329.526</b>	<b>-367.811</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

U.a. Landeszuweisung für die Kommunale Koordinierungsstelle i.R.d. Programms "Kein Abschluss ohne Anschluss" i.H.v. 155.600 € (Ansatz 2016: 155.600 €). Zuweisungen und Zuschüsse für eine EFRE-Stelle i.H.v. 63.300 € (Ansatz 2016: 58.600 €), Zuweisungen von den Kommunen als Schulträger und den Ersatzschulträgern i.H.v. insg. 33.500 € (Ansatz 2016: 33.500 €), Zuschüsse für die Fortbildung "Sprachförderung in der Lernwerkstatt" i.H.v. insg. 28.000 €, Zuschüsse für die "Tandemklasse" i.H.v. insg. 14.700 €.

## zu Nr. 5

Teilnahmeentgelte für Workshops im Projekt "Haus der kleinen Forscher" i.H.v. 4.000 € (Ansatz 2016: 3.750 €).

## zu Nr. 13

U.a. Projekte:

- "Forschen on Tour" i.H.v. 5.000 € (Ansatz 2016: 5.000 €).
- Portal für Berufsfelderkundungen i.H.v. 2.400 € (Ansatz 2016: 2.400 €).

## zu Nr. 15

Spende als Anschubfinanzierung zur Errichtung neuer Lernwerkstätten i.H.v. 10.000 € gem. KT-Beschluss vom 08.10.2015.

Spende Studienfonds OWL i.H.v. 2.000 € (Ansatz 2016: 2.000 €).

## zu Nr. 16

U.a. für

- Projekt "Sprachförderung in der Lernwerkstatt" i.H.v. 30.550 € (Ansatz 2016: 28.000 €).
- "(Rück-)Holagentur" der Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement mbH i.H.v. 25.300 €.
- "Tandemklasse" i.H.v. 17.700 € (Ansatz 2016: 17.700 €).
- Qualitätszyklus Schul-/Unterrichtsentwicklung i.H.v. 11.000 €.
- Programm "Kein Abschluss ohne Anschluss" i.H.v. 10.100 € (Ansatz 2016: 16.200 €).
- Projekt "Haus der kleinen Forscher: 6.110 € (Ansatz 2016: 6.110 €).
- Begabtenförderung i.H.v. 4.850 €.
- Initiative "Zukunft durch Innovation" (zdi) i.H.v. 4.500 € (Ansatz 2016: 4.500 €).
- Fortbildungen zur Wahrnehmungsförderung i.H.v. 2.610 € (Ansatz 2016: 2.610 €).
- Bildungskonferenz i.H.v. 2.450 € (Ansatz 2016: 2.900 €).
- "Fachtag Sprache" i.H.v. 1.200 € (Ansatz 2016: 2.625 €).

## Teilfinanzplan Produkt 36.1 Bildungsmanagement

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		100				
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>100</b>				
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>		<b>-100</b>				

## Erläuterungen

## zu Nr. 26

Anschaffung eines Roll-Up-Banners.





<b>Produkt 36.2 Kommunales Integrationszentrum</b>								
<b>Abteilung</b> Bildung und Integration			<b>Fachbereich</b> Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Sandra Zengerling								
<b>Kurzbeschreibung</b> Integration ist ein langfristiger Prozess der zum Ziel hat, alle Migrantinnen und Migranten, die dauerhaft legal im Kreis Höxter leben, in die Gesellschaft und ihre Einrichtungen mit gleichen Chancen einzubeziehen. Dieser Prozess fordert von allen Beteiligten -Zugewanderten wie Einheimischen- ein hohes Maß an Einsatz, Integrationswillen und Toleranz. Das Kommunale Integrationszentrum (KI) sieht seine Aufgabe darin, Strukturen zu schaffen und zu fördern, die diesen Prozess ermöglichen. Die Arbeit gliedert sich in die zwei Handlungsschwerpunkte "Integration durch Bildung" und "Integration als Querschnittsaufgabe", die jeweils für einen Zeitraum von zwei Jahren festgelegt werden.								
<b>Auftragsgrundlage</b> Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen								
<b>Rechtsbindungsgrad</b> freiwillige Aufgabe								
<b>Zielgruppe</b> Menschen mit Zuwanderungsbiografie/Gesamtbevölkerung des Kreises Höxter								
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Handlungsschwerpunkte bis Ende 2015 sind im Bereich Bildung: "Sprachförderung entlang der Bildungskette" und im Bereich Querschnitt: "Interkulturelle Öffnung des Gemeinwesens". Diese Schwerpunkte werden in insgesamt fünf Handlungsfeldern (Interkommunales Kommunikations- und Steuerungskonzept, Bildung und Erziehung, Arbeit und Wirtschaft, Bürgerschaftliches Engagement und politische Partizipation und Chancen der Integration durch Kultur, Sport und Freizeit) bearbeitet.								
(Ist-Werte: Stand 31.12.)								
			<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>			5,77	5,77	7,27 *)	7,43		
Beame (hiervon 2,50 Landesbeamte)			3,05	3,05	3,55	3,55		
Tarifbeschäftigte			2,72	2,72	3,72	3,88		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,68	-0,80	-1,09	-1,22	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	62,81	63,38	59,37	63,94	
	x		Anzahl Personen mit Zuwanderungsgeschichte	24.970	24.970	24.970	24.970	
		F	Produktergebnis je Person mit Migrationshintergrund (in €)	-3,89	-4,54	-6,18	-6,82	
	x		<b>Interkommunales Kommunikations- und Steuerungskonzept</b>					
			Vor allem Flüchtlinge erhalten Unterstützung durch ehrenamtliche Sprachlotsen.					
	x		Schulungsangebot für ehrenamtliche Sprachlotsen	n. erf.	n. erf.	2	1	
		Q	teilnehmende Sprachlotsen am Schulungsangebot	n. erf.	n. erf.	20%	20%	
			<u>registrierte ehrenamtliche Sprachlotsen</u>					
			<u>davon Teilnehmer an der/den Schulung(en)</u>					

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
		L	im Sprachlotsenpool registrierte ehrenamtliche Sprachlotsen	19	87	150	110
		L	Anzahl der im Sprachlotsenpool angebotenen Sprachen	n. erf.	38	40	40
		Q	erfolgreiche Vermittlung angefragter Sprachlotsen <i>Anfragen über den Sprachlotsenpool vermittelte Sprachlotsen</i>			80%	80%
x			Flüchtlinge erhalten Unterstützung durch geschulte Integrationslotsen.	n. erf.	ja	ja	ja
	x		Anzahl geschulter Intergrationslotsen	n. erf.	70	200	200
			<b><u>Bildung und Erziehung</u></b>				
x			Im Rahmen der Seiteneinsteigerberatung findet spätestens innerhalb von 4 Wochen der Beratungstermin statt.				
		Q	<i>angeforderte Beratungstermine fristgerechte Beratungstermine</i>	n. erf.	80%	100%	90
x			Ausweitung der Rucksack/Kita-Gruppe auf weitere Stadtgebiete	1	1	3	3
			<b><u>Arbeit und Wirtschaft</u></b>				
	x		An dem Programm "MentoRee" teilnehmende Tandems aus Schülern mit Migrationshintergrund und berufserfahrenen Personen	n. erf.	n. erf.	10	20
			<b><u>Bürgerschaftliches Engagement und politische Partizipation</u></b>				
x			Etablierung einer Austauschplattform für Ehrenamtliche.				
	x		am Aktionstag teilnehmende Personen	80	150	100	150
x			Verleihung des Integrationspreises im Rahmen der Integrationskonferenz.	n. erf.	n. erf.	ja	ja
			<b><u>Chancen der Integration durch Kultur, Sport und Freizeit</u></b>				
x			Verschiedene Veranstaltungen zur interkulturellen & interreligiösen Themen in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern i. R. d. VielfaltForums	n. erf.	3	5	5
	x		aktiv beteiligte MigrantenSelbstOrganisationen (MSO) am VielfaltForum	n. erf.	50%	50%	50%
x			"Kulturreisen" zum gegenseitigen Kennenlernen der verschiedenen Kulturen im Kreis werden angeboten.	n. erf.	n. erf.	4	4
	x		Teilnehmer/innen an der jeweiligen Kulturreise	n. erf.	n. erf.	30	30
			<b><u>Flüchtlingsarbeit</u></b>				
x			Die Bevölkerung im Kreis Höxter ist für Flüchtlinge sensibilisiert.				
	x		Veranstaltungen "Erzähl mir deine Geschichte" in verschiedenen Stadtgebieten	n. erf.	n. erf.	4	2
	x		Berichte "Erzähl mir deine Geschichte" in den Zeitungen	n. erf.	n. erf.	n. erf.	8
x			Informations- und Schulungsangebote für Haupt- und Ehrenamtliche zu unterschiedlichen Themen.	n. erf.	n. erf.	n. erf.	10
	x		Auslastung der Teilnehmerplätze je Angebot	n. erf.	n. erf.	n. erf.	75%
x			Informationsangebote für Flüchtlinge zu unterschiedlichen Themen in verschiedenen Stadtgebieten.	n. erf.	n. erf.	n. erf.	6
	x		Auslastung der Teilnehmerplätze je Angebot	n. erf.	n. erf.	n. erf.	75%
			<b><u>Allgemeines</u></b>				
x			Ein Kreisfamilienfest und eine Integrationskonferenz werden angeboten.				

### Erläuterungen zum Produkt

\*) Personalverstärkung: Stellenanteile: 0,5 Lehrkraft zum 01.02.2017

\* Seiteneinsteiger sind alle im Kreis Höxter neu zugewanderten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die in das Schulsystem einsteigen.

\* Das Konzept für das Projekt MentoRee wird auf die Zielgruppe der Flüchtlinge erweitert. Zusätzlich zu der Unterstützung im Übergang Schule/Beruf soll eine individuelle Begleitung in allen Schulformen ermöglicht werden.

## Teilergebnisplan Produkt 36.2 Kommunales Integrationszentrum

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	194.550	223.300	301.500	171.300	171.300	171.300
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.767	2.000	600	600	600	600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>196.317</b>	<b>225.300</b>	<b>302.100</b>	<b>171.900</b>	<b>171.900</b>	<b>171.900</b>
11	Personalaufwendungen	194.908	244.268	256.976	258.989	258.894	260.501
12	Versorgungsaufwendungen	20.280	17.672	20.608	20.964	22.338	22.948
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.040	34.103	10.521	10.544	2.584	2.652
14	Bilanzielle Abschreibungen	685	346	346	346	346	346
15	Transferaufwendungen	35.885	15.000	80.200	10.000	10.000	10.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.967	67.920	103.818	87.991	85.467	88.142
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>309.765</b>	<b>379.309</b>	<b>472.469</b>	<b>388.834</b>	<b>379.629</b>	<b>384.589</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-113.448</b>	<b>-154.009</b>	<b>-170.369</b>	<b>-216.934</b>	<b>-207.729</b>	<b>-212.689</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-113.448</b>	<b>-154.009</b>	<b>-170.369</b>	<b>-216.934</b>	<b>-207.729</b>	<b>-212.689</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-113.448</b>	<b>-154.009</b>	<b>-170.369</b>	<b>-216.934</b>	<b>-207.729</b>	<b>-212.689</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-113.448</b>	<b>-154.009</b>	<b>-170.369</b>	<b>-216.934</b>	<b>-207.729</b>	<b>-212.689</b>

Erläuterungen  
zu Nr. 2 und 11

Landeszuweisung für das Kommunale Integrationszentrum gem. § 7 Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW für 4,5 Stellen i.H.v. 220.000 € sowie 10.000 € Sachmittel und 70.200 € KOMM-AN Fördermittel zur Weiterleitung an Dritte (s. Nr 15).

## zu Nr. 13

Bezuschussung des "Fachdienstes für Integration und Migration" (8.000 €) (vorbehaltlich der Genehmigung im Kreistag).

## zu Nr. 15

Weiterleitung der KOMM-AN Sachmittel sowie Fördermittel an Gemeinden und Flüchtlingsinitiativen i.H.v. 80.200 € und Sportlehrerung i.H.v. 5.000 € (bis 2015 bei Produkt 32.6).

## zu Nr. 16

U.a. für

- Projekt "Mentoree" i.H.v. 6.850 € (Ansatz 2016: 3.400 €)

- Sprachlotsenpool i.H.v. 6.650 € (Ansatz 2016: 1.650 €).
- Kreisfamilienfest i.H.v. 5.500 € (Ansatz 2016: 4.800 €).
- Ausbildung von Integrationslotsen i.H.v. 5.250 € (Ansatz 2016: 17.800 €).
- Interkulturelle Öffnung der Verwaltung i.H.v. 4.800 € (Ansatz 2016: 800€).
- Aktionstag zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements i.H.v. 3.750 € (Ansatz 2016: 3.000 €).
- Integrationskonferenz i.H.v. 3.300 € (Ansatz 2016: 2.100 €).
- VielfaltForum i.H.v. 2.900 € (Ansatz 2016: 2.600 €).
- Bildungskonferenz i.H.v. 1.950 € (Ansatz 2016: 2.600 €).
- Programm "Rucksack - KiTa" i.H.v. 1.900 € (Ansatz 2016: 1.900 €).
- Qualifikation von Akteuren im Bildungsbereich i.H.v. 1.800 €.
- Schülerforum i.H.v. 1.350 € (Ansatz 2016: 800 €).
- Projekt "Vielfalt stärken" i.H.v. 1.300 € (Ansatz 2016: 1.300 €).

## Teilfinanzplan Produkt 36.2 Kommunales Integrationszentrum

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	337					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>337</b>					
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-337</b>					

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 51.1 Geobasisdaten

**Abteilung**  
Geobasisdaten

**Fachbereich**  
Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen

**Produktbeauftragte/r**  
Erwin Schröder

### Kurzbeschreibung

Digitale Führung der Geobasisdaten sowie des Katasterzahlenwerkes in analoger und digitaler Form zur Festlegung der Grundstücksgrenzen und als Datenbasis für das Grundbuch gemäß § 2 Grundbuchordnung

Übernahme von Veränderungen der Geotopographie (DGK5 / ABK)

### Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW), Verordnung zur Durchführung des VermKatG NRW, Gebührenordnung für die Verm.- und Katasterbehörden in NRW, Grundbuchordnung, Bodenschätzungsgesetz, Baugesetzbuch, Landeswassergesetz, Landesbauordnung, Flurbereinigungsgesetz

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

### Zielgruppe

Grundstückseigentümer und andere Nutzer, insbesondere aus dem Bereich Recht, Verwaltung und Wirtschaft

### Handlungsschwerpunkte

Übernahme sämtlicher Veränderungen in das Liegenschaftskataster,  
Übernahme aller sonstigen Veränderungen des Digitalen Liegenschaftskatastermodells

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

				Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				10,38	10,49	11,00	11,00
Beamte				1,80	1,80	1,80	1,80
Tarifbeschäftigte				8,58	8,69	9,20	9,20
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-4,35	-4,50	-4,57	-4,87
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	17,49	17,97	15,00	13,98
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-5,17	-5,32	-5,37	-5,69

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<b>Übernahme von gebührenpflichtigen Veränderungen</b>				
x			Die Anzahl der Übernahme von Teilungsvermessungen und Sonderungen (ohne langgestreckte Anlagen) je Mitarbeiter soll konstant bleiben				
	x		Übernahme von Teilungsvermessungen (mit Sonderungen)	180	205	180	200
		▶	davon eigene	20	22	20	20
	x		Anzahl Vollzeitstellen für die Übernahme von Teilungsvermessungen	2,55	2,05	2,30	2,50
		L	Teilungsvermessungen/Sonderungen je Vollzeitstelle	71	100	78	80
	x		Anzahl der dabei entstandenen Flurstücksobjekte	639	738	600	600
		H	Aufwandsdeckungsgrad Teilungsvermessungen (in %)	69,28	74,30	60,00	70,00
x			95 % der zur Übernahme geeigneten Teilungsvermessungen sind innerhalb von 3 Wochen bearbeitet				
	x		Anzahl der zur Übernahme geeigneten Teilungsvermessungen	180	205	180	200
		▶	davon fristgerecht bearbeitet	174	202	170	190
		Q	Erfüllungsquote (in %)	96,67	98,50	95,00	95,00
			<b>Übernahme von gebührenfreien Veränderungen</b>				
x			Die Anzahl der Übernahme von Gebäudeobjekten je Vollzeitstelle bleibt konstant				
	x		Anzahl der übernommenen Gebäudeobjekte	3.069	2.379	2.000	1.800
		L	Anzahl Vollzeitstellen für die Übernahme von Gebäudeeinmessungen	2,96	2,25	2,00	1,80
		L	Übernahme von Gebäudeobjekten je Vollzeitstelle	1.037	1.057	1.000	1.000
	x		Übernahme von Gebäudeeinmessungen (Anträge)	970	736	700	500
		▶	davon eigene	520	457	380	300
	x		Übernahme von Grenzvermessungen	34	44	35	30
		▶	davon eigene	3	7	10	5
	x		Übernahme von Flurbereinigungen (Fläche in ha)	0	0	20	20
	x		Übernahme von Veränderungen im Grundbuch	8.063	8.567	8.000	8.000
	x		Übernahme von Flurstücksvereinigungen	60	74	70	70
<b>Erläuterungen zum Produkt</b>							

## Teilergebnisplan Produkt 51.1 Geobasisdaten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.631	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.862				
07	Sonstige ordentliche Erträge	137					
08	Aktiviert Eigenleistungen	2.160	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>139.928</b>	<b>113.862</b>	<b>111.000</b>	<b>111.000</b>	<b>111.000</b>	<b>111.000</b>
11	Personalaufwendungen	653.273	658.482	665.088	666.622	701.918	731.931
12	Versorgungsaufwendungen	59.884	41.917	74.266	75.550	80.501	82.702
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.288	40.033	40.639	41.593	42.600	43.678
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.214	4.203	973	903	530	529
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.223	13.893	12.882	13.064	13.162	13.272
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>778.883</b>	<b>758.528</b>	<b>793.848</b>	<b>797.732</b>	<b>838.711</b>	<b>872.112</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-638.955</b>	<b>-644.666</b>	<b>-682.848</b>	<b>-686.732</b>	<b>-727.711</b>	<b>-761.112</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-638.955</b>	<b>-644.666</b>	<b>-682.848</b>	<b>-686.732</b>	<b>-727.711</b>	<b>-761.112</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-638.955</b>	<b>-644.666</b>	<b>-682.848</b>	<b>-686.732</b>	<b>-727.711</b>	<b>-761.112</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-638.955</b>	<b>-644.666</b>	<b>-682.848</b>	<b>-686.732</b>	<b>-727.711</b>	<b>-761.112</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Übernahmegebühren für Teilungsvermessungen.

## zu Nr. 11

Steigerung der Personalaufwendungen durch Altersteilzeit.

Anstehende Übernahme eines Anwärters und Einstellung eines Vermessungsingenieurs für die Übernahme von Flurbereinigung.



# Haushaltsplan 2017



## Produkt 51.2 Geoinformationsdienste

**Abteilung**  
Geobasisdaten

**Fachbereich**  
Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen

**Produktbeauftragte/r**  
Frank Richter

### Kurzbeschreibung

- ▶ Beratung, Auskünfte und Abgabe von Auszügen aus den Geobasisdaten (Flurkarte, Personen- und Bestandsdaten)
- ▶ Abgabe von Geobasisdaten via Internet/Intranet/online
- ▶ Abgabe von Unterlagen für Vermessungen
- ▶ Abgabe von Themenkarten
- ▶ Erteilung von Nutzungsrechten, Bescheinigungen und Unschädlichkeitszeugnissen
- ▶ Beglaubigung von Katasterdokumenten
- ▶ Gebührenermittlung für Vermessungen und Datenabgaben

### Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW), Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse, Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen, Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Grundbuchordnung, Gebührenordnung für das amtliche Vermessungswesen und die amtliche Grundstückswertermittlung in NRW

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

### Zielgruppe

Grundstückseigentümer und andere Nutzer, insbesondere aus den Bereichen Recht (Notare, Gerichte), Verwaltung und Wirtschaft (Energie- u. Versorgungsunternehmen, Bahn, Telekom u. a.) sowie ÖbVI und Ingenieurbüros.

### Handlungsschwerpunkte

Kundenorientierte Auskunftserteilung aus dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS).

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

### Personal

#### Gesamt

Beamte

Tarifbeschäftigte

	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte	2,36	2,35	2,35	2,15
Tarifbeschäftigte	0,75	0,75	0,75	0,55
<b>Gesamt</b>	<b>1,60</b>	<b>1,60</b>	<b>1,60</b>	<b>1,60</b>

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,73	-0,64	-1,02	-1,09
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	41,64	52,51	35,48	33,01
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-0,87	-0,76	-1,20	-1,28

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x			Die Anzahl von Auszügen aus dem ALKIS und der DGK (analoge Daten und Rasterdaten) je Mitarbeiter bleibt konstant				
			Anzahl Auszüge ALKIS und DGK	1.729	2.099	2.300	2.100
x			▶ Anzahl analoger Auszüge aus dem ALKIS und der DGK	1.725	2.098	2.290	0
x			▶ Anzahl Anträge auf Rasterdaten aus dem ALKIS und der DGK	4	1	10	0
			Stellenanteile für Auszüge ALKIS und DGK	1,45	1	1,45	1
	L		Auszüge je Vollzeitstelle	1.192	1.448	1.586	1.555
			Anträge zur Abgabe digitaler ALKIS-Daten <sup>1)</sup>	135	151	130	170
			1) die Abgabe digitaler Daten wird ab 2014 aus dem Produkt 51.3 "Geodatenmanagement" übernommen				
x			95 % der Anträge aus dem Bereich Katasterauskunft werden innerhalb von 5 Arbeitstagen abgeschlossen				
			Anzahl Anträge Katasterauskunft	1.399	1.385	1.400	1.450
x			▶ davon innerhalb von 5 Arbeitstagen abgeschlossen	1.381	1.373	1.370	1.378
		Q	angestrebte / erreichte Quote (in %)	99	99	98	95
x			Die Anzahl der Aufforderungen zur Gebäudeeinmessung je Mitarbeiter bleibt konstant				
			Anzahl Aufforderungen Gebäudeeinmessung	1.041	803	700	600
x			Stellenanteile Aufforderung Gebäudeeinmessung	0,6	1	0,5	1
	L		Aufforderungen Gebäudeeinmessung je Vollzeitstelle	1.735	1.338	1.400	1.000
x			90 % der kostenpflichtigen Vermessungsunterlagen sind innerhalb von 5 Arbeitstagen erstellt				
			Anzahl Anträge kostenpflichtige Vermessungsunterlagen	36	26	30	25
x			▶ davon innerhalb von 5 Arbeitstagen erstellt	35	25	29	23
		Q	angestrebte / erreichte Quote (in %)	97	96	97	90
x			Anzahl der Auszüge durch externe Stellen (Städte, ÖbVI)	255	220	230	210
x			Anzahl der erteilten Bescheinigungen	11	6	10	10
x			Anzahl der verkauften topographischen Karten	17	11	5	5
x			Anzahl der abgeschlossenen Nutzungsverträge	15	12	25	20

### Erläuterungen zum Produkt

## Teilergebnisplan Produkt 51.2 Geoinformationsdienste

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.225	77.600	75.100	74.600	74.600	74.600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		477				
07	Sonstige ordentliche Erträge	40					
08	Aktiviert Eigenleistungen	1.776	1.000	500	500	500	500
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>99.042</b>	<b>79.077</b>	<b>75.600</b>	<b>75.100</b>	<b>75.100</b>	<b>75.100</b>
11	Personalaufwendungen	150.448	157.832	160.809	161.775	160.318	160.789
12	Versorgungsaufwendungen	23.861	19.545	23.635	24.043	25.619	26.320
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.835	33.305	33.853	34.666	35.515	36.410
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.638	3.485	2.668	2.653	2.568	2.496
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.236	8.499	8.088	8.226	8.317	8.408
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>191.018</b>	<b>222.666</b>	<b>229.053</b>	<b>231.363</b>	<b>232.337</b>	<b>234.423</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-91.976</b>	<b>-143.589</b>	<b>-153.453</b>	<b>-156.263</b>	<b>-157.237</b>	<b>-159.323</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-91.976</b>	<b>-143.589</b>	<b>-153.453</b>	<b>-156.263</b>	<b>-157.237</b>	<b>-159.323</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-91.976</b>	<b>-143.589</b>	<b>-153.453</b>	<b>-156.263</b>	<b>-157.237</b>	<b>-159.323</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.262					
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-90.714</b>	<b>-143.589</b>	<b>-153.453</b>	<b>-156.263</b>	<b>-157.237</b>	<b>-159.323</b>

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 52.1 Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten

<b>Abteilung</b> Geobasisdaten				<b>Fachbereich</b> Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen			
<b>Produktbeauftragte/r</b> N. N.							
<b>Kurzbeschreibung</b> 1. Mitwirkung an den Aufgaben der Landesvermessung gem. §§ 8 - 10 VermKatG NRW und § 3 (2) DVOzVermKatG NRW  2. Auswertungen und Berechnungen							
<b>Auftragsgrundlage</b> Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW) Durchführungsverordnung zum VermKatG NRW (DVOzVermKatG NRW)							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung							
<b>Zielgruppe</b> Städte, Gemeinden und sonstige Planungsträger, Behörden, Energie- und Versorgungsunternehmen, Fachbereiche der Kreisverwaltung, ÖbVI, sonstige Nutzer							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Nutzung und Ausbau der satellitengestützten Messtechniken zur zeit- und bedarfsgerechten Erstellung von Geobasisdaten  Bereitstellung eines einheitlichen geodätischen Raumbezugssystems							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)				<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				0,40	0,45	0,45	0,45
Beamte				0,15	0,20	0,20	0,20
Tarifbeschäftigte				0,25	0,25	0,25	0,25
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			Erläuterung:				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,11	-0,26	-0,24	-0,22
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,65	0,00	0,00	0,00
		<b>F</b>	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-0,13	-0,30	-0,28	-0,26

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Anzahl der Neubestimmten und berechneten Aufnahmepunkte AP (1) im Lagebezugssystem ETRS89/UTM mit höchster Genauigkeit (GST=2000 / O-Art=13001)	10	11	5	*)
	x		Anzahl der Neubestimmten und berechneten übrigen Aufnahmepunkte in ETRS89/UTM mit höchster Genauigkeit (GST=2000 / O-Art=13002, 13003)	632	470	300	*)

### Erläuterungen zum Produkt

Bei der Durchführung von Vermessungen im Aufnahmepunktfeld werden u.a. durch die Nutzung des Positionierungsdienstes SAPOS unmittelbar Lagekoordinaten mit höchster Genauigkeit im System ETRS 89/UTM bestimmt.

\*) Umfangreiche Neubestimmungen von AP sind abgeschlossen. Einzelne AP-Bestimmungen fallen künftig nur noch im Zuge der Instandhaltung des AP-Feldes an.

## Teilergebnisplan Produkt 52.1 Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>						
11	Personalaufwendungen	25.551	23.085	21.099	24.817	26.382	26.468
12	Versorgungsaufwendungen	6.175	3.428	3.758	3.822	4.073	4.184
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.537	2.451	1.988	2.016	2.049	2.097
14	Bilanzielle Abschreibungen	858	917	1.532	1.551	1.536	1.536
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.185	3.970	2.741	2.768	2.770	2.772
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>36.307</b>	<b>33.851</b>	<b>31.118</b>	<b>34.974</b>	<b>36.810</b>	<b>37.057</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-36.307</b>	<b>-33.851</b>	<b>-31.118</b>	<b>-34.974</b>	<b>-36.810</b>	<b>-37.057</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-36.307</b>	<b>-33.851</b>	<b>-31.118</b>	<b>-34.974</b>	<b>-36.810</b>	<b>-37.057</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-36.307</b>	<b>-33.851</b>	<b>-31.118</b>	<b>-34.974</b>	<b>-36.810</b>	<b>-37.057</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-36.307</b>	<b>-33.851</b>	<b>-31.118</b>	<b>-34.974</b>	<b>-36.810</b>	<b>-37.057</b>

## Teilfinanzplan Produkt 52.1 Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			500			
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>500</b>			
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>			<b>-500</b>			

Erläuterungen

zu Nr. 26

Ersatzbeschaffung von Vermessungszubehör.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 52.2 Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen

**Abteilung**  
Geobasisdaten

**Fachbereich**  
Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen

**Produktbeauftragte/r**  
N.N.

**Kurzbeschreibung**

1. Teilungs-, Grenz- und Gebäudevermessungen, Grenzanzeigen, Vermessungen langgestreckter Anlagen, Vermessungen in Bodenordnungsverfahren, Sonderungen, Katasterneuvermessungen
2. Vermessungen geodätischer Punkte des Lage- und Höhenfestpunktfeldes im Zusammenhang mit Vermessungen zu 1.
3. digitale Erfassung der wesentlichen Geländetopografie im Zusammenhang mit Vermessungen zu 1.
4. ingenieurtechnische Vermessungen zur Vorbereitung, Ausführung und Überwachung von Bauvorhaben und Bauwerken sowie topografische Aufnahmen für Lage-, Höhen- und Bestandspläne für Projekte des Kreises Höxter
5. Auswertungen und Berechnungen

**Auftragsgrundlage**

Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW)  
Durchführungsverordnung zum VermKatG NRW (DVOzVermKatG NRW)  
Einzelaufträge (ingenieurtechnische Vermessungen)

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung  
freiwillige Aufgaben (ingenieurtechnische Vermessungen im Zusammenhang mit kreiseigenen Projekten)

**Zielgruppe**

Grundstückseigentümer, Erwerber, Städte, Gemeinden und sonstige Planungsträger, Behörden, Gerichte, Energie- und Versorgungsunternehmen, Fachbereiche der Kreisverwaltung, ÖbVI, sonstige Nutzer

**Handlungsschwerpunkte**

Durchführung von Fortführungs-, Ingenieur- und sonstigen Vermessungen bei grundsätzlicher Nutzung der satellitengestützten Messtechniken einschließlich Auswertung und Berechnung mit dem Ziel der zeit- und bedarfsgerechten Bereitstellung von hochgenauen Geobasisdaten

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

**Ist 2014    Ist 2015    Plan 2016    Plan 2017**

**Personal**

<b>Gesamt</b>	7,32	6,40	7,82	7,82
Beamte	1,45	1,45	1,45	1,45
Tarifbeschäftigte	5,87	4,95	6,37	6,37

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,59	-1,35	-1,98	-2,75
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	55,29	61,06	38,15	25,09
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-1,89	-1,59	-2,32	-3,21



## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x			Durchführung von Teilungen und Sonderungen (ohne langgestreckte Anlagen) innerhalb von 3 Wochen nach Vorliegen vollständiger Auftragsunterlagen <sup>1)</sup>				
x			Anzahl Teilungsvermessungen einschließlich Sonderungen	20	22	15	15
x			max. Bearbeitungszeit (in Wochen)	2,05	2,25	3,00	3,00
Q			Erfüllungsquote (in %)	100	100	100	100
x			Durchführung von Grenzvermessungen und amtlichen Grenzanzeigen innerhalb von 3 Wochen nach Vorliegen vollständiger Auftragsunterlagen				
x			Anzahl Grenzvermessungen und amtliche Grenzanzeigen	8	12	15	15
x			max. Bearbeitungszeit (in Wochen)	1,95	2,90	3,00	3,00
Q			Erfüllungsquote (in %)	100	100	100	100
x			Örtliche Einmessung von Gebäuden einschließlich Berechnung im Mittel innerhalb von 5 Monaten nach Auftragseingang <sup>2)</sup>				
x			Anzahl Gebäudeeinmessungen	498	412	300	250
x			max. Bearbeitungszeit (in Monaten)	2,39	2,18	5,00	5,00
Q			Erfüllungsquote (in %)	100	100	100	100
x			Anzahl der Vermessungen langgestreckter Anlagen <sup>3)</sup>	1	2	1	1
x			Anzahl Ingenieurvermessungen	9	12	5	5

### Erläuterungen zum Produkt

- <sup>1)</sup> vom Auftraggeber zu vertretende Wartezeiten werden nicht berücksichtigt  
<sup>2)</sup> vom Gesetzgeber (Land NRW) geforderte Bearbeitungszeit  
<sup>3)</sup> als langgestreckte Anlagen werden z.B. Straßen oder Gewässer bezeichnet

## Teilergebnisplan Produkt 52.2 Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	281.922	164.000	124.000	124.000	104.000	104.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		954				
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.655					
08	Aktiviert Eigenleistungen	14.752	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>298.329</b>	<b>169.954</b>	<b>129.000</b>	<b>129.000</b>	<b>109.000</b>	<b>109.000</b>
11	Personalaufwendungen	411.848	374.407	421.852	483.639	501.576	503.915
12	Versorgungsaufwendungen	46.665	34.064	56.014	56.984	60.718	62.377
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.454	11.933	10.929	11.138	11.303	11.511
14	Bilanzielle Abschreibungen	7.464	7.857	10.496	10.915	10.651	10.650
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.255	22.352	14.832	14.932	14.990	15.049
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>490.685</b>	<b>450.613</b>	<b>514.123</b>	<b>577.608</b>	<b>599.238</b>	<b>603.502</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-192.356</b>	<b>-280.659</b>	<b>-385.123</b>	<b>-448.608</b>	<b>-490.238</b>	<b>-494.502</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-192.356</b>	<b>-280.659</b>	<b>-385.123</b>	<b>-448.608</b>	<b>-490.238</b>	<b>-494.502</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-192.356</b>	<b>-280.659</b>	<b>-385.123</b>	<b>-448.608</b>	<b>-490.238</b>	<b>-494.502</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.272	2.000				
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-191.084</b>	<b>-278.659</b>	<b>-385.123</b>	<b>-448.608</b>	<b>-490.238</b>	<b>-494.502</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren Gebäudeeinemessungen (Reduzierung der Erträge, da nur noch Einsatz eines Messtrupps).

## zu Nr. 11 und 12

Steigerung der Personalaufwendungen durch Altersteilzeit und anstehende Übernahme eines Anwärters.

## Teilfinanzplan Produkt 52.2 Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			9.500			
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>9.500</b>			
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>			<b>-9.500</b>			

## Erläuterungen

## zu Nr. 26

Ersatzbeschaffung von Vermessungszubehör.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 52.3 Herstellung digitaler Karten / Geobasisdaten

**Abteilung**  
Geobasisdaten

**Fachbereich**  
Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen

**Produktbeauftragte/r**  
Ulrich Stork

**Kurzbeschreibung**

1. Aktueller Nachweis der tatsächlichen Nutzung, der Gewässer, der charakteristischen Topografie sowie bedeutender Objekte auf der Geländeoberfläche durch örtliche Erfassung sowie Auswertung von Luftbildern und anderen geeigneten Geobasisdaten
2. Schrittweise Überführung der im Rasterdatenformat geführten Deutschen Grundkarte (DGK5) in die Amtliche Basiskarte (ABK) als Bestandteil des Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystems (ALKIS)
3. Kontinuierliche Katastererneuerung durch umfangreiche Koordinatenberechnungen

**Auftragsgrundlage**

Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW)  
Durchführungsverordnung zum VermKatG NRW (DVOzVermKatG NRW)

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

**Zielgruppe**

Institutionen des Rechts (Notare und Gerichte), der Verwaltung (Städte, Finanz- und Grundbuchämter, Kreisverwaltung) sowie der Wirtschaft (Energie- u. Versorgungsunternehmen, Bahn, Telekom u.a.), ÖbVI, sonstige Nutzer

**Handlungsschwerpunkte**

Systematischer Aufbau der ABK als Nachfolger der DGK 5

Regelmäßige Aktualisierung und nachhaltige Verbesserung der Genauigkeit der digitalen Liegenschaftskarte als wesentliche Voraussetzung für eine zeit- und bedarfsgerechte Bereitstellung präziser Geobasisdaten

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

**Personal**

**Gesamt**

Beamte

Tarifbeschäftigte

	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
5,40	6,35	7,35	6,73	
1,15	1,15	2,10	1,15	
4,25	5,20	5,25	5,58	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-3,30	-3,11	-2,62	-3,10
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,52	21,48	0,39	5,45
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-3,93	-3,67	-3,08	-3,62

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Katastererneuerung durch kontinuierliche Berechnung von Koordinaten für Grenz- und Gebäudepunkte (GST=2200 / O-Art=11003, 31005, 51011)	13.983	8.583	14.000	
			<b>Erstherstellung der Amtlichen Basiskarte (ABK) gemäß Stufenkonzept des Landes (6 Stufen)</b>				
			<b>zunächst Stufen 1 bis 3 in einem Arbeitsschritt</b>				
	x		Der jährliche prozentuale Zuwachs gemessen an der Gesamtfläche des Kreises Höxter bei der Erstherstellung der ABK soll konstant bleiben				
	x		Erfassungsstand Stufe 1 (Lagebezeichnungen, Namen, Symbole) in %	13	25	-	50
	x		Erfassungsstand Stufe 2 (tatsächl. Nutzung, Gebäude, Gebäudefunktion) in %	13	25	-	50
	x		Erfassungsstand Stufe 3 (Bauwerke, Einrichtungen & sonst. Angaben; Relief)	13	25	-	50
	x		Die Stufen 4 bis 6 folgen in den nächsten Jahren				

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 52.3 Herstellung digitaler Karten / Geobasisdaten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.604		25.000	25.000	25.000	
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.431				
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>120.604</b>	<b>1.431</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	
11	Personalaufwendungen	352.816	333.575	388.806	397.903	410.284	412.726
12	Versorgungsaufwendungen	63.890	27.167	34.771	35.372	37.690	38.720
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.848	1.702	1.725	1.743	1.770	1.815
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.895	3.582	3.173	3.052	2.828	2.827
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.034	5.074	30.467	30.550	30.603	5.655
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>561.482</b>	<b>371.100</b>	<b>458.942</b>	<b>468.620</b>	<b>483.175</b>	<b>461.743</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-440.878</b>	<b>-369.669</b>	<b>-433.942</b>	<b>-443.620</b>	<b>-458.175</b>	<b>-461.743</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-440.878</b>	<b>-369.669</b>	<b>-433.942</b>	<b>-443.620</b>	<b>-458.175</b>	<b>-461.743</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-440.878</b>	<b>-369.669</b>	<b>-433.942</b>	<b>-443.620</b>	<b>-458.175</b>	<b>-461.743</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-440.878</b>	<b>-369.669</b>	<b>-433.942</b>	<b>-443.620</b>	<b>-458.175</b>	<b>-461.743</b>

Erläuterungen  
zu Nr. 2

Zuschüsse vom Land zur Katastermodernisierung, die als Ingenieurleistungen beauftragt werden (Vergl. Nr. 16).

## zu Nr. 11 und 12

Steigerung der Personalaufwendungen durch Rückkehrer aus Elternzeit und Einstellung eines Vermessungsingenieurs für den Aufbau der Amtlichen Basiskarten.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 51.3 Geodatenmanagement

### Abteilung

Geoinformationsservice und Immobilienwerte

### Fachbereich

Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen

### Produktbeauftragte/r

Guido Heinemann

### Kurzbeschreibung

Sicherstellung eines einheitl. Raumbezuges. Konzeption, Aufbau und Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche  
Verknüpfung der Fachdaten mit den Geobasisdaten, um fachübergreifende Auswertungen zu ermöglichen  
Grundstücksdatenbank (Grundrissdaten, Punktdaten, Buchdaten und Fachdaten); Weiterentwicklung der Automation  
Mitwirkung bei der landesweiten und kreiseigenen Internet-Präsentation;  
Geodatenportal und Webanbindung, E-commerce; Scandienstleistung; Systembetreuung von GIS und ALKIS;  
Interkommunale Zusammenarbeit bei der Nutzung von Geodaten

### Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW)  
Einzelaufträge, Datenschutzgesetz NRW, Rahmenvereinbarung Kreis/Städte (GDI/HX)  
Dienstanweisung des Kreises Höxter zum Datenschutz vom 17.03.1999

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

### Zielgruppe

Institutionen des Rechts, der Verwaltung, Finanz- und Grundbuchämter und Institutionen der Wirtschaft, Bürger

### Handlungsschwerpunkte

Aufbau, Laufendhaltung und Weiterentwicklung des digitalen Liegenschaftskatasters und dadurch Bereitstellung vielfältiger und aktueller Geoinformationen via Internet an interessierte Nutzer  
Aufbau und Weiterentwicklung der GDI-HX  
Aufbau eines Metadateninformationssystems (Inspire)

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

**Ist 2014    Ist 2015    Plan 2016    Plan 2017**

### Personal

#### Gesamt

Beamte

Tarifbeschäftigte

4,95	4,82	4,80	5,82
0,15	0,15	0,15	0,15
4,80	4,67	4,65	5,67

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,53	-2,82	-3,38	-3,42
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	1,08	0,14	0,72	0,31
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-3,00	-3,33	-3,98	-4,00
x		Q	Die Anzahl der registrierten User im Geodatenportal bleibt konstant hoch	538	590	545	630,00

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Zugriffsberechtigte zum Erstellen amtlicher Auszüge	104	123	110	115
	x		Anzahl erzeugter „Amtlicher Produkte“ im Geodatenportal	7.017	8.343	7.000	8.500
	x		Anzahl externer Citrix-Arbeitsplätze mit ARCGIS-Lizenzen	11	11	13	12
	x		Anzahl Nutzer "Pit-kommunal"	93	97	100	105
	x		Projekte im Geodatenportal	54	63	65	65
	x		Datenbestände anderer Fachabteilungen in der SDE/FGDB <sup>1)</sup>	330	384	360	300
	x		Datenbestände der Städte in der SDE/FGDB <sup>1)</sup>	515	634	500	600
	x		Anzahl gescannter Pläne (nur Großscanner)	1.032	1.272	800	900

### Erläuterungen zum Produkt

<sup>1)</sup> Durch Neustrukturierung der Datenbestände im Dateisystem bedingte geringere Anzahl



## Teilergebnisplan Produkt 51.3 Geodatenmanagement

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	147	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		954				
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>147</b>	<b>2.954</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
11	Personalaufwendungen	296.814	372.682	371.554	375.120	378.144	381.661
12	Versorgungsaufwendungen	6.433	5.032	5.583	5.680	6.052	6.217
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.254	14.970	15.038	15.379	15.746	16.146
14	Bilanzielle Abschreibungen	30.542	22.994	22.735	17.137	8.459	1.820
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.627	64.754	66.171	66.576	66.631	66.684
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>400.671</b>	<b>480.432</b>	<b>481.081</b>	<b>479.892</b>	<b>475.032</b>	<b>472.528</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-400.524</b>	<b>-477.478</b>	<b>-480.081</b>	<b>-478.892</b>	<b>-474.032</b>	<b>-471.528</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-400.524</b>	<b>-477.478</b>	<b>-480.081</b>	<b>-478.892</b>	<b>-474.032</b>	<b>-471.528</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-400.524</b>	<b>-477.478</b>	<b>-480.081</b>	<b>-478.892</b>	<b>-474.032</b>	<b>-471.528</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	399	500	500	500	500	500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-400.125</b>	<b>-476.978</b>	<b>-479.581</b>	<b>-478.392</b>	<b>-473.532</b>	<b>-471.028</b>

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 53.1 Grundstücksmarktdaten

### Abteilung

Geoinformationsservice und Immobilienwerte

### Fachbereich

Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen

### Produktbeauftragte/r

Meinolf Busse

### Kurzbeschreibung

Erfassen, Auswerten und Veröffentlichen von Immobilienmarktdaten;  
Führung und Auswertung der Kaufpreis- und Mietensammlung;  
Ermittlung von Basisdaten, Marktanalysen, Bodenrichtwerten, Grundstücksmarktberichten;  
Erstellung von Mietspiegel und Mietwertübersichten;  
Auskünfte und Auszüge; Internet-Präsentation

### Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV), Gutachterausschussverordnung (GAVO NRW), Bewertungsgesetz (BewG)

### Rechtsbindungsgrad

Weisungsfreie Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

Finanz- und Justizbehörden, Gerichte, Kreditinstitute, Liegenschaftsverwaltungen, Sozial- und Jugendämter, Arbeitsgemeinschaften gemäß § 44b SGB II (Jobcenter), Rechtsanwälte und Notare, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, Sachverständige, Makler, Investoren, Erwerber und Verkäufer von Immobilien

### Handlungsschwerpunkte

Jährliche Ermittlung der Bodenrichtwerte und Veröffentlichung des Grundstücksmarktberichts.  
Bereitstellung der verbindlichen Bewertungsgrundlagen zum Zwecke der Erhebung der Erbschafts- und Schenkungssteuer; Bereitstellung der von den Sachverständigen für Immobilienbewertungen benötigten Basisdaten;  
Erhöhung der Transparenz der Preise auf dem Wohnungs- und Immobilienmarkt durch Bereitstellung aussagekräftiger Marktdaten unter Einsatz digitaler Medien.  
Koordination und Vorbereitung der Gutachterausschusssitzungen sowie Umsetzung der gefassten Beschlüsse.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

**Ist 2014**

**Ist 2015**

**Plan 2016**

**Plan 2017**

### Personal

#### Gesamt

Beamte

Tarifbeschäftigte

3,00

0,45

2,55

3,40

0,45

2,95

3,55

0,60

2,95

4,05 \*

0,65

3,40

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,67	-1,56	-2,02	-1,80
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2,44	2,82	1,02	0,59
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-1,99	-1,84	-2,38	-2,11

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x		Q	100 % der beantragten schriftlichen Auskünfte werden innerhalb von 7 Tagen erteilt. <sup>1)</sup>				
	x		Schriftliche Auskünfte	64	64	65	65
			▶ davon innerhalb von 7 Tagen	64	64	65	65
		Q	Erfüllungsquote (in %)	100	100	100	100
x		Q	Die Bodenrichtwerte werden bis zum 15.02. eines jeden Jahres ermittelt.	12.02.	12.02.	15.02.	15.02.
x		Q	Die Daten für den Internetauftritt BORIS.NRW.de werden bis zum 28.02. eines jeden Jahres übermittelt.	24.02.	26.02.	28.02.	28.02.
x		Q	Die Ableitung der für die Immobilienwertermittlung erforderlichen Daten und Veröffentlichung des Grundstücksmarktberichtes erfolgt bis zum 31.03. eines jeden Jahres.	06.03.	06.03.	31.03.	31.03.
x		L	Der Mitarbeiterinsatz je 900 in der Kaufpreissammlung erfasster Kauffälle beträgt max. 1,00 Vollzeitstellen.				
	x		Erfasste Kaufverträge insgesamt	1.712	1.737	1.550	1.700
	x		▶ über unbebaute Grundstücke (Bauland)	297	272	265	265
	x		▶ über bebaute Grundstücke (ohne Wohnungs- und Teileigentum)	765	783	700	765
	x		▶ über Wohnungs- und Teileigentum	197	197	140	190
	x		▶ über land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen	404	417	375	400
	x		▶ über sonstige Grundstücke	49	68	70	80
	x		Vollzeitstellen Erfassung Kauffälle	1,50	1,40	1,55	1,95
		L	Vollzeitstellen je 900 erfasster Kauffälle	0,88	0,81	1,00	1,00
x			Ermittelte Bodenrichtwerte insgesamt	1.302	1.304	1.304	1.304
			▶ für Bauland	908	910	910	910
			▶ für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	394	394	394	394
x			Mündliche Auskünfte und Beratungen	1.810	1.725	1.800	1.700

### Erläuterungen zum Produkt

<sup>1)</sup> Die Bearbeitungsdauer wird dem Geschäftsbuch entnommen. Sofern der/die Auftraggeber(in) Ruhe- und Wartezeiten in der Bearbeitung veranlasst, werden diese von der Erledigungsdauer abgezogen.

\*=Personalentwicklung:

Nachersatz für einen Kollegen in Altersteilzeit (Freizeitphase) bereits 2016

## Teilergebnisplan Produkt 53.1 Grundstücksmarktdaten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.421	1.500	1.500	1.500	1.500	1.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.431				
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviertete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.421</b>	<b>2.931</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.000</b>
11	Personalaufwendungen	194.253	256.713	225.018	226.853	245.992	233.271
12	Versorgungsaufwendungen	16.694	13.884	14.757	15.014	15.995	16.433
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.966	2.727	2.767	2.816	2.876	2.953
14	Bilanzielle Abschreibungen	467	298	651	651	651	650
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.251	10.892	11.117	11.178	11.214	4.245
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>227.631</b>	<b>284.514</b>	<b>254.310</b>	<b>256.512</b>	<b>276.728</b>	<b>257.552</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-221.210</b>	<b>-281.583</b>	<b>-252.810</b>	<b>-255.012</b>	<b>-275.228</b>	<b>-256.552</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-221.210</b>	<b>-281.583</b>	<b>-252.810</b>	<b>-255.012</b>	<b>-275.228</b>	<b>-256.552</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-221.210</b>	<b>-281.583</b>	<b>-252.810</b>	<b>-255.012</b>	<b>-275.228</b>	<b>-256.552</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-221.210</b>	<b>-281.583</b>	<b>-252.810</b>	<b>-255.012</b>	<b>-275.228</b>	<b>-256.552</b>

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 53.2 Grundstückswertermittlung und Bodenordnung

### Abteilung

Geoinformationsservice und Immobilienwerte

### Fachbereich

Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen

### Produktbeauftragte/r

Meinolf Busse

### Kurzbeschreibung

- 1) Der Wert einer Immobilie ist Grundlage für Kauf- und Verkaufsentscheidungen, aber beispielsweise auch die Bemessungsgrundlage in Erbschaftsangelegenheiten, bei der Ermittlung des Zugewinns, in Ehescheidungsverfahren, in Zwangsversteigerungsverfahren, bei der Steuer im Zusammenhang mit der Überführung von Betriebs- in das Privatvermögen, bei Bilanzierungen, bei Unternehmensübertragungen, Städtebauförderungen usw. Der Gutachterausschuss erstattet hierfür Gutachten über Verkehrs-, Pacht- und Mietwerte sowie über Werte von Rechten an bebauten und unbebauten Grundstücken. Er ermittelt zudem Anfangs- und Endwerte in Sanierungsgebieten.
- 2) Gutachtliche Stellungnahmen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses über Immobilienwerte und Rechte an Immobilien, insbesondere in Hilfeangelegenheiten nach SGB und Bewertungen für die kreisangehörigen Kommunen
- 3) Geschäftsführung sowie rechtliche und technische Abwicklung von Bodenordnungsverfahren nach BauGB

### Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV), Gutachterausschussverordnung (GAVO NRW), Bundeskleingartengesetz (BKleinG), Sozialgesetzbuch (SGB)

### Rechtsbindungsgrad

Weisungsfreie Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

Erwerber und Verkäufer von Immobilien, Bauwillige, Makler, Kreditinstitute, Finanz- und Justizbehörden, Gerichte, Liegenschaftsverwaltungen, Rechtsanwälte und Notare, Steuerberater, Unternehmen, Sozial- und Jugendämter, Arbeitsgemeinschaften gemäß § 44b SGB II (Jobcenter), Versorgungsämter, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, kreisangehörige Gemeinden

### Handlungsschwerpunkte

Erstattung von aussagekräftigen Gutachten und Stellungnahmen über den Verkehrswert von Immobilien sowie Rechten an Immobilien als objektive Grundlage finanzieller Entscheidungen.

Koordination und Vorbereitung der Gutachterausschusssitzungen sowie Umsetzung der gefassten Beschlüsse.

Neuordnung von Grundstücken, die bisher für die bauliche oder sonstige Nutzung nicht zweckmäßig gestaltet sind.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

					Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					1,30	1,45	1,75	1,25
Beamte					0,85	0,85	0,70	0,65
Tarifbeschäftigte					0,45	0,60	1,05	0,60
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen		Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)		-0,85	-0,70	-0,58	-0,82
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)		30,69	30,02	33,77	25,84
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)		-1,01	-0,83	-0,68	-0,96

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x			Die Gebühren für Gutachten des Gutachterausschusses liegen im Jahresdurchschnitt über 5.000 €/Monat/Mitarbeiter.				
x			Anzahl der erstellten Gutachten	47	42	25	25
x			Gebühren für die erstellten Gutachten <sup>1)</sup> (in €)	61.298	50.803	40.000	40.000
x			Vollzeitstellen Gutachten des Gutachterausschusses	0,70	0,70	0,60	0,60
		W	Gebühren je Vollzeitstelle/Monat (in €)	7.297	6.048	5.500	5.500
x			Der Mitarbeiterereinsatz je 100 gutachtlicher Stellungnahmen beträgt max. 1,00.	1,30	1,30	1,00	1,00
x			Anzahl der erstellten gutachtlichen Stellungnahmen	107	86	65	65
x			Vollzeitstellen gutachtliche Stellungnahmen	1,2	0,8	0,7	0,6
		L	Vollzeitstellen je 100 gutachtlicher Stellungnahmen	1,12	0,93	1,00	1,00
x			50 % der beantragten gutachtlichen Stellungnahmen werden innerhalb von 1 Monat bearbeitet. <sup>2)</sup>				
x			Anzahl der erstellten gutachtlichen Stellungnahmen	107	86	65	65
x			► davon innerhalb von 1 Monat bearbeitet	107	86	50	40
		Q	Erfüllungsquote (in %)	100,00	100,00	80,00	100,00
			<b>Bodenordnungsverfahren:</b>				
x			Anzahl der Gemeinden, für die der Kreis Höxter die Geschäftsführung der Bodenordnungsverfahren wahrnimmt.	2	2	2	2
x			Anzahl der laufenden Bodenordnungsverfahren	1	1	1	1
x			Fläche des Bodenordnungsverfahrens	6,8 ha	6,8 ha	6,8 ha	6,8 ha
<p><b>Erläuterungen zum Produkt</b></p> <p>Die Gebühren für Gutachten des Gutachterausschusses richten sich neben dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz JVEG (Gerichtsgutachten) auch nach der Vermessungs- und Wertermittlungsgebührenordnung VermWertGebO (Privatgutachten). Bei dieser Gebührenordnung ist die Höhe der Gebühr abhängig von dem im Gutachten ermittelten Verkehrswert. Da im Kreis Höxter die Immobilienpreise unter dem Landesdurchschnitt liegen, fallen bei gleichem Aufwand vergleichsweise niedrige Gebühren an.</p> <p>Die Gebühreneinnahmen und der Mitarbeiterereinsatz ist bei den Gutachten des Gutachterausschusses abhängig vom Auftragsvolumen (extern) und kann im Voraus nicht exakt ermittelt werden. Sie sind über das Jahr ungleichmäßig verteilt.</p> <p>Die gutachterlichen Stellungnahmen sind aufgrund der Gesetzeslage unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Der Mitarbeiterereinsatz ist abhängig vom Auftragsvolumen (intern und extern) und kann im Voraus nicht exakt ermittelt werden.</p> <p>Die Dauer von Bodenordnungsverfahren ist von vielen Faktoren abhängig und kann sich über mehrere Jahre erstrecken.</p> <p><sup>1)</sup> Die Gebühreneinnahmen werden den ausgestellten Rechnungen entnommen.</p> <p><sup>2)</sup> Die Bearbeitungsdauer wird dem Geschäftsbuch entnommen. Sofern der/die Auftraggeber/in Ruhe- und Wartezeiten in der Bearbeitung veranlasst, werden diese von der Erledigungsdauer abgezogen. Die Mitarbeiterbindung im Produkt 53.1 (insbesondere wegen der vorgegebenen Termine für die Lieferung der Daten an den Oberen Gutachterausschuss NRW) lässt keinen höheren Prozentsatz zu.</p>							

## Teilergebnisplan Produkt 53.2 Grundstückswertermittlung und Bodenordnung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.692	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.431				
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>42.692</b>	<b>41.431</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
11	Personalaufwendungen	98.731	80.802	111.892	112.282	144.867	148.078
12	Versorgungsaufwendungen	29.723	24.968	26.324	26.779	28.532	29.313
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	504	1.978	1.993	2.034	2.080	2.133
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.021	999	772	422	422	422
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.221	13.908	13.815	13.842	13.859	13.873
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>142.201</b>	<b>122.655</b>	<b>154.796</b>	<b>155.359</b>	<b>189.760</b>	<b>193.819</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-99.509</b>	<b>-81.224</b>	<b>-114.796</b>	<b>-115.359</b>	<b>-149.760</b>	<b>-153.819</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-99.509</b>	<b>-81.224</b>	<b>-114.796</b>	<b>-115.359</b>	<b>-149.760</b>	<b>-153.819</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-99.509</b>	<b>-81.224</b>	<b>-114.796</b>	<b>-115.359</b>	<b>-149.760</b>	<b>-153.819</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-99.509</b>	<b>-81.224</b>	<b>-114.796</b>	<b>-115.359</b>	<b>-149.760</b>	<b>-153.819</b>

## Erläuterungen

zu Nr. 11 und 12

Steigerung der Personalaufwendungen durch neue Verteilung der Mitarbeiteranteile.

**Fachbereich 60**  
**Verwaltungsinterne Dienste**

**Produkt**                      **Abt. 61 Finanzen**

- |      |  |
|------|--|
| 61.1 | Haushaltswirtschaft                      |
| 61.2 | Beteiligungen und Finanzdienstleistungen |
| 61.3 | Finanzbuchhaltung                        |

**Produkt**                      **Abt. 62 Interne Dienstleistungen und Gebäude**

- |      |                                      |
|------|--------------------------------------|
| 62.1 | Technisches Gebäudemanagement        |
| 62.2 | Infrastrukturelles Gebäudemanagement |
| 62.3 | Kaufmännisches Gebäudemanagement     |

**Produkt**                      **Abt. 63 EDV und Organisation**

- |      |   |
|------|---|
| 63.1 | Datenverarbeitung und Telekommunikation |
| 63.2 | Organisationsentwicklung                |

**Produkt**                      **Abt. 64 Personal**

- |      |                     |
|------|---------------------|
| 64.1 | Personalentwicklung |
|------|---------------------|

**Produkt**                      **Abt. 65 Kommunalaufsicht**

- |      |                  |
|------|------------------|
| 65.1 | Kommunalaufsicht |
|------|------------------|



# Haushaltsplan 2017



## Produkt 61.1 Haushaltswirtschaft

**Abteilung**  
Finanzen

**Fachbereich**  
Verwaltungsinterne Dienste

**Produktbeauftragte/r**

Andreas Frank, soweit nicht gesetzliche Verantwortung des Kämmerers

**Kurzbeschreibung**

Gewährleistung einer geordneten Haushaltswirtschaft durch

- Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Budgetaufstellung sowie mittelfristige Finanzplanung,
- Haushaltsführung nach den Regeln des NKF und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und
- zeitnahe Aufstellung des Jahresabschlusses

**Auftragsgrundlage**

§ 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) i. V. m. dem 8. Teil der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) und der gem. § 133 GO NRW erlassenen Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO) sowie den Verwaltungsvorschriften

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**

Kreistag, Behördenleitung, Fachbereiche und Abteilungen der Kreisverwaltung, Kreisberufskollegs und Brüder-Grimm-Schule kreisangehörige Städte und Einwohner

**Handlungsschwerpunkte**

Verringerung des strukturellen Haushaltsdefizits  
Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) beim Kreis Höxter  
Wirtschaftliche, effiziente und sparsame Haushaltsführung als Grundlage für eine stetige Aufgabenerfüllung  
Weiterer Schuldenabbau - die kalkulierte Kreditemächtigung soll möglichst nicht in Anspruch genommen werden

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

**Ist 2014    Ist 2015    Plan 2016    Plan 2017**

**Personal**

**Gesamt**

Beamte

Tarifbeschäftigte

3,32	3,43	3,43	3,47
1,70	1,75	1,75	1,75
1,62	1,68	1,68	1,72

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	540,99	549,55	566,46	622,72
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	363,43	359,82	349,63	352,53
		H	Schlüsselzuweisungen (in Mio. €)	22,96	23,14	24,71	24,71
		F	Schlüsselzuweisungen je EW (in €)	159,40	160,68	171,60	171,62
		H	Umlagebedarf (Gesamtaufwand ./ Erträge ohne Kreisumlage) (in Mio. €)	80,96	82,37	87,01	94,53
		F	Umlagebedarf je EW (in €)	562,19	571,98	604,17	656,38
		H	Kreis- und Jugendamtsumlage (in Mio. €)	80,73	81,77	84,59	94,05
		F	Kreis- und Jugendamtsumlage je EW (in €)	560,61	567,83	587,42	653,09
		F	Abdeckungsgrad des Umlagebedarfs durch die Kreisumlage	99,7 %	99,3 %	97,2 %	99,5 %

# Haushaltsplan 2017

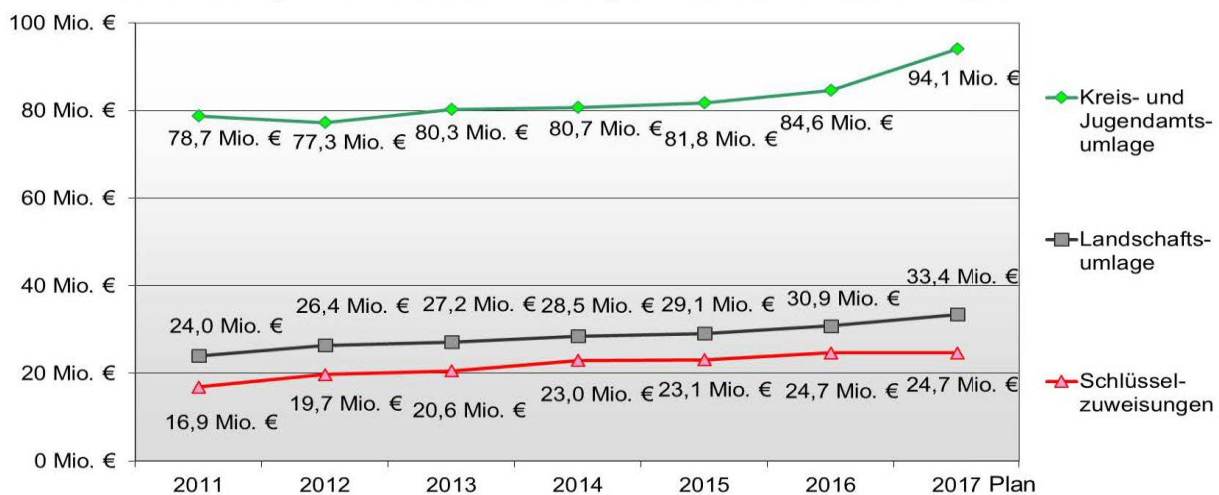
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
		H	Landschaftsumlage (in Mio. €)	28,48	29,13	31,05	33,45
		F	Landschaftsumlage je EW (in €)	197,75	202,30	215,61	232,27
x			Abbau der Verschuldung durch nicht volle Inanspruchnahme oder Verzicht auf bestehende Kreditermächtigungen				
		H	Schuldenstand am 31.12. (in Mio. €)	5,76	3,86	3,48 *	3,09 *
		F	Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12. (in €)	40,02	26,78	24,15	21,46
		H	Zinsaufwand (in T€)	237	178	152	137
		H	Zinsaufwand indexiert (2000: 1,626 Mio. € = 100)	14,6	10,9	9,3	8,4
		H	Zinslastquote (Referenzwert für Kreise bei etwa 0,5 %): $\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %
		H	Tilgungszahlungen (in T€)	1.019	1.908 **	379	386
x			Qualität der Haushaltsplanung:  Das tatsächliche Jahresergebnis soll unter Berücksichtigung des Haushaltsvolumens max. 1,5 % vom geplanten Ergebnis abweichen				
		Q	Abweichungsquote	0,9 %	0,8 %	1,5 %	1,5 %

## Erläuterungen zum Produkt

\* bei Verzicht auf die für 2016 und 2017 kalkulierten Kreditermächtigungen

\*\* einschließlich Rückzahlung von Darlehn nach Auslaufen der Festzinsphase: 1,2 Mio. € (2015)

### Kreisumlage - Landschaftsumlage - Schlüsselzuweisungen



## Teilergebnisplan Produkt 61.1 Haushaltswirtschaft

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.639.783	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.937.436	110.166.621	119.806.683	121.338.142	123.563.089	125.676.835
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.155					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>107.581.375</b>	<b>111.466.621</b>	<b>121.106.683</b>	<b>122.638.142</b>	<b>124.863.089</b>	<b>126.976.835</b>
11	Personalaufwendungen	225.900	221.792	247.826	248.852	244.353	244.237
12	Versorgungsaufwendungen	52.330	46.068	53.638	54.565	58.141	59.730
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.501	12.358	13.229	13.543	13.872	14.223
14	Bilanzielle Abschreibungen	61	61	131	46		
15	Transferaufwendungen	29.546.315	31.586.050	34.114.600	35.714.600	36.857.100	38.192.800
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.593	4.196	4.021	4.077	4.108	4.138
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>29.843.700</b>	<b>31.870.525</b>	<b>34.433.445</b>	<b>36.035.683</b>	<b>37.177.574</b>	<b>38.515.128</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>77.737.675</b>	<b>79.596.096</b>	<b>86.673.239</b>	<b>86.602.458</b>	<b>87.685.515</b>	<b>88.461.707</b>
19	Finanzerträge	11.347	15.000	11.000	15.000	16.000	17.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	177.772	151.600	137.000	188.300	204.000	355.300
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>-166.425</b>	<b>-136.600</b>	<b>-126.000</b>	<b>-173.300</b>	<b>-188.000</b>	<b>-338.300</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>77.571.250</b>	<b>79.459.496</b>	<b>86.547.239</b>	<b>86.429.158</b>	<b>87.497.515</b>	<b>88.123.407</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>77.571.250</b>	<b>79.459.496</b>	<b>86.547.239</b>	<b>86.429.158</b>	<b>87.497.515</b>	<b>88.123.407</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	429.185	476.900	753.200	827.000	966.100	1.047.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>78.000.435</b>	<b>79.936.396</b>	<b>87.300.439</b>	<b>87.256.158</b>	<b>88.463.615</b>	<b>89.171.207</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 1

Ausgleichsleistung des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Hartz IV) - Wohngeldentlastung des Landes.

## zu Nr. 2

Schlüsselzuweisungen nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2017: 24,714 Mio. € (Ansatz 2016: 24,713 Mio. €).  
Anteilige Schulpauschale mit 640.350 € für Bauunterhaltungsaufwand (Ansatz 2016: 488.550 €).

Kreis- und Jugendamtsumlage nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2017 bei einem Hebesatz von 38,5 % für die allgem. Umlage (2016: 35,7 %) und mit 18,2 % (2016: 17,0 %) für die Jugendamtsumlage. Gesamtaufkommen der Kreis- und Jugendamtsumlage: 94,051 Mio. € (Ansatz 2016: 84,594 Mio. €). Kreisumlage - Mehrbelastung von der Stadt Warburg mit 10.800 €. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus der Investitionspauschale mit rd. 390.000 € (Ansatz 2016: 361.000 €).

## zu Nr. 15

Landschaftsumlage nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2017 bei einem um 0,9 %-Punkte auf 17,6 % erhöhten Hebesatz: 33,449 Mio. € (Ansatz 2016: 31,050 Mio. €).

Nach einer Modellrechnung des MIK NRW 665.000 € für die Abrechnung 2015 nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (Ansatz 2016: 536.000 €).

**zu Nr. 19**

Aus der Anlage von Kassenbeständen.

**zu Nr. 20**

Zinsaufwand für die restlichen Darlehen (127.000 €) sowie ein Pauschalansatz für Kassenkreditzinsen (10.000 €).

**zu Nr. 27**

Davon für Verwaltungstätigkeit bei den Gebührenhaushalten 18.300 €.

## Teilfinanzplan Produkt 61.1 Haushaltswirtschaft

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	852.520	1.091.400	948.150	948.150	948.150	948.150
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	3.000.000					
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.852.520</b>	<b>1.091.400</b>	<b>948.150</b>	<b>948.150</b>	<b>948.150</b>	<b>948.150</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen	3.000.000					
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.000.000</b>					
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>852.520</b>	<b>1.091.400</b>	<b>948.150</b>	<b>948.150</b>	<b>948.150</b>	<b>948.150</b>
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		6.879.000	1.829.100	975.200	4.489.200	
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.903.952	378.700	386.400	440.900	428.650	482.700
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.903.952</b>	<b>6.500.300</b>	<b>1.442.700</b>	<b>534.300</b>	<b>4.060.550</b>	<b>-482.700</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 18

Nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2017 angesetzte Investitionspauschale mit 636.750 € (Ansatz 2016: 606.650 €) sowie anteilige Schulpauschale für Investitionen mit 311.400 € (Ansatz 2016: 484.750 €).

## zu Nr. 33

Für 2017 und Folgejahre berechneter Kreditbedarf. Bei einer tatsächlichen Kreditaufnahme wird allerdings auch der aktuelle Liquiditätsbestand berücksichtigt.

Weiterer Finanzierungsbedarf aus bestehenden Kreditermächtigungen kann sich durch die Bildung von Ermächtigungsübertragungen ergeben.

## zu Nr. 34

Angesetzte Tilgung, in 2015 einschließlich Rückzahlung zweier Darlehen nach Auslaufen der Festzinsphase mit insges. 1,22 Mio. €.



## Produkt 61.2 Beteiligungen und Finanzdienstleistungen

<b>Abteilung</b> Finanzen		<b>Fachbereich</b> Verwaltungsinterne Dienste					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Catharina Lappe							
<b>Kurzbeschreibung</b> Beteiligungsmanagement, Betreuung und Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) einschl. interner Leistungsverrechnung, Vorbereitung und Durchführung öffentlicher und beschränkter Ausschreibungen (Zentrale Submissionsstelle)							
<b>Auftragsgrundlage</b> § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW i. V. m. §§ 107 ff. Gemeindeordnung NRW (Beteiligungsmanagement), § 18 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (KLR), Beschluss der Dezernenten-Konferenz vom 25.01.1999/Vergabeordnung des Kreises Höxter vom 20.03.2001 i.d.F. der 2. Änderung vom 09.12.2010 (Zentrale Submissionsstelle).							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> <u>Beteiligungsmanagement</u> : Unternehmen, Kreistagsmitglieder und Bürger (jährl. Beteiligungsbericht); <u>KLR</u> : Kreistagsmitglieder, Behördenleitung, Produktbeauftragte; <u>Zentrale Submissionsstelle</u> : Fachabteilungen, Firmen.							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> <u>Beteiligungsmanagement</u> : ▶ Beratung und Unterstützung bei der Wahrnehmung der Gesellschafterinteressen gegenüber den Beteiligungen des Kreises Höxter ▶ Planung und Bewirtschaftung der gesellschaftsrelevanten Konten (Gewinnausschüttungen, Verlustabdeckungen, Zuschüsse) <u>Kostenrechnung</u> : ▶ Weiterentwicklung der Kostenstellen- und Kostenträgerstruktur, insbesondere unter Berücksichtigung der Änderungen des zentralen Controllings ▶ Informationsbereitstellung für die interne Steuerung ▶ Verbesserung der Kostentransparenz und des Kostenbewusstseins in der Verwaltung <u>Zentrale Submissionsstelle</u> : ▶ Abwicklung des formellen Ausschreibungsverfahrens bei Auftragsvergaben ▶ Steuerung und Einführung der elektronischen Vergabeabwicklung							
		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>			1,36	1,26	1,26	1,26	
Beamte			1,33	1,23	1,23	1,23	
Tarifbeschäftigte			0,03	0,03	0,03	0,03	
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		S	Strukturkennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	1,18	-3,61	-3,36	-4,60
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	113,55	71,01	78,32	72,30

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
		S	Stellenanteil der hausweiten Querschnittsaufgaben im Verhältnis zu den Stellen insgesamt (in %)	16,7%	17,1%	16,9%	17,0%
	x		Anzahl der zu bearbeitenden Vergaben	84	70	90	90
	x		Dividenden und Gewinnanteile (in €)	1.236.681	1.092.038	1.154.500	1.127.550
	x		Verlustausgleiche des Kreises (in €)	821.870	877.487	932.150	945.500

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 61.2 Beteiligungen und Finanzdienstleistungen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.170	508.487	508.487	258.487	8.487	8.487
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.122	1.000				
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.709	2.200	2.100	1.900	1.750	1.600
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>117.001</b>	<b>511.687</b>	<b>510.587</b>	<b>260.387</b>	<b>10.237</b>	<b>10.087</b>
11	Personalaufwendungen	70.850	77.113	84.346	84.426	81.597	81.065
12	Versorgungsaufwendungen	27.854	25.244	28.204	28.692	30.572	31.408
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.299	5.356	100.374	100.500	100.632	100.776
14	Bilanzielle Abschreibungen	25	25	53	19		
15	Transferaufwendungen	943.168	1.577.550	1.492.600	1.261.200	981.400	1.004.400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	489.930	306.780	476.784	408.929	313.005	340.138
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.537.125</b>	<b>1.992.068</b>	<b>2.182.362</b>	<b>1.883.766</b>	<b>1.507.206</b>	<b>1.557.787</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.420.125</b>	<b>-1.480.381</b>	<b>-1.671.775</b>	<b>-1.623.379</b>	<b>-1.496.969</b>	<b>-1.547.700</b>
19	Finanzerträge	1.133.921	1.195.050	1.166.800	1.276.350	1.214.800	1.284.700
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>1.133.921</b>	<b>1.195.050</b>	<b>1.166.800</b>	<b>1.276.350</b>	<b>1.214.800</b>	<b>1.284.700</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-286.204</b>	<b>-285.331</b>	<b>-504.975</b>	<b>-347.029</b>	<b>-282.169</b>	<b>-263.000</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-286.204</b>	<b>-285.331</b>	<b>-504.975</b>	<b>-347.029</b>	<b>-282.169</b>	<b>-263.000</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.544	8.200	5.700	5.700	5.700	5.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	232.227	197.500	145.500	318.200	276.500	347.100
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-512.887</b>	<b>-474.631</b>	<b>-644.775</b>	<b>-659.529</b>	<b>-552.969</b>	<b>-604.200</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Bundesmittel für Projekte im Rahmen des Modellvorhabens "Land(auf)Schwung" i.H.v. 500.000 € (siehe Nr. 15).

## zu Nr. 7

Provisionen für Bürgschaften zugunsten der Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH und der Outlaw gGmbH (zusammen 2.200 €).

## zu Nr. 13

Ab 01.01.2017 Erstattungen an die Stadt Warburg (95.000 €) anstelle der Umlage Krankenhauszweckverband Warburg (vgl. Zeile 16).

## zu Nr. 15

U.a. Budget GfW mbH (717.800 €), Projekte im Rahmen des Modellvorhabens "Land(auf)Schwung" (500.000 €), Verlustabdeckung Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH (100.000 €), Beitrag OstWestfalenLippe GmbH (47.860 €), Eigenanteile LAG Projekt LEADER (47.100 €) und 4 "Erlebnis.NRW"-Projekte (48.900 €), Umlage Diemelwasserverband (10.800 €).



## zu Nr. 16

U.a. Steuern auf die Gewinnausschüttung/ Dividende der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG und EAM GmbH & Co. KG (363.500 €) sowie Mitgliedsbeiträge an den Landkreistag NRW (48.000 €).

## zu Nr. 19

U.a. Gewinnanteile aus den Beteiligungen an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG (713.000 €), der Interargem GmbH (188.800 €), der EAM GmbH & Co. KG (180.000 €) sowie Radio Paderborn GmbH & Co. KG (43.750 €) und AWG GmbH (2.000 €).

Zudem Zinsen für den Pensionsfonds Krankenhauszweckverband Warburg (36.400 €) sowie für das Gesellschafterdarlehen an die Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH (2.850 €).

## zu Nr. 28

Überführung der anteiligen Gewinnausschüttung der Interargem GmbH in den Abfallgebührenhaushalt (Produkt 44.1).

## Teilfinanzplan Produkt 61.2 Beteiligungen und Finanzdienstleistungen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	25.333	26.000	27.500	28.600	29.800	52.650
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>31.533</b>	<b>32.200</b>	<b>33.700</b>	<b>34.800</b>	<b>36.000</b>	<b>58.850</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>31.533</b>	<b>32.200</b>	<b>33.700</b>	<b>34.800</b>	<b>36.000</b>	<b>58.850</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 20

Auszahlung Pensionsfonds Krankenhauszweckverband Warburg.

## zu Nr. 22

Tilgungsleistungen zum Gesellschafterdarlehen an die Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH.

# Haushaltsplan 2017



<b>Produkt 61.3 Finanzbuchhaltung</b>							
<b>Abteilung</b> Finanzen		<b>Fachbereich</b> Verwaltungsinterne Dienste					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Rolf Henze / Artur Retzlaff							
<b>Kurzbeschreibung</b> Buchführung und Zahlungsverkehr, Mahnung und Beitreibung rückständiger Forderungen, Verwaltung der Kassenmittel, Verwahrung von Wertgegenständen							
<b>Auftragsgrundlage</b> § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) i.V.m. § 93 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) und §§ 27 ff. Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW), Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW (VwVG NRW)							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger, Abteilungen der Kreisverwaltung Kreisberufskollegs und Brüder-Grimm-Schule							
<b>Handlungsschwerpunkte</b>							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)							
<b>Personal</b>		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Gesamt</b>		10,07	11,07	10,07	10,07		
Beamte		0,55	0,55	0,55	0,55		
Tarifbeschäftigte		9,52	10,52	9,52	9,52		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,98	-3,19	-2,89	-2,99
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	30,75	30,77	32,51	32,38
<b>x</b>			Einführung eines elektronischen Workflows (Rechnungseingangsbearbeitung) mit dem Ziel, einen besseren Aufgabenerfüllungsgrad (Sicherheitsaspekte, Verringerung der Lagerkapazität) zu erreichen.				
			Anbindung des Prosoz-Verfahrens an das Buchhaltungsprogramm Infoma				
			Anbindung der Abt. 14 Zulassung an das Buchhaltungsprogramm Infoma				

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x			Verwaltung der Kassenmittel Gewährleistung der Kassenliquidität bei ertragbringender Anlage von Kassenbeständen, Vermeidung bzw. Beschränkung der Kassenkredit-aufnahmen.				
x			Monatsanlagen	1	0	1	0
x			Mahnverfahren	15.261	15.723	16.000	16.000
x			davon 1. Mahnstufe	10.178	10.408	10.000	10.000
		L	Erfolgsquote 1. Mahnung (in %)	50	51	60	60
x			davon 2. Mahnstufe	5.083	5.315	6.000	6.000
		L	Erfolgsquote 2. Mahnung (in %)	54	1	50	50
x			<b>Vollstreckung</b> Alle Forderungen sollen zum Stichtag zu 70 % erledigt sein.				
x			Kumulierte Forderungen seit 01.01.2008	28.703	33.215	28.683	29.000
			davon Forderungen offen	5.991	5.741	4.691	5.000
			davon Forderungen erledigt	22.712	27.474	23.992	24.000
		L	Erfolgsquote in %	79	83	79	80
x			Kumulierte Forderungen seit 01.01.2008 (in €)	3.560.064	5.219.768	3.573.041	5.300.000
			davon Forderungen offen	780.381	830.365	658.708	850.000
			davon Forderungen erledigt	2.779.683	4.389.403	2.914.333	4.450.000
x			Entwicklung von Kennzahlen zur Messung der Qualität der Buchhaltung.				

### Erläuterungen zum Produkt

## Teilergebnisplan Produkt 61.3 Finanzbuchhaltung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5					
07	Sonstige ordentliche Erträge	90.573	84.900	89.900	89.900	89.900	89.900
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>90.578</b>	<b>84.900</b>	<b>89.900</b>	<b>89.900</b>	<b>89.900</b>	<b>89.900</b>
11	Personalaufwendungen	523.195	491.586	493.161	497.797	501.353	505.846
12	Versorgungsaufwendungen	12.678	10.173	10.906	11.094	11.822	12.145
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.443	52.036	53.833	54.742	55.702	56.733
14	Bilanzielle Abschreibungen	23.355	13.992	3.652	3.110	2.943	2.649
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.425	35.995	37.325	37.761	38.115	38.474
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>654.095</b>	<b>603.782</b>	<b>598.877</b>	<b>604.504</b>	<b>609.935</b>	<b>615.847</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-563.518</b>	<b>-518.882</b>	<b>-508.977</b>	<b>-514.604</b>	<b>-520.035</b>	<b>-525.947</b>
19	Finanzerträge	2.423					
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			20.000	20.000	20.000	20.000
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>2.423</b>		<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-561.095</b>	<b>-518.882</b>	<b>-528.977</b>	<b>-534.604</b>	<b>-540.035</b>	<b>-545.947</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-561.095</b>	<b>-518.882</b>	<b>-528.977</b>	<b>-534.604</b>	<b>-540.035</b>	<b>-545.947</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	108.248	111.500	110.500	111.600	112.600	113.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-452.847</b>	<b>-407.382</b>	<b>-418.477</b>	<b>-423.004</b>	<b>-427.435</b>	<b>-432.147</b>

Erläuterungen  
zu Nr. 7

Mahngebühren und Säumniszuschläge.

## zu Nr. 13

U.a. Erstattung Vollstreckungskosten gem. Vereinbarung mit den kreisangehörigen Städten (15.000 €).

## zu Nr. 16

U.a. höherer Ansatz für Kontoführungsgebühren i.H.v. 12.000 € insbesondere bei der Sparkasse (2016: 10.000 €).

## zu Nr. 20

Einführung von Verwarentgelten für Guthaben bei den Banken ab 2016.

## zu Nr. 27

Für Verwaltungstätigkeit bei den Gebührenhaushalten.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 62.1 Technisches Gebäudemanagement

<b>Abteilung</b> Interne Dienstleistungen und Gebäude		<b>Fachbereich</b> Verwaltungsinterne Dienste					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Markus Rüther							
<b>Kurzbeschreibung</b> Erstellung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Durchführung von Nutzungsänderungen, Sanierungen, Modernisierungen und allgemeine Bauunterhaltung, Energiemanagement und Durchführung von Maßnahmen zum wirtschaftlichen Betrieb und zur Energieeinsparung, Wartung und Prüfung der technischen Einrichtungen im Rahmen der Gebäudebewirtschaftung							
<b>Auftragsgrundlage</b> Kreistagsbeschlüsse, Kreis- und Finanzausschussbeschlüsse, Behördenleitung							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> teils Pflichtaufgaben, teils freiwillige Aufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Fachbereiche/Abteilungen der Verwaltung							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung der zweckentsprechenden Nutzbarkeit der kreiseigenen Liegenschaften einschl. energetischer Verbesserungen</li> <li>• Planung von Baumaßnahmen unter ökologischen und wirtschaftlichen Aspekten Durchführung von Neu- und Umbauten, Erweiterungen, Nutzungsänderungen unter dem besonderen Aspekt der Wirtschaftlichkeit, wie Folgekosten, Bauunterhaltung, Energieverbrauch, Bewirtschaftung</li> </ul> <b>Umweltziele</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hausmeisterschulungen - jährliche Schulung der Hausmeister mit dem Ziel Energieeinsparung</li> <li>2. Der Anteil der regionalen/regenerativen Energieträger wird unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit stetig erhöht.</li> <li>3. Verwendung von umweltverträglichen Baustoffen</li> </ol>							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		3,49	3,49	3,49	3,49		
Beamte		0,05	0,05	0,05	0,05		
Tarifbeschäftigte		3,44	3,44	3,44	3,44		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>W</b>	Wirtschaftlichkeitskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,33	-0,85	0,03	-0,70
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	15,43	46,95	101,78	61,45

# Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<b>Neu- und Umbauten, Erweiterung</b>				
	x		Gesamtumsatz (in T EURO)	792	538	1.332	773
			<b>Bauunterhaltung</b>				
	x		Gesamtumsatz (in T EURO)	325	281	350	350
	x		Der Aufwand für die Bauunterhaltung soll 95 % des Wertes des Bezugsjahres 2010 nicht überschreiten.				
		L	Quote			95%	95%
<hr/>							
			<b>Gebäudebewirtschaftung</b>				
	x		Wartungen und Prüfungen	152	152	149	156
			davon				
			▶ Schulen	53	50	51	53
			▶ Verwaltungsgebäude	30	36	33	33
			▶ Kreisfeuerwehrzentrale, Rettungswachen	40	39	37	39
			▶ Bauhöfe (budgetiert)	15	14	15	12
			▶ Wohnhäuser und sonstige Liegenschaften	14	13	13	19
<hr/>							
			<b>Energiemanagement</b>				
	x		Eine kontinuierliche Einsparung zu den bereinigten Verbrauchswerten aus 2010 wird angestrebt. <sup>1)</sup>				
			Regelmäßige Kontrolle, Dokumentation und Auswertung des Energieverbrauches der vom Kreis Höxter selbst bewirtschafteten Liegenschaften				
	x		jährl. Verbrauchswerte KWh	4.699.728	4.560.020	4.700.000	4.600.000
			davon entfallen auf				
			▶ Heizung	3.629.101	3.550.072	3.700.000	3.600.000
			▶ Strom	1.070.627	1.009.948	1.000.000	1.000.000
		L	Einsparungsquote	4,57%			
	x		jährliche Verbrauchswerte Heizung u. Strom in KWh, witterungsbereinigt				
			▶ Schulen	3.187.934	3.049.002	3.200.000	3.100.000
			▶ Verwaltungsgebäude	1.015.921	989.344	950.000	950.000
			▶ Kreisfeuerwehrzentrale	375.282	391.741	400.000	400.000
			▶ Bauhöfe	120.591	129.933	150.000	150.000
		W	Wärmeverbrauch je m <sup>2</sup> Bruttogrundfläche in KWh				
		W	Stromverbrauch je m <sup>2</sup> Bruttogrundfläche in KWh				
		W	Wasserverbrauch je m <sup>2</sup> Bruttogrundfläche in m <sup>3</sup>				

## Erläuterungen zum Produkt

<sup>1)</sup> Der bereinigte Verbrauchswert aus 2010 beläuft sich auf (in KWh): 5.584.244

## Teilergebnisplan Produkt 62.1 Technisches Gebäudemanagement

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen	100.950	216.550	150.100	86.100	133.500	2.150
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>100.950</b>	<b>216.550</b>	<b>150.100</b>	<b>86.100</b>	<b>133.500</b>	<b>2.150</b>
11	Personalaufwendungen	210.694	210.249	238.945	241.270	243.375	245.695
12	Versorgungsaufwendungen	2.255	1.820	2.372	2.413	2.571	2.642
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.852	3.720	4.062	4.135	4.223	4.335
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.869	1.816	1.421	980	906	864
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.524	7.002	6.894	6.984	7.031	7.079
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>227.193</b>	<b>224.607</b>	<b>253.694</b>	<b>255.782</b>	<b>258.106</b>	<b>260.615</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-126.243</b>	<b>-8.057</b>	<b>-103.594</b>	<b>-169.682</b>	<b>-124.606</b>	<b>-258.465</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-126.243</b>	<b>-8.057</b>	<b>-103.594</b>	<b>-169.682</b>	<b>-124.606</b>	<b>-258.465</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-126.243</b>	<b>-8.057</b>	<b>-103.594</b>	<b>-169.682</b>	<b>-124.606</b>	<b>-258.465</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.715	12.200	5.800	5.900	5.900	6.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-120.528</b>	<b>4.143</b>	<b>-97.794</b>	<b>-163.782</b>	<b>-118.706</b>	<b>-252.465</b>

## Erläuterungen

Die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung ist Aufgabe des Technischen Gebäudemanagements, veranschlagt sind die Unterhaltungsaufwendungen bei den entsprechenden Produkten (s.u.).

Neben 400.000 € für die allgemeine Grundstücksunterhaltung sind in 2017 folgende Projekte gesondert eingeplant:

**Kreishaus I (Produkt 62.2):**

Energetische Sanierung/ Heizkessel (75.000 €), Außenanstrich Innenhof (55.000 €) sowie Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €),.

**Kreishaus II (Produkt 62.2):**

Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €).



**Ehemalige Wohnhäuser (Produkt 62.2):**

Dachsanierung Haus Corveyer Allee 5 (55.000 €).

**Brüder-Grimm-Schule (Produkt 32.7):**

Einrichtung offene Ganztagschule (25.000 €) sowie Brandschutzkonzept (5.000 €).

**Berufskolleg Brakel (Produkt 32.8):**

Toilettensanierung EG Anbau (80.000 €), Zuwegung zur Lehrwerkstatt (30.000 €), Rauchschutztüren (20.000 €), Betonanstrich Treppenhäuser (14.000 €), Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €), Brandschutzkonzepte Sporthalle (10.000 €) und KFZ-Bereich (5.000 €) sowie Austausch Klassenraum-Unterdecken (10.000 €).

**Berufskolleg Höxter (Produkt 32.9):**

Energetische Sanierung/ Fassadenelemente Sporthalle (68.000 €), energetische Sanierung/ Fassadenelemente BA II (75.000 €), Sichtfenster im Selbstlernzentrum (15.000 €), Brandschutzkonzept (12.000 €), Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €) sowie Brandschutzkonzept Sporthalle (5.000 €).

**Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg (Produkt 32.10):**

Fensteranstricharbeiten (50.000 €), Sanierung Elektroverteilungen (32.500 €), Brandschutzkonzept (18.000 €), Bodenbelag-/Malerarbeiten (15.000 €), Betonanstrich (15.000 €), Sanierung Verbindungsgang zum Pavillon (12.500 €) sowie Brandschutzkonzept Sporthalle (4.000 €).

**Bauhof Rolfzen (Produkt 45.2):**

Austausch Stahltrennwand (15.000 €).

**Bauhof Warburg (Produkt 45.2):**

Errichtung Zaunanlage (11.500 €).

**Zu Nr. 8**

Planungs-/Ingenieurstätigkeiten im Zusammenhang mit folgenden Projekten:

Erweiterung des Kreishauses, Neubau des Archivs, Bau der Rettungswachen Bad Driburg, Warburg und Brakel, Einrichtung einer Atemschutzwerkstatt in der Kreisfeuerwehrezentrale sowie dem Umbau der Leitstelle in Brakel.

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 62.2 Infrastrukturelles Gebäudemanagement

<b>Abteilung</b> Interne Dienstleistungen und Gebäude		<b>Fachbereich</b> Verwaltungsinterne Dienste					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Bettina Müller							
<b>Kurzbeschreibung</b> Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs des Dienstbetriebes sowie effektive Nutzung und wirtschaftlicher Einsatz aller Ressourcen (Hausverwaltung, Versorgung der Mitarbeiter/innen mit Arbeitsmitteln, Fachliteratur und Büromaterial, Bereitstellung von Postdiensten, zentraler Schreibdienst, Gewährleistung der Arbeitssicherheit, Fahrdienst, Hausdruckerei, Servicebüro, Sekretariate und Kreisarchiv)							
<b>Auftragsgrundlage</b> § 53 Kreisordnung NRW i. V. m. § 90 Gemeindeordnung NRW, § 618 Bürgerliches Gesetzbuch, Archivgesetz NRW							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Interne Querschnittsfunktion und allgemeine Serviceleistungen der Kreisverwaltung, freiwillige Aufgaben und Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> in- u. externe Kunden							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Ermittlung und Umsetzung von Kostensenkungsmöglichkeiten bei den laufenden Geschäften unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und qualitativer Aspekte  Serviceleistungen für interne und externe Kunden							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		20,15	19,52	20,00	20,065*)		
Beamte		1,02	1,87	1,00	0,920		
Tarifbeschäftigte		19,13	17,65	19,00	19,145		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>W</b>	Wirtschaftlichkeitskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-12,96	-11,99	-13,55	-13,96
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	11,36	12,25	13,27	12,08
		<b>W</b>	<b>Hausverwaltung</b> Aufwendungen Gesamtreinigung Kreishäuser in Höxter und Warburg je m <sup>2</sup> Reinigungsfläche in €	7,63	7,54	7,90	8,00
		<b>W</b>	Betreuungsfläche in m <sup>2</sup> pro Hausmeister in Höxter	13.965	13.965	13.965	18.345
		<b>W</b>	Aufwendungen Hausmeisterdienste je m <sup>2</sup> Bruttogrundfläche in €	7	5,87	6,75	6,80

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
		<b>W</b>	Aufwendungen Fremdreinigung je m <sup>2</sup> Reinigungsfläche in €	8	7,54	7,90	8,00
	<b>x</b>		<b>Bereitstellung von Postdiensten</b>				
			▶ Portokosten Höxter	189.202	192.398	195.000	205.000
			▶ Portokosten Warburg	14.472	14.830	14.500	16.500
			▶ Postvolumen Briefsendungen	227.138	224.541	230.000	225.000
			▶ Postvolumen Paketsendungen	2.758	2.758	3.000	2.800
	<b>x</b>		<b>Gewährleistung der Arbeitssicherheit</b>				
			Unfälle der Mitarbeiter der Kreisverwaltung	16	14	15	15
	<b>x</b>		<b>Hausdruckerei</b>				
			▶ Druckvolumen s/w-Kopien jährlich	1.060.769	1.096.481	1.100.000	1.000.000
	<b>x</b>		▶ Druckvolumen Farbkopien jährlich	217.001	195.807	260.000	220.000
	<b>x</b>		<b>Fahrdienst</b>				
			Der Betrieb des allgemeinen Fuhrparks erfolgt wirtschaftlicher als eine Abrechnung privat gefahrener km nach dem Reisekostengesetz (0,32 € pro km incl. 0,02 € Pers. aufwand)				
		<b>x</b>	▶ Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge in Höxter	12	12	12	13
		<b>x</b>	▶ Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge in Warburg	2	2	2	2
		<b>x</b>	▶ km-Leistung in Höxter	311.422	300.311	310.000	300.000
		<b>x</b>	▶ km-Leistung Warburg	35.413	35.911	35.000	37.000
		<b>x</b>	▶ privat abgerechnete Reisekosten	347.946	349.929	350.000	350.000
		<b>W</b>	Fahrzeugkosten allgemeiner Fuhrpark pro km (in €)	0,26	0,27	0,28	0,28
	<b>x</b>		<b>Zentrale Beschaffung</b>				
			Anzahl der erteilten Aufträge	439	493	440	470

### Erläuterungen zum Produkt

\*) Stellenanteile Abt. 62 zu 64, Umsetzung Interne Dienste Beamter zu Angestellter, Personalverstärkung Poststelle Wegfall Stelle Interne Dienste

## Teilergebnisplan Produkt 62.2 Infrastrukturelles Gebäudemanagement

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.795	106.733	72.545	4.859	18.175	17.050
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.156	11.100	15.100	15.100	15.100	15.100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.124	60.450	60.500	60.500	60.500	60.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.004	22.400	23.450	23.450	23.450	23.750
07	Sonstige ordentliche Erträge	25.831	1.200	8.700	7.200	8.200	7.200
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>151.909</b>	<b>201.883</b>	<b>180.295</b>	<b>111.109</b>	<b>125.425</b>	<b>123.600</b>
11	Personalaufwendungen	1.054.088	1.060.543	1.129.748	1.140.539	1.149.513	1.160.120
12	Versorgungsaufwendungen	29.070	35.880	18.629	18.951	20.193	20.745
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	633.545	815.792	839.515	692.198	810.082	710.554
14	Bilanzielle Abschreibungen	169.478	214.386	219.154	231.601	242.292	251.223
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.030	57.072	60.905	61.719	62.289	62.873
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.947.211</b>	<b>2.183.673</b>	<b>2.267.951</b>	<b>2.145.008</b>	<b>2.284.369</b>	<b>2.205.515</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.795.302</b>	<b>-1.981.790</b>	<b>-2.087.656</b>	<b>-2.033.899</b>	<b>-2.158.944</b>	<b>-2.081.915</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-1.795.302</b>	<b>-1.981.790</b>	<b>-2.087.656</b>	<b>-2.033.899</b>	<b>-2.158.944</b>	<b>-2.081.915</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-1.795.302</b>	<b>-1.981.790</b>	<b>-2.087.656</b>	<b>-2.033.899</b>	<b>-2.158.944</b>	<b>-2.081.915</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	86.645	90.800	88.500	89.100	90.200	91.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.718	22.000	14.000	14.000	14.000	14.000
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-1.710.375</b>	<b>-1.912.990</b>	<b>-2.013.156</b>	<b>-1.958.799</b>	<b>-2.082.744</b>	<b>-2.004.915</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Fördermittel i. R. d. Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) i. H. v. 67.500 € sowie Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

## zu Nr. 5

Insbesondere 60.000 € aus der Vermietung von Räumlichkeiten im Kreishaus in Warburg an das Jobcenter (Ansatz 2016: 60.000 €).

## zu Nr. 6

Insbesondere Porto- und Druckkostenerstattung durch die Kreispolizeibehörde (17.600 €).

## zu Nr. 13

U. a. Bauunterhaltung Kreishäuser (z. B. Kreishaus I: Energetische Sanierung/Heizkessel 75.000 € - 90% Förderung i. R. d. KInvFG, siehe Nr. 2, Außenanstrich Innenhof 55.000 €, Bodenbelag-/Malerarbeiten 10.000 €, Kreishaus II: Bodenbelag-/Malerarbeiten 10.000 €, Corveyer Allee 5: Dachsanierung 55.000 €) sowie Aufwendungen für Unterhaltsreinigung (86.250 €), Strom (72.750 €) und Gas (38.750 €). Kostenerstattung "Kinderkreisel" an den Gemeindeverband Kath. Kirchengemeinden Hochstift Paderborn (140.200 €).

## Teilfinanzplan Produkt 62.2 Infrastrukturelles Gebäudemanagement

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		675.000	300.000	630.000	141.800	
19	Veräußerung von Sachanlagen	9.446		7.500	6.000	7.000	6.000
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.446</b>	<b>675.000</b>	<b>307.500</b>	<b>636.000</b>	<b>148.800</b>	<b>6.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.950	800.000	350.000	750.000	1.900.000	50.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	126.441	90.000	196.000	95.000	107.000	199.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>148.391</b>	<b>890.000</b>	<b>546.000</b>	<b>845.000</b>	<b>2.007.000</b>	<b>249.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-138.945</b>	<b>-215.000</b>	<b>-238.500</b>	<b>-209.000</b>	<b>-1.858.200</b>	<b>-243.000</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 18

Fördermittel i. R. d. Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) (270.000 €) und Zuwendungen des LWL (30.000 €).

## zu Nr. 25

Erweiterung Kreishaus Moltkestraße (300.000 € - 90% Förderung i. R. d. KInvFG, siehe Nr. 18) sowie Einbau Schließmodule/-zylinder Kreishaus I + II mit 50.000 €.

## zu Nr. 26

U. a. Rollregallager für das Archiv (100.000 € - 30% Förderung durch den LWL, siehe Nr. 18), Ersatzbeschaffung von einem PKW für den allgemeinen Fuhrpark (38.000 €), geringwertige Wirtschaftsgüter (26.000 €) sowie sonstige Büroausstattung (25.000 €).

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Parkplatz KH II inkl. Entwässerungssanierung	4.882						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.882						
Neubau Außenfahrstuhl Kreishaus II	17.068						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.068						
Erweiterung Kreishaus - Archiv im Innenhof		750.000	100.000				
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		675.000	30.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen		750.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			100.000				
Erweiterung Kreishaus Moltkestraße			300.000		700.000	1.850.000	98.000
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			270.000		630.000	141.800	
Auszahlungen für Baumaßnahmen			300.000		700.000	1.850.000	
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							98.000

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 62.3 Kaufmännisches Gebäudemanagement

<b>Abteilung</b> Interne Dienstleistungen und Gebäude		<b>Fachbereich</b> Verwaltungsinterne Dienste					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Marion Böker							
<b>Kurzbeschreibung</b> pflegerische und wirtschaftliche Verwaltung des Grundvermögens, Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten, Erarbeitung von Verträgen, Benutzungsordnungen und allgemeinen Bedingungen							
<b>Auftragsgrundlage</b> § 9 Kreisordnung NRW (KrO NRW), § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. §§ 89 u. 90 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) Auftrag der Verwaltungsführung, § 42g KrO NRW							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> interne und externe Kunden							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Versicherungen: ▶ Beratung bei Versicherungsfragen ▶ Regulierung von Schäden Gebäudemanagement: ▶ Erarbeitung von Verträgen ▶ Abrechnung der Nebenkosten der Mietobjekte							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		0,65	0,65	0,65	0,65		
Beamte		0,05	0,05	0,05	0,05		
Tarifbeschäftigte		0,60	0,60	0,60	0,60		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<b>Erläuterung:</b>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>W</b>	Wirtschaftlichkeitskennzahl				
		<b>L</b>	Leistungskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	1,36	0,99	0,96	0,69
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	187,78	153,05	150,36	130,06
			<b>Versicherungen:</b>				
	<b>x</b>		gemeldete Versicherungsschäden gesamt	60	76	60	60
		<b>F</b>	Versicherungskosten gesamt pro Mitarbeiter (in €)	630,21	649,69	650,00	670,00

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017																																				
x			langfristige Reduzierung des Aufwandes pro Fall für Eigenschäden																																								
		W	durchschnittlicher Aufwand je Eigenschadenfall (in €)	10.547	4.174	8.000	8.000																																				
<b>Betriebskindergarten:</b>																																											
x			langfristige Stabilisierung d. Aufwandes pro Platz auf 9.000 €																																								
	x		Anzahl der Kindergartenplätze gesamt	10	10	10	10																																				
		W	Aufwand pro Kindergartenplatz (in €)	8.416	9.129	9.000	10.000																																				
x			Auslastung mindestens 90%																																								
		L	Auslastungsquote (in %)	83	90	90	90																																				
<b>Mietobjekt GfW:</b>																																											
x			Dokumentierung der Unterhaltskosten ab 2012																																								
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	115	87	90	90																																				
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> </tr> <tr> <td>x</td> <td></td> <td></td> <td>bebaute Grundstücke</td> <td>14</td> <td>14</td> <td>14</td> <td>15</td> <td></td> </tr> <tr> <td>x</td> <td></td> <td></td> <td>davon vermietete Grundstücke/Räumlichkeiten</td> <td>9</td> <td>9</td> <td>9</td> <td>8</td> <td></td> </tr> <tr> <td>x</td> <td></td> <td></td> <td>angemietete Objekte</td> <td>4</td> <td>4</td> <td>4</td> <td>4</td> <td></td> </tr> </table>																	x			bebaute Grundstücke	14	14	14	15		x			davon vermietete Grundstücke/Räumlichkeiten	9	9	9	8		x			angemietete Objekte	4	4	4	4	
x			bebaute Grundstücke	14	14	14	15																																				
x			davon vermietete Grundstücke/Räumlichkeiten	9	9	9	8																																				
x			angemietete Objekte	4	4	4	4																																				

### Erläuterungen zum Produkt

Betriebskindergarten:  
W höhere Personalkosten

bebaute Grundstücke:  
x beabsichtigter Kauf einer Immobilie

x davon vermietete Grundstücke/Räumlichkeiten:  
ab dem 01.04.2016 wird das Objekt Corveyer Allee 5a für eigene Büroräume genutzt und zählt somit nicht mehr zu den vermieteten Räumlichkeiten

## Teilergebnisplan Produkt 62.3 Kaufmännisches Gebäudemanagement

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	778	778	778	778	778	778
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	395.058	397.250	409.350	409.350	409.350	409.350
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.961	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>401.797</b>	<b>404.028</b>	<b>416.128</b>	<b>416.128</b>	<b>416.128</b>	<b>416.128</b>
11	Personalaufwendungen	43.770	45.479	48.175	51.573	51.782	52.184
12	Versorgungsaufwendungen	2.255	1.820	2.372	2.413	2.571	2.642
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.073	67.285	69.830	70.315	70.837	71.697
14	Bilanzielle Abschreibungen	118.851	118.067	117.977	117.975	117.974	117.966
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.361	14.571	16.265	11.328	11.378	11.427
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>246.310</b>	<b>247.222</b>	<b>254.619</b>	<b>253.604</b>	<b>254.542</b>	<b>255.916</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>155.487</b>	<b>156.806</b>	<b>161.508</b>	<b>162.523</b>	<b>161.585</b>	<b>160.212</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>155.487</b>	<b>156.806</b>	<b>161.508</b>	<b>162.523</b>	<b>161.585</b>	<b>160.212</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>155.487</b>	<b>156.806</b>	<b>161.508</b>	<b>162.523</b>	<b>161.585</b>	<b>160.212</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.576	1.200	2.600	2.700	2.700	2.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.910	21.000	11.000	11.000	11.000	11.000
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>149.153</b>	<b>137.006</b>	<b>153.108</b>	<b>154.223</b>	<b>153.285</b>	<b>151.912</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 5

Mieten für Prägwerkstätten u.a. Liegenschaften. Seit 2014 höhere Pächterträge für das Jugend- und Gästehaus KLIPPER Norderney (226.000 €).

## zu Nr. 6

U.a. Erstattung vom Land für 286 Gräber im Ehrenhain Brakel (5.950 €).

## zu Nr. 13

U.a. Bauunterhaltungsaufwendungen für die kreiseigenen Immobilien in Höxter (Corveyer Allee).

## zu Nr. 16

Insbesondere 10.000 € Neuveranschlagung Beratungskosten für die Ausschreibung der Gebäude- und Inhaltsversicherung.



## Teilfinanzplan Produkt 62.3 Kaufmännisches Gebäudemanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen		500	500	500	500	500
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 63.1 Datenverarbeitung und Telekommunikation

**Abteilung**  
EDV und Organisation

**Fachbereich**  
Verwaltungsinterne Dienste

**Produktbeauftragte/r**  
Gerd Rother

### Kurzbeschreibung

- Ausstattung der Arbeitsplätze mit Informations- und Telekommunikationstechnik:
- Bereitstellung von Bürokommunikationssystemen (Lotus Notes, MS-Office, Dokumentenmanagementsystem)
  - Bereitstellung von IT-Fachanwendungen zur Optimierung der Arbeitsabläufe
  - Bereitstellung von Telekommunikationseinrichtungen und -leistungen
  - Betreuung und Unterstützung der Mitarbeiter/innen bei der Nutzung der IT-Systeme
  - Sicherstellung der Verfügbarkeit aller IT-Dienste
  - Beratung der Fachabteilungen in IT-Angelegenheiten

### Auftragsgrundlage

IT-Rahmenkonzeption 2015 -2017  
Datenschutzgesetz NRW

### Rechtsbindungsgrad

Interne Querschnittsfunktion

### Zielgruppe

Kreistag, Behördenleitung, Fachabteilungen  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung

### Handlungsschwerpunkte

Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen aus dem E-Governmentgesetz  
Einführung der elektronischen Aktenführung (E-Akte)  
Verbesserung und Optimierung der IT-Sicherheit

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

**Ist 2014    Ist 2015    Plan 2016    Plan 2017**

### Personal

	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Gesamt</b>	6,35	7,35	7,35	6,35 *
Beamte	1,95	1,95	1,95	1,95
Tarifbeschäftigte	4,40	5,40	5,40	4,40

			<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-4,77	-4,42	-5,14	-5,05
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	6,82	6,62	5,63	5,47
<b>x</b>			<b>Betrieb IT-Systeme</b>				
			Stabilisierung der IT-Kosten je Arbeitsplatz bei max. 2.800,00 €				
		<b>F</b>	Kosten je Arbeitsplatz (in €)	2.587	2.692	2.800	2.800

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x			Stabilisierung des Energieverbrauchs in den IT-Serverräumen bei max. 75.000 KW/h				
		Q	Gesamtstromverbrauch in den IT-Serverräumen (in KWh)	71.410	61.239	75.000	70.000
x			Physikalische Server	14	11	14	12
x			Virtuelle Server	112	116	116	116
x			PC-/ThinClient Arbeitsplätze	559	567	565	575
x			Gesamtanzahl der IT-Anwendungen bei der Kreisverwaltung	76	76	79	82
		Q	Betreuungsquote (Arbeitsplätze je IT-Mitarbeiter/in)	96	80	86	91
<b>Betrieb Telekommunikationseinrichtungen</b>							
x			Endgeräte TK-Anlage Höxter (VoIP)	470	472	475	480
x			Endgeräte TK-Anlage Verwaltungsnebenstelle Warburg	27	28	27	28
x			Endgeräte TK-Anlage ASD Brakel	21	21	25	25
		F	Kosten je Endgerät monatlich (in €)	4,15	4,20	4,00	4,20
x			Mobiltelefone	73	77	76	80
		F	Kosten je Mobiltelefon monatlich (in €)	22,10	21,03	22,00	22,00

### Erläuterungen zum Produkt

Die Daten zum Betrieb der Telekommunikationseinrichtungen beziehen sich auf die Hauptverwaltung in Höxter und die Verwaltungsnebenstelle in Warburg sowie das ASD-Team Brakel.

Weitere Telekommunikationseinrichtungen werden in den Schulen, Kreisbauhöfen, Rettungswachen und der Leitstelle Brakel unter Verantwortung der zuständigen Fachabteilungen betrieben. Entsprechende Kosten- und Leistungsmerkmale zu diesen Telekommunikationseinrichtungen sind daher direkt den entsprechenden Produkten zugeordnet.

\*= Personalreduzierung nach Abschluss der Einführung des Umweltinformationssystems Komvor

## Teilergebnisplan Produkt 63.1 Datenverarbeitung und Telekommunikation

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.126	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.636	4.050	4.050	4.050	3.550	3.550
07	Sonstige ordentliche Erträge	445					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>11.208</b>	<b>7.050</b>	<b>7.050</b>	<b>7.050</b>	<b>6.550</b>	<b>6.550</b>
11	Personalaufwendungen	451.730	449.867	415.175	417.836	414.845	416.363
12	Versorgungsaufwendungen	62.901	50.458	55.046	55.997	59.667	61.298
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.326	41.305	41.396	41.169	41.488	41.844
14	Bilanzielle Abschreibungen	89.069	163.441	174.548	180.561	168.909	159.855
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.715	62.990	62.187	62.309	53.865	53.422
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>671.741</b>	<b>768.061</b>	<b>748.352</b>	<b>757.872</b>	<b>738.774</b>	<b>732.782</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-660.533</b>	<b>-761.011</b>	<b>-741.302</b>	<b>-750.822</b>	<b>-732.224</b>	<b>-726.232</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-660.533</b>	<b>-761.011</b>	<b>-741.302</b>	<b>-750.822</b>	<b>-732.224</b>	<b>-726.232</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-660.533</b>	<b>-761.011</b>	<b>-741.302</b>	<b>-750.822</b>	<b>-732.224</b>	<b>-726.232</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33.236	36.200	33.900	34.200	34.600	35.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-627.297</b>	<b>-724.811</b>	<b>-707.402</b>	<b>-716.622</b>	<b>-697.624</b>	<b>-691.232</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 13

U.a. für Sicherheit IT-Technikräume (18.000 €) sowie Wartung Hardware und IT-Netz (15.000 €).

## zu Nr. 16

U.a. für EDV-Fortbildung (35.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 63.1 Datenverarbeitung und Telekommunikation

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	173.498	420.000	192.000	155.000	155.000	155.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>173.498</b>	<b>420.000</b>	<b>192.000</b>	<b>155.000</b>	<b>155.000</b>	<b>155.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-173.498</b>	<b>-420.000</b>	<b>-192.000</b>	<b>-155.000</b>	<b>-155.000</b>	<b>-155.000</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 26

Neben den einzeln dargestellten Maßnahmen insbesondere Erneuerung Firewallsysteme (42.000 €), Beschaffung von Standardsoftware (40.000 €) und Erneuerung Präsentationstechnik Sitzungsräume (35.000 €).

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Versionswechsel MS-Office		200.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		200.000					
Elektron. Archivierung u. Dokumentmanagementsystem	15.792	50.000	45.000		45.000	45.000	45.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.792	50.000	45.000		45.000	45.000	45.000
Weiterentwicklung GIS (amtliche Basiskarte)			10.000		10.000	10.000	10.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			10.000		10.000	10.000	10.000
Einführung Umweltinformationssystem	66.473						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	66.473						
Erneuerung Etagenswitche	833						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	833						
Versionswechsel Serverbetriebssystem		50.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		50.000					

# Haushaltsplan 2017



<b>Produkt 63.2 Organisationsentwicklung</b>							
<b>Abteilung</b> EDV und Organisation		<b>Fachbereich</b> Verwaltungsinterne Dienste					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Stefan Menzel							
<b>Kurzbeschreibung</b> Bereitstellung von Grundlagen zur Verwaltungsorganisation Planung und Durchführung von Organisationsuntersuchungen Planung, Leitung und Realisierung von Projekten Zentrale Bearbeitung von Anträgen nach dem Informationsfreiheitsgesetz NRW Durchführung des behördlichen Vorschlagswesens							
<b>Auftragsgrundlage</b> § 42 g Kreisordnung NRW Informationsfreiheitsgesetz NRW, Teilnahmebedingungen des behördlichen Vorschlagswesens							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> alle Organisationseinheiten und Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung Höxter, informationsbegehrende Bürger,							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Durchführung von Organisationsuntersuchungen zur Verschlinkung und wirtschaftlicheren Gestaltung von Prozessen und Organisationsstrukturen nach Auftragserteilung durch die Fachabteilungen / Behördenleitung							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		0,95	0,95	0,95	0,95		
Beamte		0,95	0,95	0,95	0,95		
Tarifbeschäftigte		0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>L</b>	Leistungskennzahl				
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,78	-0,80	-0,79	-0,79
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	4,37	2,64	3,27	2,75

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x			Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Kundenzufriedenheitsanalyse nach den Bestimmungen der RAL-Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen (im 2-Jahres-Turnus)*				
	x		versandte Fragebögen		412		
	x		Rückläufe		75		
	L		Rücklaufquote in %		18,20		
	Q		Ergebnis nach Schulnotenskala		2,18		
<b>Durchführung von Organisationsuntersuchungen</b>							
x			Anzahl der Organisationsuntersuchungen	1	0	1	1
x			Personalaufwand (in €)	20.000	0	15.000	20.000
<b>Durchführung von Projekten</b>							
x			Leitung des Projekts Mitarbeiterbefragung		1	1	1
x			Koordination des Projektes Relaunch des Internetauftritts			1	

### Erläuterungen zum Produkt

- \* Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e.V. mit Wirkung zum 31.12.2016 gekündigt

## Teilergebnisplan Produkt 63.2 Organisationsentwicklung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		50	50	50	50	50
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>		<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
11	Personalaufwendungen	75.835	71.518	78.615	78.681	76.007	75.498
12	Versorgungsaufwendungen	29.266	23.941	26.576	27.035	28.807	29.594
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	336	10.375	388	392	399	411
14	Bilanzielle Abschreibungen	130	51	51	22	6	6
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.488	8.879	8.805	6.330	6.344	6.362
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>116.055</b>	<b>114.764</b>	<b>114.435</b>	<b>112.460</b>	<b>111.563</b>	<b>111.871</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-116.055</b>	<b>-114.714</b>	<b>-114.385</b>	<b>-112.410</b>	<b>-111.513</b>	<b>-111.821</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-116.055</b>	<b>-114.714</b>	<b>-114.385</b>	<b>-112.410</b>	<b>-111.513</b>	<b>-111.821</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-116.055</b>	<b>-114.714</b>	<b>-114.385</b>	<b>-112.410</b>	<b>-111.513</b>	<b>-111.821</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.059	3.700	3.100	3.200	3.200	3.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-112.996</b>	<b>-111.014</b>	<b>-111.285</b>	<b>-109.210</b>	<b>-108.313</b>	<b>-108.621</b>

Erläuterungen  
zu Nr. 13

In 2016 letztmalig 10.000 € für die Schlussabrechnung der Erstattung an den Kreis Herford für die Aufgabenwahrnehmung "Einheitlicher Ansprechpartner - EU-Dienstleistungsrichtlinie" auf OWL-Ebene.



# Haushaltsplan 2017



## Produkt 64.1 Personalentwicklung

**Abteilung**  
Personal

**Fachbereich**  
Verwaltungsinterne Dienste

**Produktbeauftragte/r**  
Johann Schmidt

### Kurzbeschreibung

Durchführung von Stellenbesetzungen mit externen Bewerberinnen/Bewerbern, vorhandenen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern oder selbst ausgebildeten Nachwuchskräften auf der Grundlage des Stellenplans, Qualifizierung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern sowie Betreuung des vorhandenen und ehemaligen Personals in allen Angelegenheiten aus dem Arbeits- und Beamtenverhältnis; Überprüfung und Entscheidung von Dienstaufsichtsbeschwerden Dritter über Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltung Berechnung und Zahlbarmachung der Gehälter, des Kindergeldes und sonstiger Geldleistungen, Festsetzung der Versorgungsbezüge sowie Geltendmachung von Erstattungsansprüchen; Berechnung und Auszahlung von Beihilfen sowie Bewilligung von Heilkuren, Sanatoriumskuren und psychotherapeutischen Behandlungen

### Auftragsgrundlage

§ 49 Abs. 2 und § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW i.V.m. § 78 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW, Beamtenstatusgesetz, Landesbeamtengesetz einschl. Rechtsverordnungen, Tarifverträge, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, Berufsbildungsgesetz, Art. 17 Grundgesetz i.V.m. § 49 Kreisordnung NRW, Entgelttarifverträge, Landesbesoldungsgesetz, Landesbeamtenversorgungsgesetz, Landesreisekostengesetz, Landesumzugskostengesetz, Trennungentschädigungsverordnung, Kreistagsbeschluss v. 02.07.1981 über Gewährung von Arbeitgeberdarlehen, Einkommenssteuergesetz, Beihilfeverordnung

### Rechtsbindungsgrad

überwiegend Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

- Mitarbeiter/-innen und ehem. Mitarbeiter/-innen/Versorgungsempfänger/-innen der Kreisverwaltung
- externe Bewerber/-innen
- Beschwerdeführer/-innen, die Vorwürfe gegen Mitarbeiter/-innen vorgetragen haben
- beihilfeberechtigte Lehrer/-innen und Polizeibedienstete
- erstattungspflichtige Dritte

### Handlungsschwerpunkte

Sicherstellung der ordnungsgemäßen Aufgabenerledigung durch Bereitstellen von qualifiziertem Personal im notwendigen Umfang bei Begrenzung des Anstiegs der Personalaufwendungen infolge künftiger Erhöhungen der tariflichen Entgelte, der gesetzlich geregelten Dienstbezüge der Beamten sowie der Arbeitgeberaufwendungen zur gesetzlichen Sozialversicherung und tariflichen Zusatzversorgung.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

**Ist 2014      Ist 2015      Plan 2016      Plan 2017**

### Personal

#### Gesamt

Beamte

Tarifbeschäftigte

10,56	10,51	10,44	10,90
8,26	8,04	7,97	8,55
2,30	2,47	2,47	2,35

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		S	Strukturkennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,07	2,99	-14,37	-13,41
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	99,45	122,45	16,51	20,17
		H	Personalintensität Kreisverwaltung (in %)	22	21	21	21

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
x			Der Gesamtumfang der vollzeitverrechneten tatsächlich besetzten Stellen <sup>1)</sup> wird gegenüber dem Stand vom 30.06.2009 (418,28) nicht erhöht				
	x		vollzeitverrechnete tatsächlich besetzte Stellen <sup>1)</sup> am 30.06. d.J.	412,32	420,30	418,28	418,28
		H	Stellenbesetzungsquote	99%	100%	100%	100%
		Q	Ist-Stellen je 10.000 Einwohner (Personalquote)	28,9	29,6	29,6	29,8
		S	Beschäftigte der Kreisverwaltung Höxter am 01.01. d.J. davon	690	690	699	747
			- teilzeitbeschäftigt	191	187	191	214
			Teizeitbeschäftigtenquote	27,7%	27,1%	27,3%	28,6%
			- tariflich beschäftigt	476	475	476	526 <sup>2)</sup>
			<u>davon</u> teilzeitbeschäftigt	127	128	128	148
			- Beamte/Beamtinnen	173	169	176	176
			<u>davon</u> teilzeitbeschäftigt	48	44	49	51
			- Angestellte in der Schlachtier- und Fleischuntersuchung (teilzeitbeschäftigte)	16	15	14	15
			- Auszubildende/Anwärter	23	26	28	29
			Auszubildendenquote	3,3%	3,8%	4,0%	3,9%
			- Berufspraktikanten	3	6	5	1
			- Anzahl der ohne Dienstbezüge/Entgelt beurlaubten Beschäftigten am 01.01.d.J.	23	19	18	16
		S	Durchschnittsalter pro MitarbeiterIn am 01.01. d.J.	44,61	45,23	45,00	45,00
		S	Anzahl der Versorgungsempfänger am 01.01. d.J.	100	101	101	100
		S	Frauenquote am 30.06. d.J. (in %)	49,1	49,85	49,3	50,0
		S	Schwerbehindertenquote am 31.03. d. J. (in %)	6,70	6,10	5,00	5,00
		S	Abrechnungsfälle je Vollzeitstelle Bezüge- u. Entgeltabrechnung	5.337	5.345	5.344	5.590
		S	Kindergeld-Zahlfälle je Vollzeitstelle Kindergeld	3.392	3.533	3.269	3.308
		S	Betreute Beschäftigte je Vollzeitstelle Personalbetreuung	317	286	291	304
x			Durch gesundheitsfördernde Maßnahmen bleibt der Krankheitsstand mind. auf dem Niveau des Jahres 2010 (9,8 Krankheitstage pro Mitarbeiter/-in)				
		S	Krankheitstage d.Jahres insgesamt	4.462	5.417	6.850	7.321
		S	Krankheitstage pro Mitarbeiter/-in	6,47	7,85	9,80	9,80
x			Der Kreis Höxter wird bei den Schulabgängern als attraktiver Ausbildungsbetrieb/Arbeitgeber wahrgenommen, so dass alle angebotenen Ausbildungsstellen in jedem Jahr besetzt werden.				
	x		Anzahl der angebotenen Ausbildungsplätze d. J.	7	9	10	12
	x		Anzahl der besetzten Stellen	7	9	10	12
		Q	Besetzungsquote (in %)	100,00	100,00	100,00	100,00
		Q	Ø Abschlussnote der Auszubildenden	1,90	1,80	2,00	2,00
x			Aufwand für die Ausbildung der Nachwuchskräfte	620.229	706.364	927.517	920.860
		F	Aufwand je Auszubildenden (in €)	26.966	27.168	33.126	31.754

# Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Erläuterungen zum Produkt</b>							
<b><u>In der Anzahl der Beschäftigten zum Stand 01.01.2017 sind enthalten:</u></b>							
				<b>01.01.2009</b>	<b>01.01.2016</b>	<b>01.01.2017</b>	
beamtete Beschäftigte, die im Zuge der Kommunalisierung von Aufgaben der Versorgungs- und Umweltverwaltung kraft Gesetzes am 01.01.2008 in den Dienst des Kreises Höxter übergeleitet wurden				4	3	3	
Beschäftigte, die im Zuge der Kommunalisierung von Aufgaben der Umwelt- und Versorgungsverwaltung als „Nachersatz“ für ausgeschiedene Landesbedienstete eingesetzt wurden				2	12	12	
Beschäftigte des feuerwehrtechnischen Dienstes für die Kreisleitstelle in Brakel				13	15	15	
Beschäftigte für den Rettungsdienst				49	65	89 <sup>2</sup>	
Beschäftigte für das Jobcenter Kreis Höxter				18	33	34	
Beschäftigte zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes				0	2	2	
Beschäftigte im Kommunalen Integrationszentrum				0	4	6	
Beschäftigte im Aufgabenbereich "Kommunale Koordinierung"				0	4	4	
befristete Beschäftigte für das „Gewässerentwicklungsprojekt im Kreis Höxter“				5	5	8	
<p>1  ohne Stellen für Auszubildende, Praktikanten, Beschäftigte im Jobcenter, Beschäftigte im Rettungsdienst und der Leitstelle, Reinigungskräfte, Beschäftigte in der Schlachtier- und Fleischuntersuchung, Beschäftigte auf überwiegend drittmittelfinanzierten Stellen, Beschäftigte auf Stellen mit gesetzlich vorgegebener Personalbemessung, zusätzliche eingerichtete Stellen bedingt durch die Flüchtlingssituation im Kreis Höxter, zusätzlich eingerichtete Stellen für Kulturmanagement und zdi-Geschäftsstelle</p> <p>2  darin enthalten sind 15 Auszubildende zum Rettungssanitäter</p>							

## Teilergebnisplan Produkt 64.1 Personalentwicklung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	252	274	559	559	559	467
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.414	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	372.411	87.316	227.000	191.600	209.900	99.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.675.361					
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.052.438</b>	<b>92.090</b>	<b>232.059</b>	<b>196.659</b>	<b>214.959</b>	<b>103.967</b>
11	Personalaufwendungen	1.291.427	1.818.320	1.738.994	1.797.502	1.779.714	1.785.589
12	Versorgungsaufwendungen	292.599	302.121	287.320	292.286	311.441	319.955
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.991	41.226	57.363	58.344	59.425	60.661
14	Bilanzielle Abschreibungen	7.728	4.329	5.279	4.862	3.269	1.870
15	Transferaufwendungen	43.614	60.100	60.050	60.050	60.050	60.050
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	207.736	196.479	199.699	191.364	186.187	181.519
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.884.096</b>	<b>2.422.575</b>	<b>2.348.705</b>	<b>2.404.408</b>	<b>2.400.086</b>	<b>2.409.644</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>168.342</b>	<b>-2.330.485</b>	<b>-2.116.647</b>	<b>-2.207.750</b>	<b>-2.185.127</b>	<b>-2.305.677</b>
19	Finanzerträge	109.767	97.800	85.000	72.000	58.000	45.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>109.767</b>	<b>97.800</b>	<b>85.000</b>	<b>72.000</b>	<b>58.000</b>	<b>45.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>278.109</b>	<b>-2.232.685</b>	<b>-2.031.647</b>	<b>-2.135.750</b>	<b>-2.127.127</b>	<b>-2.260.677</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>278.109</b>	<b>-2.232.685</b>	<b>-2.031.647</b>	<b>-2.135.750</b>	<b>-2.127.127</b>	<b>-2.260.677</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	154.736	211.200	157.800	159.300	161.100	162.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.067	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>424.778</b>	<b>-2.026.985</b>	<b>-1.879.347</b>	<b>-1.981.950</b>	<b>-1.971.527</b>	<b>-2.103.577</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 6

Insbesondere zentrale Veranschlagung der Erstattungsansprüche von Versorgungsanteilen für übernommene Beamte ab 2017 (221.000 €).

## zu Nr. 11

Darin enthalten u.a. mit 437.000 € höherer Rückstellungsaufwand für das Leistungsentgelt der Angestellten (Ansatz 2016: 414.000 €).

Darüber hinaus Ansatz von Beamten und Verwaltungsfachangestellten, die 2017 die Ausbildung abschließen, deren konkrete Aufgabenzuweisung z.Z. aber noch nicht feststeht.

## zu Nr. 15

Insbesondere Zweckverbandsumlage Studieninstitut Soest: 60.000 €.

## Teilfinanzplan Produkt 64.1 Personalentwicklung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.741					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	447.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>332.741</b>	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>	<b>447.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.126					
27	Erwerb von Finanzanlagen	1.580.000	3.388.800	2.693.300	4.279.500	3.307.000	3.483.800
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.583.126</b>	<b>3.388.800</b>	<b>2.693.300</b>	<b>4.279.500</b>	<b>3.307.000</b>	<b>3.483.800</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-1.250.385</b>	<b>-3.058.800</b>	<b>-2.363.300</b>	<b>-3.949.500</b>	<b>-2.977.000</b>	<b>-3.036.800</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 20

Fällige Finanzanlage des Versorgungsfonds bei der Sparkasse Höxter (s. Erl. zu Nr. 27).

## zu Nr. 27

Für die Pensionen der Beamten ist die Anlage eines Betrages in Höhe des kalkulierten Rückstellungsaufwandes 2016 in den Versorgungsfonds bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe in Münster (2,127 Mio. €) geplant.

Wiederanlage des unter Nr. 20 erläuterten Betrages inkl. Zinsen (428.000 €) zzgl. des kalkulierten Differenzbetrags Beamte / tarifl. Beschäftigte (139.000 €) Neuberechnung unter Berücksichtigung der Besoldungs- und Versorgungsaufwendungen der Vorjahre.

# Haushaltsplan 2017



<b>Produkt 65.1 Kommunalaufsicht</b>							
<b>Abteilung</b> Kommunalaufsicht		<b>Fachbereich</b> Verwaltungsinterne Dienste					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Elke Kepper							
<b>Kurzbeschreibung</b> Kommunalaufsichtliche und finanzaufsichtliche Genehmigungs- und Anzeigeverfahren, insbesondere Prüfung der Haushalts-satzungen der kreisangehörigen Städte und Bestätigung der Anzeigen bei der Gründung und Beteiligung der Städte an Ge-sellschaften; Rechtsberatung der kreisangehörigen Städte in allen Rechtsbereichen zur Vermeidung von Rechtsverstößen der Städte; Stellungnahmen zur Finanzlage der Städte; Bearbeitung kommunalaufsichtlicher Beschwerden und Stellung-nahmen zu Petitionen; Ausschuss- und Gremienbesetzungen; Bearbeitung von Ordensanregungen und Ehrungen							
<b>Auftragsgrundlage</b> Kommunalverfassungsrecht NRW, insbesondere Gemeindeordnung NRW Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen, Gesetz über den Verdienstorden des Landes NRW, Rettungstatengesetz							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben, z. T. freiwillige Aufgaben (einige Ehrungen) Organleihe - Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde							
<b>Zielgruppe</b> Kreisangehörige Städte und Zweckverbände, Beschwerdeführer, zu ehrende Bürger							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Sicherstellung einer rechtmäßigen Aufgabenerfüllung sowie einer geordneten Haushaltswirtschaft der kreisangehörigen Städte. Eine wachsende Bedeutung kommt der präventiven Rechtsberatung der kreisangehörigen Städte zu, um evtl. Rechtsverstöße zu verhindern, den Kontrollaufwand zu minimieren und die Kommunen im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage sowie bei grundlegenden Entscheidungen zu unterstützen.							
		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>			1,85	1,77	1,77	1,74	
Beamate			1,85	1,77	1,77	1,74	
Tarifbeschäftigte			0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,57	-1,51	-1,35	-1,43
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,65	0,00	0,00	0,00
<b>x</b>			▶ rechtssichere und zeitnahe Rechtsberatung der Kommunen				
<b>x</b>			▶ hohe inhaltliche Akzeptanz gegenüber Aufsichtsentscheidungen				
<b>x</b>			▶ zügige kommunalaufsichtliche Prüfung und Entscheidung				

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<b>Finanzaufsicht</b>				
	x		Haushaltssatzungen Städte einschließlich Stellenpläne	10	10	10	10
	x		Haushaltssatzungen Zweckverbände	3	3	3	3
	x		Haushaltssicherungskonzepte Städte	2	1	1	1
	x		Jahresabschlüsse Städte	12	26	10	10
	x		Gesamtabschlüsse	0	1	9	25*
	x		Stellungnahmen zur Finanzlage der Städte	10	10	10	10
			<b>Allgemeine Kommunalaufsicht</b>				
	x		Kommunalaufsichtliche Beschwerden / Petitionen	22	34	35	20
	x		Aufsichtliche Anfragen der Städte	70	108	100	120
	x		Weiterverfolgung GPA-Prüfberichte Städte	4	1	2	2
	x		Sonstige anzeigepflichtige Geschäfte (z. B. zur wirtschaftlichen Betätigung der Städte)	33	21	20	20
			<b>Auszeichnungen</b>				
	x		Stellungnahmen zu Ordensanregungen	7	7	8	8
	x		<b>Ausschuss- und Gremienbesetzungen</b>	84	10	10	10

### Erläuterungen zum Produkt

\* Anwendung Erleichterungsregelung Beschleunigungsgesetz

## Teilergebnisplan Produkt 65.1 Kommunalaufsicht

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>						
11	Personalaufwendungen	150.517	138.794	145.595	145.719	140.765	139.822
12	Versorgungsaufwendungen	58.997	46.462	49.219	50.070	53.351	54.809
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	656	1.126	1.162	1.174	1.194	1.228
14	Bilanzielle Abschreibungen	122	122	122	43		
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.512	4.499	4.333	4.377	4.398	4.419
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>213.804</b>	<b>191.003</b>	<b>200.431</b>	<b>201.383</b>	<b>199.708</b>	<b>200.278</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-213.804</b>	<b>-191.003</b>	<b>-200.431</b>	<b>-201.383</b>	<b>-199.708</b>	<b>-200.278</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-213.804</b>	<b>-191.003</b>	<b>-200.431</b>	<b>-201.383</b>	<b>-199.708</b>	<b>-200.278</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-213.804</b>	<b>-191.003</b>	<b>-200.431</b>	<b>-201.383</b>	<b>-199.708</b>	<b>-200.278</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-213.804</b>	<b>-191.003</b>	<b>-200.431</b>	<b>-201.383</b>	<b>-199.708</b>	<b>-200.278</b>



## Sonstige Verwaltungsbereiche

Produkt	Kreispolizeibehörde Verwaltung / Logistik
---------	---

92.1	Recht und spezialisierte Gefahrenabwehr
92.2	Organisation, Personal
92.3	Haushalt und Wirtschaft

Produkt	Stabsstellen
---------	--------------

97.1	Öffentlichkeitsarbeit
------	-----------------------

Produkt	Gemeinschaftsbüro Landrat
---------	---------------------------

98.1	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Behördenleitung und Gemeinschaftsbüro Landrat
------	---

Produkt	Revision
---------	----------

99.1	Revision
------	----------

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 92.1 Recht und Spezialisierte Gefahrenabwehr

<b>Abteilung</b> Zentrale Aufgaben	<b>Fachbereich</b> Kreispolizeibehörde, Direktion Zentrale Aufgaben, Dezernat ZA 1/2					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Josef Marx						
<b>Kurzbeschreibung</b> Schadensersatzangelegenheiten, Abwicklung polizeilicher Fahrzeugsicherstellungen, Gebührenerhebung für Fehlalarmierungen der Polizei und für Transportbegleitungen, Zeugen- und Sachverständigenentschädigungen, Ablehnung von Anträgen auf Vernichtung erkennungsdienstlicher Unterlagen, Bearbeitung polizeilicher Verfügungen bei Einsätzen in Fällen von "Häuslicher Gewalt" (verwaltungsgerichtliche Verfahren, Verwaltungszwangsverfahren), Bearbeitung von Klageverfahren, waffenrechtliche Verfahren, Verfahren nach dem Versammlungsgesetz, Prüfung von Ausländervereinen und ausländischen ausländischen Vereinen auf Verfassungsmäßigkeit						
<b>Auftragsgrundlage</b> Bürgerliches Gesetzbuch, Polizeigesetz, Landesbeamtengesetz, Verwaltungsgebührenordnung, Geschäftsordnung für die Kreispolizeibehörden, Verwaltungsgerichtsordnung, Strafprozessordnung, Justizvergütungs- und entschädigungsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Zivilprozessordnung, Landeshaushaltsordnung, Erlasse MIK Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Durchführungsverordnung zum Vereinsgesetz						
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben						
<b>Zielgruppe</b> natürliche und juristische Personen, Mitarbeiter/innen der Polizei, Gerichte						
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Einführung des Nationalen Waffenregisters (NWR) Einrichtung und Pflege des vorhandenen Datenbestandes in ein NWR-konformes örtliches Waffenverwaltungsprogramm Anpassung des lokalen Datenbestandes an den Standard "X-Waffe" des NWR Schadensersatzangelegenheiten						
(Ist-Werte: Stand 31.12.)						
<b>Personal</b>						
<b>Gesamt</b>						
Beamte						
Tarifbeschäftigte						
			<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>			
			<u>Erläuterung:</u>			
		<b>F</b>	Finanzkennzahl			
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl			
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl			
		<b>W</b>	Wirtschaftlichkeitskennzahl			
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)			
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)			
			-0,80	-0,99	-0,90	-1,13
			47,57	33,77	36,20	22,94

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse z. Besitz Schusswaffen	2.551	2.582	2.600	2.600
	x		registrierte Schusswaffen	14.365	15.576	14.500	15.500
	x		gebührenpflichtige Vorgänge Waffenrecht	1.090	801	1.000	1.000
	F		Gebühren Waffenrecht (in €)	27.136	24.752	25.000	25.000
	x		Sicherstellung von Fahrzeugen	80	105	60	80
	F		Gebühren Fahrzeugsicherstellungen (in €)	3.426	3.580	5.000	3.500
	x		Begleitung von Transporten durch die Polizei	209	97	100	100
	F		Gebühren Transportbegleitung (in €)	44.103	24.400	22.000	25.000
	x		Fehlalarmierungen	271	245	200	
	F		Gebühren Fehlalarmierungen (in €)	29.810	26.400	18.000	
	x		Schadensersatzangelegenheiten	48	43	50	40
	x		Veranstaltungen nach dem Versammlungsgesetz	14	9	15	15

### Erläuterungen zum Produkt

Der Arbeitsbereich Waffenrecht wird seit 2011 zusätzlich zu den 2,95 Stellenanteilen des Kreises durch zwei Landesbeamte unterstützt.

## Teilergebnisplan Produkt 92.1 Polizeiverwaltung - Recht und spezialisierte Gefahrenabwehr

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.687	72.200	47.200	48.200	48.200	48.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>71.687</b>	<b>72.200</b>	<b>47.200</b>	<b>48.200</b>	<b>48.200</b>	<b>48.200</b>
11	Personalaufwendungen	176.232	167.129	172.060	173.160	171.911	172.540
12	Versorgungsaufwendungen	27.358	21.415	22.891	23.286	24.813	25.491
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	787	752	873	881	894	916
14	Bilanzielle Abschreibungen	382	215	247	247	247	247
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.520	9.860	9.703	9.840	9.963	10.090
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>212.280</b>	<b>199.371</b>	<b>205.774</b>	<b>207.414</b>	<b>207.828</b>	<b>209.284</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-140.593</b>	<b>-127.171</b>	<b>-158.574</b>	<b>-159.214</b>	<b>-159.628</b>	<b>-161.084</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-140.593</b>	<b>-127.171</b>	<b>-158.574</b>	<b>-159.214</b>	<b>-159.628</b>	<b>-161.084</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-140.593</b>	<b>-127.171</b>	<b>-158.574</b>	<b>-159.214</b>	<b>-159.628</b>	<b>-161.084</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-140.593</b>	<b>-127.171</b>	<b>-158.574</b>	<b>-159.214</b>	<b>-159.628</b>	<b>-161.084</b>

Erläuterungen  
zu Nr. 4

Geringere Verwaltungsgebühren in Höhe von 47.200 € aufgrund des Wegfalls der Gebühren für Fehlalarme (2016: 72.200 €).

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 92.2 Organisation, Personal

<b>Abteilung</b> Zentrale Aufgaben		<b>Fachbereich</b> Kreispolizeibehörde, Direktion Zentrale Aufgaben, Dezernat ZA 1/2			
<b>Produktbeauftragte/r</b> Thorsten Klaves					
<b>Kurzbeschreibung</b> Personalangelegenheiten der Beamten und Tarifbeschäftigten, grundsätzliche Angelegenheiten der Personalvertretung, Angelegenheiten der schwerbehinderten Menschen, Disziplinarangelegenheiten, Bearbeitung von Widersprüchen und Klagen in personalrechtlichen Angelegenheiten, Aufbau- und Ablauforganisation, Verschlussachen, Geschäftsführung des Kreispolizeibeirates, Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement					
<b>Auftragsgrundlage</b> Verordnung über die Kreispolizeibehörden, Landesbeamtengesetz, Laufbahnverordnung der Polizei, Verordnung über beamtenrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des MIK, Tarifverträge, Bundesbesoldungsgesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Landespersonalvertretungsgesetz, Landesdisziplinargesetz NRW, Freistellungs- und Urlaubsverordnung, Mutterschutzgesetz, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Landesgleichstellungsgesetz, Beurteilungsrichtlinien, Mehrarbeitsentschädigungsverordnung, Geschäftsordnung für die KPB, Verschlussachenanweisung, Polizeiorganisationsgesetz, Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Arbeitsschutzgesetz, SGB IX, Richtlinie zur Durchführung der Rehabilitation u. Teilhabe behinderter Menschen, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Erlasse MIK					
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben					
<b>Zielgruppe</b> Mitarbeiter/-innen der Polizei NRW, Polizeibeirat					
<b>Handlungsschwerpunkte</b> - Durchführung von Maßnahmen im Bereich des Behördlichen Gesundheitsmanagements der Polizei (BGMPol)  Am 25.10.2010 wurde die Dienstvereinbarung zum Gesundheitsmanagement der Polizei NRW in Kraft gesetzt. Ziel ist es, die Gesundheit und Motivation der Beschäftigten im Interesse einer optimalen Gesundheitserhaltung, Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft zu fördern.					
(Ist-Werte: Stand 31.12.)		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
<b>Personal</b>					
<b>Gesamt</b>		3,26	3,38	3,38	3,38
Beamte		2,03	1,65	1,65	1,65
Tarifbeschäftigte		1,23	1,73	1,73	1,73
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2016</b>
			<u>Erläuterung:</u>		
			<b>F</b> Finanzkennzahl		
			<b>H</b> Haushaltswirtschaftliche Kennzahl		
			<b>Q</b> Qualitätskennzahl		
			<b>S</b> Strukturkennzahl		
			<b>F</b> Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,89	-1,95
			<b>H</b> Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,85	0,00

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2016	Plan 2017
x			Teilnahme aller Bediensteten der KPB Höxter an einer Veranstaltung zum Thema Gesundheit				
		Q	Teilnehmerquote (in %)	62,20	62,6	100	100
		S	Anzahl der Beschäftigten zum Stichtag 01.01.des Jahres* davon Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	238 203	235 201	240 200	240 200
		S	Durchschnittsalter der Beschäftigten zum 01.01. des Jahres* nur Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	49,71 49,81	49,42 49,38	49,9 50,2	49,4 49,3
x			Personalzugänge davon Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	15 15	11 10	10 10	10 10
x			Personalabgänge davon Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	12 12	12 11	9 8	10 10
x			Entscheidung über Anerkennung von Dienstunfällen	13	15	15	15
x			Beförderungen/Ein-/Höhergruppierungen	21	17	25	20
x			Genehmigung von Teilzeitbeschäftigung u. individuellen Arbeitszeiten sowie Elternzeit	2	5	3	3
x			Umsetzungen, Abordnungen, Versetzungen		46	35	35

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 92.2 Polizeiverwaltung - Organisation, Personal

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>						
11	Personalaufwendungen	214.558	201.103	213.323	214.247	210.568	210.538
12	Versorgungsaufwendungen	54.346	41.119	44.697	45.470	48.450	49.774
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	746	3.755	3.870	3.909	3.975	4.088
14	Bilanzielle Abschreibungen	369	206	233	233	233	233
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.253	9.682	9.281	9.410	9.458	9.505
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>276.273</b>	<b>255.865</b>	<b>271.404</b>	<b>273.269</b>	<b>272.684</b>	<b>274.138</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-276.273</b>	<b>-255.865</b>	<b>-271.404</b>	<b>-273.269</b>	<b>-272.684</b>	<b>-274.138</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-276.273</b>	<b>-255.865</b>	<b>-271.404</b>	<b>-273.269</b>	<b>-272.684</b>	<b>-274.138</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-276.273</b>	<b>-255.865</b>	<b>-271.404</b>	<b>-273.269</b>	<b>-272.684</b>	<b>-274.138</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-276.273</b>	<b>-255.865</b>	<b>-271.404</b>	<b>-273.269</b>	<b>-272.684</b>	<b>-274.138</b>

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 92.3 Haushalt und Wirtschaft

**Abteilung**  
Zentrale Rechts- und Verwaltungsprodukte

**Fachbereich**  
Kreispolizeibehörde, Direktion Zentrale Aufgaben, Dezernat ZA 1/2

**Produktbeauftragte/r**  
Karin Hanewinkel-Hoppe

**Kurzbeschreibung**

Abwicklung des Personal- und Sachkostenbudgets des Landes NRW für die Kreispolizeibehörde Höxter, Beschaffungen und Vergaben, Abschluss von Verträgen und Vereinbarungen, Unterbringung und Verpflegung von Einsatzkräften, Haus- und Grundstücksverwaltung, Reisekosten, Trennungsschädigung, Freie Heilfürsorge

**Auftragsgrundlage**

Landeshaushaltsordnung, VOL/VOB, HOAI, Bürgerliches Gesetzbuch, Landesreisekostengesetz, Landesumzugskostengesetz Trennungsschädigungsverordnung, Vorschussrichtlinien, Verordnung über die freie Heilfürsorge

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**

Mitarbeiter/-innen der Polizei

**Handlungsschwerpunkte**

zeitgerechte, wirtschaftliche, ökologisch sinnvolle und qualitativ ausreichende Beschaffung in der erforderlichen Menge

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
--	----------	----------	-----------	-----------

**Personal**

<b>Gesamt</b>	3,65	3,15	3,15	3,15
Beamte	2,85	2,35	2,35	2,35
Tarifbeschäftigte	0,80	0,80	0,80	0,80

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			<u>Erläuterung:</u> F Finanzkennzahl H Haushaltswirtschaftliche Kennzahl L Leistungskennzahl Q Qualitätskennzahl W Wirtschaftlichkeitskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,05	-2,07	-1,88	-1,94
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	1,51	0,00	0,00	0,00
	x		Verpflegung von Einsatzkräften (in Tagen)	22	18	20	20
	x		Anzahl der Reisekostenabrechnungen	315	320	400	400
		L	Ø Bearbeitungszeit der Reisekostenabrechnungen (in Min.)	10	10	10	10

**Erläuterungen zum Produkt**



## Teilergebnisplan Produkt 92.3 Polizeiverwaltung - Haushalt und Wirtschaft

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>						
11	Personalaufwendungen	217.483	205.343	210.072	210.634	205.332	204.671
12	Versorgungsaufwendungen	73.167	55.135	56.868	57.851	61.642	63.327
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	437	375	388	392	399	411
14	Bilanzielle Abschreibungen	304	172	197	197	197	197
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.989	4.610	4.481	4.523	4.555	4.588
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>294.381</b>	<b>265.635</b>	<b>272.006</b>	<b>273.597</b>	<b>272.125</b>	<b>273.194</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-294.381</b>	<b>-265.635</b>	<b>-272.006</b>	<b>-273.597</b>	<b>-272.125</b>	<b>-273.194</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-294.381</b>	<b>-265.635</b>	<b>-272.006</b>	<b>-273.597</b>	<b>-272.125</b>	<b>-273.194</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-294.381</b>	<b>-265.635</b>	<b>-272.006</b>	<b>-273.597</b>	<b>-272.125</b>	<b>-273.194</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-294.381</b>	<b>-265.635</b>	<b>-272.006</b>	<b>-273.597</b>	<b>-272.125</b>	<b>-273.194</b>

# Haushaltsplan 2017



## Produkt 97.1 Öffentlichkeitsarbeit

**Abteilung**  
Pressestelle

**Fachbereich**

**Produktbeauftragte/r**  
Silja Polzin

### Kurzbeschreibung

- ▶ Aktuelle und verständliche Information der Öffentlichkeit über Aufgaben, Leistungen, Planungen und Projekte des Kreises Höxter
- ▶ Pressearbeit, Medienbeobachtung, Reden und Grußworte,
- ▶ Bevölkerungsinformation und Medienarbeit (BuMa) bei Großschadenslagen

### Auftragsgrundlage

Art. 5 Abs. 1 Grundgesetz,  
§ 4 Pressegesetz NRW,  
Auftrag der Verwaltungsführung (§ 42 Buchstabe g, Kreisordnung NRW)

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner im Kreis Höxter, Medienvertreterinnen und -vertreter, Kreistagsmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Multiplikatoren

### Handlungsschwerpunkte

- ▶ zeitnah und verständlich über Aufgaben, Entscheidungen und Dienstleistungen des Kreises informieren
- ▶ benutzerfreundliches Internetportal des Kreises Höxter pflegen und weiter entwickeln
- ▶ zahlreiche Projekte bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

				Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				4,14	4,14	4,14	4,14
Beamte				0,00	0,00	0,00	0,00
Tarifbeschäftigte				4,14	4,14	4,14	4,14
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,52	-1,67	-1,85	-1,94
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	6,65	6,52	5,68	5,86
			<b>Pressearbeit</b>				
	x		Pressemitteilungen	316	383	300	330
	x		Pressekonferenzen, Pressetermine, Pressegespräche	143	98	100	100

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Pressespiegel	297	301	300	300
	x		Beantwortung von Medienanfragen (in der Regel innerhalb von 2 Std.)	906	1.058	900	900
			<b>Internet-Portal</b>				
	x		bearbeitete Seiten des Internetauftritts	1.365	1.327	1.200	1.000
			<b>DTP-Aufträge (Druckerzeugnisse, Präsentationen etc.)</b>				
	x		Rollup-Banner, Informationstafeln, Falblätter, Plakate, Handzettel, Anzeigen, Karten. Logos, Urkunden	199	170	175	175
	x		Mitarbeiterzeitung "Kreisfenster"	2	2	2	2
			<b>Reden und Grußworte</b>				
	x		Reden	136	108	130	110
	x		schriftliche Grußworte, Beiträge in Publikationen, Glückwunschsreiben	72	101	75	70
	x		<b>Bekanntmachungen</b>	64	73	60	65

### Erläuterungen zum Produkt

1) Umstellung auf neue Datenbasis (Software)

## Teilergebnisplan Produkt 97.1 Öffentlichkeitsarbeit

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>						
11	Personalaufwendungen	240.503	265.621	275.676	278.432	281.217	284.029
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.467	1.852	1.897	1.912	1.939	1.984
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.081	250	302	268	250	250
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.458	8.332	10.624	10.752	10.849	10.949
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>253.509</b>	<b>276.055</b>	<b>288.499</b>	<b>291.364</b>	<b>294.255</b>	<b>297.212</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-253.509</b>	<b>-276.055</b>	<b>-288.499</b>	<b>-291.364</b>	<b>-294.255</b>	<b>-297.212</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-253.509</b>	<b>-276.055</b>	<b>-288.499</b>	<b>-291.364</b>	<b>-294.255</b>	<b>-297.212</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-253.509</b>	<b>-276.055</b>	<b>-288.499</b>	<b>-291.364</b>	<b>-294.255</b>	<b>-297.212</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.527	15.700	16.900	17.000	17.200	17.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-236.983</b>	<b>-260.355</b>	<b>-271.599</b>	<b>-274.364</b>	<b>-277.055</b>	<b>-279.812</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 11

Beschäftigung eines Volontärs in der Pressestelle.

# Haushaltsplan 2017



<b>Produkt 98.1 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Behördenleitung, Gemeinschaftsbüro Landrat</b>							
<b>Abteilung</b> Gemeinschaftsbüro Landrat		<b>Fachbereich</b>					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Andreas Niggemeyer							
<b>Kurzbeschreibung</b> Behördenleitung <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Leitung der Verwaltung, gesetzliche und rechtliche Vertretung, Repräsentation des Kreises</li> <li>Personalrat / Gleichstellungsbeauftragte / Stabstelle Recht</li> <li>▶ Vertretung der Beschäftigten in personalvertretungsrechtlichen Belangen und Fragen der Gleichberechtigung</li> <li>Gemeinschaftsbüro Landrat</li> <li>▶ Kreistagsverwaltung, Wahlen, Controlling, Umweltmanagement, Breitbandkoordination</li> </ul>							
<b>Auftragsgrundlage</b> Kreisordnung NRW, Gemeindeordnung NRW, Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern NRW, Landespersonalvertretungsgesetz NRW, Wahlgesetze und -ordnungen, Hauptsatzung des Kreises Höxter, Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Höxter							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben (Umweltmanagement, Breitbandkoordination)							
<b>Zielgruppe</b> Einwohner und Bürger des Kreises Höxter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Kreistags- und Ausschussmitglieder, Wahlberechtigte und Parteien, Städte							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Effiziente, umweltgerechte und mitarbeiterfreundliche Aufgabenwahrnehmung in Verwaltung, Kreistag und seinen Ausschüssen Unterstützung der Mandatsträger Schaffung verbesserter Steuerungsmöglichkeiten durch Weiterentwicklung des implementierten Controllingsystems mit Ziel- und Kennzahlensystematik und Einführung einer Controllingsoftware Koordination der Breitbandaktivitäten im Kreis Höxter, rechtliche Vertretung des Kreises Höxter kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes in der Kreisverwaltung							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)							
		<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>		
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>		8,07	10,19	9,51	11,08		
Beamte		5,14	6,12	5,62	5,99		
Tarifbeschäftigte		3,93	4,07	3,89	5,09 *		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>L</b>	Leistungskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-9,15	-9,66	-9,50	-10,61
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	23,06	11,65	13,08	22,74
			<b>Kreistagsverwaltung</b>				
	<b>x</b>		Aufwandsentschädigungen Kreistagsmitglieder gesamt (in €)	240.778	241.836	276.000	278.000
	<b>x</b>		Sitzungen Kreistag	7	7	7	7
	<b>x</b>		Sitzungen Kreis- und Finanzausschuss	7	7	7	7
	<b>x</b>		Sitzungen Fachausschüsse gesamt	16	17	16	16
	<b>x</b>		abgerechnete Fraktionssitzungen	42	53	42	50

## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Sitzungsgelder sachkundige Bürger gesamt (in €)	4.531	5.408	4.500	5.500
			▶ davon Ausschusssitzungen	2.094	2.280		
			▶ davon Fraktionssitzungen	2.437	3.128		
	x		Fahrtkosten Kreistagsmitglieder gesamt (in €)	10.973	11.577	10.000	10.000
			▶ davon Ausschusssitzungen	7.373	7.900		
			▶ davon Fraktionssitzungen	3.600	3.677		
	x		Fahrtkosten sachkundige Bürger gesamt (in €)	1.712	2.120	2.000	2.000
			▶ davon Ausschusssitzungen	716	1.010		
			▶ davon Fraktionssitzungen	996	1.110		
	x		Fraktionszuwendungen gesamt (in €)	48.814	68.584	54.000	54.920
	x		Aufwand Hausdruckerei gesamt (in €)	12.828	14.422	12.000	12.000
	F		Aufwand Hausdruckerei je Kreistagsmitglied (in €)	305,42	343,38	285,71	285,71
	x		Portokosten gesamt (in €)	2.334	2.827	1.124	1.124
	F		Portokosten je Kreistagsmitglied (in €)	55,56	67,31	26,76	26,76
	F		Zuschussbedarf je KT-Mitglied (in €)	8.738	9.572	9.857	10.056
	F		Zuschussbedarf Kreistagsverwaltung je Einwohner (in €)	-2,57	-2,83	-2,93	-3,01
	x		<b>Controlling</b>				
	x		Führungsunterstützung durch ein bedarfsgerechtes Berichtswesen quartalsweise Berichtsgespräche mit Behörden-, Fachbereichs- bzw. Abteilungsleitung(en) bei relevanten Abweichungen				
	L		durchgeführte FB-Berichtsbesprechungen x 100			1	1
			FB-Berichte mit relevanten Abweichungen im Budget, Zielen bzw. Leistungen				
			<b>Wahlen</b>				
	x		Europawahl	1	0	0	0
	x		Bundestagswahl	0	0	0	1
	x		Landtagswahl	0	0	0	1
	x		Kommunalwahl	1	0	0	0
			<b>Umweltmanagement</b>				
	F		Zuschussbedarf Umweltmanagement je Mitarbeiter (in €)	47,95	44,62	47,34	46,93
			<b>Recht</b>				
	x		Verfahren	160	155	160	180
	x		Mündliche Beratungen	153	233	160	180
	x		Prozessbetreuungen	35	26	25	25
	x		rechtssichere Beantwortung von Anfragen, Prüfungs- und Arbeits- aufträgen innerhalb von 5 Arbeitstagen				
	Q		termingerechte Bearbeitung in %	100	98	100	100

### Erläuterungen zum Produkt

\* = Einsatz eines Breitbandkoordinators

## Teilergebnisplan Produkt 98.1 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Behördenleitung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.000		50.000	50.000	50.000	
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	729					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.722	47.848	284.350	2.350	167.350	2.350
07	Sonstige ordentliche Erträge	9.293	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>35.745</b>	<b>52.848</b>	<b>339.850</b>	<b>57.850</b>	<b>222.850</b>	<b>7.850</b>
11	Personalaufwendungen	864.585	828.757	941.370	943.558	931.402	934.100
12	Versorgungsaufwendungen	221.907	186.484	200.284	203.744	217.096	223.032
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.937	22.771	276.927	27.319	172.766	83.315
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.988	4.389	4.970	4.411	4.082	2.847
15	Transferaufwendungen	29.329	65.850	51.800	51.700	15.100	15.100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	406.514	433.497	444.339	423.112	438.209	462.661
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.551.259</b>	<b>1.541.748</b>	<b>1.919.690</b>	<b>1.653.844</b>	<b>1.778.655</b>	<b>1.721.055</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.515.514</b>	<b>-1.488.900</b>	<b>-1.579.840</b>	<b>-1.595.994</b>	<b>-1.555.805</b>	<b>-1.713.205</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-1.515.514</b>	<b>-1.488.900</b>	<b>-1.579.840</b>	<b>-1.595.994</b>	<b>-1.555.805</b>	<b>-1.713.205</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-1.515.514</b>	<b>-1.488.900</b>	<b>-1.579.840</b>	<b>-1.595.994</b>	<b>-1.555.805</b>	<b>-1.713.205</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	145.063	148.900	147.900	149.400	151.000	152.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	735					
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-1.371.187</b>	<b>-1.340.000</b>	<b>-1.431.940</b>	<b>-1.446.594</b>	<b>-1.404.805</b>	<b>-1.560.605</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Landeszuwendung Breitbandkoordination für den Kreis Höxter bis 2019.

## zu Nr. 6

Insbesondere Erstattungen für die Landtags- und die Bundestagswahl (282.000 €).

## zu Nr. 11

Einrichtung einer Projektstelle "Breitbandkoordinator für den Kreis Höxter" bis 2019 (vgl. Erl. zu Nr. 2) und Änderung von Stellenanteilen.

## zu Nr. 15

Kreiszuschuss an die GfW für Eigenanteil Projekt "Smart Country Side" (26.700 €), für Unternehmensberatung i.S. Breitbandausbau (15.000 €), Fortsetzung des Projektes Hermannshöhen (10.100 € einschl. 950 € Inflationsausgleich), Kreiszuschuss für das Zukunftszentrum Holzminde-Höxter (10.000 €) und Pauschalansatz für geringfügige Zuschüsse (5.000 €).

## zu Nr. 16

U.a. für ehrenamtl. Tätigkeit (261.300 €), die Fraktionsgeschäftsführung (41.500 €) und die Fraktionsarbeit (24.450 €), siehe auch Übersicht "Zuwendungen an Fraktionen". Verfügungsmittel 4.000 €.

# Haushaltsplan 2017



<b>Produkt 99.1 Revision</b>							
<b>Abteilung</b> Revision		<b>Fachbereich</b>					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Astrid Brinkmann							
<b>Kurzbeschreibung</b> Durchführung der Jahresabschlussprüfung sowie weiterer Pflicht-, Auftrags- und Sonderprüfungen; Beratungen bei Auftragsvergaben ergänzend zur Vergabeprüfung							
<b>Auftragsgrundlage</b> §§ 103 Abs. 1 und 3, 104 Abs. 1 GO NRW i.V.m. § 53 Abs. 1 und 3 KrO NRW Beauftragung durch Verwaltungsleitung							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben / freiwillige Aufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Kreistag und Rechnungsprüfungsausschuss; Behördenleitung und Mitarbeiter; geprüfte Institutionen und Bürger; kreiseigene Einrichtungen und Körperschaften							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> <u>Revision:</u> Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises, der Abschlüsse, der vom Kreis Höxter bezuschussten Institutionen und der Auftragsvergaben, Kontrolle der Zahlungsabwicklung, Beratung bei der Auftragsvergabe							
		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>			3,73	3,73	3,73	3,73	
Beamte (Revision)			3,73	2,73	2,73	2,73	
Tarifbeschäftigte			0,00	1,00	1,00	1,00	
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>L</b>	Leistungskennzahl				
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,77	-3,01	-2,59	-2,80
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	16,20	11,98	16,92	13,20
			<b>Revision</b>				
<b>x</b>			Prüfung des Jahresabschlusses	1	1	1	1



## Haushaltsplan 2017

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	x		Auftragsprüfungen	14	12	12	12
		L	durchschnittliche Kosten einer Auftragsprüfung (in €)	2.376	3.317	3.317	3.403
x			Prüfung der Vergaben innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen				
	x		Vergabeprüfungen	190	185	180	195
		Q	termingerechte Bearbeitung (in %)	89	94	100	100

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 99.1 Revision

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	520	700	700	750	750	750
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		16.941				
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>520</b>	<b>17.641</b>	<b>700</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>
11	Personalaufwendungen	332.778	308.430	314.876	329.708	347.249	346.094
12	Versorgungsaufwendungen	113.716	91.513	96.893	98.568	105.028	107.899
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.833	3.007	3.052	3.105	3.171	3.254
14	Bilanzielle Abschreibungen	554	554	554	147	61	61
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.161	36.348	36.162	36.232	36.269	36.305
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>486.042</b>	<b>439.852</b>	<b>451.537</b>	<b>467.760</b>	<b>491.778</b>	<b>493.613</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-485.522</b>	<b>-422.211</b>	<b>-450.837</b>	<b>-467.010</b>	<b>-491.028</b>	<b>-492.863</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-485.522</b>	<b>-422.211</b>	<b>-450.837</b>	<b>-467.010</b>	<b>-491.028</b>	<b>-492.863</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-485.522</b>	<b>-422.211</b>	<b>-450.837</b>	<b>-467.010</b>	<b>-491.028</b>	<b>-492.863</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	57.696	56.800	58.900	59.400	60.000	60.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-427.826</b>	<b>-365.411</b>	<b>-391.937</b>	<b>-407.610</b>	<b>-431.028</b>	<b>-432.263</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 6

Erstattungsansprüche von Versorgungsanteilen für übernommene Beamte sind ab 2017 zentral im Produkt 64.1 veranschlagt.

## zu Nr. 11

Darin enthalten u.a. die Auflösung einer Rückstellung für Altersteilzeit.

## zu Nr. 16

Insbesondere jährlicher Ansatz von 31.000 € für die Jahresabschlussprüfungen durch die GPA.

# Anlagen

# Haushaltsvermerke

1. Für eine flexible Haushaltsführung werden die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Produkte jeweils als ein Budget bewirtschaftet. In den Budgets sind die Summen der Erträge und Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Mehrerträge der Budgets können für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

Die zentral bewirtschafteten Budgets:

- Personal- und Versorgungsaufwand
- Sonstige Personalaufwendungen
- Sach- und Geschäftsaufwendungen
- Steuer- und Versicherungsaufwand
- EDV- und Telekommunikationsaufwand
- Gebäude- und Grundstücksunterhaltungsaufwand
- Verbrauchskosten Gebäude

sind jeweils auch in sich gegenseitig deckungsfähig.

Die Budgets des Berufskollegs Kreis Höxter mit den Standorten Brakel und Höxter sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Budgetregelungen gelten auch für die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit Ausnahme der einzeln über der Wertgrenze ausgewiesenen Projekte. Mehreinzahlungen der Budgets können für entsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden.

## Übersicht

### über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2018 €	2019 €	2020 €
1	3	4	4
2016	731.400	0	0
2017	4.126.500	2.082.500	0
Summe	4.857.900	2.082.500	0

Nachrichtlich:

im Finanzplan vorgesehene

Kreditaufnahmen

975.200 €

4.489.200 €

0 €

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am 31.12.2015 in T €	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2016 in T €	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2017 in T €
<b>1. Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	3.856	3.477	3.091
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen</b>			
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	2.216	2.600	2.600
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	1.753	1.200	1.200
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	443	400	400
<b>8. Erhaltene Anzahlungen</b>	1.331	1.400	1.400
<b>9. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	9.599	9.077	8.691
<b>Nachrichtlich anzugeben:</b>			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: - Bürgschaften	25.405	25.011	30.081

### **Bürgschaften für:**

- die Asklepios Weserbergland-Klinik GmbH Höxter im Falle der Beendigung der Mitgliedschaft bei der kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster bis zu 25 Mio. €,
- Zweckbindungserklärung zugunsten der Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH im Zuge des Museumsumbaus im Schloss Corvey in Höhe von 3,44 Mio. €,
- die Outlaw Kinder- und Jugendhilfe gGmbH in Höhe von 1.500.000,00 € zur Absicherung der Finanzierung eines Tagungshauses mit Übernachtungsmöglichkeit auf dem kreiseigenen Grundstück auf Norderney.
- die Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH in Höhe von 139.000,00 € zur Erlangung günstigerer Darlehenskonditionen,
- von der Sparkasse Höxter an Kreisbedienstete gewährte Arbeitgeberdarlehen von 2.387,34 €.

## Übersicht

### über die Entwicklung des Eigenkapitals

Art	Stand am	Voraussichtlicher Stand am 31.12.				
	31.12.2015 in T €	2016 in T €	2017 in T €	2018 in T €	2019 in T €	2020 in T €
1. Allgemeine Rücklage	19.007	19.007	19.007	19.007	19.007	19.007
2. Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0
3. Ausgleichsrücklage	5.534	4.937	2.595	2.123	2.049	1.791
4. Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-597	-2.342	-472	-74	-258	-1.249
<b>Summe</b>	<b>23.944</b>	<b>21.602</b>	<b>21.130</b>	<b>21.056</b>	<b>20.798</b>	<b>19.549</b>

*Die in der Übersicht ausgewiesenen Stände der Allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage ab 31.12.2015 berücksichtigen aktuelle Erkenntnisse aus den Finanzberichten zum Haushaltsjahr 2016.*



<b>AKTIVA</b>	<b>volle EUR</b>	<b>Erläuterungen im Anhang</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände		(3.1.1.1)	716.973	698.109
Sachanlagen		(3.1.1.2)		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
Grünflächen			152.362	152.362
Ackerland			41.061	41.061
Wald, Forsten			138.212	147.470
Sonstige unbebaute Grundstücke			626.356	634.562
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
Kinder- und Jugendeinrichtungen			4.404.472	4.496.248
Schulen			20.866.258	21.766.279
Wohnbauten			435.730	441.601
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude			7.815.514	7.789.555
Infrastrukturvermögen				
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens			9.307.370	9.264.390
Brücken und Tunnel			12.499.342	12.801.664
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung, Sicherheitsanlagen			0	0
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen			0	0
Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenkungsanlagen			56.542.263	58.056.580
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens			2.315.852	849.057
Bauten auf fremdem Grund und Boden			596.199	607.141
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			132.320	132.320
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge			5.469.760	5.050.105
Betriebs- und Geschäftsausstattung			2.846.763	2.855.511
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			449.962	2.042.228
Finanzanlagen		(3.1.1.3)		
Anteile an verbundenen Unternehmen			4.378.672	4.366.102
Beteiligungen			13.761.794	13.761.794
Sondervermögen			0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens			38.306.631	48.181.964
Ausleihungen				
an verbundene Unternehmen			0	0
an Beteiligungen			132.978	139.178
an Sondervermögen			0	0
Sonstige Ausleihungen			8.129	21.474
			<b>181.944.975</b>	<b>194.296.754</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte		(3.1.2.1)		
Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren			220.667	229.401
Geleistete Anzahlungen			0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
Gebühren		(3.1.2.2)	2.386.309	1.764.997
Beiträge			0	0
Steuern			1.520	5.067
Forderungen aus Transferleistungen			1.635.875	1.266.798
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen			4.691.705	4.319.472
Privatrechtliche Forderungen		(3.1.2.3)		
gegenüber dem privaten Bereich			914.819	1.008.140
gegenüber dem öffentlichen Bereich			0	0
gegen verbundene Unternehmen			0	0
gegen Beteiligungen			0	0
gegen Sondervermögen			0	0
Sonstige Vermögensgegenstände		(3.1.2.4)	812.380	328.680
Wertpapiere des Umlaufvermögens		(3.1.2.5)	11.100.000	0
Liquide Mittel		(3.1.2.6)	4.304.373	3.682.003
			<b>26.067.650</b>	<b>12.604.558</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		(3.1.3)	<b>10.340.037</b>	<b>12.551.516</b>
<b>Gesamtvermögen</b>			<b>218.352.662</b>	<b>219.452.829</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>volle EUR</b>	<b>Erläuterungen im Anhang</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Allgemeine Rücklage		(3.2.1.1)	19.006.920	19.006.920
Sonderrücklagen			0	0
Ausgleichsrücklage		(3.2.1.3)	5.534.125	5.762.019
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		(3.2.1.4)	-597.325	-227.894
			<b>23.943.720</b>	<b>24.541.045</b>
<b>Sonderposten</b>				
für Zuwendungen		(3.2.2.1)	56.307.857	57.788.436
für Beiträge			0	0
für den Gebührenaussgleich		(3.2.2.2)	1.927.922	2.606.229
Sonstige Sonderposten		(3.2.2.3)	586.004	499.641
			<b>58.821.783</b>	<b>60.894.307</b>
<b>Rückstellungen</b>				
Pensionsrückstellungen		(3.2.3.1)	82.835.467	79.710.481
Rückstellungen für Deponien und Altlasten		(3.2.3.2)	28.380.373	28.335.995
Instandhaltungsrückstellungen		(3.2.3.3)	957.563	826.552
Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO NRW		(3.2.3.4)	5.612.299	6.114.487
			<b>117.785.703</b>	<b>114.987.515</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>				
Anleihen		(3.2.4)	0	0
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
von verbundenen Unternehmen			0	0
von Beteiligungen			0	0
von Sondervermögen			0	0
vom öffentlichen Bereich			0	0
von Kreditinstituten			3.855.880	5.763.662
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0
Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			2.215.775	2.515.748
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			1.752.964	1.192.623
Sonstige Verbindlichkeiten			443.158	393.939
Erhaltene Anzahlungen			1.330.779	1.396.627
			<b>9.598.556</b>	<b>11.262.599</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		(3.2.5)	<b>8.202.900</b>	<b>7.767.363</b>
<b>Gesamtkapital</b>			<b>218.352.662</b>	<b>219.452.829</b>

Höxter, den 29.03.2016

Aufgestellt:

Bestätigt:

Kreiskämmerer

Landrat

**Zuwendungen an Fraktionen**  
**Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis 2015 Euro	Erläuterungen
		2017 Euro	2016 Euro		
1	2	3	4	5	6
1	<b><u>Aufwendungen für die Fraktionsarbeit</u></b>				
1.1	CDU	6.900	6.900	12.900	Sockelbetrag je Fraktion: 2.500 Euro zuzügl. 200 Euro je Fraktionsmitglied; UWG/CWG und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zzgl. 1.560 Euro wegen Verzicht auf ein Fraktionsbüro Zahlung an Fraktionslose nach Kreistags- beschluss vom 17.12.2015 2015: Zuschuss für die Anschaffung von iPads
1.2	SPD	4.500	4.500	10.500	
1.3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	4.860	4.860	5.861	
1.4	UWG/CWG	4.660	4.660	6.060	
1.5	FDP	2.900	2.900	3.144	
1.6	LINKE (Zahlung an Fraktionslosen)	600		700	
2	<b><u>Zuwendungen für die Geschäftsführung</u></b>				
2.1	CDU	21.000	15.800	15.102,81	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, UWG/CWG und FDP erhalten eine Pauschale, wobei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf eine Er- höhung um 1.810 Euro ab 2017 verzichten.
2.2	SPD	14.200	10.500	9.713,57	
2.3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1.540	1.540	1.533,84	
2.4	UWG/CWG	2.750	1.540	1.533,84	
2.5	FDP	2.500	1.540	1.533,84	

**Zuwendungen an Fraktionen**  
**Teil B: geldwerte Leistungen**

Fraktion: CDU				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2017 Euro	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2016 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1.821,12	1.821,12	0,00	
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen ( Schränke, PC und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	392,51	392,51	0,00	PC und Drucker : 346,56 Euro Kopierer: 45,95 Euro Möbiliar ist abgeschrieben
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	105,00	105,00	0,00	1 Jahresabonnement "Der Landkreis"
<b>6. Sonstiges</b>				

**Zuwendungen an Fraktionen**  
**Teil B: geldwerte Leistungen**

Fraktion: SPD				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2017 Euro	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2016 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1.496,64	1.496,64	0,00	
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen (Schränke, PC und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	386,91	386,91	0,00	PC und Drucker : 364,80Euro Kopierer: 22,11 Euro Möbiliar ist abgeschrieben
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	105,00	105,00	0,00	1 Jahresabonnement "Der Landkreis"
<b>6. Sonstiges</b>				

**Zuwendungen an Fraktionen**  
**Teil B: geldwerte Leistungen**

Fraktion: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2017 Euro	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2016 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	Verzicht auf Fraktionsbüro ab 2010
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen ( Schränke, PC und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	347,98	347,98	0,00	PC : 338,88 Euro Kopierer: 9,10 Euro
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	105,00	105,00	0,00	1 Jahresabonnement "Der Landkreis"
<b>6. Sonstiges</b>				

**Zuwendungen an Fraktionen**  
**Teil B: geldwerte Leistungen**

Fraktion: UWG/CWG				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2017 Euro	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2016 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	Verzicht auf Fraktionsbüro ab 2005
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen ( Schränke und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	367,66	367,66	0,00	PC : 360,72 Euro Kopierer: 6,94 Euro
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				Die UWG/CWG verzichtet auf die Zeitschrift "Der Landkreis".
<b>6. Sonstiges</b>				

**Zuwendungen an Fraktionen**  
**Teil B: geldwerte Leistungen**

Fraktion: FDP				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2017 Euro	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2016 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen (kalk. Miete)	1.018,56	1.018,56	0,00	
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen (Schränke, PC und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	413,50	413,50	0,00	PC : 406,56 Euro Kopierer: 6,94 Euro Mobiliar ist abgeschrieben
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	105,00	105,00	0,00	1 Jahresabonnement "Der Landkreis"
<b>6. Sonstiges</b>				



## **Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts**

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO, geändert durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 18. September 2012, ist dem Haushaltsplan eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, als Anlage beizufügen.

Im Folgenden sollen daher die Beteiligungsstruktur, die finanziellen Beziehungen zwischen dem Kreis Höxter und seinen unmittelbaren Beteiligungen und deren wirtschaftliche Entwicklung dargestellt werden.

Darüber hinausgehende Informationen zu den genannten Beteiligungen können den jährlichen Beteiligungsberichten des Kreises Höxter entnommen werden.

## Beteiligungen mit einem Anteil von über 50 % (verbundene Unternehmen)



### volle EUR

Nr.	Beteiligung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>1</b>	<b>EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH</b>						
	Anteil: 100,00 % 25.000 €						
	Gewinnabführung:	124.116	179.000	180.000	180.000	180.000	180.000
<b>2</b>	<b>Abfallwirtschaftsgesellschaft Höxter mbH</b>						
	Anteil: 100,00 % 25.000 €						
	Gewinnabführung:	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2015 hält der Kreis Höxter 100 % der Anteile an der AWG.						
<b>3</b>	<b>Sparkassenzweckverband Höxter</b>						
	Anteil: 73,91 % <sup>1</sup>						
	Es bestehen derzeit keine Finanzbeziehungen zum Kreis Höxter.						
<b>4</b>	<b>Krankenhauszweckverband Warburg</b>						
	Anteil: 58,33 %						
	Verbandsumlage:	-62.998	-95.000				
	Verbandsumlage entfällt ab 2017, da der Krankenhauszweckverband zum 31.12.2016 aufgelöst wird; Verpflichtungen bleiben gegenüber der Stadt Warburg in gleicher Höhe bestehen.						

## Beteiligungen bis zu einem Anteil von 50 %



### volle EUR

Nr.	Beteiligung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>5</b>	<b>Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH</b>						
	Anteil: 44,56 % 683.662 €						
	Budget:	600.000	696.500	717.800	739.600	762.000	785.000
<b>6</b>	<b>Kulturkreis Höxter-Corvey GmbH</b>						
	Anteil: 33,33 % 9.000 €						
	Verlustabdeckung:	123.997	155.000				
	Der Kreis Höxter scheidet zum 31.12.2016 aus der Gesellschaft aus.						
<b>7</b>	<b>Radio Paderborn Betriebsgesellschaft mbH &amp; Co. KG</b>						
	Anteil: 12,50 % 65.000 €						
	Gewinnabführung:	9.719	12.500	43.750	40.000	40.000	40.000
<b>8</b>	<b>OstWestfalenLippe GmbH</b>						
	Anteil: 7,14 % 2.050 €						
	Beitrag:	63.229	61.500	61.500	61.500	61.500	61.500

<sup>1</sup> Da die öffentlich-rechtlichen Einrichtungen über kein Stammkapital verfügen, wurde der Anteil dort nach den dem Kreis Höxter zustehenden Stimmrechten ermittelt.

## Beteiligungen bis zu einem Anteil von 50 %



### volle EUR

Nr.	Beteiligung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>9</b>	<b>Wege durch das Land gGmbH</b>						
	Anteil: 7,14 % 2.000 €						
	Gesellschafterbeitrag:	11.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
<b>10</b>	<b>Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH</b>						
	Anteil: 3,92 % 392.000 €						
	Verlustabdeckung:	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
<b>11</b>	<b>Westfalen Weser Energie GmbH &amp; Co. KG</b>						
	Anteil: 1,74 % 1.156.780 €						
	Gewinnentnahme:	665.103	711.000	713.000	622.000	611.000	599.000
<b>12</b>	<b>Interargem GmbH</b>						
	Anteil: 1,61 % 35.500 €						
	Gewinnabführung:	291.100	250.000	188.800	394.500	345.300	429.550
<b>13</b>	<b>Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter</b>						
	Anteil: 36,84 %						
	Es bestehen derzeit keine Finanzbeziehungen zum Kreis Höxter.						
<b>14</b>	<b>Diemelwasserverband</b>						
	Anteil: 29,27 %						
	Verbandsumlage: <sup>2</sup>	10.742	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
<b>15</b>	<b>Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge</b>						
	Anteil: 22,73 %						
	Verbandsumlage:	58.730	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
<b>16</b>	<b>Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland</b>						
	Anteil: 14,29 %						
	Verbandsumlage:	43.562	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
<b>17</b>	<b>Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe (AöR)</b>						
	Anteil: 7,14 %						
	Umlage:	239.404	241.500	287.500	287.500	287.500	287.500

<sup>2</sup> Wird nach § 7 Abs. 1 KAG NRW i.V.m. § 56 Abs. 4 KrO NRW durch eine Mehrbelastung zur Kreisumlage zulasten der Stadt Warburg ausgeglichen

# Stellenplan 2017

## Vorbericht

## Stellenplan

A Beamtinnen / Beamte

B Tariflich Beschäftigte

## Stellenübersicht

A Aufteilung nach der Gliederung

- Beamtinnen / Beamte
- Tariflich Beschäftigte

B Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

- Beamtinnen / Beamte in der Probezeit
- Nachwuchskräfte

## Ermächtigung

## Nebentätigkeit

## Vorbericht

Der Stellenplan weist als Anlage zum Haushaltsplan die im Haushaltsjahr vorgesehenen Planstellen für die Beamtinnen und Beamten sowie die tariflich Beschäftigten mit Zuordnung zu Besoldungs- und Entgeltgruppen aus.

Im Stellenplan ist ferner für jede Besoldungs- und Entgeltgruppe die Gesamtzahl der Stellen für das Vorjahr sowie der am 30.06. des Vorjahres sowie der voraussichtlich am 01.01. des Haushaltsjahres tatsächlich besetzten Stellen (vollzeitverrechnet) angegeben.

Ferner enthält der Stellenplan eine Übersicht über die im Haushaltsjahr vorgesehenen und am 01.10. des Vorjahres tatsächlich besetzten Ausbildungsstellen.

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich im Stellenplan 2017 folgende wesentliche Änderungen:

### Stellenplan Teil A: Beamtinnen/Beamte

Die Gesamtzahl der Planstellen der Beamtinnen und Beamten (Stellenplan Teil A) erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 4 Stellen.

In der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt (vormals höherer Dienst), wird eine Planstelle der Bes.-Gr. A 14 neu eingerichtet, um die stellenplanmäßigen Voraussetzungen für eine Übernahme einer Ärztin in das Beamtenverhältnis nach Abschluss ihrer Weiterbildung zur Fachärztin für öffentliches Gesundheitswesen zu schaffen. Dafür entfällt die bisher von der Ärztin während der Weiterbildung besetzte Planstelle der Entgeltgruppe 13.

In der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (vormals gehobener Dienst), entfallen jeweils zwei 0,5 Planstellen der Bes.-Gr. A 12 und der Bes.-Gr. A 11 nach Eintritt der Stelleninhaber in die Freizeitphase der Altersteilzeit. Die weiterhin während der Freizeitphase der Altersteilzeit ausgewiesenen vier 0,5 Planstellen entfallen nach Eintritt der Stelleninhaber in den Ruhestand entsprechend den an den Stellen angebrachten kw-Vermerken.

Für die Nachbesetzung der Stellen werden 3 Planstellen der Bes.-Gr. A 11 und eine Planstelle der Entgeltgruppe 11 eingerichtet. Auf 2 der v. g. A 11-Stellen werden 2 Vermessungsoberinspektoranwärter nach Abschluss ihrer Ausbildung für den vermessungstechnischen Dienst übernommen.

Im Zusammenhang mit einer Aufteilung der bisherigen Abteilung „Kinder, Jugend und Familie“ in 2 Abteilungen wird im Produktbereich „Familie, Jugend und Soziales“ eine Planstelle für eine Abteilungsleitung der Bes.-Gr. A 12 neu geschaffen. Im Produktbereich „Geoinformation“ wird eine Planstelle der Bes.-Gr. A 11 für eine/n Vermessungsingenieur/-in zur Übernahme von Flurbereinigungsverfahren in das Liegenschaftskataster neu ausgewiesen.

Zur Übernahme einer Kreisumweltoberinspektoranwärterin nach Abschluss der Ausbildung wird eine Planstelle der Bes.-Gr. A 10 im Fachbereich „Umwelt, Planen, Bauen“ eingerichtet

und in diesem Zusammenhang an einer Planstelle eines technischen Angestellten der Entgeltgruppe 10 ein kw-Vermerk angebracht.

Zur Verstärkung im Bereich der Umweltverwaltung bei Gewässerüberwachungen, im Aufgabenbereich „Hilfen zur Pflege“ und im Aufgabenbereich „Waffenrechtliche Angelegenheiten“ in der Kreispolizeibehörde werden 3 Planstellen der Bes.-Gr. A 10 neu ausgewiesen (Übernahme von Nachwuchskräften des gehobenen Dienstes nach Abschluss der Ausbildung).

In der Laufbahngruppe 1 (vormals mittlerer Dienst) entfallen 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 8 und eine Planstelle der Bes.-Gr. A 6 nach Ausscheiden von Beschäftigten. Die Nachbesetzung der Stellen erfolgt im tariflichen Beschäftigungsverhältnis.

Weitere Stellenveränderungen ergeben sich aus Personalmaßnahmen im Zusammenhang mit Nachfolgeregelungen für ausgeschiedene Beschäftigte und aufgrund von Stellenbewertungen.

### **Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte**

Die Gesamtzahl der Planstellen der tariflich Beschäftigten erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 32,25 Stellen. Neben 23 Stellen im Rettungsdienst – einschl. der Stellen zur Übernahme von Personal der Rettungswache Warburg aus dem Dienst der Stadt Warburg in den Dienst des Kreises Höxter - werden in folgenden Aufgabenbereichen neue Stellen ausgewiesen:

<b>Aufgabenbereich</b>	<b>Anzahl Stellen</b>	<b>Erläuterungen</b>
Ausländerbehörde	1 Stelle EG 7	hohe Anzahl zugewiesener Flüchtlinge
Wirtschaftliche Jugendhilfe	1 Stelle EG 9 c	Gewährung von Leistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
Umweltschutz	1 Stelle EG 9 a	Überwachung von Gewässern durch Techniker/in
Kreispolizeibehörde	1 Stelle EG 7	Einführung neuer haushaltsrechtlicher Regelungen im Landesbereich

Weitere Stellenveränderungen ergeben sich aus Personalmaßnahmen im Zusammenhang mit Nachfolgeregelungen für ausgeschiedene Beschäftigte, der zum 01.01.2017 in Kraft tretenden neuen Entgeltordnung zum TVöD und aufgrund von Stellenbewertungen.

### **Gesamtzahl der Planstellen:**

Im Stellenplan 2017 erhöht sich die Gesamtzahl der Planstellen der Beamtinnen/Beamten und tariflich Beschäftigten gegenüber dem Stellenplan 2016 in der Fassung der Änderung gem. Kreistagsbeschluss vom 06.10.2016 unter Berücksichtigung der oben beschriebenen Veränderungen um insgesamt 36,25 Stellen, davon 23 Stellen im Rettungsdienst.

Von den insgesamt im Stellenplan 2017 ausgewiesenen 683,75 Planstellen für Beamtinnen/Beamte und tariflich Beschäftigte sind 213,09 Stellen in den nachstehend aufgeführten Aufgabenbereichen überwiegend durch Gebühren oder Drittmittel finanziert:

Rettungsdienst	110,00	(gebührenfinanziert)
Kreisleitstelle	17,00	(gebührenfinanziert)
Abfallentsorgung/-sammlung	14,00	(gebührenfinanziert)
Umweltverwaltung	6,20	(Personalkostenerstattung durch Land)
Schwerbehindertenrecht	5,25	(Personalkostenerstattung durch Land)
Elterngeld	1,71	(Personalkostenerstattung durch Land)
Koordinierung schulische Inklusion	0,50	(pauschale Förderung durch Land)
Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge	3,77	(pauschale Förderung durch Land)
Komm. Integrationszentrum	4,50	(Personalkostenförderung durch Land)
Komm. Koordinierung	3,00	(Personalkostenförderung durch Land)
Jobcenter Kreis Höxter	40,50	(Personalkostenerstattung durch Bund)
IT-Systembetreuung an Schulen	1,66	(Personalkostenerstattung durch Städte)
Gewässerentwicklungsprojekt	4,00	(Personalkostenförderung)
Förderung von zdi-Netzwerken	<u>1,00</u>	(Personalkostenförderung)
	213,09	

### **Stellen für Dienstkräfte in der Ausbildungszeit**

Gegenüber dem Stellenplan 2016 erhöht sich die Anzahl der ausgewiesenen Ausbildungsstellen im gehobenen nichttechnischen Dienst, für Verwaltungsfachangestellte und für Vermessungstechniker/-innen um jeweils 1 Stelle.

Erstmals ausgewiesen werden Ausbildungsstellen zum/zur Notfallsanitäter/-in.

## Stellenplan 2017

### Teil A: Beamtinnen/Beamte

Wahlbeamte, Laufbahngruppen u. Amtsbezeichnungen	Bes.- Gr.	Zahl der Stellen 2017		Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 01.01.2017	Erläuterungen
		ins- gesamt	davon aus- geson- dert				
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Wahlbeamte</b>							
Landrat	B 6	1 <sup>x)</sup>	1	1 <sup>x)</sup>	1,00 <sup>x)</sup>	1,00 <sup>x)</sup>	x) gem. §§ 2, 3 EingrVO
Kreisdirektor	B 2	1 <sup>x)</sup>	1	1 <sup>x)</sup>	1,00 <sup>x)</sup>	1,00 <sup>x)</sup>	
<b>Laufbahngruppe 2</b>							
Ltd. Direktor/-in	A 16	3	-	3	2,00	3,00	+)
Direktor/-in	A 15	6 <sup>1)</sup>	-	6 <sup>1)</sup>	6,00	6,00	
Oberrat/-rätin	A 14	10	1 <sup>*)</sup>	7	7,00	7,00	
Rat/Rätin (2. Einstiegsamt)	A 13	1	-	3	4,00	4,00	o)
Rat/Rätin (1. Einstiegsamt)	A 13	9,5 <sup>o)</sup>	-	8,5 <sup>xx)</sup>	8,23	8,23	
Amtsrat/-rätin	A 12	13,5 <sup>5)</sup>	2 <sup>*)</sup>	14,5 <sup>2) 5)</sup>	13,52	13,52	+)
Amtmann/-frau	A 11	36,5 <sup>3) xx) 8) 9) 10)</sup>	2 <sup>*)</sup>	33,5 <sup>3) xx)</sup>	28,70	28,20	
Brandamtman/-frau	A 11	1	1 <sup>++)</sup>	1	-	1,00	
Brandoberinspektor/-in	A 10	1	1 <sup>++)</sup>	1	1,00	1,00	+)
Oberinspektor/-in	A 10	43 <sup>xx) xxx)</sup>	4 <sup>*)</sup>	40 <sup>xxx)</sup>	22,34	24,02	
Inspektor/-in	A 9	-	-	-	13,00	16,00	oo)
<b>Laufbahngruppe 1</b>							
Amtsinspektor/-in	A 9	13 <sup>oo)</sup>	-	13 <sup>ooo)</sup>	11,27	11,27	ooo)
Hauptbrandmeister/-in	A 9	10	10 <sup>++)</sup>	10	9,00	10,00	
Hauptsekretär/-in	A 8	17,5 <sup>xx)</sup>	-	19,5 <sup>xx)</sup>	15,11	14,11	oo)
Oberbrandmeister/-in	A 8	-	-	-	2,00	-	
Obersekretär/-in	A 7	8	-	8	4,45	4,45	oo)
Sekretär/-in	A 6	1	-	2	1,50	0,50	
<b>insgesamt:</b>		176,0	23	172,0	151,12	154,30	

#### Erläuterungen:

1) 1 x ku Bes.-Gr. A 14 LBesO A NRW

2) 2 x ku Bes.-Gr. A 11 LBesO A NRW

3) 1 x Ku Bes.-Gr. A 10 LBesO A NRW

4) 0,5 x kw 31.03.2019

5) 0,5 x kw 31.08.2018

6) 0,5 x kw 30.09.2018

7) 0,5 x kw 31.05.2020

8) 0,5 x kw 30.09.2018

9) 0,5 x kw 31.05.2019

10) 0,5 x kw 31.10.2019

xx) zusätzliche Stellen nach Kommunalisierung von Aufgaben der Versorgungs- und Umweltverwaltung seit 01.01.2008

0,5 Planstelle Bes.-Gr. A 13 g.D. LBesO A NRW (1. Einstiegsamt)

2,5 Planstellen Bes.-Gr. A 11 LBesO A NRW

0,5 Planstelle Bes.-Gr. A 10 LBesO A NRW

1 Planstelle Bes.-Gr. A 8 LBesO A NRW

xxx) Stelle im Kommunalen Integrationszentrum

1 Planstelle Bes.-Gr. A 10 LBesO A NRW



## Stellenplan 2017

### Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 01.01.2017	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
15	2 <sup>x)</sup>	2,5 <sup>x)</sup>	2,50	3,00	
14	2,25	2	0,38	0,38	
13	4	5	5,36	5,08	
12	7 <sup>x)</sup>	7 <sup>x)</sup>	7,00	7,00	
11	22,75 <sup>o)</sup> x) xx) +)	21,75 <sup>x) xx)</sup> +) o) oo)	18,01	21,01	xx) 1 Stelle kw 31.12.2018
10	30,25 <sup>+</sup> x) xx)	28,25 <sup>+</sup> x) xx)	25,99	25,22	xx) 1 Stelle kw 31.12.2018
9c	49 <sup>+</sup>	-	-	-	
9b	15,5	-	-	-	
9a	37	-	-	-	
9	-	79,5 <sup>+</sup>	69,53	70,39	
N	58	-	-	-	Stellen für Notfallsanitäter/-innen
8	42,5 <sup>xx) +)</sup>	57,5 <sup>xx) +)</sup>	48,95	48,85	xx) 2 Stellen kw 31.12.2018
7	46,5 <sup>2) 3)</sup>	7 <sup>2) 3)</sup>	6,00	6,00	2) 0,5 Stelle mit Zulage kw 30.09.2017 3) 0,5 Stelle kw 31.12.2017
6	93,0 <sup>+</sup>	125,5 <sup>+) 4)</sup>	108,29	112,29	4) 29 Stellen m. Zulage
5	33,5 <sup>+) ++ 5)</sup>	83 <sup>+) ++)</sup>	85,79	86,82	5) 0,5 Stelle kw 30.06.2019
4	23	-	-	22,00	
3	2	17	5,72	2,64	
2	5 <sup>6)</sup>	5 <sup>6)</sup>	4,72	4,72	6) 4 Stellen kw (Reinigung)
Sozial- und Erziehungsdienst					
S 17	3	3	3	3,00	
S 15	-	-	-	-	
S 14	18	18	17,68	17,68	
S 12	4	4	1,50	3,00	
S 11 b	9,5 <sup>++)</sup>	9,5 <sup>++)</sup>	10,71 <sup>++)</sup>	10,21	
<b>insgesamt:</b>	<b>507,75</b>	<b>475,50</b>	<b>421,13</b>	<b>449,29</b>	

nachrichtlich

Angestellte in der

Schlachtier- und

Fleischuntersuchung

15

14

14

14

o) = 1 zusätzliche Planstelle Entgeltgruppe 11 kw 31.07.2019 zur Förderung von zdi-Netzwerken

oo) = 1 zusätzliche Planstelle Entgeltgruppe 11 kw 31.12.2019 für Breitbandkoordination

x) = zusätzliche Stellen nach Kommunalisierung von Aufgaben der Versorgungs- und Umweltverwaltung seit 01.01.2008

0,5 Planstelle Entgeltgruppe 15 (ärztlicher Dienst)

1 Planstelle Entgeltgruppe 12

1,5 Planstellen Entgeltgruppe 11

0,5 Planstelle Entgeltgruppe 9

3 Planstellen Entgeltgruppe 8

1 Planstelle Entgeltgruppe 6

xx) = zusätzliche Stellen für das "Gewässerentwicklungsprojekt im Kreis Höxter vom 01.03.2008 bis 31.12.2018"

1 Planstelle Entgeltgruppe 11 kw 31.12.2018

1 Planstelle Entgeltgruppe 10 kw 31.12.2018

2 Planstellen Entgeltgruppe 8 kw 31.12.2018

+) = Stellen im Jobcenter Kreis Höxter:

1 x Entgeltgruppe 11

2 x Entgeltgruppe 10

13,5 x Entgeltgruppe 9 c

11 x Entgeltgruppe 8

2 x Entgeltgruppe 7

++) = Stellen im Komm. Integrationszentrum

3 x Entgeltgruppe S 11 b

0,5 x Entgeltgruppe 5

## Stellenübersicht

### Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

#### Beamtinnen/Beamte

Produktbereich	Wahl beamtete		Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1				
			2. Einstiegsamt				1. Einstiegsamt								
	B6	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6
1	2						4				5				
Kreisorgane	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Revision	-	-	-	-	1	-	-	0,5 <sup>4)</sup>	2	-	-	-	-	-	-
Kreispolizeibehörde V/L	-	-	-	-	1	-	-	-	1	3	-	1	-	-	-
Verwaltungsinterne Dienste	-	-	1	-	-	-	4	2	5	5,5	-	3 <sup>o)</sup>	2 <sup>x)</sup>	2	1
Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr	-	-	-	1	-	-	2	1	3	6,5	-	13	4	3	-
Gesundheits- und Veterinärwesen	-	-	2	1	5	-	-	0,5 <sup>5)</sup>	1	1	-	1	3	-	-
Familie, Jugend und Soziales	-	-	-	1	1	-	1	3	8,5 <sup>x)2)</sup>	17 <sup>x)</sup>	-	5	3,5	1	-
Jobcenter Kreis Höxter	-	-	-	-	1	-	-	2	2	6	-	-	-	-	-
Umwelt, Planen, Bauen	-	-	-	2	-	-	2,5 <sup>o)x)3)</sup>	3,5 <sup>6)</sup>	8	4	-	-	1	1	-
Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformation	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1 <sup>xx)</sup>	-	-	4	1	-
	-	-	-	1 <sup>1)</sup>	1	-	-	1	6 <sup>8)9)</sup>	-	-	-	-	-	-
insgesamt	1	1	3	6	10	1	9,5	13,5	37,5	44	0	23	17,5	8	1

#### Erläuterungen:

1) = 1 Stelle ku Bes.-Gr. A 14 LBesO A NRW

2) = 1 Stelle ku Bes.-Gr. A 10 LBesO A NRW

3) = 0,5 Stelle kw 31.03.2019

4) = 0,5 Stelle kw 31.08.2018

5) = 0,5 Stelle kw 30.09.2018

o) = 1 Stelle mit Amtszulage

x) = zusätzl. Stellen nach Kommunalisierung von Aufgaben der Versorgungs- und Umweltverwaltung seit 01.01.2008

0,5 Planstelle Bes.-Gr. A 13 LBesO A NRW

2,5 Planstellen Bes.-Gr. A 11 LBesO A NRW

0,50 Planstelle Bes.-Gr. A 10 LBesO A NRW

1 Planstelle Bes.-Gr. A 8 LBesO A NRW

xx) = 1 Planstelle im Kommunalen Integrationszentrum

6) = 0,5 Stelle kw 31.05.2020

7) = 0,5 Stelle kw 31.05.2019

8) = 0,5 Stelle kw 30.09.2018

9) = 0,5 Stelle kw 31.10.2019

## Stellenübersicht

### Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

#### Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2
Revision	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreispolizeibehörde V/L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-
Verwaltungsinterne Dienste	-	1,5	1,0	1,0	3,0	4,0	5,0	6,5	1,0	4,0	12,0	8,0	9,5	-	-	-
Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr	-	-	-	-	-	1,0	6,0	-	3,5	9,0	15,5	4,0	1,5	-	-	-
Gesundheits- und Veterinärwesen	2,0	0,75	-	1,0	-	-	-	3,0	6,0	1,0	1,0	1,5	8,5	-	1,0	-
	x)												3)			
Familie, Jugend und Soziales	-	-	1,0	-	-	5,0	12,0	1,0	2,0	6,5	3,0	3,5	3,25	-	-	-
						1)				x)						
Jobcenter Kreis Höxter	-	-	-	-	1,0	2,0	13,5	-	-	11,0	2,0	-	-	-	-	-
Umwelt, Planen, Bauen	-	-	-	3,0	11,0	12,5	3,5	2,0	7,0	6,0	10,5	35,0	2,25	-	-	-
			x)	x) xx)	2)					xx)		o)				
												x)				
Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformation	-	-	2,0	1,0	4,75	0,75	6,0	-	1,0	1,0	1,0	7,5	8,5	-	-	5,0
					xxx)						+) )	oo)	xxxx)			4)
	-	-	-	-	3,0	5,0	-	-	16,5	3,0	0,5	6,5	-	-	1,0	-
											++)					
<b>insgesamt:</b>	2,0	2,25	4,0	7,0	22,75	30,25	46,0	12,5	37,0	42,5	46,5	70,0	33,5	0,0	2,0	5,0

#### Erläuterungen:

- |      |  |      |                                 |
|------|--|------|---------------------------------|
| o)   | 7 Stellen mit Zulage für Mitarbeiter im Straßenunterhaltungsdienst | 1) = | 0,5 Stelle kw                   |
| oo)  | 2 Stellen mit Zulage für Schulhausmeister                          | 2) = | 1 Stelle kw                     |
| +) ) | 0,5 Stelle kw 31.12.2017   | 3) = | 0,5 Stelle kw 30.06.2019        |
| ++)  | 0,5 Stelle mit Zulage kw 30.09.2017                                | 4) = | 5 Stellen kw (Reinigungsdienst) |

x) zusätzliche Stellen nach Kommunalisierung von Aufgaben der Versorgungs- und Umweltverwaltung seit 01.01.2008

- 0,5 Planstelle Entgeltgruppe 15 (ärztlicher Dienst)
- 1 Planstelle Entgeltgruppe 12
- 1,5 Planstellen Entgeltgruppe 11
- 0,5 Planstelle Entgeltgruppe 9
- 3 Planstellen Entgeltgruppe 8
- 1 Planstelle Entgeltgruppe 6

xx) zusätzliche Stellen für das "Gewässerentwicklungsprojekt im Kreis Höxter vom 01.03.2008 bis 31.12.2018"

- 1 Planstelle Entgeltgruppe 11 kw 31.12.2018
- 1 Planstelle Entgeltgruppe 10 kw 31.12.2018
- 2 Planstellen Entgeltgruppe 8 kw 31.12.2018

xxx) 1 zusätzliche Stelle EG 11 zur Förderung von zdi-Netzwerken kw 31.12.2018

- xxxx) Stellen im Kommunalen Integrationszentrum
- 3 Planstellen Entgeltgruppe S 11b
- 0,5 Planstelle Entgeltgruppe 5

## Stellenübersicht

### Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

#### **Tariflich Beschäftigte - Sozial- und Erziehungsdienst -**

Produktbereich	S 17	S 15	S 14	S 12	S 11b
Familie, Jugend und Soziales	3,0	-	18,0	4,0	6,5
Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformation	-	-	-	-	3,0 xxxx)
<b>insgesamt:</b>	3,0	0,0	18,0	4,0	9,5

xxxx) Stellen im Kommunalen Integrationszentrum  
3 Planstellen Entgeltgruppe S 11 b

#### **Tariflich Beschäftigte - Rettungsdienst -**

Produktbereich	9c	9b	N	6	4
Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr	3	3	58	23	23

## Stellenübersicht

### Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

#### Beamtinnen/Beamte in der Probezeit

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Beamtinnen/ Beamten 2017	Zahl der Beamtinnen/ Beamten 2016	Zahl der Beamtinnen/ Beamten am 30.06.2016	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Sekretär/-in	A 6	1	1	1	
Inspektoren/ Inspektorinnen	A 9	10	11	8	
Oberinspektor/-in	A 10	4	1	1	
Rat/Rätin	A 13	1	1	1	
<b>insgesamt:</b>		<b>16</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	

## Stellenübersicht

### Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

#### **Nachwuchskräfte**

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2017	beschäftigt am 01.10.2016	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärter/-in	Anwärterbezüge	12	10	
Umweltüberinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	1	1	
Vermessungsüberinspektoranwärter/-in	Anwärterbezüge	2	2	
Sekretäranwärter/in	Anwärterbezüge	1	1	
Azubi z. Verw.-Fachangestellten	Ausbildungsentgelt	11	10	
Azubi z. Verm.-Techniker/-in	Ausbildungsentgelt	3	2	
Azubi z. Geomatiker/-in	Ausbildungsentgelt	1	1	
Azubi z. Straßenwärter/-in	Ausbildungsentgelt	3	2	
Azubi z. Fachinformatiker/-in	Ausbildungsentgelt	1	1	
Azubi z. Notfallsanitäter/-in	Ausbildungsentgelt	3	-	
Berufspraktikant/-in	Praktikantentgelt	3	1	
<b>insgesamt:</b>		<b>41</b>	<b>31</b>	

#### Ermächtigung:

Der Landrat wird ermächtigt, Aushilfskräfte in dem sachlich erforderlichen Umfang einzustellen. Die Zahl der gleichzeitig beschäftigten Aushilfskräfte wird auf 30 Kräfte begrenzt. In dieser Zahl von 30 Kräften sind die in den Semesterferien jeweils beschäftigten Werkstudentinnen/Werkstudenten und Praktikantinnen/Praktikanten enthalten.

Im Höchstfall wird eine Gesamtbeschäftigungszeit von 12 x 1 Jahr zugelassen.

Die Einstellung von Aushilfskräften ohne Genehmigung des Kreis- und Finanzausschusses darf nur erfolgen in den Entgeltgruppen 1-12 TVöD.

#### Abzuführende Beträge aus Nebentätigkeit

Dienststellung	Bes.-Gr. Entgeltgr.	Entstehungsgrund	abzuführende Beträge in Euro
1 Beamter	B 6	Aufsichts- u. Beirats-tätigkeit	5.000,00
1 Beamter	A 16	Ärztliche Nebentätigkeit	3.250,00
1 Beamter	A 15	Ärztliche Nebentätigkeit	3.200,00